

TRUST

NR. 64 Juni/Juli 97

4.- DM

steakknife jello bi
afra jon spencer bl
ues explosion soph
ia slick lightning
beatman integrity



BACK ISSUES

ACHTUNG! Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.

Die Hefte 1-12, 16, 19, 21, 22, 23, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft. Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.

Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3.- DM.

#13/6-88 u.a. **Verbal Assault**, Firehose, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. **Fugazi**, Yeastic Girls, NoMeansNo, Adolescents

#15/11-88 u.a. The Ex, Jingo De Lunch, Drowning Roses, Prong, No FX

#17/3-89 u.a. Youth of Today, Lethal Aggression, Sacred Reich, T.O.D., Destination Zero, Herr Bitz (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. Cat-O-Nine-Tails, Life but how to live it?, So Much Hate, L.U.L.L., Hubert Selby

#20/3-90 u.a. Hard Ons, Doughboys, Dickies, Exel, Gorilla Biscuits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi

#21/1-90 u.a. Mudhoney, Bitch Magnet, Verbal Abuse, All, Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.

#25/11-90 u.a. Jane's Addiction, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, L 7, Babes in Toyland, Evil Horde, Bored

#26/2-91 u.a. Oslo Story, BSG, Tech Ahead, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel

#27/4-91 u.a. Poison Idea, Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley's War, Brötzmann

#28/6-91 u.a. Geteilte Köpfe, Chumbawamba, Heads Up, Toy Factory

#29/8-91 u.a. Assassins of God, Boxhamsters, Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. Gray Matter, Kina, Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very

#31/12-91 u.a. Consolidated, Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro

#32/2-92 u.a. Mother, Schlönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex

#33/4-92 u.a. Asexuals, Toxoplasma, Sharon Tate's Children, Blue Manner Haze

#34/6-92 u.a. Treponem Pal, Godflesh, Superchunk, Party Diktator, Hijack, Wat Tyler, Tar

#35/8-92 u.a. The Ex & Tom Cora, Wench, Dog Faced Hermans, Girls against Boys, Therapy, Meduza

#36/10-92 u.a. Rasende Leichenbeschauer, The Creamers, Silverfish

#37/12-92 u.a. Steel Pole Bath Tub, Urge Overkill, Pantera, Rage against the Machine, Bob Mould, UFO's

#38/2-93 u.a. Consolidated, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, Eric IQ.

#39/4-93 u.a. Hathorse Eat, Piercing, Life but how to live it-Touragebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo

#40/6-93 u.a. Paris, Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam

#41/8-93 u.a. Blumen am Arsch der Hölle, Kurort, Gallon Drunk, Leatherface, Sharkbait, Shivas

#42/10-93 u.a. Itch, Anarchist Academy, Mother Headbug, Blade, Cell, Cement,

#43/12-93 u.a. Graue Zellen, Kina, Schwartzenegger, Tribe 8, Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No Fx, Deity Guns

#44/2-94 u.a. MDC, Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, Tar, Killozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons

#45/4-94 u.a. Gunshot, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, Flugschädel, Gore, Sapprize, Blood on the Saddle

#46/6-94 u.a. Motorpsycho, D.I., Kick Joneses, Slime, All, ...But Alive, African Head Charge, H. Oilers, Fischmob

#47/8-94 u.a. Jawbox, Dharma Burns Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, Green Day, Fundamental, Peach

#48/10-94 u.a. Iconoclast, Zeni Geva, Huggy Bear, Loudspeaker, Voorhes, Johnboy, Pede

#49/12-94 u.a. Agent Orange, Fleischmann, Jawbreaker, Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored

50/2-95 u.a. Youth Brigade, Cop Shoot Cop, Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

#51/4-95 u.a. Shudder to Think, Splatterheads, Teengenerate, New Bomb Turks, Schweisser, Krombacher Mc, Gastr del Sol, Prison 11, Today is the day, Megakronkel, Dr. Bison

#52/6-95 u.a. Lag Wagon, Loudspeaker, Naked Aggression, Shellac, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf

#53/8-95 u.a. Radical Development, Shiad, Guzzard, Terrorgruppe, Mudhoney

#54/10-95 u.a. Fugazi, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, Kepone, Simuinasiwo

#55/12-95 u.a. Jugheeds Revenge, Splitter, Rhythm Activism, Supersuckers, Toxic Reasons, The Ex, Lee Hollis, Ultra Bidé

#56/2-96 u.a. Slime, Magic Splatters, Babyland, Love 666, Down by Law, Voi Void, Graham Lewis, Die Strafe, Old

#57/4-96 u.a. Jarbone, Kxlu, Pere Ubu, Miozän, Exploited, Gurd, No Not Now, Die Form

#58/6-96 u.a. Rocket from the Crypt, Voodoo Glow Skulls, Queerfish, Misfits, Bikini Kill, Team Dresch 10-Jahres-Ausgabe mit Farbcover

#59/8-96 u.a. Compulsion, Bottom 12, Mr Bungle, Mr T Experience, Attention Rookies, 247 Spyz, Stereolab, Satanic Surfers, Gentle Vein Cut

60/10-96 u.a. Rhythm Plgs, Jawbox, Ignite, Oblivians, Glen Matlock, T. Geiger, E. Drooker

61/12-96 u.a. Aeronauten, Men or Astromen, Pansy Division, Sapprize, New Bomb Turks, Supergouge

62/2-97 u.a. No Reedeming Social Value, Ratos de Porao, Social Distortion, No Means No, 11 Toes, Slug

63/4-97 u.a. Dackelblut, Apt3G, Toe to Toe, Hausbesetzen in NY, Food Not Bombs, Descendents

#64/6-97 u.a. Beatmen, Sophia, Jello Biafra, Slick, Integrity, Steakknife, Jon Spencer

Hiermit bestelle ich:

0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18 0 #20
0 #25 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30
0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36
0 #37 0 #38 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42
0 #43 0 #44 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48
0 #48 0 #49 0 #50 0 #51 0 #52 0 #53
0 #54 0 #55 0 #56 0 #57 0 #58 0 #59
0 #60 0 #61 0 #62 0 #63 0 #64

Ersatztitel: _____

(bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Datum, Unterschrift

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

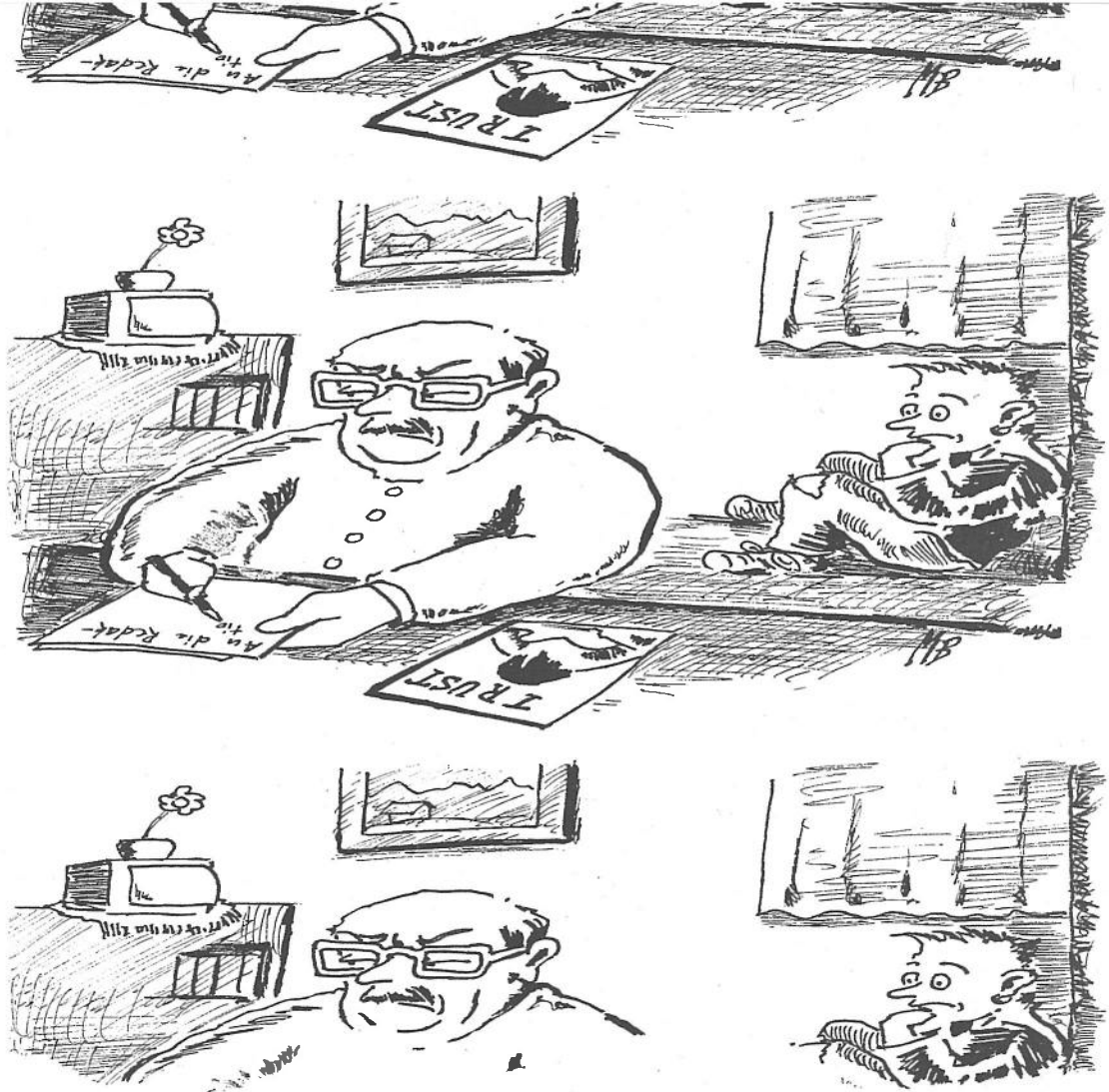
0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

**TRUST - Back Issues, Postfach 43
11 48 86071r Augsburg** (Bei Einschreiben Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)



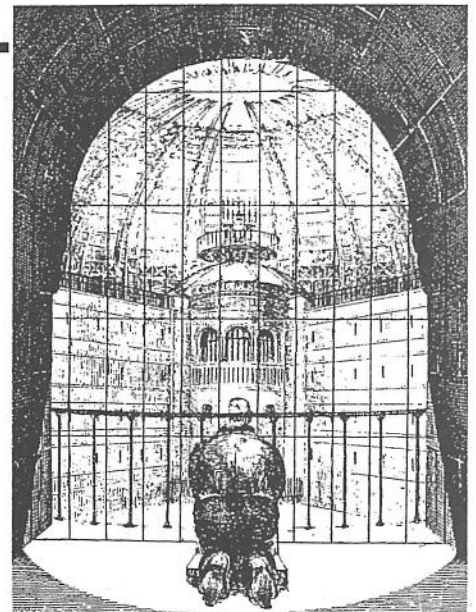
...und: Der Fragebogen ist hoffentlich Satire, wenn nicht muß ich kotzen... Scientology gibt, glaub ich, so'n ähnliches Teil raus, nennt sich Dianetik-Kurs!
Volker Knopf, Karlsruhe



Ja, wir hatten Redaktionstreffen in K-ruhe - alles toll, war ja klar, oder? Ich meine, wie oft kommt man in die Lage, eine Stunde im Nieselregen vor Klaus N. Fricks Tür zu stehen - und dabei zu trinken? Ja, Karlsruhe ist eine Reise wert, leider habe ich zu spät vom Chaostag in K-ruhe mitbekommen, das war doch mal lustig gewesen, Klaus berichtete von 16jährigen Punkern, die meinten, daß früher alles besser gewesen sein. Das steht man dann und wundert sich. Ein paar Tage später - war gerade in einem dieser verlängerten Wochenenden mal in London gewesen, um einen sehr sehr guten, alten Freund zu besuchen, der dort auch gerade urlaubsmäßig verweilte. Ohne hier in Details gehen zu wollen: Kennst Du das, wenn gewisse Werte, die für Dich so unumstößlich feststehen wie nur irgend etwas, auf einmal untergraben werden - dieses plumpe Gefühl im Magen, irgendwie würde man vielleicht jetzt am Liebsten flennen, aber das nützt bekannter-

maßen wenig, also läßt man es - als ob einem alles, was man selber ist und woran man glauben mag, weggenommen wird? Die Suche nach einer passenden Erklärung, das Greifen nach vollkommen schwachsinnigen Rechtfertigungsversuchen, die eigentlich die andere Person sagen müsste, man sie aber ihr quasi soufflieren möchte. Dieses Zittern, als ob man der einzige Mensch weit und breit auf dieser Erde sei, diese furchterliche, dumpfe Einsamkeit. Und die Hoffnung, daß es doch alles gar nicht so war, wie es war, die Flucht quasi in eine zugehörte Sphäre. Ja - es mag eben noch gewisse Dinge geben, die man (ich-Du?) investiert und für die mußt Du später eben doppelt bezahlen. Verdammst - dieses Fanzine heißt Trust, und ich mag mit dem deutschen Wort dafür immer noch eine Menge anfangen wollen, aber der Schmerz, wenn eben dieses Vertrauen verletzt wird, der gibt einem schon zu denken, inwieweit dieses Aufbäumen überhaupt sinnvoll ist. Das ist es sicherlich, und zwar mindestens mal aus dem Grund, um an sich selbst zu diagnostizieren, daß man noch lebt.

Carsten hat im letzten Blurr sich so geil über London ausgekotzt, daher verweise ich bezüglich dieser Stadt, in der ich jetzt sehr lange nicht mehr war, auf sein Heft - die Deppen da lassen Dich dort echt ausbluten. Ende.



trapped...!? - Jobst

so, da sitze ich nun an einem siemens-nixdorf computer und versuche trotz aller hemmungen eine kolumne für's trust zu schreiben. warum eigentlich? vielleicht weil es mir immer wichtiger wird viel mit anderen leuten zu teilen, mich zu öffnen, weil ich genau das so verdammt lange nicht gemacht habe und mir die konsequenzen meines verhaltens jetzt deutlicher sind als je zuvor. wie dem auch sei. komisch jetzt etwas zu schreiben, wo mich ja niemand kennt. gut, vielleicht

erstmal dazu, ich bin jobst und mach so seit vier Jahren mehr oder weniger was für's trust. das soll an "information" über mich erstmal reichen, da es wirklich scheißegal ist, wie alt ich bin und was ich sonst mache, denn das werdet ihr ja dann schon irgendwie mitkriegen.

ich glaube ehrlich gesagt auch, daß ich seit dem letzten trust-treffen in karlsruhe ein ganz anderes verhältnis zum heft entwickelt habe, jetzt wo ich viele leute "kennengelernt" habe und das ganze, so pathetisch es klingt, doch irgendwie als "familie" sehe. was natürlich in keinster weise meint, daß alle, die hier im heft mitschreiben, ähnlich denken, ganz im gegenteil... aber genau das hat mich auch fasziniert. Und ehrlich gesagt kommt mir das bei keinem anderen fanzine so extrem vor wie im trust und das ist verdammt gut, daß es so ist. Hmm, genug lob an uns selbst, aber das wollte ich mal loswerden.

mit leuten umzugehen ist wahrscheinlich das schwierigste was wir tun, was wohl letztendlich damit zusammenhängt, daß alle andere ansprüche an letztlich alles haben und die anerkennung dieser verschiedenheit bei so verdammt vielen leuten ganz einfach nicht da ist, nicht gewollt ist, nicht mal eingesehn wird. damit meine ich mit keiner weise irgendso eine platte toleranz-geschichte. toleranz hat wohl immer auch etwas mit gleichgültigkeit zu tun. akzeptanz hingegen bedeutet für mich viel mehr und zu akzeptanz gehört auch viel mehr kraft, es gehört dazu "fehler" anderer anzuerkennen und nicht bloß zu verurteilen, es gehört dazu eigene denkstrukturen ständig zu hinterfragen, es gehört dazu zu erkennen, daß es eine "wahrheit" nicht geben kann (nicht einmal die eigene, d.h. es gibt viele "wahrheiten", aber gleichzeitig auch keine, es gibt kein gegeneinander von "wahrheiten", sondern höchstens ein nebeneinander und selbst das ist meiner meinung eine zu vereinfachte erklärung). und akzeptanz bedeutet für mich letztendlich auch eben nicht alles zu tolerieren und somit eben auch keine gleichgültigkeit zu haben. und genauso bedeutet es, was noch viel grundlegender ist, sich selbst als unvollkommen, lernfähig, fehlerhaft anzuerkennen, ohne daß nur negativ zu bewerten und in völlig destruktives selbstmitleid zu verfallen, daß natürlich verständlich ist, aber NICHTS bringt.

tja, wahrscheinlich steckt hinter all dem letztendlich auch wieder so ein "think positive"- gedanke, der irgendwie schon in so vielen trust-kolumnen in letzter zeit mehr oder weniger offen aufgetaucht ist.

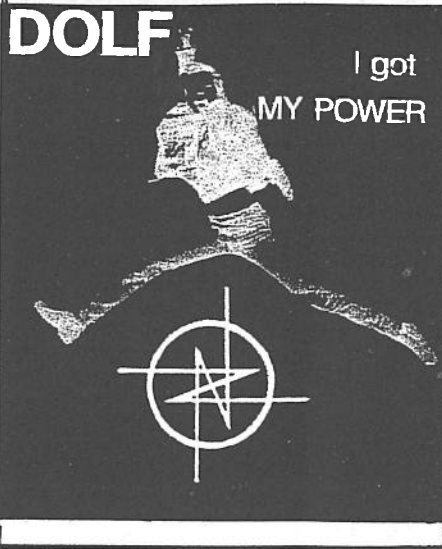
diese akzeptanz nicht aufbringen zu wollen erschreckt mich und macht mir tierisch angst. dieses nicht-anerkennen von andersheit, daß in der "szene" wirklich kein bißchen anders ist als in der bösen, bösen gesellschaft. und genau das hemmt auch noch die eigene andersartigkeit zu akzeptieren und damit meine ich jetzt nicht nur die andersartigkeit von anderen menschen, sondern genauso, oder vielleicht insbesondere, auch die andersartigkeit bzw. verschiedenheit in uns selbst. und das wirklich anzuerkennen oder zu akzeptieren ist schwieriger als es sich anhört und es gehört viel eigene kraft dazu.

aber vielleicht ist das auch alles unfug. denkt mal darüber nach, wenn ihr lust habt.

ich hoffe so sehr, bald einen eigenen e-mail anschluß zu haben, aber das hat damit ja auch nichts zu tun.

außerdem muß ich noch erwähnen, daß kurt vonnegut ein genie ist. lesen ist geil. punk ist verdammt noch mal mehr als musik, aber das wißt ihr ja schon...oder?

o.k., vielleicht reicht das auch erstmal. laßt es euch gutgehen.



Unglaublich, das ich mal nicht am letzten Drucker sitze und das Ding hier schreibe, immerhin fang ich jetzt schon mal im Vorfeld damit an. Deshalb bleibt mir auch die Zeit so Schnickschnack zu erwähnen wie: Wahnsinn, die letzte Ausgabe des TRUST bestand aus über 441.500 (in Worten: Vier-hundereinvierzig-tausendfünfhundert) Zeichen. Das ist fast eine halbe Million - aber darauf will ich jetzt nicht hängen bleiben. Neulich hatte ich in einer Kneipe (mehr dazu später) folgendes aufgeschnappt: Er zu ihm "Na, wie geht's?" Er: "Gas geben!" Das ist die Antwort überhaupt! So scheisse und gleichzeitig (wenn man drüber nachdenkt) auch gar nicht so verkehrt. Scheisse in dem Sinne das es keine Antwort auf die Frage nach dem eigenen Wohlbefinden ist und nicht verkehrt weil sie eigentlich (also die Antwort) genau das auf den Punkt bringt was hier läuft. Egal ob in dieser Gesellschaft, der Politik, der Wirtschaft oder eben auch der Szene oder dem Musikbusiness. Keiner weiß wohin es gehen soll und warum, aber alle - die noch können - machen wie die Irren. Rennen wir (ich bin jetzt wieder bei der "Szene") dann doch auf das lang ersehnte Loch zu? Setzt die Gesundschumpfung ein? Beruhigend zu sehen das ein großer Textilmailorder aus dem Schwarzwald in seinem letzten Katalog u.a. Sick of it All, Slapshot und diverse andere "Hardcore"-Band-Shirts für zehn Marker verschleuderte. (natürlich nicht gut für den Mailorder) Das könnte doch was bedeuten? Zumindest das alle Kids genügend shirts haben... Auf der anderen Seite ging auch ein "Shell to Hell" shirt für sehr billig raus - aber das ist vielleicht ja auch nicht so aktuell. In jedem Fall muß Musik wieder zum Hobby werden und die ganzen selbsternannten Berufsmusiker sollen sich verpissen. Also, jetzt sucht sich jede/r aus ob sie/er weiter einfach "Gas gibt" oder vielleicht mal auf die Bremse geht und sich besinnt. Während ihr euch besinnt muß ich euch mal von oben erwähnter Kneipe erzählen, es gibt nämlich seit Anfang des Jahres wieder (oder auch zum ersten mal seit langem) wieder eine tolle Bar in hier in der Stadt. So wie eine Bar sein muß, Musik nur im Hintergrund (meistens jedenfalls, hin und wieder ist dann doch so ein scheiss DJ da der meint er müßte lauter machen was eh keinen interessiert... aber ich sage dem Wirt immer - no DJ's) sehr liebevoll eingerichtet, optimale Größe, nette Servicemenschen - also einfach Atmosphäre. Warum ich das erwähne, wo es doch in deiner Stadt 20 solcher Läden gibt? Na weil ich immer noch viel Zeit in meiner Heimatstadt - Augsburg - verbringe und für Augsburg ist das was besonderes. (genauso wie das es jetzt hier Falafel gibt, aber das ist eine andere Geschichte) Ich hoffe dort ändert sich nichts und sie können sich halten. Und? Schon besonnen ob du das rechte oder mittlere Pedal benutzt? Dann mach ich mir einfach noch ein paar mehr Gedanken zu was anderem. Das Fanzine-Treffen findet ja leider dieses Jahr nicht statt, schade eigentlich aber verständlich. Also Folge daraus - und nicht nur daraus - wird sich ergeben das jedes Einzelne zine seinen Kram macht und selbst letzte Reste von einer nicht vorhandenen "Szene" zerbröseln, nicht mal aus Absicht, einfach so, weil jeder so mit sich selbst bzw. mit seinem zine beschäftigt ist. Deshalb besteht kein Bedarf mehr an "Gemeinschaft", also vielleicht besteht der ja noch, aber er wird grade nicht gebraucht oder man hat keine Zeit für, weil ja jeder sein "eigenes" zine macht und einige machen ihre eigene cd dazu, dann fangen jetzt

die großen zines auch an ihre eigenen Konzerte zu machen und es wird immer mehr ein Nebeneinander als ein Miteinander. Ich will das jetzt auch gar nicht weiter werten - denn auch bei uns ist es nicht anders. Also auf einen Fanzine-Kongress (oder wie auch immer das heissen könnte) hätte ich schon lust, aber viel mehr? Immerhin machen wir ja auch sechs Hefte pro Jahr und mehrere Treffen und den ganzen Quatsch - und was soll ich sagen, wir haben Spass und es passiert was. Ähnlich scheint es auch bei anderen zu laufen - also prima. Ich wollte das nur mal schon jetzt gesagt haben, nicht das es dann wenn es soweit ist heißt "das konnten wir ja damals nicht wissen". Denkt da mal alle drüber nach - wenn ihr eure Entscheidung getroffen habt. Derweil ist mir dann noch folgendes aufgefallen. Als Beispiel, das alles überall nach den gleichen Schemen abläuft: Der Fritzenkötter sortiert die medialen Begleiter des Kanzlers bei Staatsbesuchen. Dann stand neulich in einem großen Nachrichtenmagazin, ich zitiere: "Als seien Kanzlerreisen eine Privatveranstaltung des Patriarchen, wird der Spiegel traditionell vom Mitflug in der Kanzlermaschine ausgeschlossen." Da aber natürlich der Spiegel meint bei der Asien-Pazifik-Reise des Kanzler nicht fehlen zu dürfen (was eigentlich auch berechtigt ist, denn wer soll sonst schon deren politischen Unsinn dokumentieren) flog ein Spiegel Mann voraus. Das ist ungefähr so, wie wenn eine Fanziner von der großen Agentur/Plattenfirma/was auch immer nicht auf die Gästeliste gesetzt wird und dann selber Eintritt bezahlt. An sich kein großer Vorgang, kann ja jeder selbst entscheiden ob er dann sagt: "Na dann halt nicht" oder eben einfach Interesse da ist und der Eintritt bezahlt wird. Und dann schreibt der Fanziner bei dem Livereview, oder als Einleitung "Als seien _____-Konzerte ein Privatveranstaltung der _____-Agentur wurden wir ausgeschlossen". Und dann wie scheisse das doch ist das alle anderen Medienvertreter durften, nur das kleine Zine nicht, etc.pp. Abgesehen davon ist so eine Reise natürlich eine Riesengeldverschwendung und ob man da dann wirklich einen Journalisten hinschicken muß ist wieder ein anderes Thema. Alles nicht so wichtig, wenn du bis jetzt nicht meinen Punkt hast, dann überleg dir weiter was nun is, Gas geben oder Bremsen. Derweil schreib ich mal noch was ab (ich geb das wenigstens zu - obwohl das meiste abgeschrieben wird - fragt mal die die es wissen müssen...) das ich grad gestern gelesen habe und das genauso gut von mir hätte sein können. So muß ich's mir aber nicht selber zusammenformulieren. Hier also ein paar Brocken, zusammenhangslos erscheinend, aber von enormen Gehalt.

>Der angeblich mündige Wähler ist apathisch, desorientiert und ein Gefangener irrational vorgefälschter Meinungen. Das politische Urteil des Durchschnittsbürgers folgt im Grunde nur gefühlsbetonten Impulsen. Diese Inkompetenz und Ignoranz nützt die Machtelite der Berufspolitiker schamlos aus um ihre persönlichen Interessen zielstrebig zu verfolgen. Das Gemeinwohl ist dieser Kaste gleichgültig.

>Es herrscht eine vermeintlich repräsentative Demokratie, in der egoistische Politiker den ohnehin diffusen Volkswillen beharrlich mißachten.

>Die Komplexität aller Probleme, von der Arbeitslosigkeit bis zu den Völkerwanderungen der Gegenwart, überfordert sämtliche Parteien. Die Politik reagiert entsprechend ratlos und zwar entweder mit gefährlichen Vereinfachungen, oder meistens indem sie gar nichts mehr unternimmt.

>Die Parlamente beschränken sich auf Kleinstentscheidungen, dringende Aufgaben, wie die Umweltsanierung, die Bekämpfung der Kriminalität oder die Lösung der Finanzkrise der öffentlichen Haushalte werden verschleppt und vertagt.

>Das einzige was am Ende noch funktioniert, ist die Blockade jeder Veränderung.

Im Volksmunde "Wasserkopf" genannt. Der Wasserkopf muß weg, genauso wie Subventionen weg müssen, aber erklär das mal denen die es betrifft. Ok, jetzt habt ihr aber genügend Zeit gehabt euch zu Entscheiden. Eine Entscheidung kann ich euch ganz leicht abnehmen, kommt alle im August zu dem Trust-Abend in der Kölner Kantine - das wird Klasse! Wir sehen uns dort.

Prost!



Frank's Private Collection

Alkohol-Erlebnisse die 1.: Das es manchmal zu Schwierigkeiten führen kann, besoffen Fahrrad zu fahren, war mir schon geraume Zeit klar. Neulich allerdings, ich wollte gerade nach Hause (Alkohollevel 4 Bier, also nicht allzu viel), hatte doch tatsächlich einer meiner Mitmenschen wesentlich größere Alkoholprobleme als ich. Nichts ahnend bog ich in die Südendstraße (bei mir um die Ecke) ein. Natürlich benutzte ich den Radweg, wie es sich für gesetzestreue Bürger gehört, hatte aber leider wie üblich keine Beleuchtung am Fahrrad. Kaum war ich um die Ecke und hatte wieder freie Sicht, da schwankt doch tatsächlich so eine Gestalt auf den Radweg und stößt mich, undefinierbare Töne ausstoßend, vom Rad. Kaum hatte ich mich, auf dem Boden liegend, von dem Schock erholt, kommt doch der Typ ("gut" gekleidet mit Anzug und Trenchcoat) auf mich zu und schreit mich an. Kurze Zeit spielt ich mit dem Gedanken dem Typ ein's auf die Mütze zuhauen, bemerkte allerdings noch rechtzeitig wie voll der war (Merke: Besoffene schlägt man nicht!!). So fragte ich ihn einfach nur (allerdings recht unhöflich: "Hey Arschloch, was soll den das?") nach seinen Beweggründen, worauf er irgendwas von sich gab, was man beim besten Willen nicht verstehen konnte, wenn man nicht ebenfalls 3 Promille hat. Also beschloß ich erst einmal mein Fahrrad zu überprüfen. Dabei machte ich mir allerdings die Hände schmutzig und da sonst kein Lumpen in der Nähe war, packte ich den Typ doch mal schnell am Kragen. So konnte ich mir an seinem "feinen" Stoff die Hände abwischen und er hat zumindest etwas worüber er sich morgens wundern konnte. Der bekam, es dann aber doch mit der Angst zutun, riß sich los und machte sich aus dem Staub.

Im nachhinein frage ich mich immer noch, was denn mit dem Typ los war. Irgendwie sah er so aus, als hätte er gerade seinen Managerposten verloren. Schon wieder ein Arbeitsloser mehr. Vielleicht kann sich der Typ ja als Polizist bewerben. Immer hin hat er ja schon das Gespür für Ungezetzmäßigkeiten. Er hat ja gleich erkannt, daß man nachts ohne Licht nicht Fahrrad fahren kann. Er neigt zur Gewalt (vom Fahrrad stoßen) und ist feige (wegrennen), ergo sind alle Voraussetzungen für einen "guten" Polizisten gegeben und Polizisten brauchen wir bestimmt noch ein paar. Überhaupt könnte man bestimmt die Arbeitslosenquote senken, wenn man noch mehr Polizisten einstellt. Da könnte man es sogar auf ein Reduzierung der Quote um 50% bis in's Jahr 2000 schaffen und die Gesetzte könnten noch besser überwacht werden. Ich sollte mich unbedingt für die Bundestagswahl aufstellen lassen. Am besten ich mache dann als Kanzler die ganze Trustmannschaft zu Ministern. Schließlich können wir alle ja so effektiv diskutieren, wie wir beim Redaktionstreffen in Karlsruhe gesehen haben und vor allem fallen wir uns nicht so oft in's Wort ("Einspruch", würde Fritz jetzt sagen). Ob es im Bundestag wohl Bier zum Mittagstisch gibt?



So. Jetzt hab ich den Salat. Der geneigte Leser wird sich erinnern, wie überzeugt ich in meinem letzten Beitrag zum Thema Hasso herumschwadroniert habe, moderner Mensch und so, unabhängig von äußeren Strukturen und so. Tja. Kaum war das Heft im Druck, habe ich einen Vertrag als corporate slave angenommen. Redakteur. Keine Namen, keine Gratiswerbung. Interessante neue Erfahrung. Persönlich, meine ich. Wie läßt sich der ganze Wust von hehren Idealen, den ich ja bisher mit mir herumgeschleppt hab, in der knallharten Arbeitswelt des Jahres 1997 unterbringen? Was wird letztendlich gewinnen, die schwarze Flagge der Anarchie oder die nackte Angst um die Rente? So was läßt sich sehr schön belabern, solange man nicht drinsteckt, in den bösen corporate Strukturen. Warum ich das hier ausbreite, ganz nebenbei? Weil ich mich nach wie vor unheimlich wichtig nehme. So kennt und liebt ihr mich ja. Und weil ich mich immer, zumindest in meiner Zeit auf der Bühne und in der als Hassobändiger, immer als so ne Art Beispiel-Punk gesehen habe. Nicht die Art Punk, die im Zap, sondern die im Trust propagiert wird. Obwohl es immer noch ne Menge Leute gibt, die das verwechseln. Der Marsch durch die Institutionen, Teil siebzehn. Der Blutzoll, den ihr, arme, unschuldige Leser für meine Eskapaden bezahlen müßt, ist der, daß ihr diesmal zur Gänze auf meine Plattenkritiken verzichten müßt (Nur dieses eine Mal!). Aber diesen Vorgang kennt ihr ja zur Genüge: Wir hier basteln uns unaufhörlich neue Trips zurecht, und ihr müßt die Suppe auslöffeln. Nicht zuletzt auf dem Trust-Mitarbeiter-Konvent neulich in Karlsruhe (an anderer Stelle mehr davon) kam ich zur Überzeugung, daß dieses Magazin hier in Wirklichkeit so eine Art kollektives Ego-Zine darstellt. Jeder macht, was er will. Anarchistische Buchstabensuppe. Eines der letzten Refugien kreativer Freiheit. Genug gejubelt. Was mir darüberhinaus am Herzen liegt, ist die korrekte Verwendung des Cyberspace. Eine kurze Umfrage in unserer Mitarbeiterrunde neulich ergab, daß nur 10% von uns keinen Zugang zum Internet haben.

Unsere Trust-Homepage (www.planetsound.com/media/trust) erfreut sich erstaunlicher Besucherzahlen. Der PC etabliert sich also auch bei Punks zuhause neben dem Plattenspieler als wichtige Freizeitmaschine. (Neu auf dem Plattenteller: Lard: pure chewing satisfaction und Chemical Brothers: dig your own hole) Bei mir - und anderen - läuft er inzwischen fast den ganzen Tag. Was andererseits auch erschreckende Auswirkungen auf die Telefonrechnung hat. Ein Bereich, der bisher im Trust ebenfalls keine Erwähnung fand, ist das weite Feld der Offline-Aktivitäten. Das heißt: Computer ist an, aber Telefon ist aus. Kein Internet, sondern Multimedia. Es gibt inzwischen ne Menge Punks, die nicht mehr an der Gitarre, sondern am Monitor Musik machen. Und die nicht nur in SciFi- und anderer Schundliteratur die unendlichen Weiten der künstlichen Realität erforschen, sondern ebenso in nächteverschlingend komplexen Computerspielen. Da hatte ich doch neulich ein ausgedehntes Gespräch zum

Thema Command & Conquer? Bei mir haben diese interaktiven Bildschirmschoner inzwischen den Fernseher verdrängt. Urban mindscape. 1400 central european time. Ich geh' jetzt raus an die Sonne.

Kantine Köln 20.00h
Sa. 16. August '97

KICK JONESES
NRA

DACKELBLUT
BUT ALIVE

TASTE
is
TRUST

TRUST
is
TASTE

BUT ALIVE
DACKELBLUT
NRA
KICK JONESES

Sa. 16. August '97
Kantine Köln 20.00h

Geometrie

Viele Leute behaupten, ich hätte einen Schuß,
und sie haben wahrscheinlich recht damit.

Mein Telefon steht im rechten Winkel
auf dem Regal (früher im 45° Winkel auf dem Tisch),
die Kabel für den Hörer und den Anschluß dürfen
nicht verdreht sein,
die Bierdeckel,
Kugelschreiber,
und Aschenbecher (immer geleert),
Feuerzeuge,
Zigaretten,
und Taschentücher,
Notizzettel,
usw.

liegen und stehen ordentlich und gerade,
wo sie gerade liegen oder stehen.
Im Kühlschrank,
die Butter und der Käse,
die Wurst und der Orangensaft,
und natürlich der gute Wein,
alles hat seinen festen Platz und steht
rechtwinklig auf der richtigen Etage.
Einen Putzfimmel habe ich nicht,
doch meine Wäsche sehe ich lieber gewaschen und
dreieiges Geschirr in der Küche nervt mich total.

Also keine Angst,
bevor ich mich erschieße,
spüle ich noch ab.

Einsame Überlegungen...

Manchmal ist alles sehr ungerecht.
Meistens ist alles noch viel ungerechter.
Doch allzu oft merke ich es gar nicht.

Da ist eine Frau.
Sie gibt mir etwas.
Ich weiß nicht was.
Aber es ist voll da,
und ich verhalte mich wie ein Arsch.

Ihre Augen, Ihre Beine.
Ihre Beine sind gar nicht so toll.
Mich erregen sie trotzdem.
Ihr Mund, ihre Art.
Sie ist so neu.
Nicht so alltäglich wie die Frau
mit der man zusammen ist.

Ihr Duft ist bezaubernd.
Ich rieche sie gerne.
Ihre Nähe gibt mir Kraft.
Und doch bin ich so schwach.
Grausame Ohnmacht überschattet alles.

Ich denke, viel zuviel.
Alles nur ein Spiel
einer Frau?
Frauen können gut spielen.
Ich bin ein guter Partner,

wenn es darum geht,
mit mir zu spielen.
Und mit den Gefühlen.

Ich will nicht
vor dem Telefon sitzen,
und warten,
bis Du Dich meldest.

Du tust es sowieso nicht.
So schade.

Alles zu spät

Wieder mal
besoffen.
Zu besoffen um die Kälte
zu spüren.
Zu besoffen um dem Gelaber
zu folgen oder Antworten
zu geben.
Zu besoffen um an morgen
zu denken.
Zu besoffen um sich den Arsch
richtig zu wischen.
Zu besoffen um die Sticks zu
halten und den Takt.
Zu besoffen um sich um die
hübschen Frauen zu kümmern.
Zu besoffen um einen hoch
zu kriegen, oder gar zu ficken.
Zu besoffen um freundlich zu
sein, oder zärtlich.
Zu besoffen um die Gefahr zu
erkennen. Zu
besoffen um an Krebs zu
denken, oder an den U-Bahnschacht.
Zu besoffen um Chancen zu
haben.
Zu besoffen um einen Pickel aus-
zudrücken.
Zu besoffen um sich auszuziehen
bevor man ins Bett fällt.
Zu besoffen um die
Stille zu ertragen und zu
warten bis der Kater
einen weckt.

Viel zu besoffen.

Aber nie,
zum Glück nie zu besoffen
um noch ein Gedicht zu schreiben.
von Zel _____

Wir konnten uns zwar nicht einigen ob es Sommer ist oder nicht, dafür hat uns aber Dr. Nickolaos H. Harakakos aus Athen zu unserer Underground-Philosophie gratuliert. Er schreibt weiter daß er für eine Theater-Performance auf der Grundlage der indischen Prana Heilungsphilosophie Cassetten mit Kotzgeräuschen und Magenbeschwerden von Mädchen benötigt. Bei Rückfragen wähle: 0030/1/9223448.

Wenn du aber in einer Band spielst und in 25704 Meldorf (oder Umgebung) spielen willst, dann wähle 04832/2169 - die suchen nämlich Bands. Als dritte Meldung die Auflösung von 3 (!!!) Bands, nämlich

7 SECONDS, STRAIN

und

TEXAS IS THE REASON.

Zack, da gleich die vierte Meldung hinterher,

SIMUINASIWO

widerfuhr das selbe. Zack die zweite, und somit fünfte Bandtrennung. Wie von uns berichtet, und wie bereits von gewissen Magazinen vorlaut dementiert, haben

JAWBOX

doch das Zeitliche gesegnet. So ein Vertrag mit der Industrie (*Atlantic*) kann schlimme Folgen haben. Da haben

SAMIAM

noch Glück gehabt und sind von derselben Firma gedroppt worden, so daß sie mit heiler Haut zum schwedischen Indie-Label *Burning Heart* flüchten konnten. Ein Selbstdementi erreichte uns aus dem noch selbstverwalteten *Komm in Nürnberg*. Es wird weiterbestehen, wenn auch nur teil-selbst-kompromiß-verwaltet. Die Verwaltung ist vielleicht der falsche Anfang für die nächste Meldung, auf jeden Fall war es nicht im Sinne von *AI* (der *Schulha* aus *Frankfurt* und langjähriger *Trust*-Mitarbeiter) plötzlich im *Malibu*-Katalog als "Zap-Mitarbeiter" beleidigt zu werden. So hatte er sich daß mit seiner Single nicht vorgestellt. Es gibt Dinge, die können (vielleicht) nur im Allgäu passieren. Da hat doch ein Typ namens "Elch" vom dortigen "Seltmann's Indie Club" Karten für ein von ihm erfundenes Fugazi-Konzert verkauft, und ist dann verschwunden. Wahr dagegen ist, daß

FUGAZI

wieder live spielen können, weil Ian's Lungenentzündung ausgeheilt ist. Keine Todesfälle diesmal, aber noch ein erwähnenswerter Live-Auftritt, nämlich der von den

TOTEN HOSEN

im Juni in *D'dorf*. Es ist ihr tausendstes. Und 65:000 Karten sind auch schon verkauft. Unsere wärmsten Glückwünsche. Zu früh und ob überhaupt sind

CHUMBAWAMBA

zu beglückwünschen. Demnächst im Bett mit *Emi*? Die böse Industrie heckt bereits neue schlimme Dinge aus. Im Bündnis mit der sattsam bekannten *Gema* (wir berichteten) soll der Online-Dienst *MediaCity* ab Mai ans Inter-Netz gehen. Musik aus dem Netz zapfen, das klingt auf's erste Hinhören verführerisch, ist aber auch der erste Schritt zum Monopol der Industrie. Was, wenn's irgendwann keine CD-Player mehr gibt und jeder, der Music hören will, erst einen teuren PC kaufen muß? Da machen's die alten Kunst-Lärmer von

THE EX

besser: sie gründen soviele neue Projekte und Bands und Theatergruppen und Lesungs-Reihen, daß sie wahrscheinlich nicht einmal selber alles anhören können, was sie produzieren. Zum Abschluß der obligatorische Bericht aus *Kaltenkirchen*. Der Konzertbetrieb im Jaz dort ist endgültig vorbei. Alle Proteste und Samba-Umzüge fruchteten bislang nichts. Auch ein leerstehendes Ersatzgebäude konnte nicht bezogen werden. Die Brandursache ist noch ungeklärt... Klar ist aber nach wie vor wo sich jeder der was auf sich hält am 16. August sein wird - nämlich auf dem alljährlichen TRUST-Abend in der *Kölner Kantine*, hier nochmal die Bands:

BUT ALIVE

DACKELBLUT

NRA

KICK JONESES

Dort sehen wir uns!

Text: fritz & dolf

Nicht vorenthalten wollen wir euch diese "Nachricht" die uns gestern aus dem Netz erreichte:

DARWIN AWARD WINNER FOR 1997 ANNOUNCED

You'll recall a Darwin Award winner not long ago where a former air force sergeant decided to strap a cargo plane rocket booster to his car to see how fast it would go and ended up killing himself (hence the "Darwin" award ... in the struggle for survival only the fittest survive) when his car didn't negotiate a curve in the road in northern New Mexico where he had set up this experiment. The car smashed into the side of a cliff several hundred feet above the roadbed.

Here's the 1997 winner: Larry Walters of Los Angeles. Larry is one of the few to win the award and still be alive. Larry's boyhood dream was to fly. When he graduated from high school, he joined the Air Force in hopes of becoming a pilot. Unfortunately, poor eyesight disqualified him. When he was finally discharged, he had to satisfy himself with watching jets fly over his backyard. One day, Larry brightened up. He decided to fly. He went to the local Army-Navy surplus store and purchased 45 weather balloons and several tanks of Helium. The weather

balloons, when fully inflated, measured more than four feet across. Back home, Larry securely strapped the balloons to his sturdy lawn chair. He anchored the chair to the bumper of his jeep and inflated the balloons with the helium. He climbed on for a test while it was still only a few feet above the ground. Satisfied that it would work, Larry packed several sandwiches and a six-pack of Miller Lite, loaded his pellet gun - figuring he could pop a few balloons when it was time to descend - and went back to the floating lawn chair where he tied himself in along with his pellet gun and provisions. Larry's plan was to lazily float up to a height of about 30 feet above his backyard after severing the anchor and in a few hours come back down.

Things didn't quite work out for Larry. When he cut the cord anchoring the lawn chair to his jeep, he didn't float lazily up to 30 or so feet. Instead, he streaked into the LA sky as if shot from a cannon. He didn't level off at 30 feet, nor did he level off at 100 feet. After climbing and climbing, he leveled off at 11,000 feet. At that height he couldn't risk shooting any of the balloons, lest he unbalance the load and really find himself in trouble. So he stayed there, drifting cold and frightened for more than 14 hours when he found himself in the primary approach corridor of LAX. A Pan Am pilot first spotted Larry. He radioed the tower and described passing a guy in a lawn chair with a gun. Radar confirmed the existence of an object floating 11,000 feet above the airport. LAX emergency procedures swung into full alert and a helicopter was dispatched to investigate. LAX is right on the ocean. Night was falling and the offshore breeze began to blow. It carried Larry out to sea. Right on Larry's heels was the helicopter. Several miles out, the helicopter caught up with Larry. Once the crew determined that Larry was not dangerous, they attempted to close in for a rescue, but the draft from the blades would push Larry away whenever they neared. Finally, the helicopter ascended to a position several hundred feet above Larry and lowered a rescue line. Larry snagged the line, with which he was hauled back to shore, a difficult maneuver, flawlessly executed by the helicopter crew.

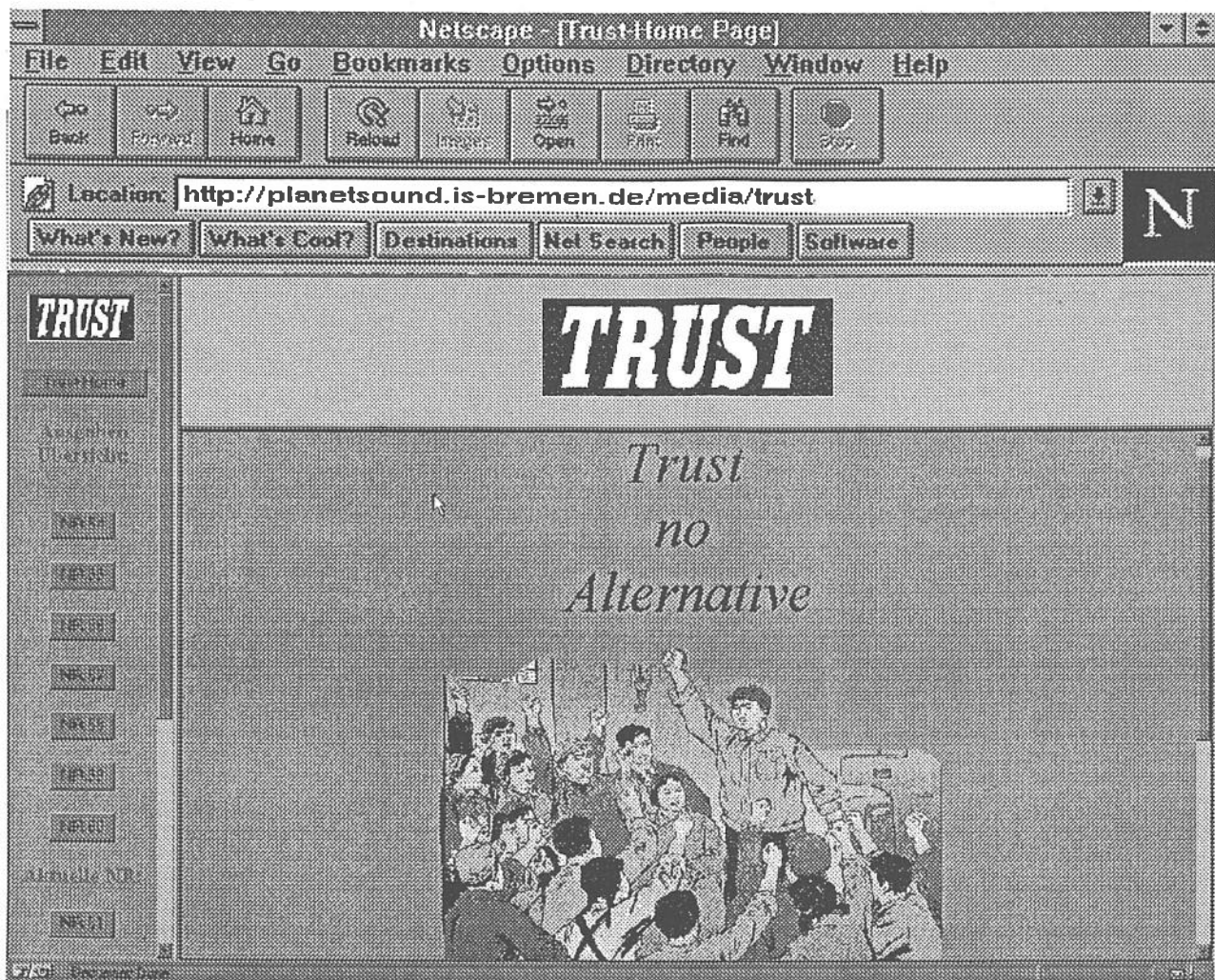
As soon as Larry returned to earth, he was arrested by waiting members of the LAPD for violating LAX airspace. As he was led away in handcuffs, a reporter dispatched to cover the daring rescue asked him why he had done it. Larry stopped, turned, and replied nonchalantly,

"A man can't just sit around."

Here's a salute to Larry Walters, the 1997 Darwin Award winner.



Besucht das TRUST im Internet!



Die Adresse ist <http://planetound.de/media/trust> Dort findet ihr ausgesuchte Artikel, immer wieder aktualisierte Tourdaten (mit der praktischen Suchhilfe), Fotos von einigen Mitarbeitern und - ganz neu - das Trust-Guestbook - in dem sich jeder eintragen und verewigen kann. Außerdem kann man natürlich in älteren Ausgaben stöbern und findet auch interessante Links und sogar Musik. Demnächst kommt dann noch eine Umfrage bei der jeder Mitmachen kann. Wir "sehen" uns dort!

IMPRESSUM

TRUST Verlag
Dolf Hermannstädter
Postfach 43 11 48
86071 Augsburg
Tel. 0821/66 50 88
Fax. 0821/66 69 64
e-mail: dolf@augusta.de

<http://planetound.com/media/trust>

Mitarbeiter:

Mitch, Dolf, Fritz, Al, Daniel, Andrea, Howie, Rainer,
Christoph, Stefan, Peter, Stone, Max, Jobst, Zel,
Frank, Torsten, Franco, Sven, Alex, Olga, Jörg, Stephan,
Martin, Marc, Rainer O.

e-mitarbeiter-kontakt:

andrea: astork@stud.uni-frankfurt.de
daniel: Roehnert@em.uni-frankfurt.de
frank: ehrmann@iai.fzk.de
fritz: Fbnerger@aol.com
howie: howieuli@aol.com
jörg: warras@uni-oldenburg.de
torsten: torsten_meyer@inteq.com

Fotos:

Diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

Layout:

Der, der mit Pritt klebt

Abo:

6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.- DM) per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter, Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht vergessen!

Bankverbindung:

Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 500 00 Kto. Nr. 055 1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 7/95 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadaten (Preise Formate, Redaktionschlüsse) für 97 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

TRUST #65 erscheint im August 97 Redaktionschluß hierfür ist der 10. Juli 97

Konzerte im Bei Chez Heinz Hannover
6.6. Bambix, Engrained

Konzerte im Schloss Freiberg
7.6. Ngobo Ngobo/ 15.6. Scared of Chaka/ 20.6. Ludwig von 88/ 21.6. Mädels No Mädels/ 28.6. Turbo Ac's/ 4.7. Red Letter Day, Sps/ 12.7. Cradle to the Grave, Zwaar Klote/ 19.7. Lennons

Konzerte im Kunstverein Nürnberg
11.6. Female Trouble

Konzerte in der Kufa Krefeld
4.6. Nikki Sudden/ 13.6. Beasts of Bourbon, Me-Janes/ 22.6. Die Krupps/ Stoppok, Das Auge Gottes, Aunt Worm, Dear Wolf

18.-20. 6. Open Air Rendsburg Sisters of Mercy, Die Fantastischen Vier/ Die Krupps Project Pitchfork, Rykers, Moonspell, Creme 21, Grip Inc., Oomph, Meshuggah, Face Down, Philtron, Farmer Boys, Pyogenesis, Ignite, Darkseed, Mink Stole, Medfield MA, Scoda Blush, V-Punk, EverEve, Wolfsheim

Konzerte im Juz Karlsruhe-Knielingen
7.6. Gainsay, Sprawl, Drown in Frustration/ 28.6. Toxic Walls, Rückkopplung, Fiasko

13. - 15.6. Altmark Open Air Salzwedel Krupps, Oomph, Think About Mutation, Blind Passengers, Dan, Rykers, Gurd, Thumb, Skaos, Randallica, Scys, Mongrel Bitch, Subway To Sally

Konzerte in der Villa Roller
14.6. Scared of Chake, The Stitches, No Talents

6.6. Mannheim Juz Anarchist Academy, Negativ Nein

Konzerte im Ajz Neumünster
14.6. Hans am Felsen, Na, Operativ Entfernt

13.6.-15.6. Altmark Open Air Segelflughafen Klein-Gartz b. Salzwedel Krupps, Oomph, thin About Mutation, Blind Passengers, Dan, Roh, Rykers, Gurd, Thumb, Skaos, Randallica, Scys, Mongelbitch, Subway to Sally, Freundeskreis, Das zuckende Vakuum

22.6. Eissporthalle Hamm H-Blockx, Tiamat, Thumb, Die Sterne Lagwagon, Handsome, Naked Lunch, 11 Pictures

7.6. Soli Konzert Druckluft Oberhausen Guts Pie Earshot, De Kift, Rat Patrol, Tempo Zero, Unhinged, Vageenas

12.6. Bei Wageni (geg. Bhf. Langendreer) Bochum Stella And Eys

Konzerte im Ajz Bielefeld
3.6. Kepone/ 21.6. Steakknife/ 12.7. New Wet Kojak, Dawnbreed/ 19.7. Dr Bison

Konzerte im Ajz Homburg
21.6. Tempo Zero

Konzerte im Z6 Innsbruck
14.6. Flowers in Concrete, Sargnegl/ 28.6. Artificial Pesticides, Those who survived the plague

2.6. Utopia Innsbruck State of Fear

4.7. Schwerin Freilichtbühne Dog Eat Dog, Fanta4, Das Auge Gottes

Konzerte im Az Heidelberg
7.6. Bambix, Goldstar/ 25.10. Noansak

Konzerte im Kuckucksei Nürtingen
13.6. Kick Joneses, Graf Zahl, Still/ 21.6. Der Kampf gegen den Schlaf, Hail Hash, Furunkels

6.6. Noisebox Attendorn Die Schwarzen Schafe, Happy Kadaver

Konzerte im Spunk Herford
5.6. Lotte Ohm/ 6.6. Buttermaker/ 4.9. Bottom 12

4.&5. 7. Open Air Zingst D-Age, Fleischmann, Gurd, Aura, Disaster, Red Ink, Thorrent, Hirturm, Midgard, Creep, Painful Death, Goden, Cross Town, Postmortem, Big Joe Stolle

20.&21.7 Stavenhagen Philip Boa, Mr Ed jurns the gun, Roh, Creep, Subway to Sally, Halmakenreuther, E-Craft, Such a Surge, Pankow, Red Ink, Infront, Zaunfahl, Dan, Painful Death

5.6. Köln Tingel Tangel Sophia

10.7. Potsdam Waschhaus Fettes Brot, Tocotronic, Die Sterne, Tobi & das Bo

18.&19.7. Hannover Bad Tocotronic, the Notwist, Sharon Stoned, Stella, Die Sterne, Andreas Dorau, Die Goldenen Zitronen, Surrogat

19.7. Bochum Freilichtbühne Wattenscheid Tocotronic, The Notwist, Sharon Stoned, Stella

13.6. Essen Jz Hüweg Ox-Festival Devil in Miss Jones, Scared of Chaka, The Fixtures, Vulture Culture, 11 Toes, Zappendusta

27.6. Essen Jz Hüweg The Turbo A.C.'s, The Daisies

27.6. Weil/Rhein Abrißfeder Aeronauten

28.6. Düsseldorf- Texas Rose Rec. Swoons

15.8. Köln Bürgerzentrum Ehrenfeld Swoons, Lost Lyrics, Public Toys, Bullocks, Axel Sweat

12.7. Bremen Uniseegelände Typo O Negative, No Fx, Sabrina Setlur, Fettes Brot, Dog Eat Dog, Rollins Band, Die Krupps, El Vez, Silke Bischoff, Atari Teenage Riot, Tad, No Fun At All, Grooveminister, One Inch Punch, Pist-On, Think About Mutation Terrorgruppe, Shihad, F.A.B., Sorgenbrecher, Schwanensee

21.&22. 6. Scheessel Eichenring Inxs, Rammstein, Bad Religion, Midnight Oil, Sheryl Crow, Neneh Cherry, Fischmob, Cardigans, Daft Punk, Phish, L7, Primus, Tiámat, Element of Crime, 311, Deine Lakeien, Chumbawamba, Lightning Seeds, Inchtobakatables, Thumb, 16 Horsepower, Ani Difranco, Lamb, Cucumber Men, The Men they couldnt Hang, Son Volt, Mansun, Sharon Stoned, Hip young Things, The Jinx, Dan, Peter Bruntzell, Rekord

14.6. Sog Neudorf Graf Zahl, Kick Joneses

13.6. Lübeck Alternative Chameleon Monday, Sack, Fetty

14.6. Lübeck Alternative Zoff-Abend m/Rantanplan, Steakknife, Female Trouble, New Wave Hookers

20.6. Schwäbisch Hall Club Alpha 60 Löwenkeller Ull c, Lebensreform, Damage Done

14.6. Berlin Freiluftbühne Hasenheide Terrorgruppe, Mothers Pride, Guitar Gangsters, Sugar Snatch, Roh, Hirn

5.7. Michelsen Festival Salty Pork, Home-Weed-Home, The Venus, Nursery Crime, Nit, Funky Poets, Death Roax

26.7. Leonberg Warmbronn Alter Waldsportplatz Meateaters, Loretta & the Hip Monks, Die Aeronauten, Fun Republic

8.6. Höfingen Juha Ars Nova, Mastermind

Konzerte in der Beat Baracke Leonberg
14.6. Sonny Lone Pine, Woodlawn/ 20.6. Gluecifer/ 27.6. Zeux

11.6. Nürnberg Kunstverein Female Trouble, Rank Miasm

22.8. Nürnberg Blitz Babies

13.9. Nürnberg Komm EA 80

Schickt auch in Zukunft eure Gig-Termine!

Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!
Fax alle Dates an Trust-Net-Fax:
0721/ 8 27 06 1
oder direkt übers Netz ehrmann@iai.fzk.de
Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!

TRUST
is
TASTE

BUT ALIVE
DACKELBLUT
NRA
KICK JONESES

Sa. 16. August '97
Kantine Köln 20.00h

GIG-DATES



An alle die uns immer mit Terminen bestücken:
Ab sofort könnt ihr eure Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an Trust-Net-Fax:
0721/ 8 27 06 1
oder direkt übers Netz **ehrmann@jai.fzk.de**
Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

A

ACROSS THE BORDER

14.6. Eppingen-Open Air
4.7. Wernau-Open Air
5.7. Bifflingen-Kämpferbachhalle
19.9. Sulzfeld-Ravensburghalle
14.6. Eppingen-Open Air
6.7. Pforzheim-Kämpferbachhalle
United Concerts

ALIEN SEX FIEND

6.6. Hamburg-Markthalle
7.6. Dresden-Star Club
8.6. Berlin-Loft
10.6. Hannover-Capitol
11.6. Köln-Lmh
12.6. Essen-Zeche Carl
13.6. Freiburg-Atlantik
14.6. Karlsruhe-Substage
15.6. Frankfurt-Batschkapp
17.6. Halle-Easy Schorre
18.6. Stuttgart-Röhre
20.6. München-Baylon
Target

AM I JESUS

6.6. aachen-Az
7.6. Viersen-Outback
24.6. Warstein-Galerie
4.7. Arnsberg-Cult
30.10. Warburg-Kuba
31.10. Fulda-Ochsenwiese
1.11. Erfurt-Engelsburg
28.11. Münster
Info 0221/618976

ANDREAS DORAU

5.6. Essen-Broadway
6.6. Hamburg-Grünspan
7.6. Leipzig-Conne Island
8.6. Dresden-Downtown
9.6. Frankfurt-Cookys
11.6. Wien-Szene
12.6. München-Ultraschall
13.6. Köln-Luxor
14.6. Potsdam-Waschhaus
2.7. Heidelberg-Schwimmbad
3.7. Tübingen-Depot
4.7. Frankfurt-Open Air
11.7. Berlin-Kalkscheune
19.7. Hannover-Open Air
25.7. Neustrelitz-Open Air
26.7. Potsdam-Open Air
Powerline

AROMA GOLD

21.6. Berlin-Open Air
20.8. Böblingen
21.8. Kassel-Schlachthof
29.8. Hildesheim
30.8. Feldberg-Jc
31.8. Göttingen
5.9. Lichtenfels
6.9. Siegen-Veb
Amadis

B

BAFFDECKS

13.6. Rendsburg-T-Stube
19.7. Kraichtal-Open Air

Info 07251/85613

BANANA PEEL SLIPPERS

28.6. Eichenbühl-Open Air
12.7. Coburg-Domino
Solar Penguin

BARKMARKET

12.6. Schweinfurt-Festival
15.6. Berlin-Trash
16.6. Osnabrück-Ostbunker
17.6. Hamburg-Marquee
18.6. Ulm-Büchsenstadel
I.b.d.

BÄSTARD

3.6. Hamburg-Heinz Karmers
4.6. Duisburg-Mono
5.6. Frankfurt-Uni
6.6. Wilhelmshaven-Kling Klang
7.6. Rostock-Ms Stubnitz
8.6. Bremen-New Tips
11.6. Braunschweig-Brain
12.6. Berlin
13.6. Berlin
14.6. Hamburg
15.6. Hannover-Glocksee
Shortwave

BEAST OF BOURBON

10.6. Frankfurt-Batschkapp
11.6. Heidelberg-Schwimmbad
12.6. Hannover-Bad
13.6. Krefeld-Kufa
16.6. Hamburg-Fabrik
17.6. Aachen-Az
18.6. Bielefeld-Kamp
19.6. Dresden-Starclub
20.6. Berlin-Trash
24.6. Regensburg-Alte Mälzerei
25.6. München-Incognito
26.6. Graz-Theatro
27.6. Wien-Szene
28.6. Ebensee-Kino
29.6. Salzburg-Arge
5.7. Bonn-Rheinkultur
7.7. Zürich-Luv
9.7. Freiburg-Jazzhaus
10.7. Ulm-Roxy
I.b.d.

BEHIND THE SOFA

1.6. Nünchritz-Kombi
4.6. Tübingen-Epplehaus
5.6. Hermsdorf-Juz
6.6. Affalter-Linde
7.6. Feldberg-Jc
11.6. Halle-Objekt 5
12.6. Cottbus-Bebel
13.6. Haldensleben-Der Club
14.6. Spangenberg-Zum wilden Bär
27.6. Weingarten-Open Air
Amadis

BIOHAZARD

20.6. Rostock-Mau
21.6. Bochum-Zeche
24.6. Ubach-Palenberg-Rockfabrik
25.6. Nürnberg-Forum
27.6. Mannheim-Alte Feuerwache
30.6. Bielefeld-Pc 69
1.7. Frankfurt-Batschkapp
2.7. Köln-Lmh
Blue Star

BLOODSHOT/H.A.F.

9.9. Leipzig-Zorro
10.9. Bonn-Bla
11.9. Karlsruhe-Steffi
12.9. Hermsdorf-Jh
13.9. Dresden-Az Conny
14.9. Berlin
Info 030/4490065

BLUMFELD

19.6. Heidelberg-Karlstorbahnhof
20.6. Wiesbaden-Open Air
21.6. Reutlingen-Festival
28.6. Burg Waldeck-Festival
26.7. Göppingen-Festival
Powerline

BOTTOM 12

8.8. Straußberg-Juz
9.8. Hohenleuben-Open Air
10.8. Hannover-Open Air
11.8. Frankfurt
12.8. Berlin-Knaack
13.8. Weiden
14.8. Duisburg-Rock Ola
15.8. Köln
16.8. Schüttorf
17.8. Marburg-Trauma
22.8. Flensburg
23.8. Verden-Open Air
28.8. Nünchritz-Kombi
Amadis

BREEDING FEAR

15.6. Oberhausen-Zentrum
Altenberg
14.6. Rees-Open Air
28.6. Rheine-Hans Niemann
Haus

C

CORA E.

7.6. Wiesbaden-Wall Street Meeting
12.7. Esslingen-Komma
29.8. Wiesbaden-Festival
Fhtf

CRAVING

13.6. Zeulenroda-Schieszhau
14.6. Berlin
15.6. Dresden-Az Connie

D

DER LANGE

6.6. Erlangen E Werk
13.6. Zug
27.6. Lingen
4.7. Nürnberg
26.8. Osnabrück
HdJ
Die 4ma

DER TOBI & DAS BO

29.6. Zürich-Festival
10.7. Potsdam-Waschhaus
11.7. Erlangen-W Werk
12.7. Bad Doberan-Klosterepektakel
16.8. Köln-Lmh
Fhtf

DESMOND Q. HIRNCH

21.6. Guben-Fabrik
4.7. Potsdam-Waschhaus
5.7. Haldensleben-Club
Amadis

DIE AERONAUTEN

27.6. Weil a. Rhein-Abrißfeder
4.7. Wien-Chelsea
5.7. Steyr-Seewiesenfest
26.7. Leonberg-Open Air
31.8. Wiebaden-Festival
Powerline

DIE ALLERGIE

7.6. Niederstotzingen-Open Air
6.7. Oldenburg-Amadeus
7.7. Hamburg-Logo
20.7. Lützelbach-Festival
25.7. Karlstadt-Festival
2.8. Barth-Open Air
Hypernorm

DIE

ZITRONEN

28.6. Ahaus-Open Air
18.7. Hannover-Open Air
Powerline

DIE

MORGOTH/ RICHTHOFEN

1.6. Luzern-Schüür
3.6. Saarbrücken-Garage
4.6. Osnabrück-Hyde Park
5.6. Hamburg-Markthalle
6.6. Berlin-Huxleys
8.6. Nürnberg-Forum
9.6. Dortmund-Ruin Rock Hallen
10.6. Halle-Easy Schorre
11.6. Stuttgart-Longhorn
12.6. München-Babylon
13.6. Chemnitz-Talschoej
14.6. Klein Gartz-Salzwedel-Open Air
15.6. Münster-Nevel
16.6. Braunschweig-Jolly Joker
18.6. Frankfurt-Batschkapp
22.6. Krefeld-Kulturfabrik
23.6. Mannheim-Feuerwache
24.6. Freiburg-HdJ
12.7. Bremen-Hard Pop Days
18.7. Streufdorf-Open Air
19.7. Bischofswerda-Hangar
17.8. Köln-Bizarre
6.9. Pößneck-Schlettwein
Blue Star

DIE STERNE

14.6. Rees-Open Air
20.6. Wiesbaden-Open Air
21.6. Stuttgart-Campus Fest
22.6. Hamm-Visions Fest
27.6. Hamburg-Gr. Freiheit
28.6. Ahaus-Open Air
4.7. Leipzig-Uni Fest
5.7. Marburg-Kfz
10.7. Potsdam-Open Air
19.7. Hannover-Open Air
25.7. Neustrelitz-Open Air
26.7. Regensburg-Festival
22.8. Emden-Open Air
23.8. Hameln-Festival
25.8. Aachen-Rockfabrik
26.8. Heidelberg-Karlstorbfh.
28.8. Graz
29.8. Klagenfurt-Kult
30.8. Ebensee-Holzstock
31.8. Wien-Szene
16.9. Fulda-Kreuz
Powerline

DIE UNTOTEN

7.6. Düsseldorf-Ak 47
19.6. Rostock-Open Air
6.9. Riesa-Juz
Info 030/6241515

DR BISON

11.7. Weikersheim-W 71
12.7. Radersdorf-Uferlos
13.7. Wangen-Tonne
14.7. Burghausen-Juz
15.7. Böblingen-Vortrieb
16.7. Heidenheim-Juz
17.7. Würzburg-Cafe Cairo
19.7. Bielefeld-Ajz
20.7. Prag-Skate Festival
21.7. Prag-007

DREI FLASCHEN IN'NA PLASTIKTÜTE

13.6. Berlin-Drugstore
18.6. Leipzig-Open Air
23.6. Düsseldorf-Dschungel
25.6. Böblingen-Vortrieb
27.6. Stendal-Zenith
28.6. Hamburg-Marquee
30.6. Augsburg-Kerosin
4.7. Duisburg-Fabrik
5.7. Magdeburg-Knast

GOLDENEN

22.8. Berlin-Drugstore
29.8. Cottbus-Chekov
dtp

DUB SYNDICATE

3.7. Berlin-Knaack
4.7. Köln-Festival
5.7. Marburg-Open Air
8.7. Stuttgart-Röhre
10.7. München-Muffathalle
13.7. Eger-Forum
I.b.d.

DYSTOPIA

3.6. Lausanne
4.6. Biel
6.6. Luzern
14.6. Graz
17.6. Wien-Ekh
19.6. Potsdam-Archiv
20.6. Jena
21.6. Leipzig-Zoro
22.6. Freiberg
27.6. Berlin-Köpi
29.6. Solingen-Festival
2.7. Wermelskirchen-Ajz
3.7. Bremen
4.7. Oldenburg-Alhambra
5.7. Hamburg-Störte
6.7. Rostock
Common Cause

E

ELÄKELÄISET

20.6. Wilhelmshaven-Kling Klang
21.6. Hannover-Bad
22.6. Münster-Gleis 22
23.6. Darmstadt-Bessunger Knabenschule
24.6. Köln-Mtc
25.6. Gelsenkirchen-Kaue
26.6. Saarbrücken-Synop
27.6. Rotenburg-Unter den Linden
28.6. Karlsruhe-Substage
29.6. Bregenz-Isel
30.6. Augsburg-Kerosin
1.7. München-Feierwerk
2.7. Jena-Kassablanca
3.7. Berlin-Kob
4.7. Mieste-Kinosaal
5.7. Weede-Paradiso
Knock Out

F

44 LENINGRAD

3.6. Potsdam
4.6. Ilmenau-Bc Club
5.6. Hermsdorf-Juz
6.6. Affalter-Linde
7.6. Sondershausen-Stocksen
12.6. Cottbus-Bebel
13.6. Glauchau-Alte Spinnerei
14.6. Spangenberg-Zum wilden Bär
Amadis

FEMALE TROUBLE

4.6. Weimar-Gerberstr.
5.6. Kassel-Kufa
6.6. Lörrach-Burghof
7.6. Merzig-Juz
8.6. Mainz-Haus Meinsch
9.6. Düsseldorf-Ak 47
10.6. Duisburg-Mono
11.6. Nürnberg-Kunstverein
12.6. Karlsruhe-Steffi
13.6. Siegen-Veb
14.6. Lübeck-Alternative
15.6. Berlin-Pfeifferberg
X'n'O

FETTESBROT

6.6. Ulm-S Bahndepot
14.6. Eschwege-Open Flair
15.6. Zürich-Festival
28.6. Dresden-Festival
4.7. München-Tollwood
5.7. Tuttlingen-Festival

10.7. Potsdam-Waschhaus
12.7. Bremen-Festival
19.7. Wiesen-Forstglades
15.8. Hannover-Bad
16.8. Köln-Bizarre
22.8. Dietsenbach-Festival
23.8. Kufstein-Festival
30.8. Schenefeld-Festival
Fhtf

FIXTURES

7.6. Nürtingen-Jab
8.6. Ulm-Beteigeuze
11.6. Homburg-Juz
12.6. Köln-Between
13.6. Essen-Festival
14.6. Ludwigsfelde-Nva
15.6. Celle-Buntes Haus
18.6. Leipzig-Zoro
19.6. Dresden-Az
20.6. Siegen
22.6. Bremen-Buchtstr.
Info 0231/820690

FREE YOURSELF

20.6. Ebenbüren
21.6. Berlin
28.6. Bremen-Schlachthof

G

GALLERY

14.6. Ostfildern-Zinsholz
20.6. Waiblingen-Villa Roller
28.6. Rosenheim-Open Air

GLUECIFER

13.6. Hamburg-Störtebeker
14.6. Berlin-Wild at Heart
15.6. Dresden-Az Conny
16.6. Bonn-Bla
17.6. Frankfurt-Au
18.6. Karlsruhe-Steffi
19.6. Zürich
20.6. Stuttgart-Beat Baracke
21.6. Wiesbaden-Schlachthof
22.6. Ransbach-Tenne
25.6. Flensburg-Volksbad
Info 0721/2125114

GO TO BLAZES

3.6. Lintenberg-Bleifrei
4.6. Heilbronn-Red River
5.6. Kaufbeuren-Misfits Club
6.6. Tuttingen-Rittergarten
7.6. Reichen-Dschungel
9.6. Holzminden
10.6. Düsseldorf-Subculture
11.6. Frankfurt-Ostclub
12.6. Nürnberg-Komm
13.6. Krefeld-Kulturfabrik
14.6. Wangen-Open Air
15.6. Berlin-Knaack
16.6. Köln-Underground
17.6. Duisburg-Mono
18.6. Hamburg-Knust
19.6. Bochum-Zeche
21.6. Beverungen-Sommerfest
Westworld

GRIM SKUNK

1.6. Ronneburg-Hdr
3.6. Köln-Between
Solar Penguin

GUNPOWDER ELECTRIC

6.6. Hamburg-Knust
7.6. Flensburg-Kühlhaus

GUNSHOT

18.6. Freiburg-Atlantic
19.6. München-Incognito
20.6. Berlin-Knaack
21.6. Enger-Forum
22.6. Bochum-Zeche
23.6. Kassel-Spot
24.6. Hamburg-Markthalle
25.6. Lingen-Alter
Schlachthof
26.6. Köln-Luxor

27.6. Hannvoer-Bad
28.6. Leer-Zollhaus
Blue Star

GUTS PIE EARSHOT

5.6. Köln-Ph Sommerfest
6.6. Hagen-Juz Pelme
7.6. Oberhausen-Druckluft
8.6. Mannheim-Stage
13.6. Eschwege-Open Flair
25.7. Hunsrück-Open Air
26.7. Neukirchen-Festival
23.8. Wuppertal-Wuppstock
30.8. Zeulenroda-Festival
Info 0228/697501

H

H.A.F.

13.6. Peine-Ujz
14.6. Neumünster-Ajz
20.6. Halle-Gig
21.6. Cottbus-Chekov
26.6. Rostock-Open Air
27.6. Boltenhagen
Info 030/4490065

HANDSOME

22.6. Hamm-Festival
23.6. Frankfurt-Nachtleben
24.6. Köln-Underground
25.6. Hamburg-Marquee
26.6. Berlin-Knaack
27.6. Losheim-Festival
Blue Star

HAZEL/ OVARIAN

TROLLEY

1.6. Monheim-Sojus 7
3.6. Siegen-Uni
4.6. Nürnberg-Desi
5.6. Berlin
6.6. Bremen-Grünenstr.
14.6. Linz-Kapu
15.6. Wien-Flex

HbW

6.6. Vechta-HdJ
7.6. Mülheim-Open Air
12.6. Nürnberg-Hirsch
13.6. Esslingen-Komma
21.6. Immenstadt-Rainbow
28.6. Losheim-Open Air
11.7. Freigericht-Open Air

HELMET

3.6. München-Nachtwerk
4.6. Nürnberg-Hirsch
9.6. Stuttgart-Longhorn
11.6. Chemnitz-Talschock
Target

HIP YOUNG THINGS

21.6. Scheessel-Open Air
28.6. Sommerda-Open Air
6.7. Bochum-Total
12.7. Schädling-Open Air
Westworld

I

THE

INCHTABOKATABLES
7.6. Chemnitz-Woodstage
Scorpio

J

JUD

13.8. Heidelberg
15.8. Köln
16.8. Siegen-Kulturcafe
17.8. Frankfurt
19.8. Weiden-juz
20.8. Winterthur
21.8. Basel
22.8. Spansberg
23.8. Verden-Open Air
29.8. Korschbroich-Juz
30.8. Berlin
31.8. Göttingen
Amadis

K

KEPONE

1.6. Hamburg-Fabrik
3.6. Bremen-Buchtstr.
4.6. Bielefeld-Ajz
5.6. Berlin
6.6. Würzburg-Cafe Cairo

KICK JONESES

14.6. Regensburg
19.7. Weingarten-Festival
16.8. Köln-Kantine
22.8. Dietzenbach-Festival
23.8. Obriheim-Festival
Info 06303/2288

KILLED ON X-MAS

19.6. Berlin-Pfefferberg
20.6. Rathenow-
Musikbrauerei
21.6. Halberstadt-Zora
27.6. Nordhausen-Klubhaus
28.6. Feldberg-Juz
Manic Music

KILLRAYS

5.7. Halberstadt-Zora
Solar Penguin

KONG

6.6. Dortmund-Fzw
7.6. Köln-Underground
11.6. Hamburg-Marx
12.6. Bremen-Woodys
14.6. Berlin-Knaack
15.6. München-Backstage
19.6. Karlsruhe-Substage
20.6. Lindau-Club Vaudeville
26.9. Neuss-HdJ
Blue Star

TRUST
is
TASTE

BUT ALIVE
DACKELBLUT
NRA
KICK JONESES

Sa. 16. August '97
Kantine Köln 20.00h

L

LAGWAGON

21.6. Wiesbaden-Schlachthof
22.6. Hamm-Festival
24.6. Mannheim-Feuerwache
25.6. München-Babylon
26.6. Göttingen-Outpost
30.6. Aachen-Rockfabrik
5.7. Münster-Skate Cup
Destiny

LENINGRAD COWBOYS

& der Chor der Roten
Armee
25.6. Stuttgart-Freilichtbühne
Killesberg
26.6. München-Colosseum
30.6. Hamburg-Stadtpark
Target

LOTTE OHM

1.6. Rostock-Ms Stubnitz
3.6. Duisburg-Mono
4.6. Münster-Gleis 22
5.6. Herford-Knust
6.6. Hamburg-Knust
7.6. Flensburg-Kühlhaus
8.6. Bremen-Buchtstr.
Trümmer

M

MALLACAN

18.7. Schwerte-Kunterbunt
22.7. Wiesbaden-Schlachthof
Info 02722/54961

MAN OR ASTROMAN?

20.6. Hannover-Bad
21.6. Bremen-Schlachthof
22.6. Dresden-Star Club
23.6. Aachen-Az
27.6. Enger-Forum
30.6. Hamburg-Marx
1.7. Leipzig-Conne Island
2.7. München-Atomic Cafe
5.7. Augsburg-Kerosin
6.7. Berlin-Insel
7.7. Kassel-Spot
8.7. Köln-Underground
Booby Trap

MARK EITZEL & Band

23.6. Köln-Move Club
24.6. Fulda-Kulturkeller
25.6. Lichtenfels-Juz
27.6. München-Incognito
28.6. Münstere-Gleis 22
I.b.d.

MASSIVE TÖNE

21.6. Ingolstadt-Festival
28.6. Basel-Sommercasino
4.7. München-Tollwood
5.7. Jena-Casablanca
11.7. Erlangen-E Werk
Fhtf

MERRICKS

1.6. Hamburg-Heinz Karmer
3.6. Duisburg-Mono
5.6. Frankfurt-3Königskeller

MESSER BANZANI

1.6. Halle-Objekt 5
6.6. Weimar-Kassenturm
7.6. Neustadt-Wotufa
19.6. Freiberg-Füllort
21.6. Berlin-Fete de la
musique
27.6. Hammelburg-Open Air

MILLENCOLIN/ THUMB/ SNFU/ VODOO GLOW SKULLS/ GOLDFINGER

1.6. Osnabrück-Hyde Park
Blue Star

MONGREL BITCH

1.6. Wilhelmshaven-Kling
Klang
3.6. Hamburg-Knust
4.6. Hannover-Gloxy
8.6. Duisburg-Mono
10.6. Aachen-Asta
11.6. Böblingen-Vortrieb
12.6. Tübingen-Eppelhaus
13.6. Plauen-Alte
Kaffeeösterei
14.6. Stendal-Open Air
15.6. Jena-Open Air
17.6. Göttingen-Juzi
18.6. Münster-Gleis 22
19.6. Köln-Between
20.6. Wuppertal-Asta
21.6. Bad Salzungen-Altes
Presswerk
22.6. Darmstadt-Goldene
Krone
23.6. Mainz-Haus Mainusch
Manic Music

MUFF POTTER

2.4. Innsbruck-Utopia
3.4. Graz-Q

MUTTER

3.6. Köln-Underground
4.6. Würzburg-akw
5.6. Frankfurt-Koz
6.6. Potsdam-Waschhaus
7.6. Rostock-Ms Stubnitz

Die eigene Gesellschaft

N

NAKED LUNCH

4.6. Hamburg-Markthalle
5.6. Berlin-Kesselhaus
6.6. Freiburg-Jazzhaus
10.6. Bremen-Tower
11.6. Bielefeld-Kamp
12.6. Kassel-Schlachthof
13.6. Ahaus-Logo
14.6. Rees Haldern-Festival
15.6. Krefeld-Kulturfabrik
17.6. Nürnberg-Komm
18.6. Heidelberg-
Schwimmbad
19.6. Regensburg-Alte
Mälzerei
20.6. Staffeldstein-Zebra
21.6. Stuttgart-Schlesinger
22.6. Hamm-Festival
24.6. Augsburg-Kerosin
25.6. Wien-Libro Hall
26.6. Dresden-Star Club
27.6. Leipzig-Conne Island
28.6. Hannover-Bad
2.8. Kelheim-Festival
16.8. Köln-Bizarre
24.8. Wuppertal-Open Air
29.8. Wiesbaden-Open Air
19.9. Marktdrewitz-Open Air
Powerline
24.8. Wuppertal-Festival
29.8. Wiesbaden-Festival
Powerline

NEW WAVE HOOKERS

10.6. Köln-Underground
11.6. Münster-Gleis 22
12.6. Hamburg-Tonwerk
13.6. Flensburg-Volksbad
14.6. Lübeck-Alternative
15.6. Hannover
21.6. Nürnberg-Open Air
22.6. Würzburg-Umsonst &
Draussen
27.6. Würzburg-Cafe Kairo
28.6. Hammelburg-Open Air
5.7. Pegnitz-Umsonst &
Draussen
19.7. Nürnberg-Rock im
Burggraben
27.7. Erlangen-Searock
Swimmer Music

NEW YORK JAZZ- ENSEMBLE

26.6. Bern-Isc
27.6. Heidelberg-Karlstorbf
28.6. Rossau-Open Air
4.7. Garching-Festival
10.7. Hannover-Bad
11.7. Blieskastel-P Werk
12.7. Dresden-Panzerhof
15.7. Stuttgart-Schützenhaus
Booby Trap

NIKKI SUDDEN & Band

4.6. Krefeld-Kulturfabrik
5.6. Saarbrücken-Haifischbar
6.6. Stuttgart-Schlesinger
7.6. Wörl-Komma
8.6. Wien-Flex
11.6. Regensburg-Alte
Mälzerei
12.6. Bremen-Kioto
13.6. Wilhelmshaven-Kling
Klang
16.6. Dortmund-Sub Rosa
17.6. Münster-Tryptichon
18.6. München-Hansapalast
19.6. Augsburg-Spielküche
20.6. Nürnberg-Lgb
21.6. Dresden-Scheune
24.6. Berlin-Wild at Heart
25.6. Hamburg-Logo
26.6. Köln-Mto
27.6. Hannover-Chez Heinz
Desert Walker

NO FX

12.7. Bremen-Festival
19.7. Wiesen-Festival
Destiny

NO NOT NOW

5.6. Kiel-Tanzcafe
7.6. Osnabrück-Erdbeerblau
6.7. Oldenburg-Amadeus
7.7. Hamburg-Logo

O

P

PAINTED THIN

1.6. Bonn-Bla
5.6. Herten-Jz
6.6. Hamburg-Störte
7.6. Kiel-Suchsdorf
8.6. Husum-Speicher
9.6. Hamburg-Drugstore
13.6. Potsdam-Archiv
14.6. Magdeburg-C 64
15.6. Cottbus
16.6. Dresden-Az
17.6. Göttingen-Juzi
18.6. Oelde-Alte Post
19.6. Marburg-Havanna 8
20.6. Ibbenbüren-Scheune
21.6. Wiesbaden-Open Air
22.6. Bietigheim
27.6. Minden-Fkk
28.6. Bremen-Schlachthof

PENDEKIL

14.6. Nürnberg-Komm
4.7. Enger-Forum

PENNYWISE/

MILLENCOLIN/ CIV/
BLINK 182/ DOWN BY
LAW/ DANCE

HALLCRASHERS/ ROYAL CROWN REVUE/ THUMB

15.8. Köln-Bizarre
16.8. München-Colosseum
17.8. Wien-Arena
Destiny

PHARCYDE/ FLIP

10.6. Stuttgart-Röhre
11.6. München-Muffathalle
12.6. Berlin-Pfefferberg
13.6. Köln-Luxor
15.6. Hamburg-Markthalle
19.6. Heidelberg-Schwimmbad
20.6. Bern-Reitschule
21.6. Freiburg-Jazzhaus
23.6. Erlangen-E Werk
24.6. Hannover-Bad
I.b.d.

PORF

6.6. Leverkusen-juz
7.6. Aachen-Az
11.6. Köln-Tunnels
13.6. Lichtenfels
Amadis

PRESSGANG

6.7. Saarbrücken-Schlachthof
19.7. Oberusel-Open Air

PRIMUS/ 311

20.6. Berlin-Huxleys
30.6. Nürnberg-Forum
1.7. Stuttgart-Longhorn
2.7. München-Babylon
Target

PROJECT

5.6. Bremen-Tower
7.6. Bremen-Galerie Herold

PROLLEHEAD

14.6. Hamburg-Marquee
21.6. Berlin-Open Air

Amadis

PUKE

20.6. Köln-between
21.6. Magdeburg-Knast
22.6. Berlin
24.6. Leipzig
25.6. Weimar-Haus
26.6. Jena-Rosenkeller
27.6. Eisenach
28.6. Zöblitz

Q

QUEERFISH

7.6. Neuhausen-Im Zelt
14.6. Bad Kissingen-Open Air
27.6. Michelsstadt-Festival
28.6. Syke-Kulturtag
19.7. Kraichtal Menzingen-Festival
16.8. Köln-Bizarre
Blue Star

R

RADIOBAGHDAD/ LATEX GENERATION

2.6. Bochum-Zwischenfall
3.6. Dortmund-Fzw
Info 0231/820690

RAGOUT SCHCKFINN

6.6. Lübeck-Raiders
7.6. Berlin-Eimer

RANTANPLAN

6.6. Hannover-Chez Heinz
7.6. Göttingen-Juzi
12.6. Hamburg-Tonwerk
14.6. Lübeck-Alternative
12.7. Bous-Open Air
26.7. Lörrach-Open Air
Bookwood
RESISTANCE
6.6. Wittenberg
7.6. Bad Salzungen-Pressenwerk
13.6. Glauchau-Alte Spinnerei
27.6. Dresden-Fest
28.6. Hohenleuben-Open Air
11.7. Bischofswerda-Open Air
18.7. Dresden
Amadis

ROH

1.6. Potsdam-Lindenpark
6.6. Leipzig-Stadtfest
13.6. Altmark-Open Air
14.6. Berlin-Festival
14.6. Strausberg-Tonne
19.6. Ingolstadt-Reithalle
20.6. Stavenhagen-Festival
21.6. Berlin-Fete de la musique
26.6. Potsdam-Unifest
27.6. Lauterbach-Adolf Spiess Halle
28.6. Bad Tölz-Off Rocks
29.6. Backnang-Straßenfest
26.7. Karlstadt-Festival
10.8. Mark Neukirchen-Festival
15.8. Ried-Open Air
23.8. Norderstedt-Open Air
Hypemorm

ROLLINS BAND/ THUMB

13.7. Neu Isenburg-Hugenottenhalle
14.7. Stuttgart-Longhorn
15.7. Nürnberg-Forum
Target

S

SANS SECOURS

4.6. Greifswald-Asta
5.6. Rostock-Mau
6.6. Stralsund-Speicher
13.6. Roßwein-Juh
14.6. Belzig-Festival

16.6. Marburg-Trauma

17.6. Recklinghausen-Altstadtschmiede
18.6. Duisburg-Mono
19.6. Berlin-Pfefferberg
20.6. Rathenow-Musikbrauerei
21.6. Neftenbach-Open Air
22.6. Genf-Festival
27.6. Lingen-Abifestival
28.6. Hannover-Chez Heinz
5.7. Abtenau-Festival
1.8. Lauchhammer-Festival
15.8. Rastenberg-Festival
16.8. Köln-Bizarre
21.8. Dortmund-Stadtfestival
22.8. Suhl-Indie Thüringen
23.8. Fürstenau-Das Andere
Manic Music

SCHWEISSER

22.6. Wien-Donauinselfest
6.7. Werdau-Festival
12.7. Lambrecht-Festival
19.7. Schweinfurt-Eisstadion
26.7. Peesten-Open Air
2.8. Barth-Open Air
Hypemorm

7 DAYS

16.6. Cottbus-Gladhouse
20.6. Illsede-Badehaus
21.6. Berlin-Schokoladen
28.6. Karlsruhe
30.6. Backnang
Amadis

SHARON STONED

1.6. Feldkirch-Sonderbar
2.6. Karlsruhe-Substage
3.6. Augsburg-Kerosin
4.6. Langenfeld-Schaustall
6.6. Hameln-Sumpflume
7.6. Oldenburg-Cadillac
14.6. Chemnitz-Open Air
21.6. Scheessel-Open Air
28.6. Ahaus-Open Air
29.6. Hamburg-Kunst
Powerline

SHREDS & LAUGHTER

25.6. Schwerte-Kunterbunt
26.6. Trier-Es Haus
29.6. Aachen-Az
Info 0511/2110028

SHUDDER TO THINK

12.6. Köln-Underground
13.6. München-Backstage
16.6. Frankfurt-Nachtleben
17.6. Hamburg-Marquee
Blue Star

SICK OF IT ALL/ VISION OF DISORDER

18.7. Zwickau-Festival
M.a.d.

16 HORSEPOWER

23.6. Potsdam-Waschhaus
24.6. München-Incognito
25.6. Hamburg-Marx
Blue Star

SKANKIN' PICKLE/ MU 330/ CRANKF

2.6. Marburg-Trauma
3.6. Köln-Between
20.6. Speyer-Halle 101
21.6. Chemnitz-Zoom
Solar Penguin

SKIN OF TEARS

26.7. Isny-Open Air
Solar Penguin

SLUT

23.8. Fürstenau
Solar Penguin

SNFU

2.6. Bielefeld-Falkendom
3.6. Bochum-Zwischenfall
Blue Star

SONNY VINCENT

4.6. Hannover-Glocksee
7.6. Enger-Forum
8.6. Wilhelmshaven-Kling Klang
9.6. Hamburg-Prinzenbar
10.6. Köln-Between
11.6. Trier-Exil
12.6. Tübingen-Epple Haus
13.6. Plauen-Kaffeeösterei
14.6. Berlin-Trash
16.6. Hoyerswerda-Dock 28
17.6. Würzburg-Akw
18.6. Münster-Gleis 22
19.6. Braunschweig-Brain Club
20.6. Dresden-Scheune
21.6. Chemnitz-Zv Bunker
22.6. Wuppertal-Die Börse
23.6. Mainz-Maihausch
24.6. München-Substanz
25.6. Augsburg-Kerosin
26.6. Geislingen-Maikäferhäusle
27.6. Wien-Szene
28.6. Ebensee-Kino
29.6. Salzburg-Arge Nontal
2.7. Rosenheim-Vetternwirtschaft
3.7. Ulm-Pufferbar
4.7. Lörrach-Sak
Manic Music

SPARKMAKER

4.6. Hanau-Schweinehalle
5.6. Köln-Khd Hallen
7.6. Hannover-Korn
8.6. Geislingen-Maikäferhäusle
10.6. Kirchheim-Juz
11.6. Prag
25.6. Bochum-Zwischenfall
26.6. Schweinfurt-Schreinerei
3.7. Ulm-Cat Cafe
4.7. Arnsberg-Festival
5.7. Ka Immenhausen-Akku Festival
6.7. Salzgitter-Forellenhof
7.7. Oldenburg-Alhambra
13.7. Flensburg-Volxbad
Blue Star

SPAX/MC RENE & Dj

Mirko
21.6. Kempten-Open Air
"J&: Zürich-Festival
9.8. Thun-Festival
Fhtf

SPOOKEY RUBEN & GUEST

1.6. München-Substanz
2.6. Graz-Orperm
3.6. Salzburg-Riff
4.6. Wien-Chelsea
5.6. Ebensee-Kino
6.6. Zürich-Luv
7.6. Basel-Kwk
8.6. Würzburg-Akw
10.6. Dresden-Stareclub
13.6. Berlin-Knaack
I.b.d.

STELLA

27.6. Hamburg-Gr. Freiheit
18.7. Hannover-Bad
19.7. Bochum-Open Air
Powerline

STEREO TOTAL

14.6. Berlin-Magic Ballon
21.6. Ahaus-Open Air
29.8. Winterthur-Festival
30.8. Rorschach-Festival
31.8. Wiesbaden-Festival

Powerline

STITCHES/ NO TALENT

12.6. Aachen-Az
15.6. Duisburg-Fabrik
20.6. Düsseldorf-Ak 47
(wird fortgesetzt)
Pezzey Booking

SUCH A SURGE

13.6. Moers-Festival
21.6. Stavenhagen-Festival
28.6. Niederstetten-Open Air
4.7. Finsterwalde-Juselhalle
5.7. Zwickau-Festival
6.7. Buchschachen-Festival
19.7. Kraichtal-Open Air
26.7. Bitburg-Festival
Blue Star

SUGAR SNATCH

13.6. Bremen
14.6. Berlin-Kob
Evil Live

SURROGAT

1.6. Kassel-Baracuda Bar
2.6. Karlsruhe-Substage
3.6. Darmstadt-Cessalhaus
4.6. München-Backstage
27.6. Landsberg-Festival
19.7. Hannover-Open Air
Powerline

SWOONS

5.6. Minden-Fkk
6.6. Paderborn-Kulturwerkstatt
18.7. Clausthal-Zellerfeld-Kellerclub
15.8. Köln-Juz Ehrenfeld
22.8. Darmstadt-Goldene Krone
4.10. Düsseldorf-Subculture
8.10. Fuld-Eismaschine
9.10. Delitzsch-Villa
10.10. Riesa-Juz
11.10. Tharandt-Kuha
12.10. Zittau-Emil
15.10. Freiburg-Atlantic
16.10. Kaiserslautern-Fillmore
15.11. Bad Salzungen-Schuseil
19.12. Oberusel-Juz
20.12. Hagen-Clobe
26.12. Warburg-Welda-Kuba
Info 0211/313837

T

TAPSI

21.6. Essen-Zeche Carl
24.6. Bielefeld-Hechelei
25.6. Nürnberg-Hirsch
26.6. Frankfurt-Batschkapp
27.6. Braunschweig-Fbz

TEMPO ZERO

5.6. Herten
6.6. Hamburg-Störte
7.6. Oberhausen-Druckluft
8.6. Husum-Speicher
19.6. Wangen
20.6. Mannheim-Az
21.6. Homburg-Az
22.6. Bietigheim

TERRORGRUPPE

14.6. Berlin-Hasenheide
21.6. Wiesbaden-Schlachthof
24.6. Mannheim-Alte Feuerwache
25.6. München-Babylon
26.6. Göttingen-Outpost
27.6. Dortmund-Fzw
11.7. Bous-Open Air
12.7. Bremen-Hardpop
19.7. Rendsburg-Super Crash
17.8. Köln-Bizarre
22.8. Dietzenbach-Strange
Noise

Destiny

THINK ABOUT

MUTATION

13.6. Salzwedel-Open Air
20.6. Neustadt/Oria-Neustadt-Meeting
23.8. Pößneck-Open Air
6.9. Leipzig-Open Air

TOCOTRONIC

6.6. Ulm-Festival
23.6. Losheim-Open Air
10.7. Potsdam-Open Air
13.7. Hannover-Open Air
19.7. Bochum-Open Air
Powerline

TOO STRONG

14.6. Zürich-Jam
20.6. Hildesheim-HdJ
5.7. Amberg-Sandboarding
Wm
Fntf

TURBO A.C.'s

7.6. Eger-Forum
11.6. Frankfurt-Fruchtig
14.6. Speyer-Halle 101
25.6. Münster-Gleis 22
26.6. Hamburg-Marquee
19.7. Kelsterbach-Open Air
20.7. Kaiserslautern-Fillmore
Solar Penguin

TURBONEGRO

6.6. Berlin-Tacheles
7.6. Hamburg-St Pauli
Clubheim
9.6. Solingen-Cow Club
11.6. Göttingen-Kairo
13.6. Hultsfreds-Festival
15.6. Hildesheim-Kulturfabrik
17.6. Wien-Chelsea
18.6. Nürnberg-Komm
19.6. Böblingen
20.6. Köln-Underground
21.6. Wiesbaden-Schlachthof
Shortwave

U

ULME

21.6. Koblenz-Festival
19.7. Rendsburg-Open Air

V

VULTURE CULTURE

13.6. Essen-Jz Steele
21.6. Nürnberg-Open Air

W

WALKIN' LARGE

5.7. Tuttlingen-Festival
26.7. Finsterwalde-Joselhalle
15.8. Hannover-Jam
16.8. Köln-Lmh
22.8. Dietzenbach-Strange
Noise
Fntf

WONDERPRICK

14.6. Obersimten-Sängerhalle
21.6. Minden-Fkk
11.7. Osterode-Umsonst &
Draussen

X

Y

Z

**NRA
KICK JONESES**

Sa. 16. August '97
Kantine Köln 20.00h

An alle die uns immer mit
Termine bestücken: Ab
sofort könnt ihr eure
Termine auch kostenfrei im

Internet bei uns
veröffentlichen!!!

Faxt alle Dates an
Trust-Net-Fax:

0721/ 8 27 06 1

oder direkt übers Netz
ehrmann@iai.fzk.de

Damit die Termine
weiterhin hier erscheinen
natürlich auch an die
bekannte Nummer.

Bitte schickt auch in Zukunft
eure Tourneepäne!!!

Alle Angaben wie immer ohne
Gewähr!!



**TRUST
is
TASTE**

**BUT ALIVE
DACKELBLUT**

I Hate

Hatte ich mich schon angelegentlich einiger Texte bezüglich Mr. Bungle oder Vision Of Disorder mit der Frage geplagt, was ein Interview außer Werbung sein kann (Unterhaltsam? Informativ? Beides?), muß ich hier und jetzt gestehen, daß ich diesmal nicht einmal Studienobjekte zur Verfügung hatte.

Das kam so: Der erste Plan war es, das Angebot einer größeren Firma zu nutzen, Shudder To Think zu interviewen, die schon beim letzten Mal, als sie hier im Heft auftauchten, was noch vor meiner Zeit war, das Mißfallen des Schreibers erregt hatten, weil sie sich ganz offensichtlich und nicht nur geographisch schon ziemlich von ihrem Heimathafen Washington P.C. entfernt hatten.

Wir, ich und die große Firma, spielten das beliebte Pingpong-Spiel, bei dem versucht wird, so oft wie möglich den Anrufbeantworter des Gegners zu besprechen, ohne dabei persönlich in Kontakt treten zu müssen. Es kam sogar ein Termin dabei heraus, genaugenommen mehrere. Beim ersten ging die Band verloren (irgendwo zwischen Babylon und dem Sender), der nächste, eine Stunde später, platzte, weil die Herren immer noch nicht aufgetaucht waren, und der dritte, Tage später, funktionierte dergestalt nicht, daß ich einen Anrufbeantworter voll mit Englisch und dem Verlangen nach meiner Anwesenheit vorfand, weil die Typen samt Roadmanager einfach eine Stunde zu früh angerufen hatten, als ich noch nicht zuhause war. Ich zog dann um und hinterließ meine Telefonnummer in einem geheimen Postfach in Karlsruhe, wo ich mir zur Strafe auch noch die Maul- und Klauenseuche einfing (aber das ist nun wirklich eine andere Geschichte). Jedenfalls hatte ich seitdem zwar noch einige nette Gespräche mit Promo-Damen, aber keinen Gesprächstermin (und was für sauclevre Fragen ich vorbereitet hatte...). Bei dem letzten Gespräch übrigens war die zuständige Dame der Ansicht, wir müßten das Vorhaben kippen, sie hatte jetzt schon so oft "gescheduled", daß sie keine Lust mehr habe. Im Zuge dieses Scheiterns interdisziplinärer Kommunikation (Medienpartner vs. Zeitzone vs. Demenz) verfiel ich noch auf den Gedanken, Messerknecht, Bremer Helden zu interviewen, ein bereits monatealtes Vorhaben, aber da man alten Wein nicht in neue Schläuche füllen soll, besann ich mich anders.

Kearney und Fleischmann sind zwei Musiker, die namensgebend für das Kearney-Fleischmann-Trio fungieren und früher in einer von mir geschätzten Band namens Assassins Of God komplizierte Takte mit jazziger Rhythmik und Hits zu verbinden wußten. KF3 nun sollten in unserer kleinen Stadt spielen, und zwar in einer alten Matratzenfabrik, die ihrerseits kurz vor dem Aus steht, was wiederum den darin ansässigen Künstlern und Kulturschaffenden Kopfzerbrechen bereitet, weil damit ein Arsch voll Atelierplätze und ein ziemlich ansprechender Veranstaltungsort verlorengehen.

Supergeschichte! (Dachte ich bei mir).

Es war ein warmer Tag, ich sommerlich euphorisiert, dezent angestoned von Sonne und emotionalen Aufwallungen, der Platz gutgefüllt, der Mann, der die Fotos machen sollte auch anwesend, Freunde, Lieblingsfeinde und alles was dazugehört befanden sich genau vor Ort.

Erst spielten 12 Kappen Wasser angewavete deutsche Songs mit viel Groove (mir wird das leicht mal zuviel - ich habe vermutlich zuwenig Afrika in mir). Wirklich keine schlechte Band.

Dann kam zwecks Erfüllung der Kleinkunstquote ein Bündel Kurzfilme, in dem mit dem Holzhammer auf gesellschaftlichen Zuständen (manche Leute würden Mißstände dazu sagen) herumgehauen wurde. Unter anderem führte man eine völlig durchgeknallte Alte vor, die von den schlimmen Verhältnissen in diesem Land quatschte ("die sollten uns mal ranlassen!"), was viel effektiver dadurch gesehen wäre, hätten die Filmemacher nicht jemanden sich blamieren lassen, der sich ganz offensichtlich neben der Realität seine Gedanken macht, als vielmehr jemanden, der den vermeintlich normalen Schwachsinn vorgebracht hätte (aber auch das ist vermutlich eine andere Geschichte).

Danach spielte dann eine Band namens Midget Noise-Rock in brachialer Lautstärke. Draußen im Hof war der Ort, an dem, gefiltert durch diverse Wände evident wurde, daß die Musik dieser Herren weitaus weniger kompliziert war, als erst hinter allem Donner vermutet werden konnte.

Angeber. Drinnen war der Ort an dem sich auch die Optik als langweilige Pose enttarnte. Ein Sänger, der sich manisch dünkte, erinnerte mich an seinen Kollegen aus der Band Dawnbreed, die vor kurzem in Karlsruhe mit Make Up spielten. Sich ekstatisch vor dem Mikrophon windender

Crazy Singers

Kunstbürgerdünkel. 'Heute abend ist mir aber ganz schön weid zumute', spricht die Gestik.

I Hate Crazy Singers.

Dabei, so schien es mir, hätte die Musik um ein Erhebliches besser geklungen, hätten die jeweiligen Bands das billige Amusement am Abgefahresein einfach drangegeben. Es gibt natürlich auch Leute, die ähnliches so überzeugend darstellen, daß es nicht stört, aber das ist erst recht nicht diese Geschichte (jedenfalls noch nicht jetzt). Hat mich schon bei Antiseen genervt, bei den Cows und anderswo.

Und gegen Ende verkündete Crazy Midget Sänger in windelweichem Schwäbisch, am Merchandising-Stand gebe es auch noch Kassetten zu kaufen.

Total verrückt!

Nach einem weiteren Film spielten dann KF3 auf. Eine gute Viertelstunde später war dann auch dieser Plan gescheitert - so gut war die Viertelstunde offensichtlich nicht gewesen. Was da nämlich auf der Bühne passierte, war nichts anderes als eine Jazzrocksession, die nicht einmal durch das beeindrucken konnte, was Jazzrocksessions für gewöhnlich kennzeichnet, nämlich technische Perfektion. Endloses Gedaddel und die Hand immer rauf und runter bis es spritzt.

Onanie. Autismus. Totales Abgrooven, Alter.

Ich wußte nicht, worüber ich mit denen hätte reden wollen. Sie auszuschimpfen, daß sie früher doch einmal gute Musik gemacht haben und jetzt das - ach nee, wofür?!. Sind eben Mucker, sollen sich ans Fachblatt Musikmagazin halten. Was soll ich da groß Worte verlieren?!

Was gibt es noch zu tun?

Durch die laue Nacht gehen, an die Bar, an der Ecke noch ein kleines Bier, morgen ist ein anderer Tag und ein anderes Konzert.

Und auf Motorpsycho hatte ich mich schon eine ganze Weile gefreut, wobei ich bei denen wiederum die Geschichte mit einer eventuellen Unterredung gar nicht erst geplant hatte. Worüber soll man mit denen reden? Die sollen mal ganz einfach spielen, das bringt mehr. Lang, laut, leise, kurz, schnell, langsam - Hauptsache spielen, während hinter ihnen an der Wand Lichter pulsen und nackte Norwegerinnen in starken schwarzweißen Kontrasten dem Sund entsteigen. Selten habe ich ein Publikum so unbeirrbar auf eine Bühne starren sehen, wie bei Motorpsycho. Neurosis fielen mir da ein. Wer auch nur irgendwie was mit Rockmusik anfangen kann, müßte eigentlich diese Band lieben. Motorpsycho spielen in einer eigenen Liga, sind mindestens drei Bands in einer und kommen ausgerechnet aus Norwegen, was eigentlich schon seltsam ist. Am fraglichen Abend warfen sie sich gleich in Psychedelik und verzichteten weitgehend auf alte Songs und die Pophits von Timothy's Monster. Bitteschön, auch das war mir recht. Ich ließ die Negation des Bestehenden in Sinnlichkeit umkippen (Na, wo hab ich das wohl geklaut?). Und natürlich sind auch diese Typen ziemlich weird, während sie da so unverschämt abrocken, so unglaublich 'hippie' sind, so dermaßen in ihrem Film, der von den alten hehren Werten von Rock handelt, wie sie da endlose Songs aus Pink Floyd und Black Sabbath im Stroboskop stricken und dabei die Gitarrenhalse Richtung Decke recken. Außerdem natürlich völliger Eskapismus (so wie Drogen nehmen, Kino gehen).

Nach knapp zweistündiger Flucht doch wieder in die Realität entkommen.

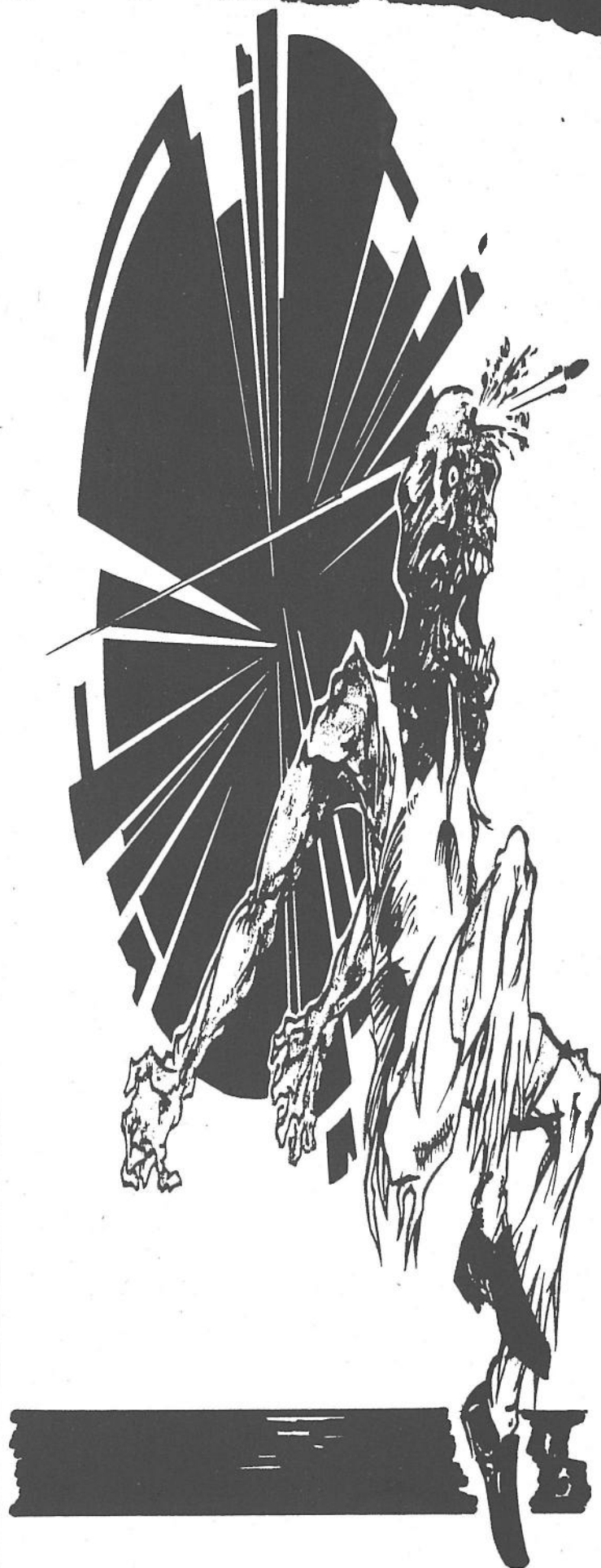
Immer noch keine Geschichte.

Immerhin Spaß gehabt.

Heute ist Sonntag, und ab morgen treten wieder gehäuft Dinge wie Lohnarbeit und Mietzahlungen in meinen Gesichtskreis. Der eine oder andere kennt das. Manchmal redet man auch darüber. Manch einer denkt auch, die Revolution, die mit all dem Schluß macht, müsse bei ihm im Kopf stattfinden. Unheimlich sinniger Ansatz: erstmal im Hirn die Mehrwertproduktion und die Geldwirtschaft abschaffen (vor allem, wo solche Leute über sowas noch nichtmal nachzudenken pflegen). Manch einer meint, man könne ja doch nichts an den herrschenden Zuständen ändern. Dabei gibt es nicht nur gerade jetzt zu sehen, wie genau das passiert. Wie das wohl sein kann? (Das nur als kleiner Beleg, daß hier nicht ausschließlich von Musik und dem damit einhergehenden Geschäftsbetrieb Kenntnis genommen wird.)

Bis zum nächsten Mal dann.

Text: Stone



It never rains in



ALTERNATIVE TENTACLES

"Die Labelarbeit ist mir wesentlich wichtiger als eigene Musik zu machen. Meine eigene Musik ist ja mehr eine Plattform, um Information weiterzugeben. Eine Sache, die ich eigentlich auch mit meinen Spoken Word-Alben weiterverfolgen könnte. Doch ich habe mit dem Label insofern Probleme, als A.T. in Europa kaum mehr etwas von unseren Veröffentlichungen ins Programm aufnimmt. Sie verhindern, daß unsere Platten in Europa gekauft werden können. Na, ich möchte jetzt keine Gerüchte streuen, aber ich denke, daß diese Liaison bald zu einem Ende kommen wird."

HALF JAPANESE

"Endlich hat 'Alternative Tentacles' eine Platte von ihnen rausgebracht. Ich laufe ihnen schon seit 1981 hinterher. Tausend tragische Umstände haben es seither mit sich gebracht, daß wir nie zusammenkamen. Sie hatten uns bereits zwei Platten angeboten, doch wir hatten zum jeweiligen Zeitpunkt nicht das Geld, um sie zu veröffentlichen. 1981 spielten die DEAD KENNEDYS zusammen mit HALF JAPANESE in Washington DC, das war sozusagen meine erste persönliche Begegnung... Klaus und ich waren so große Fans von ihnen, daß wir uns nicht einmal trauten, mit diesen Jungs zu reden! Okay, das mag albern sein, weil sie ja selbst so schüchtern sind, aber das ist es ja gerade! Ihre Texte sind so nackt, ihre Musik ist so nackt - es ist so unamerikanisch, so gegen jegliche blöde, coole Verkaufsstrategie gerichtet, daß es eine Größe besitzt, die diesem Land und seiner Musik völlig abgeht. Henry Rollins versucht, so nackt wie sie zu sein, aber er kann es nur, indem er die Klamotten von sich wirft. Er wird nie eine solche Persönlichkeit, eine solche Wärme entwickeln. Darin sind HALF JAPANESE einzigartig... na ja, vielleicht hatte Jonathan Richman noch so eine Begabung, sich ganz bloß, ganz menschlich ohne Allüren vor das Publikum zu stellen. Das haben ja sogar die SEX PISTOLS erkannt!"

HIP HOP

"Es gab da mal einen Downer, der mich wieder auf den Boden der Realität gebracht hat und mir zeigte, wie gering eigentlich der Einfluß der DEAD KENNEDYS auf das ganze System Pop und Jugendkultur in Wirklichkeit gewesen ist. Wie marginal, wie beschränkt auf eine kleine Szene, die sich oft und gerne überschätzt. Das war, als man mich zu einer Anti-Zensur-Kampagne eingeladen hatte, eine öffentliche Veranstaltung, auf der neben mir auch PARIS, der Rapper, sprach. Nach unserem Auftritt sprach keiner der Jugendlichen mit mir, kein einziger, alle scharten sich um PARIS, hofierten ihn. Und die Gruppe, mit der ich da konfrontiert war, ist eine sehr realistische Repräsentation amerikanischer Jugend gewesen, realistischer als das, was wir wahrnehmen, wenn wir auf ein MONOMEN-Konzert gehen, eine Band, wie wiederum nur dem eigenen kleinen Kosmos angehört. Die Gruppe dort allerdings bestand eben nicht aus Mittelklasse-Jungen, die es sich leisten können, EXPLOITED auf ihre Jacke zu kritzeln, weil es ja doch sozial ohne Folgen bleibt. Nein, die Gruppe bestand aus vielen Latinos, Asiaten, Afroamerikanern. So gesehen ist Punk als rebellische Bewegung nie repräsentativ

sunny California Jello Biafra erzählt

Tut es doch, regnen. Und an einem dieser Regentage habe ich mich mit Jello Biafra in San Francisco getroffen. Wir zogen uns in den Backstageraum der MONOMEN zurück (waren aber nicht so blöd, deren Konzert zu verpassen) und schwafelten dermaßen lange, daß das Interview zwei ganze TRUST-Ausgaben füllen könnte. Obwohl Jello sehr viel über die Geschichte und Gegenwart des Punk, die Politik der USA (na klar, wer hätte etwas anderes erwartet? Seine Lebensgefährtin saß derweil nebendran und verrollte die Augen - wahrscheinlich hört sie diverse FBI-Verschwörungstheorien jeden Tag), den bösen Mainstream und das noch bössere MTV erzählt hat, werde ich Euch einen Großteil seiner Ausführungen, die sicher eine neue Spoken Word-Platte hätten füllen können, vorenthalten. Das hat ganz persönliche, fiese

kommerzielle Gründe (ja, stellt mich an die Wand: Was GREEN DAY im Musikbusiness, bin ich innerhalb der schreibenden Zunft, här här), denn für das ungekürzte Interview hat bereits der 'Burda'-Verlag... nein, Quatsch: Noch dieses Jahr soll ein neues Buch von mir erscheinen und in dem werdet Ihr den kompletten Text plus Reisebericht finden. (Eigenwerbung? Das macht man doch heute so, zumindest in Talkshows, oder?).

Anlaß meiner Reise war ja eigentlich die neue LARD-Veröffentlichung, "Pure Chewing Satisfaction", das erste Lebenszeichen dieser Formation nach sieben Jahren. Mitsamt allen Rätseln, auf die ich während meinen Recherchen stieß: Warum nimmt Biafra, einer der erbittertsten Gegner von MTV und Majorlabels, mit den 'Warner'-Stars MINISTRY weiterhin Platten auf? Warum äußert er sich zu

diesen Fragen nicht, sondern weicht - was sonst gar nicht seine Art ist - aus? Warum wollen MINISTRY sich zu LARD nicht äußern? Andere Frage: Interessiert eine solche Gerüchteküche die TRUST-Leser überhaupt? Vielleicht in dem Maße, in dem sich der doch ansonsten eher makellos 'korrekte' Jello Biafra auch in Widersprüchen verstrickt. So etwas kommt in den besten Haushalten vor.

Es gibt Wichtigeres zu berichten als hier eine Promotion der neuen LARD anzuleiern. Nachdem sich Biafra als glänzender Erzähler entpuppte, möchte ich ihn in O-Tönen sprechen lassen, ohne meinen Quark dazuzugeben. Deshalb hier kein Interview, sondern eine Art Lexikon.

Jello Biafra zu...

gewesen, war immer ein Ding der Privilegierten. Es ist zum Beispiel eine Schande, daß 'Maximum Rock'n'Roll', die Helden der maßlosen Überbewertung des Punk, niemals mit Rappern gesprochen haben. Unter anderem mit der bescheuerten Begründung, daß Rap irrelevant sei, weil die Platten auf Majors rauskommen. Na toll! Man sieht dort einfach nicht den Unterschied, weshalb es für ICE T sehr wohl Sinn macht, auf einem Major zu veröffentlichen, weil er etwas ganz anderes erreichen will als irgendwelche PEARL JAM-Schrammler. Es war ein großes Versäumnis, daß die Punkszene hierzulande den Rap einfach ignoriert hat. Greg, ein Freund von mir, interviewte ICE T und konfrontierte ihn mit Fragen nach Sexismus und Homophobie, Dinge, die sich ja tatsächlich aus seinen Texten herauslesen lassen. Es wäre eine Chance gewesen, Punk mit seinen politischen Werten einerseits und Rap, der das Privilegierte von Punk hätte in Frage stellen können andererseits, aufeinanderprallen zu lassen. Aber niemand hat diese Chance genutzt! Die gängigen Rap-Magazine kümmern sich nicht um Homophobie und Antisemitismus, sondern debattieren eine Scheiße wie jüngst diesen Eastcoast/Westcoast-Konflikt, höchstwahrscheinlich aufgestachelt vom FBI, der ja bereits in den 60ern die 'Black Panthers' untereinander entzweite."

INCREDIBLE STRANGE MUSIC

"Die für mich künstlerisch einflußreichsten Platten sind eigentlich gar keine Punk-Alben gewesen, sondern oft ganz alte Sachen, die ich für einen Heller in Antiquitätenläden kaufe. Einige der besten DEAD KENNEDYS-Songs sind von solchen alten Platten, die fälschlicherweise als 'Easy listening' abgestuft werden. Zumindest beim Songschreiben höre ich mir keinen Punk an, da mich das nicht inspirieren würde. Ich lasse Zeug laufen, das von Rock weit entfernt ist. Insofern waren die DEAD KENNEDYS immer eine Brutalisierung von Cocktail Musik. - Ich beneide Euch in

Deutschland dafür, daß ihr eine Unmenge an solch obskuren Platten habt. Ich bekomme hier ja nur die Spitze des Eisbergs mit und weiß nicht, was bei euch noch so auf Flohmärkten zu finden ist. Ich habe mir zum Beispiel 'Schulmädchen Report' und 'Vampyros Lesbos' von 'Crippled Dick Hot Wax' zugelegt - großartig!

Aber natürlich gibt es die Gefahr, gewisse Dinge blind zu verkulden, die eigentlich beschissene affirmative Musik sind - so wie es in den USA mit Frank Sinatra passiert ist. Das ist der Punkt, wo 'Incredible Strange' umkippt in den angepaßten Lebensstil der Upper class."

MTV

"Natürlich gibt es dort eine Zensur - und die ist nicht einmal inoffiziell intern, die ist amtlich! Das beste Beispiel dafür, wie MTV Darstellung von Realität verhindert, war ihre Weigerung, das BODY COUNT-Video 'For The Winners And Losers' zu senden. Ein kraftvolles Video, eines der vier oder fünf Videos unter allen mir bekannten, das ich würde gelten lassen - der ganze Rest ist Müll, sowieso. Es war ein starkes Anti-Drogen-Statement, doch es war MTV, jenem Sender, der seinerseits verlogen penetrant diese 'Stop the Madness'-Kampagne bringt und zugleich von der Zigarettenindustrie gesponsort wird, zu realistisch. Und zwar wegen einer Millisekunde, in der ein Cop dabei gezeigt wird, wie er die Drogen schluckt, die er gerade von den Kids konfisziert hat. Dabei weiß jeder: Das stimmt. Das kommt in den USA täglich vor. Und nicht nur in den USA. 'You are a drug addict? - join the police!' MTV zensiert ja inhaltlich und musikalisch. Majorlabel wissen, daß sie ihre Bands nur auf diesen Sender bekommen, wenn das Video stumpf genug ist. Nachdem zum Beispiel NIRVANA groß wurden, haben Majors und MTV all die Bands bewußt depolitisiert, die im NIRVANA-Fahrwasser geschwommen sind, so daß man auf dem Bildschirm nur noch verwässerte Versionen von NIRVANA sehen konnte, das Zugnis einer politisch interesselosen, smarten langhaarigen Jugend. Das ist dann schnell zur Kniefall-Lyrik

ausgeartet, zu dieser Art von: 'Ich bin so traurig, meine Freundin hat mich verlassen. Ich lebe im reichsten Land der Welt, ich bin weiß, ich bin Mittelklasse, aber meine Freundin hat mich verlassen und also habe ich bei Geffen für eine Million Dollar unterschrieben, verzeiht mir, aber das Leben ist so hart.'"



POLITICAL CORRECTNESS

"Ich habe den Begriff zum ersten Mal in Amsterdam aufgeschnappt, da war das in den USA noch kein Thema. Die strikten Vorgaben, wie sich jemand im sogenannten Underground gefälligst zu verhalten hat, kamen ja von CRASS und der holländischen Hausbesetzer-Szene. Aber natürlich bin auch ich eine politische Person, die sich damit auseinandersetzen muß, wie ich meine Texte mit meinem Leben in Einklang bringe. Ich versuche dies, ohne Dogmen zu verfallen, nach denen kein Mensch leben könnte. Gerade das habe ich von CRASS gelernt: Ich bewundere sie auf der einen Seite, auf der anderen war es immer mein Anliegen, die CRASS-Botschaft ohne all die festen Regeln und diesen Ernst rüberzubringen. Ein Teil des CRASS-Denkens ist nämlich auch ein 'One Way Ticket To Misery'. Es gibt gewisse linke Dogmen, die dich dazu bringen, nur noch an der Welt zu verzweifeln, indem sie dir allen Spaß am Leben rauben. Es gibt da zwei Welten in der Faust-Existenz des Mr. Biafra - die politische Seite, die ich sehr ernst nehme und die wilde Rock'n'Roll-seite, die ich als dekadent und unernst betrachte. Es ist hart, beides in Einklang zu bringen, es führt zu Widersprüchen, aber gerade diese Widersprüche machen das Leben reizvoll."

PUNK 1997

"Vieles ist entweder stumpf oder dogmatisch geworden. Wenn Leute keine stilistische Offenheit zulassen und nicht miteinander sprechen können, sind sie dogmatisch - 'Wir sind Punk - Ihr seid es nicht!', das ist ja in etwa die 'Maximum Rock'n'Roll'-Front. Die Fraktion, die nur über ihre Freundin singt, ist

stumpf, Tralala-Shit, aber nicht unbedingt dogmatisch. Mit denen kannst du nett ein Bier trinken und für diese zehn Minuten vergessen, was für naive Deppen sie doch eigentlich sind. Die andere Fraktion, die nur davon brüllt, wie sehr sie die Welt haßt, bekannt von New York bis Amsterdam, ist dogmatisch - mit denen kannst du kein Bier trinken, nicht einmal das. Aber ob du einen RAMONES-Aufguß meinst oder einen DISCHARGE-Aufguß: In beiden Fällen hat es damit zu tun, daß Leute an einer Szene partizipieren wollen und deswegen bewußt unoriginell klingen - aus eigens geschaffenen Sachzwängen. Doch das ist Punk in den Neunziger: Die Leute wollen einfach nur noch dazugehören, sie wollen keine Regeln mehr brechen.

Ich hasse zum Beispiel den Begriff 'old school'. Als wir mit den DEAD KENNEDYS begannen, wollten wir gerade nicht Teil irgendeiner fucking school sein, sondern wir wollten es den fucking teachers zeigen und die ganzen gottverdammten Schulen in die Luft sprengen, die einem damals die Luft zum Atmen raubten."

TECHNO

"Ich würde mich nie als Technohasser bezeichnen. Doch diese Pauschalisierung, daß Rock tot sei, ist ein rein kommerziell orientiertes Programm, das übel nach Majorlabel-Bullshit riecht. Verkaufe den Leuten etwas Neues und wenn sie es müde werden, verkaufe ihnen wieder Rockmusik - ein altes, ödes Prinzip. Der Techno-Boom in Europa irritiert mich ein bißchen, ängstigt mich auch. Spätestens ab dem Tag begann er mich zu ängstigen, an dem NOMEANSNO mir erzählten, daß sie auf einem großen Festival in der Schweiz die

einzige Live-band innerhalb der ganzen drei Tage gewesen sind. Alle anderen haben nur an Knöpfen gedreht. Es wird allerdings immer Menschen geben, die Musik von heftigen Saiteninstrumenten hören wollen. Es gibt eine gewisse unausrottbare Sehnsucht nach Widerstand, nach Aufbegehren, die bislang noch kein Sampler einlösen kann, da solche heftigen Emotionen auch etwas mit direkter Kommunikation zu tun haben. Wenn einer cool vor dir steht, ab und zu an einem Knopf dreht und ansonsten die Arme verschränkt hält, kann noch so ein großer Lärm aus den Boxen kommen - der entscheidende kommunikative Kick bleibt aus. Vieles - wenn auch nicht alles - an der Technoszene erinnert mich an das 'Saturday Night Fever'-Selling in den Siebziger - einziger Unterschied, daß es heute mit Piercings und Tattoos daherkommt. Es ist wieder dieselbe herablassende Art, mit der einige besonders gefintelte Geistesblitze unter den Popkritikern und Majorlabel-Strategen Rockmusik für tot erklären, eine Kopie jener billigen Argumentation, mit denen sie bereits in den 70ern ihre Discoscheiße durchgedrückt haben... habe Spaß, lebe frei und easy, aber konsumiere dabei bitte bis du vor lauter Verausgabung in Ohnmacht fällst. Punk passierte ja gerade als Angriff auf diesen Mist. Unser größter Feind waren ja nicht Hippies wie die GRATEFUL DEAD, sondern der Einfluß stumpfer Disco-Machos auf das System namens 'Pop Culture'. Ein Unterschied zu damals, das muß ich zugeben, ist der, daß Techno heute nicht mehr nur von oben kommt, sondern auch aus dem Underground heraus entsteht. Einen solchen Techno-Underground respektiere ich, selbst wenn ich die Musik häufig nicht mag."

Text/Interview: Martin Büsser

giving scandinavia a bad name?

FINAL EXIT

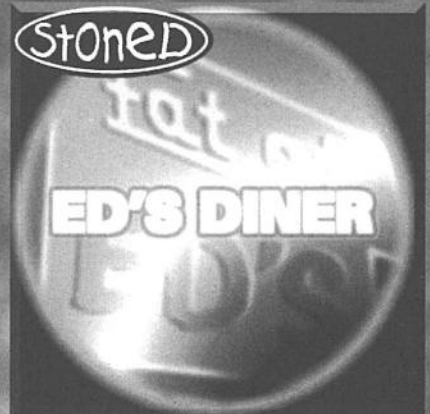


Final Exit - Umeå

35916

35917

Stoned - Ed's Diner



Funny Farm - Amputate

37574

35915

Burst - Shadowcaster



PROGRESS

Maximilianstr 30, 90429 Nürnberg

Fax 0911-314452

BIRD NEST RECORDS

distributed by
semaphore

Da beschreibt man 'ne Platte, der Musiker hat's und sieha da, ab und zu wächst was rüber. 1. Beat Man gehört zu meinen absoluten Favoriten 2. Der Typ ist (man glaubt's kaum) saunett und macht 3. das wichtigste: geile Musik. Rock'n Roll - Proll Trash mit einer eigenartigen Art zu singen - eher gutes grölen- einfach original. Er erfüllt alle Ansprüche in Sachen Trashkultur,

man sehe sich seine Cover an oder besser noch das Home made Video. Für alle die Wert auf Independence legen: Er hat sein eigenes Label, kümmert sich aber vornehmlich um gute aber leider (wie meist so oft) schlecht verkaufbare Musik und werkelt aus Finanznöten ab und zu am Bau. Vielfalt: Egal ob Lightnin' Beat Man solo oder mit seiner Band The Monsters, er

bleibt zwar im Obengenannten Genre, reizt aber ziemlich alles aus was geht. So wahr Dir Gott helfe, denn "He is with you Fucker...". Für alle die sich unter der Beschreibung dieser Musik nix Vorstellen können: Garage-Punk-Fuzz Primitive Garage Rock'n Roll à la Suburban Nightmare, Dwarves, Sonics und etwas Link Potrudi. Nur is deren Sound "like Kissin' your Sister". Viel Spass verehrte Leserschaft.

LIGHTNING BEAT-MAN

Gibt's da irgendwelche seltsamen Erinnerungen an die Kindheit wo Mami gesagt hat: "Der Bub lernt a Instrument!" und Du wurdest so mit 3 oder 4 zur Flöte getwungen o.ä.? Oder bist Du ein sog. Autodidakt?

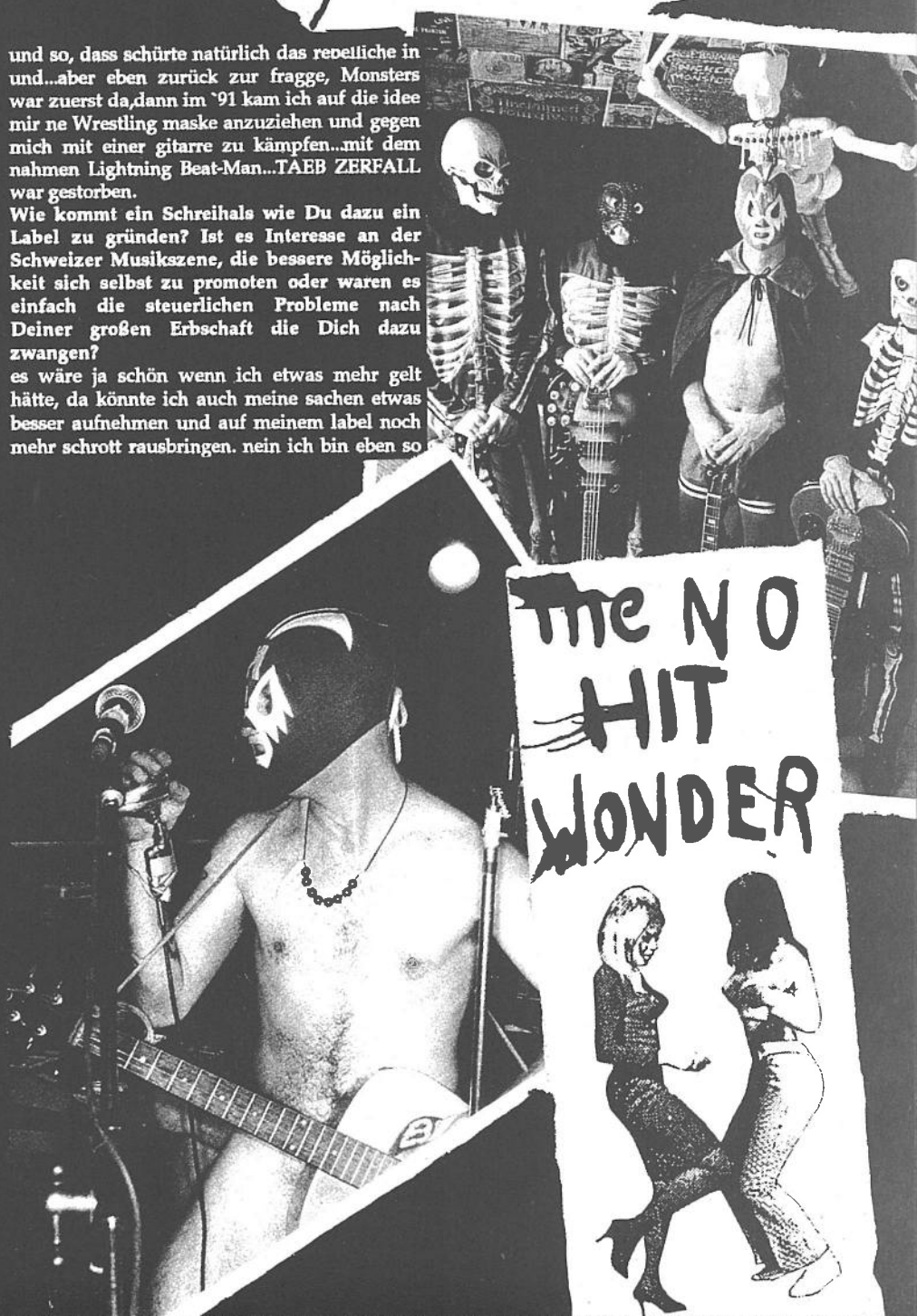
Ja ein Auto hab ich, ein Dodge Coronet jg '74, aber im Diktat war ich eigentlich immer set schlecht, konnte oder besser tue ich noch immer, sehr viele fehler machen...wie du sicher aus meinen antworten entnehmen kannst. Amn anfang war dass schon ein bisschen so mit dem blockflötenspielen aber ich hasste dass, dann sah ich im esterich meiner eltern, ne gitarre rumstehen, die mein fater als er noch jung und knusprig war was, in seiner band brauchte...aber er hat mir gesagt sie hätten nur Tom Dooley spielen können, und haben dement-sprechend nur auf seiner mansarde gespielt...aber eben die gitarre. O.K. fragte ich meinen alten ob ich sie haben kann, er sagte natürlich ja...was sein grösster fehler war in seinem leben, denn von nun an tracktierte ich meine eltern bis zum geht nichtmehr mit dem elenden geklimpre...zuerst die akkustische meines faters, dann eine akkustische die etwas lauter war dann meine erst Elektro gitarre, ohne verstärker, ich dachte mir ich könne das ding in die steckdose einstecken und die maschiene läuft dann. aber dam war nicht so, also kaufte ich mir noch so'n scheiss verstärker teil (Gitarre: DUKE, Verstärker LAB) der billigste schrott...aber laut wass...und meine eltern hassten es bis zum tode...was mir natürlich nur recht war.

Wie lange schon gibt es LBM, und wie lang die Monsters oder anders, wer war zuerst da? zuerst machte ich einige aufnahmen mit mir alleine, da war ich so 14 oder 15 oder sowas, wassich natürlich alles aufnahm, so mit 16 nahm ich dann schon etwas professioneller auf so mit gitarre und gesang auf ein kasetten gerät aufnehmen, dann dass abspielen und bei einem anderen kasetten gerät aufnehmen und noch andere sachen dazu aufnehmen...so machte ich dann einige kasetten unter dem namen TAEB ZERFALL...aber das wollte kein schwein haben, nicht mal zurückgeschrieben haben die arschlöcher, na ja dann gründeten wir die monsters, als grad so ne Psychobilly und Garagen punk welle im '86 die Schweiz erreichte. wir nahmen dann natürlich grad unser erstes üben auf, und ich dachte kannst nach indien und amerika spielen gehen...aber dem war natürlich auch wider nicht so, wir wurden eigentlich von beginn weg abgelehnt von diesen ganzen enen

und so, dass schürte natürlich das rebellische in und...aber eben zurück zur frage, Monsters war zuerst da, dann im '91 kam ich auf die idee mir ne Wrestling maske anzuziehen und gegen mich mit einer gitarre zu kämpfen...mit dem nahmen Lightning Beat-Man...TAEB ZERFALL war gestorben.

Wie kommt ein Schreihals wie Du dazu ein Label zu gründen? Ist es Interesse an der Schweizer Musikszene, die bessere Möglichkeit sich selbst zu promoten oder waren es einfach die steuerlichen Probleme nach Deiner großen Erbschaft die Dich dazu zwangen?

es wäre ja schön wenn ich etwas mehr gelt hätte, da könnte ich auch meine sachen etwas besser aufnehmen und auf meinem label noch mehr schrott rausbringen. nein ich bin eben so



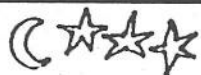
ein richtiger Schokoladenfän...ich musste früher oder später meine eigenen sachen rausbringen ich liebe es zeugs rauszubringen, die covers zu machen, labels und all das zeugs, es gibt da jene bände die ich rausbringen will aber meistens scheiterts an der kohle und eben am starken schweizer franken...ich mach eh bei jeder platte minus, schon wegen dem weil ich sehr viele promo platten losschicke und so. ich will damit natürlich auch ein bisschen die schweizer musik unter stützen die ich mag, aber in der schweiz hat es so viele scheiss bands dass glaubst du fasst nicht, jeder hat die teuersten amps und so, aber was rauskommt ist scheisse...aber im grossen und ganzen ist's mir egal ob die band nur von der schweiz oder kamerun kommt, für mich zählt die musik...s ist ja 'n musik label und nicht irgend so ne hirntotr partei die etwa vertreten muss...ich bringe alles raus auf meinem label, was mir gefällt, ohne diese scheiss grenzen in Kopf zu haben.

Wer sind Deine Lieblingsmusiker? Oder anders: Wer hat bei Dir musikalische Wurzeln geschlagen?

na ja da könnte ich jetzt recht weit ausolen und ein buch darüber schreiben um es danach zu verbrennen...meine eltern hatten singles von ELVIS bis Ted Herold, was mich sehr geprägt hat, musik von den fünfzigern, Rock 'n' Roll zum beispiel, dann als ich lehrnte wie ein pupertierendes arschloch meine eltern zu hassen, hörte ich genau dass was sie hassen könnten wie eben Exploited, Venom, die Einstürzenden Neubauten (Die kollaps scheid ist immer noch 'n renner für mich) dann brachten mich eigentlich die Cramps zur anderen seite des Rock'n'Roll und rockabilly oder garagen punk...die böse rebellische seite der fünfziger, Hasil Adkins, Johnny Burnet, Sonics, Yardbirds, Benny Boy und so weiter ich höre

mir auch gerne Lightning Hopkins an, von dem ich sein pseudonym habe an, aber ich bin auch nicht abgeneigt von neuen bands, oder besser gesagt von neuer musik, tekkno hat sicher auch

seine guten seiten, die eine gute seite von tekkno ist, dass sie dem Rock'n'Roll kräftig in die eier getreten is... aber dass werden wir ihm doppelt und dreifach zurückzahlen...nein eben, wurzeln geschlagen haben viele alten sachen



the labels:

Rotten Windmill,
Shrimper, Public Bath
Chainsaw, Nitro!,
Candy Ass, Drag City,
Payola, Enraptured,
Slap A Ham, East Bay
Menace, Table Of The
Elements,
Toothpick, Orgasm,
Communion,
Kitty-Yo, A-Musik,
Tupelo, Ajax,
Starlight Furniture,
In The Red,
VHF, Drunken Fish,
Outpunk, Black Jack,
Honey Bear, Scratch,
Freek, Kranky,
Theologian, Trost,
Slumberland,
Trackshun,
Demolition Derby,
Man's Ruin,
Road Cone, Earworm
Brinkman, Planet,
A Turntable Friend,,
Hausmusik, Kollaps,
Erase Yer Head,
Luveable Nurse,
Raffmond,...

Naptime



New for May & June:

FOLK IMPLOSION 'dare to be surprised' LP/CD & the singles 'pole position' 7"/CDS & 'insinuation' 7"/CDS - John Davis & Louis Barlow clobber another one up to heaven. More than yummy. (Communion)
SIMON JOYNER 'songs for the new year' LP/CD - Nebraska's tender child of the heart tastes the ocean via piano, guitar, and ooh that voice (Shrimper)
DEMOLITION DOLL RODS 'tasty' LP/CD - Detroit, semi-naked, practically nude, garage doo-wop wackiness prod. by Jon Spencer (In The Red)
RUBE WADDELL 'hobo train' LP - a Doo Rag descendant; hobo-trash
HASH JAR TEMPO 'well oiled' CD - Roy Montgomery & Bardo Pond = improv drone/heavens (Drunken Fish)
PETER JEFFERIES & JONO LONIE 'at swim 2 birds' - re-issue from the 80's; instrumental piano & violin brilliance a decade ahead of its time (Drunken Fish)
ADEN 's/t' CD - great debut for fans of Bedhead & Nord Express & Lambchop - that sensitive soothe-pop thing on SEAM's label (Fortune)
NORD EXPRESS 'central' LP/CD - Baltimore's 'sensi-core'. The pop song; she is a fragile buttercup composed of glee and sorrow. (Slumberland)
CAPITALIST CASUALTIES s/t CD - west coast power violencers compile the singles and some unreleased goods; sorry, only 74 songs/ 73 minutes (Slap A Ham)
SPAZZ 'sweatin' to the oldies' CD - San Francisco wrestling crust compile their 64 rarest tracks on the compact disc (Slap A Ham)
EL DOPA 's/t' LP/CD & OJOROJO 's/t' CD - new Label to the Naptime fold, EAST BAY MENACE crank out some powerhouse punk via Oakland.
DWARVES 'are young and good looking' LP/CD (Theologain)
FAUST 's/t' MCD & 'you know' LP/CD - latest from the Krautrockers
CONSOLE 'pan or ama' CD - debut CD from the Hausmusik off-shoot label
PAYOLA. Great electronic doodlings
L@N 's/t' CD & WABI SABI 's/t' CD -- 2 new A-Musik electro-winnings
AMP astral...2LP/CD - double-length extra-strength space-goo (Kranky)
New Singles by: TEAM DRESCH, the NEED, NECESSARY EVILS, BLOODLOSS, DWARVES, CALEXICO, FUCK, PHOBIA, write for catalog!!



the bands:

Doo Rag, Melvins,
Mountain Goats,
Cheater Slicks, Dump,
Supreme Dicks, Vice
Barons, Thurston
Moore, Ogonjok, Folk
Implosion, Chris Knox,
Sleater - Kinney, J
Church, Roy
Montgomery, Blacktop,
Jawbreaker, Subraum
Kader, Refrigerator,
God Is My Co-Pilot,
Cakekitchen, Damon &
Naomi,
Monoshock, Furtips,
Dazzling Killmen, David
Kilgour, Soul Junk, John
Davis, Steel Pole Bath
Tub, Tribe 8, Bugskull,
Sentridoh, Man Is The
Bastard, Lee Ranaldo,
Lorelei, Team Dresch,
Beatnik Filmstars,
Ropers, Bingo Trappers,
Ed Hall, Doldrums,
Trumans Water, E.A.R.
Henry's Dress, 16,
Sun City Girls, CC Nova,
New Bad Things,



NAPTIME Uithoornstraat 45 hs 1078 SV, Amsterdam NL
tel (31) 20-679 7127 fax (31) 20-679 2627 email: naptime@xs4all.nl



und beeinflussen lasse ich mich von neueren sachen Zeni Geva, Beasty Boys, Master, Sub humans... aber ich liebe Rockabilly über alles...ach ja die turbonegra LP Ass cobra „ein Killer

Incognito nicht zu vergessen, aber nen Distrubutor konnte ich mir noch keinen angeln, deutschland beliefere ich zur zeit über clear spot in holland...aber vielleicht sind meine

Labels/Vertriebe wie Crypt/Indigo/ Ntt usw. bemühen sich "Fossile" Musik - sei's 50's bis 60's Punk, Easy listening, frühe elektronische



Vinyl stirbt nicht, und Du bist einer seiner Verfechter. Zumindest kenne ich keine CD von VOODOO RYTHM. Wird es diese ekligen Plastikscheiben jemals auf Deinem Label geben?

kann schon sein, wenn ich es für ein produkt für richtig halte dass da noch so ne scheiss kleine plastik scheibe gemacht werden mus, werde ich dass machen, aber zur zeit siet dass be de musik

die ich rausbringe so aus dass eh kein schwein CD's kaufen würde, ich kann die leute nicht begreifen die immer und immer wider mir die ohren vollquatschen nur VINYL nur VINYL, ist mir scheiss egal ich mach was ich will, und nicht was andere denken wass ich zu tun habe...aber ich persönlich kaufe mir auch nur vinyl, weil ich 7" singles liebe und weil der sound einer VINYL platte wesentlich besser ist als der einer CD. auch scheisse finde ich dass die CD's so bequem sein sollen, du kannst sie reinschieben kannst sogar ein eigenes programm machen und musst die nicht mehr wenden... ich hass dass ich will eine platte wenden gehen, ich will auch keine bequemen sachen rausbringen... und ich will auch sorgen halten zu einer alten scheibe und wenn sie einen kratzer hatt will ich dass sehen und womöglich auch noch flicken können, war ja eh nur ne verdammte geldmacherei von Sony (äh, Philips muß er meinen, d.Red.), der ganze scheiss CD markt, und jedes arschloch fällt rein, oder besser gesagt muss rein fallen weil wir ja in unseren schönen konsum gesellschaft leben... zu der ich übrigens auch gehöre.

Wie ich das so sehe gibt es für VOODOO RYTHM keinen ordentlichen Vertrieb in Deutschland. Woran liegt das?

ich habe keine ahnung, ich hatte mal einen vertrieb, den Rumble, aber ich weis nicht was der jetzt macht, hat sich auch nie bei mir gemeldet wir haben läden wie Sick Wreckords oder Crypt oder Mailorders wie der Sound flat, der direkt bei mir bestellt... natürlich ist da

sachen einfach zu schlecht für deutschland, oder es gibt zu viele solche sachen dort, ich hab echt keine ahnung, es beschweren sich auch viele leute bei mir weil sie meine sachen nicht in den läden haben.

Musik, Burlesque Musik etc. auszugraben und zu veröffentlichen. Gut so. Aber kann das VOODOO RYTHM nicht auch? So z.B. mit Mannl Matter oder so jemanden? ja dass ist einer meiner zukunfts pläne, ich habe

Discographie

Voodoo Rythm, LBM's Label.

VR 7o1 The Monsters Rock around the Tomptstone/ Play with Fire 7"

VR 7o2 Dink Winkerton presenz: B.U.R.P., Dead Cobains, the Preachers from the Butt

balloon...a Swiss Punk Compilation.

VR 7o3 Lightnin Beat Man "Beam me up Jesus" 7"

VR 7o4 Die Lowlander` Hurt me..+ 2 (German Irish Beat Punk). 7"

VR 5o1 Tab Hunter `Jerk off Part 1 + 2 (Swiss Lo Fi Beat Punk) 5"

VR 1oo1 Roy and the Devil's Motorcycle `Good mornin`Blues` (Psychadelic Blues Rock) 1o"

LBM's Solo veröffentlichungen:

1994 Wrestling Rock `n Roll Lp 1o " Record Junkie

" -a hardly wolkin` Soul Home Video Voodoo Rythm

" - Comb. 7" on Mental disorder rec. (Baby Finger Boogie) Mental Rec.

1995 -split 7" LBM/ Insekt 7" (Born Bad) Demolition Derby

1996 -split 7" LBM/ Boss maritans-7" (Iknew whats going on in this world) Hate

" -Battle of one man Band - 7" (I srill love her) Cyclope Rec.

" - Beam me up Jesus -7" (VOODOO RYTHM)

" - Beat time - 7" (Wild Wild Rec.

" - I gonna kill ya Tonight - 7" (Bag of Hammers)

" - split - 7" LBM/ Tab Hunter (Alehop)

" -Comb. 7" im Rocktober Ziene (Wanna fuck with some Animals) Rocktober

The Monsters

Lp's und Singles

1988-Nightmare 7" EP Record Junkie

1990 Masks Lp Limited Pressing of 666 Record Junkie

1992 The Hunch Lp (out of Print) Rec. Junkie

" Meets the Betty Pages of fright-7" Dionysus Rec.

1994 The Hunch CD Rumble Rec. (same as LP)

1995 Psych out with me 10" LP Jungle Noise Rec.

" Rock around the Tomptstone/ Play with Fire 7" Voodoo Rythm

" In Hell 7" Jungle Noise Rec. Tour Single "

1996 Youth against Nature LP Rec. Junkie

Compilation LP +7" 's

1987 Caveman versus Santa Claus Tape Left Hand

1991 Wrecking around the Christmas tree Jungle Noise

1992 Garage Punk Primitive Rock'n Roll aud Psychotic reactions from Switzerland LP

Voodoo Rythm

1993 Songs the Cramps thaught us LP Jungle Noise

" SKA Sampler Tudor Rec.

1995 5 Jears of Jungle Noise 7" Jungle Noise Rec.

1996 Larsen Fanzine CD Larsen

1996 Split 7" Desd Moon/Monsters Live Record Junkie

jene platten und eine unmenge von richtig sauschlechten scheiben, ich habe mal vor ein verbrechen auf schallplatten sampler zu machen, aber für dass fehlt mir momentan die kohle, und ich würde es dann vorziehen die platten in die läden zu kriegen, und nicht nur so unter der hand wegzugeben. und ja so skurile combilationen zu machen sachen aus den dreissigern zum beispiel, hab dafür auch einige sehr schöne schelak scheiben dafür.

Auf Deiner letzten Single ziehst Du ja gewaltig über Gott und das alles her. Bis jetzt gab's dieses Thema eigentlich nicht bei Dir. Haben die Zeugen Jehovas zu oft an Deine Tür geklopft oder warum war das fällig?

nein mich haben diesen stupiden engstirnigen arschlöcher einfach generft, mit ihrem andauernden geschwafel um got und solche scheisse ich kann solche gruppierungen wie eben diese zeugen arschlöcher, oder der weg jesu... oder wie sie alle heissen, ich hab es satt bis oben aus, diese fanatischen arschlöcher sei es nun christen oder buddisten...ein glaube an etwas kn ja sehr hilfreich sein für gewisse leute, aber nicht ungedingt für mich, obwohl ich mein label nach einer glaubens richtung VODOO getauft habe, muss ich jetzt nicht unbedingt ein verfechter dieser glaubensart sein auch diese politischen parteien, gruppierungen links, rechts, mitte rot grün hellblau...alles scheisse für mich, politik und fanatischer glauben, dass ist nich meine lebens filisovie (scheiss wort) ich bin auch nicht unbedingt für anarchie ich bin einfach für nichts und gegen alles.

Gibt es Tourpläne für die Zukunft? Solo oder mit den Monsters? (in Deutschland)

auf meiner letzten italien Tour oder schon auf der tour zuvor habe ich meine stimme verloren, nun muss ich aussetzen für ein halbes jahr um die stimme zu rehabilitieren. dann hoffe ich

gehts weiter mit monsters, Lightning Beat-Man die One Man Show mache ich nie wieder alleine, hab nun ca 250 shows hinter mir so alleine, und dass geht mir ein wenig auf den keks, letztes jahr machte ich eine spanien tour und Dr. Explosion, waren meine Bachround band, dass machte sehr viel spass, und ich glaube so sehe ich die zukunft schon eher, mit einer Band die spielt für mich und ich singe, und natürlich die showeinlagen wie wresteln mit gorilla, oder gegen Duro Duro kämpfen, und eine Elvis impersonator shpw. und natürlich sehr viel mit den monsters spielen, wo wir alle unmaskiert sind und keine scheiss poser show abziehen müssen. ach ja dann werde ich wahrscheinlich, weil wir grad beim posern sind, in einem Jess Franco film mitspielen, der wahrscheinlich noch dieses jahr gedreht wirt...mit den Doctor Explosion.

Zuletzt beschreib doch bitte für 80 % aller TRUSTleser woher Du kommst, was für Musik Du machst, was Dir am Herzen liegt und grüas sie doch bitte alle recht schön.

ich komme von dem land dass nazi gelder veruntreut hatte un wo Porno heidi der lila Milkakuh die euter wunk leckt.. auch als HELL-Vetia oder Schweiz bekannt. mir liegt nichts am herzen nur momentan grad was auf meiner harn röhre, dass ich schleunigst loswerden will, und recht schöne grüsse von der schönen Schweiz.

Im folgenden ein, eigentlich, interner Anhang von Beat Man, aber er iss zu gut um ihn nich abzdrukken nach so einem Interview.

O. K. hab manchmal etwas viel geschrieben, aber kam grad so durch bei mir, und fehler in der rechtschreibung hats sicher 1010000, was solls...du musts ja abtippen..Hä Hä Hä. im

allgemeinen hasse ich interviews, aber wenn sie geschrieben sind hab ich sie viel lieber, weisstu ich bin etwas langlam beim überlegen, eben ein richtiger schweizer käse fresser, und im sprechen kann ich mich total nicht ausdrücken, deshalb mach ich ja musick und halte keine vorträge. (Musik mit CK ist schon etwas dick, oder findest Du nicht??)

Interview: Alex



me first and the gimme gimmies

**featuring Spike and friends*

Have A Ball

CD/2LP/CASS



out
May
20th!



FAT WRECK CHORDS P.O. BOX 193690 San Francisco, CA 94119

HANG TEN!....oder die ersten Surftrockenübungen !!!

Die rasante Ausbreitung des Internets hat Auswirkungen auf fast alle Lebensbereiche. Ob das immer alles gut und sinnvoll ist, sei dahin gestellt, aber eines ist Fakt; Das Internet ist ein Schritt (vielleicht auch ein Fortschritt) in ein medienzentriertes Zeitalter. Auch wir vom TRUST wollen uns dem "Fortschritt" nicht verschließen. Nein, wir machen uns die neuen Medien, sogar rege zu Nutze, so werden von uns heftige Diskussionen via E-Mail ausgetragen. Die Vorteile von E-Mailing dürfte den meisten klar sein, aber es gibt ja auch noch andere Anwendungszwecke und Nutzungsmöglichkeiten des Internets. Eines, und um das soll sich diese Anhäufung von Wörtern drehen, ist das World Wide Web, kurz www. Da in diesem Gebilde Anarchie ähnliche Zustände herrschen und kaum ein Mensch alles durchschaut, habe ich es mir ab jetzt zur Aufgabe gemacht, euch ein paar Vorschläge vor die Füße zu knallen, damit ihr noch mehr Spaß beim Surfin' Anarchy habt. Ich suche also für euch gute Adressen raus, und ihr müßt euch nicht lange mit Suchprogrammen, wie YAHOO

(<http://www.yahoo.de>) und Konsorten rumschlagen, welche aber natürlich sehr nützlich sind, wenn ihr etwas sehr spezielles sucht. Die Benutzung ist sehr simpel. Ihr wartet bis die Seite geladen worden ist und dann tragt ihr in das Eingabefeld den Begriff (Name, Titel oder was weiß ich) ein, bestätigt mit Enter und schon geht die Sucherei los. Die erste Adresse, die ich euch sehr eigennützig ans Herz legen möchte, ist die TRUST-Homepage (<http://planetound.de/media/trust>). Hier findet ihr das Pendant zur Hardcopy-Ausgabe, aber natürlich in einer etwas abgespeckten Version, denn das Hauptaugenmerk soll doch weiterhin der Hardcopy-Ausgabe gelten. Aber es werden ein paar Möglichkeiten des Internets genutzt, die die Page auch für Leute interessant macht, die das Heft schon durch haben. Es gibt Links zu anderen Zines oder Pages, die irgendwie was mit Musik zu tun haben, Soundfiles zum downloaden und und und, also anchecken und im Gästebuch verewigen.

Dadurch, daß das Internet selbst für Profis so unübersichtlich ist, bietet es Schlupflöcher für "Anbieter" von zwielichtigen Seiten. Diese Anarchie ist zum Kotzen, wenn es um Kinderpornos und so'n Dreck geht, aber großartig wenn Meinungsfreiheit das Thema ist. Wie das alles funktioniert ist sehr einfach zu erklären, denn ich kann mit meinen Internetanschluß Seiten sichten, die nicht aus Deutschland stammen und in jeden Land gilt eine andere Rechtsprechung, z.B. ist bei den Amis die Meinungsfreiheit nicht so reglementiert, wie bei uns, was allerdings rechtsradikalen und faschistischen Gruppen die Möglichkeit gibt ihren Senf der Umwelt mitzuteilen und Infos untereinander auszutauschen. Gut ist dann allerdings, daß "hormaldenkende", wie wir, auch diese Seiten anschauen könnten, um zu wissen, was die so treiben. Aber Vorsicht, nur weil Mensch sich diese Seiten auf den Computer holen kann, sind sie bei uns in Deutschland noch lange nicht legal. Wer dazu die Gesetzbücher wälzen möchte, kann dies auch per Internet machen (<http://sunsite.informatik.rwth-aachen.de/Knowledge/germlaws/>). Dort findet der Interessierte viele Gesetzbücher, kann immer mal wichtig sein!

Wenn ihr selber der Umwelt und den Mitmenschen etwas zu sagen habt, könnt ihr auch selber eine Homepage erstellen. Meist ist dies über euren Provider (der Typ, der euch den Internetzugang ermöglicht), oder über die Uni möglich. Wenn dies nicht der Fall ist könnt ihr, und so hab ich das bei meiner Homepage auch gemacht, einen Serverplatz kaufen, mieten oder bekommt ihn umsonst. Das geht z.B. bei der virtuellen Kommune

GEOCITIES (<http://www.geocities.com>). Dort könnt ihr umsonst eine Homepage einrichten und bekommt eine E-Mailadresse, sofern ihr wißt, wie das geht. Dem Anfänger wird dort aber auch tatkräftig mit Tips und Tools geholfen (sofern er englisch spricht). Das ganze ist sehr günstig für Personen, die nicht ständig Zugriff auf einen Internet-Anschluß haben. Damit dann auch jemand, das Werk bewundern kann sollte Mensch seine Homepage bei den Suchmaschinen (Yahoo, Hotbot u.s.w.) anmelden. Das wäre natürlich lästig und nervig, wenn es da nicht eine Hilfe gäbe. Auf SUBMIT (<http://www.submit-it.com/>) muß Mensch nur einmal alle Angaben zur Homepage machen und wird aber umsonst bei ca. 20 Suchmaschinen angemeldet.

Noch eine interessante Adresse für alle die eine Band im Internet suchen, ist "THE ULTIMATE BAND LIST"

(<http://american.recordings.com/wwwofmusic/index.html>). Dort sind links zu über 1000 Fan-Pages. Natürlich mehr alternative Bands, aber auch viele Punk/Hardcore/Ska Bands. Wenn ihr eine Homepage für eure Band gemacht habt könnt ihr diese auch in die ULTIMATE BAND LIST aufnehmen lassen. Die Adresse dafür ist (<http://www.ubl.com/>). Ihr müßt nur ein Genre auswählen und auf "ADD" klicken.

Ich werde mich aber trotz der U.B.L. bemühen jedesmal eine gute Band-Homepage vorzustellen. Diesmal hab ich mich für die DESCENDENTS Homepage

(<http://www.tetranet.net/users/allroy/D/DESCENDENTS/descend.html>) entschieden. Hier findet der geeignete Surfer viele Infos, Bilder, News, eine gute Diskografie und was weiß ich über die Band.

Und als Abschluß für dieses Mal eine nicht so ganz ernst gemeinte Seite (hoffe ich zumindest) (<http://squashed.roach.org/zoo.html>).

Kiosk



Internet



Reisen



Entertainment



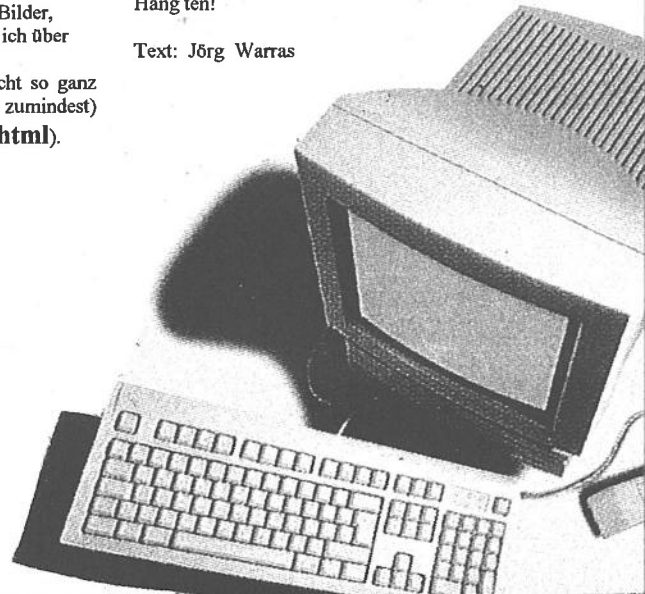
Service



Dort findet Mensch Bilder von verschiedenen Käfern und durch Mausclick bekommt Mensch ein Bild davon, wie dieser wohl aussieht, wenn Mensch ihn zerdrückt...Tja ich weiß völlig bescheuert, aber interessant für die Insekten Hassler unter euch. Bleibt für mich nur noch anzumerken, wenn ihr eine tolle Adresse einer Homepage habt oder ihr glaubt eure eigene sei interessant, mailt mir diese, da ich dies noch mal überprüfen muß, bevor ich die Seite hier besprechen kann. Natürlich könnt ihr mir auch mailen, zu welchen Thema ich mich mal umschauen soll, oder was wir hier noch ändern könnten u.s.w. . Meine Adresse:

warras@uni-oldenburg.de
Hang ten!

Text: Jörg Warras



Hi world!

JETZT GIBT ES DAS ALBUM DER ALBEN

100
JAHRE
HBW

MIT DEM RADIO
SMASH HIT
MOSKAU!



CD 2496-2

HEITER BIS WOLKIG HARDCORE COMEDY

Unterstützt durch:



INDIGO



präsentiert von:

mdr sputnik KANAL 4 TITANIC

ran DER ÜBERSTEIGER

- | | |
|--------|-----------------|
| 10.04. | Freudenstadt |
| 19.04. | Düren |
| 20.04. | Köln |
| 21.04. | Altenkirchen |
| 25.04. | Hagen |
| 26.04. | Marl |
| 27.04. | Duisburg |
| 29.04. | Fulda |
| 30.04. | Chemnitz |
| 01.05. | Dresden |
| 02.05. | Cottbus |
| 03.05. | Berlin |
| 07.05. | Hannover |
| 08.05. | Lüneburg |
| 09.05. | Neuruppin |
| 10.05. | Neubrandenburg |
| 11.05. | Löhne/ Westf. |
| 16.05. | Mohnheim |
| 23.05. | Arnstadt |
| 24.05. | Neustadt/ Thür. |
| 28.05. | Bielefeld |
| 29.05. | Rostock |
| 30.05. | Braunschweig |
| 31.05. | Dessau |

Fortsetzung bis Dezember

DAS POWER- STREET PUNK ALBUM IST DA

V-Punk



CD 2497-2

...man glaubt sich in die
Straßen Londons der
80er Jahre zurückgebeamt...

...das gewisse brodelnde Gefühl im Bauch,
wenn's richtig abgeht, sodaß der Ohren-
schmalz an die Wand fliegt...

ON TOUR AB JUNI!!!
WATCH OUT!!!

GRATIS !!! DER PUNK- MAILORDER- KATALOG BEI:
WESER LABEL * POSTFACH 150 231 * 28092 BREMEN
TEL. 0421- 386 37-0 * FAX 0421- 3808596

NUMBFIRE - 'Berlin - Bremen - Hannover'

Gern hätten wir mehr gehört. Aber Scheiße geschieht, Numbfire sind nicht mehr, weil ihr Schlagzeuger Richie seit seinem Schlaganfall nicht mehr trommeln kann. Auf diesem Tape finden sich die letzten Aufnahmen der poppigen Hardcoreband aus Hannover. Die sechs Songs entbehren aufgrund des Aufnahmeverfahrens natürlich des Feinschliffs, aber auch auf vier Spuren gehen die hübschen, manchmal etwas nachdenklichen Songs klar. Ein bißchen verhaltener als auf der CD vom letzten Jahr, lyrisch immer noch um unbekannte Mädchen, undefinierte Bedürfnisse und schlaflose Nächte kreisend. Ediert übrigens vom neuen Tape-Label Home Of The Tapes, wo es noch mehr nette Sachen gibt, die nicht nur für Liebhaber von homerecordetem Stuff von Interesse sein dürften.

(stone)

Gebhard In der Runken 25 28203
Bremen

BUCKETHEAD - 'Tomorrow I Must Get Organized'

Aus Hannover. Hier wird locker rausgehauen, was man früher Jazz-Core nannte, ich glaube, ich muß jetzt nicht nochmal erklären, was das ist. Mit diesen ersten Aufnahmen als Trio erweist sich, daß Buckethead sich der Verschmelzung dessen deutlich angenähert haben, was vorher als stilistische Vielfalt für Konfusion sorgte, nämlich vor allem die Neigung zu verschachteltem Spiel(ir)witz und der Drang zum Pop-Song. Das verhindert aber nicht kleine Exkurse, wie das Country-Idyll in "Revealing The Sickness". (Vier Stücke sind natürlich viel zu wenig, mir jedenfalls, deswegen hoffe ich still vor mich hin, daß es binnen nicht allzu langer Frist mal wieder was längeres gibt, 'ne CD oder so, das wär' schon geil.)

(stone)

Tel. 0511 - 737274

CHERRYBOMB - Unbetitelt

Das ist aber wirklich mal eine angenehme Überraschung! Schönster Rock mit Noise und lots of Emo. Das geht dann tatsächlich ungefähr in Richtung Seam, wobei jedoch Cherrybomb den Gesang deutlich weiter vorn platziert haben als jene. Die helle, klare Stimme wiederum erinnert zuweilen an Motorpsycho. Und ich hab's mir auch extra nochmal überlegt, und, ja, die Referenzen sind mit Bedacht gewählt. Wer also für jene bestimmte Art amerikanischer Gitarrenmusik mit einem gewissen melancholischem Mindestgehalt zu haben ist, wird hieran seine helle Freude haben. (stone)
K. Siech; Auwigstr. 3; 28203 Bremen

LLC - 'Exilpole 2000 Meter unterm Meer' Tape

Verführerisch lächelt mir Miss März 1997 vom Cover entgegen, doch was dann auf dem Tape zu hören ist, hat mit der schönen Blondin reichlich wenig zu tun. Till Geiger mischt wieder einmal die Sprache von Kinderschallplatten und Horrorfilmen mit unterschiedlichster Musik. Was dabei herauskommt sind sehr gewöhnungsbedürftige, oft seltsam anmutende Soundcollagen, die dem Hörer einiges abverlangen. So stelle ich es mir vor "auf Trip" zu sein. Ich bevorzuge dann aber doch lieber dieses Tape - ist billiger und macht nicht süchtig. (stefan)

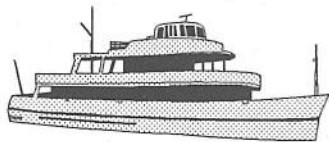
(LLC Productions T. Geiger, Pfingststr. 77, 76227 Karlsruhe.)

ELEVEN STRAP - 'Demo'
'Hold Out' läßt einen Hauch von **BLACK FLAG** durch mein Wohnzimmer rasseln. Auch wenn ich mir überhaupt nicht im Klaren bin, welche Phase **ELEVEN STRAP** damit beschreiben, so spüre ich doch deutlich den Geist des H. **ROLLINS**. Die folgenden vier Songs, 'How Do You Feel?', 'Sad', 'Ripe' und 'Apple Juice' verlaufen sich dann aber in irgendwelchen Garagen, deren Existenz zwar bemerkenswert ist, aber lediglich die Tatsache des gegliederten Kampfes gegen die Eintönigkeit im eigenen Musikschaffen, die ist mir dann doch zu wenig.
11 STRAP, 3914 clover street, Rapid City, SD 57702, U.S.A.

MIDI BITCH - '1996'
Irgendwie kann ich es ja gut verstehen, daß man nur noch mit Maschinen musiziert, denn es ist ja nicht immer gerade einfach, die zwischenmenschlichen Beziehungen von Bandmitgliedern untereinander... '1996' beinhaltet 243 Samples - schön und gut - aber...
Internet: (logo!) www.midibitch.de

RESURRECTURIS - 'Corpses'
Habt ihr etwa zu viele Nuclear Blast Scheiben gehört, oder was ist das? (Mann, bin ich intolerant!!!!)
C. Strappa, via Medaglia d'oro 73, 63023 Fermo (AP), Italy

THE RÜPELZ - 'Going Down'
Könnt ihr euch noch an damals erinnern? An den Anfang der 80er Jahre in England? An die Oi-Sampler? Irgendwie hat mir damals schon immer irgendetwas gefehlt! Und seit heute weiß ich es! **THE RÜPELZ** habe ich vermisst! 'Going Down' beinhaltet 30 (!) Songs, je zur Hälfte Studio und Live. Eigenes Material und Coversongs von **BIG BALLS**, **PETER, PAUL & MARY**, **OPRESSED** und **RAMONES**! Viel Stoff fürs Geld, der jedoch um Jahre zu spät kommt.
Indie-Punk-Rec., Kirchstr. 4, 79539 Lörrach



VINCENT VEGA TAPES - 'Vol. 1 Compilation'
Dieses Tape hat es wirklich in sich! **TRISTESSE** (u.a. mit nettem **NENA**-Cover), **FREE YOURSELF**, **RANK MIASM**, **TAGTRAUM**, **BRADLEYS**, **BUSTIN'**, **SURFBOARDS**, **COLLIDED IN SHADES**, **INNOCENT**, **WOHLSTANDSKINDER**, **TOTAL DEFEKT**, **MURUROA ATTACK**, **RED EYE X-PRESS**, **BONES CALLED MAN**, **FOILED AGAIN**, **GREAT UNWASHED**, **USIDE DOWN** und **KROMBACHER KELLERKINDER** bringen auf

diesem Sampler soviel an inspirativer Abwechslung zu Tage, daß ich es schon fast bereue, hier nichts digitales zugesteckt bekommen zu haben! **VINCENT VEGA 1** sollte in keiner guten Punksammlung fehlen!
A. Rigo, Lobbachstr. 17, 74909 Mönchzell

RAMPART - 'Paralized'
Wann wirft einen heutzutage schon noch etwas vom Hocker? Es gab und gibt einfach schon zu viele Sachen aus der gleichen Richtung. **RAMPART** sind aggressiv und energisch, aber das alleine macht den Braten noch nicht fett. Krampfhaft frage ich mich, wann wird wohl der doch so wichtige Funke überspringen? 'Paralized' ist nahe dran, aber doch nicht so nahe, um einen Brand zu entfachen...
P. Schuermann, Celler Str. 55, 28205 Bremen

ATROX - 'Flame Of Resistance'
ATROX bauen auf 'Flame Of Resistance' ja so einiges an Aggressionen ab! Fast dachte ich schon, es würde in diesem Heft nichts mehr damit werden, aber **ATROX** belehren mich da eines Besseren! Auch wenn **Hardcore** (leider!) in letzter Zeit immer mehr und mehr zum "alten Hut" hin tendiert, darf man nicht vergessen, daß eine Band wie **ATROX** neues Leben in diese Szene bringt. Die Lust am Spielen ist es, die ich aus allen vier Songs auf 'Flame Of Resistance' heraushöre! Weiter so!!!
A. Nossek, Lamberstr. 42, 55126 Mainz

THE FIXTURES - 'Devil's Playground'
Anfänglich bin ich wirklich hin und hergerissen von **THE FIXTURES**! Meine Gedanken gehen sogar zurück zur 'In God We Trust'-Zeit der legendären **DEAD KENNEDYS**! Ehrlich, und das nicht nur wegen des Labels... Doch dann, so Mitte des fünften Songs (insgesamt 15 Stücke) ergreift dieses unangenehme Kribbeln meinen Genitalbereich! Eindeutig zuviel des Guten! Oder fehlt mir nur das nötige Verständnis?
alternative tentacles / efa

KRAIL - 'Werkmenschzeug'
Die Poetik einer Band spiegelt sich nirgendwo so gut, wie bei der Auswahl ihrer Titel. 'Werkmenschzeug'! **KRAILs** Musik kann ich da schlechter beurteilen. Obwohl wir uns hier auf der Tapesseite befinden, muß ich doch leider feststellen, daß **KRAIL** ein Opfer der schlechten Aufnahmequalität dieser Cassette geworden sind! Das ist ganz schön hart, aber es ist so. Trotzdem wirken **KRAIL** auch mich sehr interessant, und 'Werkmenschzeug' inspiriert mich auch! Vielleicht ist das mit der miesen Qualität auch gut so, denn was wäre wenn...
A. Löschau, Eike-Von-Repkow-Str. 7, 26121 Oldenburg

SLAM DUNK - 'Down For The Count'
Ich fühle mich etwa zehn Jahre zurückversetzt! **Hardcore-Crossover** und **evil-Gesang** verbiegen mir die Ohren! Geballter Hass bricht über mich herein, aber aufgrund der langen Geschichte und der leicht abgegriffenen Ausführung wirft mich 'Down For The Count' dann doch nicht vom Schweinsledersessel.
J. Smekal, Universitätsstr. 100a, 93053 Regensburg

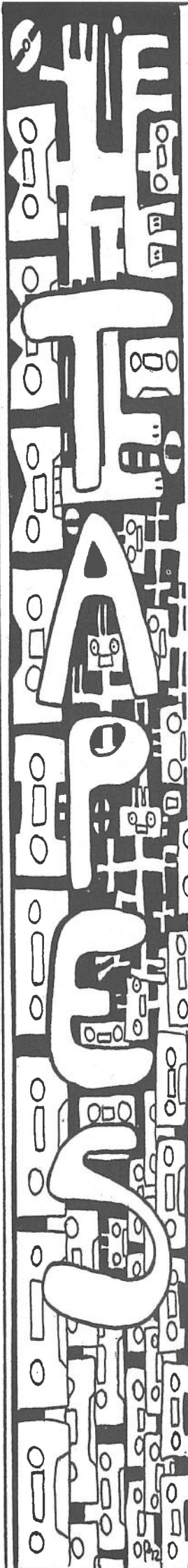
HASSMÜTZ - 'Same'
Langsam glaube ich nun ganz sicher, daß ich mich wirklich in einer Krise befinde. Ich höre dieses Tape, finde alles schön und gut, doch ich sitze dabei fest auf meinem Hocker... Wo sind sie, die Riffs, die mich in den Freudentaumel versetzen?
Macht nichts, da muß ich eben durch... Am ehesten kann man **HASSMÜTZ** in die **EMILS/BAFFDECKS** Richtung eingliedern, sprich aggressiver **Hardcore**. Wobei ich schon beim Thema wäre. Gebt einfach noch mehr Gas, und alles wird gut, ihr Hassmützen, ihr!
D. Baur, Leharstr. 77, 71254 Ditzingen

GALLERY - 'Inspiration'
So, so, Inspiration... Inspirazione? Ich weiß ja nicht so recht... Und auch wenn die Stuttgarter Nachrichten "...der Globus wird nicht mehr sein was er war" schreiben, so überzeugt mich das auch nicht. Es gibt einfach solche Tage, da kommt man nicht dahinter, was Bands wie **GALLERY** überhaupt vermitteln wollen. Traurig, aber wahr, und immer noch besser als ein Barfußiger Tritt in einen frischen Hundeschiss...
A. Vockrodt, Germanenstr. 5, 70771 Leinfelden

ROULEZ RELAX
Demokassette mit 6 Liedern dieser aus Nürnberg stammenden Band. Neben Gitarre und Schlagzeug werden auch gleich 2 Bässe eingesetzt, so daß das Ganze den nötigen Druck erhält. Teils leicht Melancholisches, Noiserockig - aber auch Melodisches, das von deutschen männl./weibl. Gesang unterstützt wird. Girls against Boys fallen mir da im Entfernten vielleicht ein. Bis auf 1-2 nicht so tolle Songs gut anhörbar, und, da sich das Ganze ja noch weiterentwickeln wird (denk ich mal) irgendwo im Hinterkopf behalten.
(chris)

R. Ruder, Kühnhoferstr. 18 90489 Nürnberg

wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie



Köln kann sich glücklich schätzen als "pretty important city to play" von der Jon Spencer Blues Explosion auserkoren worden zu sein. Es führte also kein Weg daran vorbei, sich am 26.04.97 dorthin aufzumachen, um die Blues Explosion im Rahmen ihrer Großstadt-Gigs-Tour quer durch Nord- und Südeuropa bei ihrem einzigen Auftritt in Deutschland zu sehen und vor das Aufnahmemikro zu bekommen. Russel Simins, Drummer der Blues Explosion, hat sich netterweise die Zeit genommen, um mir ein paar Fragen zu beantworten.

Das Line-Up der Jon Spencer Blues Explosion hat sich seit dem ersten Album nicht geändert. Wie habt ihr angefangen, wie habt ihr euch gefunden?

Russel: Ich spielte vor Jahren bei den Honeymoon Killers und Jon war mit ihnen befreundet. Er kam vorbei, weil er hörte, daß es einen neuen Drummer gab. Ihr neuer Drummer war ich. Jon checkte es aus. Er und ich haben einfach zusammen gespielt und es hat augenblicklich gut funktioniert. Zu dieser Zeit habe ich mit Judah zusammengewohnt und habe auch ein bißchen Musik mit ihm zusammen gemacht. Er fing dann an, auch mit uns abzuhängen und so entwickelte es sich. Warum habt ihr keinen Bassisten?

Russel: Es hat sich einfach ergeben, daß wir keinen haben. Es ist nicht so, daß wir es geplant hätten. Es sind eben nur wir drei, die zusammen Musik machen und eine vierte Person hätte die Chemie zwischen uns verändert und sich dem Ganzen in den Weg gestellt.

Wie entstehen die Songs?

Russel: Wir schreiben sie zusammen, wir treffen uns, wir spielen und jammen zusammen. Das ist das, was wir machen. Wir spielen einfach nur und die Sachen kommen dabei raus. Ich habe mich gefragt, ob das eine Kooperation ist...

Russel: Ja.

...oder ob Jon Spencer der autoritäre Boss ist...

Russel: Nein, nein, nein.

...weil er im Mittelpunkt des Interesses steht.

Russel: Steht er im Mittelpunkt des Interesses? Weiß nicht...

Tja, eigentlich hatte ich zu diesem Zeitpunkt ja eine Meinung zu dem Thema, aber mein Gesprächspartner hatte leicht pikiert reagiert, so daß ich befürchten mußte, den weiteren Verlauf des Interviews zu gefährden, wenn ich an der Stelle weitergebohrt hätte. Und so saß ich eben nur da wie ein paralysiertes Kaninchen im Angesicht der Schlange und verkniff mir alle weitere Bemerkungen in Bezug auf Jon Spencer als Mittelpunkt. Dabei ist doch schon bei der Namensgebung augenfällig, daß JSBE keineswegs eine profane Blues Explosion ist, sondern an der Person Jon Spencers festgemacht wurde. Ganz zu schweigen von seiner exponierten Stellung als Sänger und auch Viva/Wah Wah wollte in Köln nur ihn und und und... Aber lassen wir uns eines besseren belehren...

Russel: Wir schreiben alle Sachen zusammen und sind auch sehr glücklich damit.

Glücklich? Wie... eine glückliche Familie??!

Russel: Wir haben Spaß daran, die Sachen zusammen zu schreiben.

Was bei der Musik von JSBE die größte Freude bereitet, will ich mal Trüffelsuche nennen. Das heißt, zu erkennen, welche unterschiedlichsten Musikstile sie in ihre unvergleichbare Mischung aus dem Staub einer Südstaaten-Landstraße

und dem des Big Apple-Asphalts einfließen lassen. Zu einer Diskussion über Genie und Originalität fehlte mir leider der englische Wortschatz (und das Hintergrundwissen, ähem...), aber bei dem Thema Einflüsse, abwertend auch

"Eklektizismus" genannt (yo, das war mal ein Spex-Lieblingswort und von Zeit zu Zeit grabe ich es auch mal wieder aus, um es zu hegen und zu pflegen...), haben wir uns noch ein wenig länger aufgehalten...

Wie entscheidet ihr über die Richtung des musikalischen Stils? Ich meine, welcher Stil überwiegt, z. B. Blues oder Punk...

Russel: Wir denken wirklich nicht zuviel darüber nach. Wir treffen uns einfach und spielen. Es ist keine Situation, in der wir Sachen planen.

Wir hören alle eine Menge unterschiedlichster Musik und was wir hören, kommt in der Musik, die wir spielen, heraus. Und auch unsere Stile... wir sitzen nicht herum und denken uns aus, in welchem Stil nun dieser oder jener Song sein soll. Es passiert einfach irgendwie.

Welche musikalischen Einflüsse habt ihr...

Russel: Viele.

...sind das die Leute, die ihr auf euren Thanks-Listen grüßt wie z. B. Beck oder Jesus Lizard?

Russel: Nun, diese Leute sind Einflüsse, aber wir hören uns eine Menge Musik quer durch die Geschichte an, alles von Blues bis Rock, Rhythm'n'Blues, Soul, Punk, Hip-hop, Country, Klassik, Jazz. Wir hören einfach nur eine Menge Musik und das beeinflusst, was wir machen. Sowie uns auch beeinflusst, wer wir sind und die Art von Einstellung, die wir haben, daß wir originell sind, originelle Musik machen.

Haben sich eure musikalischen Einflüsse in eurer Laufbahn geändert? Ich meine auf der "Crypt Style!" mehr Captain Beefheart Einfluß zu hören als beispielsweise auf der "Orange", die stärker von Hip-hop geprägt ist.

Russel: Manchmal hören wir uns zu einer bestimmten Zeit Sachen stärker an als zu einer anderen. Zur Zeit als wir "Crypt Style!" aufnahmen, haben wir uns gerade irgendwie kennengelernt, auch musikalisch. Deswegen waren die Sachen ein bißchen verrückter und die Songs nicht strukturiert. Als "Orange" rauskam, wußten wir alle gewissermaßen besser, was wir mochten und anhörten und wir teilten musikalisch eine ganze Menge Sachen, was wir immer noch tun. Es sind unterschiedliche Alben, weil du dir zu verschiedenen Zeiten andere Arten von Musik anhörst. Manchmal bist du einfach stärker mit bestimmten Arten von Musik beschäftigt als zu anderen Zeiten. Aber ich denke, auf allen Alben gibt es Elemente, die sehr ähnlich sind. Wir sind keine von den Bands, die eine Platte machen, bei der du nicht erkennen kannst, daß das vorangegangene Album von der gleichen Band stammt. Es gibt ähnliche Rock, Punk, Soul... einfach Fäden, die sich durch unsere Platten ziehen. Obwohl einige stärker betont werden können wie die anderen.

So wie ich es verstehe, wandelt ihr eure musikalischen Einflüsse zur Jon Spencer Blues Explosion um. Was ist dann so originell an der JSBE?

Russel: Ich denke, du machst dir die Einflüsse zu eigen. Was ist originell an Beck, an den Beastie Boys, an irgend jemanden? Wir sind nicht nur eine Band, die ihre Einflüsse nimmt und in irgend etwas anderes umwandelt...

Ok, das war eine Provokation...

Russel: Ja, ich weiß, aber ich denke, wie schon gesagt... und ich fahre fort, es zu sagen, weil ich

es erst kürzlich Keith Richards sagen gehört habe, daß alles, was du hörst, in dem, was du spielst, rauskommt, und ich glaube das auch. Das ist einfach wahr, aber wenn du gut bist, wie ich denke, daß die Rolling Stones waren, haben sie daraus die Rolling Stones gemacht. Vielleicht sind wir auf diese Weise vergleichbar mit ihnen. Eine Menge Leute denken das jedenfalls...

Was hältst du von Vergleichen mit den Doo Rag?

Russel: Ich fühle mich geschmeichelt. Ich liebe Doo Rag. Es ist eine großartige Band, gute Freunde von uns. Ich fühle definitiv eine Verwandtschaft zu ihrer Einfachheit und gerade ihrer Art und Weise, wie sie schlicht an Musik herangehen, ihrer Ehrlichkeit und Intensität.

Jetzt habe ich nur zwei Stichworte notiert: Kreativität und Beziehung zu New York.

Russel: New York City ist definitiv ein Teil davon, wer wir sind. Ich bin in New York aufgewachsen und habe dort mein ganzes Leben lang gewohnt. Deswegen, es beeinflusst uns definitiv, wir mögen es, wir mögen diesen Einfluß.

Kannst du den Einfluß spezifizieren?

Russel: NYC hat eine Dynamik und Kraft (power) und eine eigene Stimmung (spirit). Es ist wie nirgendwo anders in der Welt. Es ist irgendwie das Zentrum von allem.

Wenn ich mit einem Westküsten-Musiker sprechen würde, wäre das LA.

Russel: In LA zu leben beeinflusst die Leute auch, aber LA ist nicht - ich meine, ich mag LA - aber es ist nicht so aufregend und interessant wie New York.

Weitaus prosaischer fielen meine Fragen zu Erfolg, Plattenlabel, Burnside und Videos aus. Es gibt auch eine erst kürzlich erschienene Maxi-CD mit älteren, bis dato unveröffentlichten Stücken der JSBE. Außerdem wollte ich noch wissen, ob der Fotograf von der "Extra Width", R. Kern, doch tatsächlich Richard, Master of Transgression, gewesen sei, was Russel bejahte. Es habe im Rahmen dieser Fotosession auch Nacktaufnahmen von ihnen gegeben, die jedoch nicht verwendet wurden. Wie schade.

Ich habe gelesen, daß "Orange" für die JSBE der Durchbruch in den Staaten war, um Stars der "Alternative Music" zu werden. Gibt es schon Nachahmer?

Russel: Nein, wir sind immer noch die Kings und wir werden immer die Kings bleiben.... Ich höre zwar von einer Menge Bands, die versuchen, so zu sein wie wir, aber es gibt nur eine Jon Spencer Blues Explosion...

Wie sieht es mit eurem kommerziellen Erfolg aus? Verdient ihr jetzt mehr Geld?

Russel: Ja klar, und wir spielen dieses Jahr auf der Hauptbühne von Lollapalooza.

Warum habt ihr das Plattenlabel gewechselt? Warum seid ihr von Crypt weggegangen?

Russel: Wir mögen Crypt, wir lieben Crypt. Es ist nur so, daß Mute größer ist und es war an der Zeit, zu einem größeren Label zu wechseln. Mute ist ein cooles Label, es ist eines der ursprünglichen Punkrocklabels. Sie sind unabhängig und haben gute Arbeit geleistet. Es ist nicht besser als Crypt, sondern einfach anders. Wir haben eine bessere Distribution gebraucht, also haben wir das gemacht. Ihr habt euch nicht im Streit getrennt...

Russel: Nein, überhaupt nicht. Wir vermissen die Leute bei Crypt, denn wir mochten Crypt ziemlich gerne.

Ihr habt zusammen mit Rufus Thomas und vor allem mit R. L. Burnside zusammengearbeitet, was in dem Album "A Ass Pocket Of Whisky" mündete. Ist das eine R. L. Burnside LP oder...?

THE
TON SPENCER
BLUES EXPLOSION.





Russel: Ja, das ist R. L. Burnside mit uns, die lediglich mit ihm spielen.

Auf der letztjährigen Amerika-Tournee war R. L. Burnside euer Opener. Wie hat das Publikum auf ihn reagiert?

Russel: Sie liebten es. Es kam sehr gut. Es war ein "Alternative" Publikum, und sie mochten es. Das ist gut so.

War es nicht... ziemlich exotisch?

Russel: Nein, sie standen drauf. Er ist gut, Mann. Er rockt ganz schön hart.

(Mittlerweile gibt es ein neueres Album von Burnside: "Mr. Wizard", wiederum mit der freundlichen Unterstützung der Blues Explosion, sofern ich das Kleingedruckte auf die Schnelle richtig gelesen habe - d. V.)

Wer ist für die Videos verantwortlich?

Russel: Wir alle. Wir finden Leute, die sie gerne machen würden und sie kommen mit Ideen, die wir gut finden. Das letzte Video, was wir gemacht haben, das "Wail" Video... bei dem hat Weird Al Jankovic Regie geführt. Ich kannte ihn und bin ein großer Fan von ihm - und er ist ein Fan von uns - da habe ich ihn gebeten, das Video zu machen und die anderen beiden haben die Entscheidung unterstützt.

Das Konzert in der Kantine war schweißtreibend und die JSBE hat ganz schön gerockt. Zwei Jüngelchen in meiner unmittelbaren Nähe hatten sich wohl in ihre Konfirmationsanzüge gezwängt und schnell noch ein paar Polyester-

Hemden mit viel zu großen Kragen aufgetrieben, um für den Anlaß passend gekleidet zu sein. In Extase warf mir der eine von ihnen ständig seine halblangen nach Wella-Hairconditioner übelriechenden Haare ins Gesicht. Das hat mein Vergnügen zwar etwas gemindert, aber als ob ich es geahnt hätte, fragte ich Russel wenige Stunden zuvor, ob sie im Zuge des Revival-Reigens trendige Musik für trendige Leute spielen und in seiner unbescheidenen Art meinte er lapidar: "I think our music is the future."

Interview: Andrea Stork
Fotos: Dominik Schunk

EINE KONZERTKOLUMNE !?

(oder 100 Zeilen Haß)

Ist schon so ein Kreuz mit den Überschriften für eine Konzertkolumne. Hätte nicht vor Jahren schon mal eine Kolumne in so 'nem Popper Blatt "100 Zeilen Haß" geheißt, diese hier würde es. Denn bislang gab's dieses Jahr wenig Erfreuliches, sprich Nicht-Hassenswertes zu berichten. Und eine Trendwende zeichnet sich beileibe nicht ab. Nehmen wir nur mal Billy Bragg, der Gute war gerade auf Deutschland Tour. Ich kenn' zwar nicht unbedingt viele seiner Sachen, aber die Hits von damals sind nach wie vor klasse. Also wird sich aufgemacht, dem Kämpfer der Unterdrückten und Armen bei 2 seiner Gastspiele die Ehre zu erweisen. Huch habe ich gerade von revolutionärem sozialistischen Kämpfer gesprochen? Entschuldigung, Entschuldigung, davon kann bei Eintrittspreisen um die 30 DM wohl nicht die Rede sein. (Still, still, ich will Eure Sprüche von wegen 'schon wieder diese Leier' gar nicht hören) Als Vertreter der Gästelistenarroganz kann einem das vordergründig eigentlich egal sein, aber es mutet schon seltsam an, wenn dieser Herr Bragg Geschichten von und über die armen arbeitslosen Bergarbeiter und ihren täglichen 'Struggle' erzählt. Ja Himmel, guter Mann, zeig' mir mal den arbeitslosen Malocher der seiner 3 köpfigen Familie für fast 100 Mark Karten für dein Konzert kauft, um sich irgendein Beileidsgestammel anzutun. Nee Nee, hier passen mehrere Dinge ganz offensichtlich nicht zusammen. Zeigt aber auch, daß Rage Against The Machine nicht die Monopolstellung auf diesem Gebiet besitzen: Nach vorne schön den Linken rauskehren und hintenrum abkassieren. Lustig oder? Rage Against The Machine machen dieses Jahr für U2 in den USA den Openerkasper bei Ticketpreisen von nur 62 US Dollar. Das nenne ich doch mal 'nen korrekten Preis. Aber Jungs, wißt ihr, ist doch egal, Hauptsache eure Message erreicht möglichst viele Leute. Oh man, hör mir bloß auf, geht kacken und spühlt euch mit weg. Aber zurück zu Herrn Bragg. Photos vom Berliner Gig sollte es geben, schöne Photos. Hätte auch genehmigungstechnisch hingehauen, jedoch stellte das Organisieren einer Kamera ein unlösbares Problem dar. Nun, da ja noch das Hamburger Konzert ausstand, war das nicht weiter schlimm. 2 Wochen später, alles klar, Kamera und 1000ASA Film besorgt und auf nach Hamburg. Nach dem Pflichtstop an der famosen Falaffelstation kam dann allerdings die

bitte eine Besucherzahl von nicht mal 80 Leuten bei Serpico in Salzgitter? Schlimmer noch, Karfreitag, der wohl am meisten unterdrückteste Tag des Jahres, keine Konzerte, keine Partys, keine Musikveranstaltungen jeglicher Art. Doch was war das? Kleine Oasen der Glückseligkeit leisteten energischen Widerstand gegen diese staatlich-religiöse Spaßrepression. Und eine davon direkt vor meiner Haustür, ein Licht am Horizont, zumal für diesen Abend die Bremer Rusty James, die Mindener Fan Man und die Hannoveraner Embryostore angekündigt waren. Unter den unsichtbaren Augen der CDU-Spaßrepressoren wurde das Konzert dann auch tatsächlich durchgezogen, und Rusty James waren, wie auch Fan Man und Embryostore, einfach großartig, feinsten Emo-Rock für die ganze Familie. Neben der schon angesprochenen Misere, scheint fast ganz Celle aus verdammten gläubigen Christen zu bestehen, denn wie sonst ist es möglich, daß sich die Besucherzahl mit rund 40 Leuten im armseligen Bereich bewegte? Nicht auszuschließen ist auch, daß wir uns zur Zeit in einer Umorientierungsphase befinden. Der HC/Punk Hype ist vorbei und die Trendkiddskaravane ist zu anderen Lagern weiter gezogen. Unter diesem Aspekt möchte ich das Ganze mal als Gesundschumpfung sehen und bezeichnen. Die Umstellung bei jedem Einzelnen sowie den Bands und Veranstaltern wird wohl noch ein Weilchen dauern, aber letztendes ist dies ein positiver Prozeß. So können und brauchen vor allem nicht

Das imaginäre
Billy Bragg
Photo



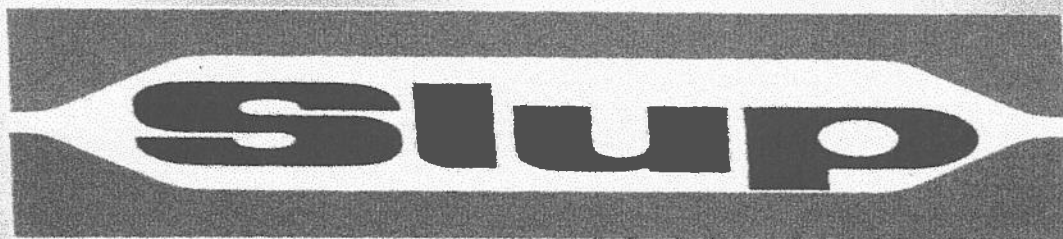
Ernüchterung vor der Konzerthalle. Nix mit Gästeliste! Da telefonierst du noch Tage zuvor mit der Agentur und holst dir die Bestätigung und dann sowas. Na Prima, Arschgesichter, gibt's eben keine Bilder von Uns-Billy. Schade nur um die 15 Mark für den Film und die Spritkohle. Schade aber auch um den verschenkten Abend. Der Fairness halber muß man aber sagen, daß Billy Bragg immer noch ganz ordentliche Musik macht, und ihn ein zweites Mal zu sehen, wäre sicherlich OK gewesen. Im Grunde sind wir ja auch nicht sooo die PC-Spießer, die sich an Dingen wie Eintrittspreisen und Messages, die dann ganz und garnicht dazu passen hochziehen, aber in die Reihe der "only into it for the music" Leute können und wollen wir uns auch nicht einreihen. Und dann stoßen solche Sachen einfach negativ auf. Mal ganz abgesehen davon, daß niemand von mir 30 Mark Eintritt für Billy Bragg oder sonst wen bekommt. Tja, auf der einen Seite selbst zu dusselig, auf der anderen Seite im Regen stehen gelassen, war das Billy Bragg Abenteuer dann wohl eher ein Flop. Ist im Grunde aber auch schon wieder ziemlich egal, da andere Dinge wirklich mehr nerven. An erster Stelle steht da im Augenblick die allerorts grassierende Krankheit des Zuschauerschwunds bei Konzerten. Natürlich kann sich mensch hier auf den Standpunkt stellen, daß es an der mangelnden Klasse der Bands oder an dem Überangebot liegt. Teilweise mag dies auch zutreffen, nur ist es mittlerweile doch so, daß selbst bekannteren US Bands nicht mehr unbedingt die Bude eingerannt wird. Oder wie erklärt sich

mehr alle möglichen Dullo-Bands, ob nun aus Ami-Land oder nicht, durch die Lande zu ziehen und ihre schlechten T-Shirts verkaufen. Geht ja auch gar nicht, weil es sich dank Zuschauermangel einfach nicht mehr trägt. Die Gagen werden wieder auf ein erträgliches Maß sinken, und Musik wird im Punk/HC Bereich wieder zum Hobby werden. Niemals hätte es etwas anderes sein sollen, da der Spaß an der Sache zwangsläufig verloren geht, wenn sich im Kopf alles nur noch um die Kohle dreht. Klar, Hobbies kosten Geld und wollen finanziert werden. Der Dolf hat dazu etwas so treffendes gesagt,

daß ich ihn einfach zitieren muß "Seit etlichen Jahren trinke ich Bier, und niemals habe ich daran gedacht, daß mich jemand dafür bezahlen muß". Welch ein Satz. Sollten einige Leute mal schwer drüber nachdenken. Wenn also alles so weiter läuft, bedeutet das für die Zukunft eine Qualitätssteigerung der Konzerte, nicht Masse sondern Klasse, weniger ist mehr. Aber zurück zum Karfreitag in Celle. Neben eben Erwähntem kommt in dieser Stadt noch erschwerend hinzu, daß zur Zeit hier etwas stattfindet, was anderen Städten nicht unbekannt sein dürfte: Die Selbstzerfleischung der 'Linken Szene'. Das ist schon alles in allem nur traurig wie hier polarisiert, gehetzt, beschuldigt, verurteilt und vor allem Stimmung gemacht wird. Einzelheiten tun schon gar nichts mehr zur Sache, da logisches und vernünftiges Denken schon längst ad akta gelegt wurde. Und das bei Leuten, die im Kern alle für die gleichen Dinge eintreten. Aber so ist das wohl, wenn Menschen den Bezug zu sozialen Handlungs- und Denkweisen verlieren. Da werden dann immer mehr Leute mit in etwas hineingezogen, für das sie einfach überhaupt nicht verantwortlich sind. So werden mehr und mehr Keile zwischen Menschen getrieben, die dann am Karfreitag lieber zu Hause bleiben, um nicht Gefahr zu laufen, sich wieder mit diesem Mist auseinander setzen zu müssen. Schade, vor allem für Euch die Ihr ein nettes und gutes Konzert verpaßt habt. Ist diesmal vielleicht nicht so die unbedingte Konzertkolumne geworden, aber ich hoffe Ihr seht mir das nach. Diese anderen Dinge mußten halt einfach mal raus. Zum Abschluß fällt mir da nur noch diese passende Boxhamsters Textzeile ein "...soll ich so mit euch maschieren, ich werd' lieber Porsche fahr'n". Hier noch ein Wunschkonzert für die nächste Kolumne: Kilgore spielen mit En Vogue oder Tori Amos. Und natürlich der Vorsatz, nächstes Mal nicht mehr so viel zu jammern. Laßt Euch nicht ärgern.

Text: Torsten

Photos: DJ Pogo



**...Und wieder nicht eingeladen
GeneraTORT(0)UR '97**

23.5. Chemnitz - AJZ
24.5. Berlin - So 36
25.5. Hamburg - Markthalle
27.5. Köln - Live Music Hall
29.5. Stuttgart - LKA
30.5. Essen - Zeche
31.5. Bremen - Schlachthof
01.6. Osnabrück - Hyde Park
04.6. - 06.6. Münster - Halle Münsterl.

SLUP - Fingerkuppencribbler DIE CD

holt euch den kotzlöffel Punkrock endlich vor den Karmin



und dazu gifts noch das tob-moderne punk-pop outfit zue karminsäubern bei



25 Cent

P.O.Box 2140

59711 Abg.-Neheim

bestellt direkt für
25 DM bar/Scheck, NN oder
fordert unsere Mallolste
gegen 2 DM Rückporto



Freigrafenweg 30
44357 Dortmund
Fon: 0231/9371110
Fax: 0231/9371112

SOPHIA

...und die Reise ins Ich

Lang ist es her, daß wir uns richtig unterhalten haben. Daß wir über unsere Ängste und über unsere Wünsche sprachen, über all das, was dort tief in uns schlummert...Vielleicht war es irgendwann in der Schulzeit, denn normalerweise haben wir dazu überhaupt keine Zeit mehr. Sind eingeschlossen im Treiben des Lebens, mit dem täglichen Streß und mit all den Problemchen, die da jeden Tag vor unserer Tür stehen und uns begrüßen wie alte Freunde. Manchmal jedoch schlägt uns das Schicksal eine Kerbe in unser stinknormales Dasein. Wie schlimm dieses auch sein mag, oder auch wie umwerfend schön, wir beginnen wieder zu leben.

1994 starb der Bassist der Band THE GOD MACHINE und hinterließ Verzweiflung und Ratlosigkeit.

Robin Proper-Sheppard, Sänger und Gitarrist bei THE GOD MACHINE, hat fast drei Jahre gebraucht, um wieder leben zu können, um all das zu verarbeiten, was das Schicksal ihm schenkte, und was es ihm nahm.

Es war die Liebe, die Unterstützung seiner Freunde und nicht zuletzt auch die Musik, die ihm dabei half. Und es war die Musik, mit der alles begann...

1984, San Diego, CA.

Als sich Ron Austin, Albert Amman und Jimmy Fernandez nach einem Sänger für ihre High School Band SOCIETY LINE umschauen, stoßen sie durch Zufall auf Robin Proper-Sheppard. Die vier werden Freunde und verbringen viel Zeit miteinander. Selbst zu diesem Zeitpunkt ahnt Robin schon, daß er irgendwie nicht in diese Stadt gehört. So geht er bald nach New York, und irgendwann entschließen sich Austin und Jimmy, ihm zu folgen. So beginnt die Geschichte einer Band... in diesem Fall die von THE GOD MACHINE. Ihr harter und dennoch sehnsuchtsvoller Sound ist das ideale Sprachrohr für Robins Frust auf das ganze Leben: "Ich sah damals nirgendwo etwas Gutes drin. Unsere Band THE GOD MACHINE beschäftigte sich immer mit diesen riesigen Themen wie Schicksal, Gott und Liebe. Aber wir versuchten, nichts zu erklären, ich könnte es auch niemals irgendwie erklären..."

Vielleicht ist es auch diese innere Unruhe, die Robin immer befällt, wenn er über längere Zeit an einem Ort weilt. Deshalb, oder weil sie sich im musikalischen Sammelbecken der Queenstadt besser durchschlagen können, ziehen sie bald darauf nach London. Ihr Idealismus, ihre Geduld und ihr individueller Charakter oder vielleicht auch das Schicksal bringt ihnen 1991 einen Plattenvertrag mit Fiction Records/Polygram ein, und sie veröffentlichen das erste GOD MACHINE - Album "Scenes From The Second Storey". Es ist gut, etwas Geld zu haben, um leben zu können und auf Tour zu gehen, aber der Leistungsdruck des Majors belastet die drei: "Diese ganze Major-Mentalität und die ganze Atmosphäre, in der du kreativ sein sollst und in der du Musik machen willst, ist so bedrückend. Auch wenn dir das Label nicht direkt vorschreibt, was du zu tun hast, die Dinge sind grundsätzlich unbeeinflussbar. Sie entscheiden, wann immer sie wollen, eine Platte zurückzuhalten, oder sie entscheiden irgendetwas anderes...es sind einfach diese ganzen kleinen Dinge, die da zusammenkommen, und die rauben dir so viel Zeit und Energie."

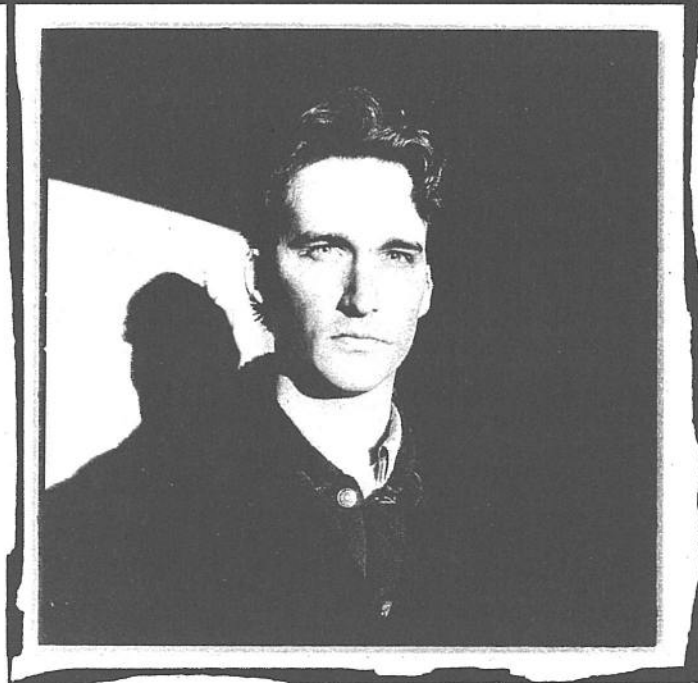
Ein paar Monate bevor Jimmy, Austin und Robin nach Prag fliegen, um ihre zweite und letzte Platte "One Last Laugh In A Place Of Dying..." aufzunehmen, verwirklicht sich Robin einen Traum und gründet sein eigenes Label, "Flower Shop Recordings": "Es begann alles mit der Band ELEVATE. Wir hatten das selbe Studio wie sie, und ich wollte unbedingt mit ihnen zusammenarbeiten, weil ich ihre Musik wirklich sehr schätze. Ich hatte schon immer die Idee, eine eigene Plattenfirma zu gründen, um mit unbekannten Bands zu arbeiten. Es ergab sich so, weil ich dachte, wenn ich schon in die Produktion mit einsteige, sollte ich vielleicht auch eine Single veröffentlichen. Später arbeitete ich dann mit Ligament, Rosa Mota, Swervedriver und 18th Dye, und es entwickelte sich langsam zu einem Label. Ich mag es einfach, junge, unbekannte Bands zu sehen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Das hält mich selber jung."

Als THE GOD MACHINE 1993 die Plattenaufnahmen beenden, soll Robin erfahren, wie wichtig es für ihn ist, diese "Flower Shop" Gemeinschaft zu haben, denn kurz darauf, am 23. Mai 1994, stirbt der Freund und Bandkamerad Jimmy Fernandez an einem Gehirntumor. Für Austin und Robin bricht eine Welt zusammen. Sie entschließen sich, THE GOD MACHINE zusammen mit Jimmy zu begraben.

"Als Jimmy starb, war ich so negativ und so pessimistisch. Irgendetwas tief in mir kam nicht darüber hinweg. Jimmy war der positivste Mensch, den ich je kannte, und als er starb, verschwand plötzlich alles Positive aus meinem Leben."

Es dauert zwei ganze Jahre, bis Robin wieder fähig ist, die Gitarre in die Hand zu nehmen und einen Song zu schreiben.

"'So Slow' war der allererste Song, den ich schrieb seit Jimmy's Tod, es war der erste Song, den ich überhaupt spielen konnte. Ich war so traurig und schrieb ihn von Anfang bis Ende in einem Zug. Dann schaute ich auf diesen Song und dachte 'Robin, das ist genau das, was Du fühlst, das ist genau das, was Du denkst.' Und ich wußte, daß sich etwas ändern muß."



Die Musik hilft ihm zu verstehen, hilft ihm, mit den vielen seltsamen Situationen des Lebens umzugehen, und so schreibt er weiter und entschließt sich irgendwann ein Album unter dem Namen SOPHIA zu veröffentlichen. Den musikalischen Background bilden hierbei Musiker der Bands Ligament, Elevate, Oil Seed Rape u.a.

"Ich sehe, wie dieses Projekt sich entwickelt, es beginnt zu wachsen. Die Leute schätzen sehr, was ich tue. Die Reaktionen auf SOPHIA sind so positiv, so tiefempfunden herzlich, auch deshalb möchte ich wirklich weiter machen. Am Anfang hätte ich nie gedacht, daß ich wieder Songs schreiben, geschweige denn, daß ich CDs rausbringen werde. Es ist ein allmählicher Prozeß, der in Gang gesetzt wurde durch die große Unterstützung all derer, die involviert sind in "Flower Shop" Recordings. Ich kann aber nicht sagen, wie sich dieses SOPHIA Projekt letztendlich entwickeln wird, zumal ich auch mit so vielen verschiedenen Leuten zusammenarbeite. Austin, Jimmy und ich lernten zusammen unsere Instrumente zu spielen, wir waren niemals in anderen Bands außer THE GOD MACHINE. Und es war anfangs sehr schwierig, sehr unsicher, mit völlig neuen Leuten zusammenzuarbeiten. Ich kannte meinen eigenen Wert als Musiker nicht, ich kannte nur meinen Wert als Sänger bei THE GOD MACHINE. Aber etwas Neues zu machen, wo man all seine Energie und sein ganzes Herz einbringen kann, und Menschen zu haben, die verstehen, was man tut, ist wirklich wundervoll. Ich produziere sehr viel, ich mache meine Labelarbeit und ich mache Musik mit SOPHIA. Ich brauche all diese verschiedenen Aspekte in meinem Leben, das gibt mir ein bißchen Freiheit."

Es mutet seltsam an, daß ein Mensch, der die Gefühle einer Zeit seines Lebens, die man am liebsten vergessen würde, in Songs gekleidet hat, diese immer und immer wieder singen kann, ohne daß es einer Selbstbestrafung gleich kommt... "Jeder fragt mich das, doch als ich diesen Song schrieb, war es für mich wie eine Wiedergeburt. Ich konnte so lange nicht darüber sprechen, ich konnte so lange mit niemanden reden, weil ich nicht wußte, was die Leute von mir erwarten und was ich von mir selbst erwarte. Alle Songs auf "Fixed Water" sind ziemlich therapeutisch, aber sie helfen mir, die Dinge zu bewältigen." Es ist schon seltsam, welche Wege das Leben geht... Ein alter Spruch besagt, daß, wenn ein

Mensch stirbt, zur selben Zeit ein neuer Mensch das Licht der Welt erblickt. Vielleicht ist es gerade dieser Aspekt, der Robin dazu bringt, mit der Geburt seiner Tochter seinen Glauben an die Welt wiederzufinden. "Ich kann wieder etwas Positives in meinem Leben sehen. Ich habe in den letzten Jahren so viel über mich selbst nachgedacht, doch nun sehe ich auch wieder, was um mich herum passiert. Eine Sache, die ich von Jimmy lernte, ist diese Beziehung zu haben zu den Dingen, die um Dich herum sind. Das ist besser, als ständig in sich hineinzublicken. Aber ich glaube auch an das Schicksal, daß der kleinste Funke das größte Feuer auslösen kann. Wenn du an das Schicksal glaubst, bist du ziemlich hilflos, weil du es niemals kontrollieren kannst. Da ist es egal, was die Leute dir erzählen oder was dir irgendeine Religion erzählen will, du kannst dein ganzes Leben lang schuften, und am Ende bläst dich das Schicksal weg wie eine Feder. Es gibt nichts, was du dagegen tun kannst. Ich habe in den letzten drei Jahren mehr Dinge erkannt als in den ganzen 25 Jahren meines Lebens davor und möchte einfach nicht mehr dasitzen und darüber nachdenken, wie schlecht die Welt ist. Es gibt eine Menge schrecklicher Dinge auf dieser Welt, aber deine persönliche Aufgabe ist auch, daß du ein Kind zurückhältst, was auf die Straße rennt, oder ein Spiel mit Deiner Mutter spielst oder vielleicht auch nur dich an etwas Schönerem erfreust... Ich denke, diese kleinen Dinge verbessern mehr, als wenn man ständig nur das Negative in allem sucht."

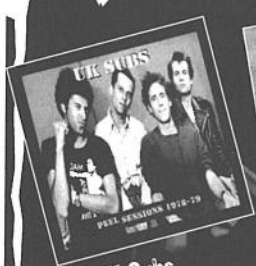
Eines dieser kleiner Dinge, die dazu beitragen, das Leben lebenswerter zu machen, die eigene kleine Welt zu formen und trotzdem die große reale Welt nicht zu vergessen, ist mit Sicherheit die Musik. Es ist erstaunlich, welche Macht Musik haben kann...sie kann dich zum Weinen bringen, sie kann dich aufregen, sie kann dich in eine Situation hinein- und sie kann dich auch aus einer Situation herausziehen...

"Nehmen wir mal an, du hast ein Zimmer, das durch eine unsichtbare Wand geteilt ist. Du sitzt auf der einen Seite und schreibst Schreibmaschine, und auf der anderen Seite steht ein CD-Player, und es läuft Musik. Die Musik kann es schaffen, dich von deiner Schreibmaschine wegzuziehen. Weißt Du, was ich meine? Ich lege ein Patti Smith-Album

auf, und ich bin völlig davon vereinnahmt. Ich kann wirklich nur dasitzen und ihr zuhören... Seit ich hier in Brüssel bin, habe ich ziemlich viele verschiedene Sachen gehört. Ich habe mir gerade vor ein paar Tagen ein Radio gekauft, ich habe ewig kein Radio gehört. Ich liebe eine Menge verschiedener Arten von Musik, aber Patti Smith ist zur Zeit eine meiner Lieblingskünstlerinnen. Aber ich mag zum Beispiel auch Nick Cave und Neil Young und verschiedene andere Sachen. Ein Freund von mir hat mir letztes das neue Sepultura-Album mitgebracht, und es ist wirklich großartig. Dann war ich vor ein paar Monaten bei Ben Folds Five, und das war ein ziemlich beeindruckender Abend. Außerdem liebe ich Hank Williams und Willy Nelson... Wichtig für mich ist nur, daß ich eine emotionale Beziehung zu der Musik habe. Das gleiche gilt für Filme. Ich liebe Filme mit Bruce Willis oder Sylvester Stallone, diese riesigen Kommerz-Action-Sachen. Ich weiß, sie sind völlig stumpfsinnig, aber da ist so viel Leben drin. Auf der anderen Seite gucke ich mir sehr gerne sehr ernste, gefühlsstarke Filme an, wie Schindlers Liste oder Filme von Mike Leigh oder Kieslowski. Sie bringen Dich zum Nachdenken. Und das ist genau das selbe mit der Musik."

Diese emotionale Beziehung ist genau der Kern der Musik, er macht den Unterschied, warum jemand diese Musik mag und der andere jene. Es gibt so viele verschiedene Arten von Musik, und es gibt immer Menschen, die sie lieben. Um so gräßlicher ist es, wenn um des Geldes wegen versucht wird, jemanden eine Musik aufzuzwingen. Wenn von Marketingfirmen durch Analysen und Marktbefragungen künstlich Pseudo-Idole kreiert werden, nur um möglichst viel Umsatz zu machen. Oder aber, wenn bemerkt wird, daß die breite Masse sich für einen bestimmten Typ Band begeistert, daß sofort die Marketingchefs der großen Plattenfirmen bereit stehen und daraus künstlich einen neuen Hype entwickeln. "Wenn zum Beispiel in England ein bestimmter Musikstil populär wird, dann geraten all die anderen Arten von Musik plötzlich in Vergessenheit. Wenn eine neue Modeerscheinung da ist, gibt es nichts anderes mehr. Und genauso schnell, wie sie entwickelt wird, wird sie hinterher auch wieder totgesagt. In England sind z.B. eine Menge Bands einfach

PUNKROCK OVERDRIVE



UK Subs
"The Peel Sessions"
CD/LP 75269-2/1
20 Jahre und kein bißchen leiser - im klassischen Line-Up (Charlie Harper, Nicky Garratt, Alvin Gibbs) gibt's 31 mal Punkrock vom Feinsten, so wie wir es von unseren Helden gewohnt sind.



UK Subs
"Quintessentials"
CD/LP 75270-2/1
im klassischen Line-Up (Charlie Harper, Nicky Garratt, Alvin Gibbs) gibt's 31 mal Punkrock vom Feinsten, so wie wir es von unseren Helden gewohnt sind.

JUNGLE



KILLING TIME
"The Method"
CD 20217-2
KILLING TIME finden in Originalbesetzung wieder am roten, peitschenden Hardcore der Endsechziger zurück. Just plain HC und sonst gar nix.

blackout!

Tourdaten:

DR. BISON

- 11.07. Weikersheim-W 71
- 12.07. Radersdorf-Uferlos Festival
- 13.07. Wangen-Tonne
- 14.07. Burghausen
- 15.07. Böblingen-Vortrieb
- 16.07. Heidenheim-Juz
- 17.07. Würzburg-Cafe Cairo
- 18.07. Neuss
- 19.07. Bielefeld-AJZ



DR. BISON
"The Bloated Vegas Years"
CD 17614-2

Die Oldfield-Brüder Baz und "The Rev" John (EX-Abs) haben mit Dickie Hammond (Ex-Leatherface) eine unheilige Allianz geschlossen. Brachialer No-Nonsense-Punk-Rock. im Juni auf Tour.



TURBO A.C.'s
"Damnation Overdrive"
CD 21391-2

Wer auf Bands wie Electric Frankenstein und Social Distortion steht, kommt an den Turbo A.C.'s nicht vorbei. Brennender, krachiger Gitarrenrock. im Juni auf Tour.



blackout!



deswegen populär, weil sie Brit Pop machen. Aber genauso sagen viele Leute, daß sie schlecht sind, nur eben, weil sie Brit Pop machen, ohne das sie jemals die jeweilige Musik überhaupt gehört haben. Aber trotz allem, ich finde, es gibt wirklich eine Menge guter Bands in England. Ich denke nicht, daß man mit Hilfe von Geld die Menschen dazu bringen kann, eine Musik zu mögen. Es muß immer eine gewisse Beziehung da sein. Denken wir nur mal an diese wirklich gräßlich schlechten, aber populären Popbands. Sie sind nicht nur groß, weil da so viel Geld reingesteckt wird, nein, sie sind so groß, weil es viele Leute gibt, die daran glauben, was diese Bands ihnen zu verstehen geben. Da spielt es keine Rolle, wie dumm oder wie verwerflich das ist. Weißt Du, was ich meine? Jeder Mensch kann zu einem noch so schlechten Liebeslied eine Beziehung aufbauen, denn es ist ein universelles Medium. Ich kann es zum Beispiel niemanden vorwerfen, wenn er meine Musik nicht mag, und ich kann auch niemanden vorwerfen, daß er meinetwegen Cher mag. Es gibt viele Menschen, die sie mögen, die so sein wollen wie sie. Da gibt es bestimmt eine Menge biertrinkender Bauarbeiter, die finden, daß Cher eine wunderbare Frau ist. Die Leute glauben an das, an das sie glauben wollen."

Wahrscheinlich ist das auch gut so. Musik scheint eine Charaktereigenschaft zu sein. Wir sind so verschieden, und genauso verschieden ist auch unser Musikgeschmack. Wichtig ist, daß man etwas zurückbekommt, wenn man "seine" Musik hört, daß man inspiriert wird. Vielleicht zu einem Gespräch mit einem Freund...

Discographie:

The God Machine

- "Purity EP" 1991
- "Desert Song EP" 1992
- "Ego EP" 1992
- "Scenes From The Second Storey" 1993
- "Home EP, 7", 12" " 1993
- "One Last Laugh In A Place Of Dying..." 1994

SOPHIA

- "Fixed Water" 1996

"The Flower Shop Recordings"

Limited Edition Series 7" (only 1000, hand stamped and numbered)

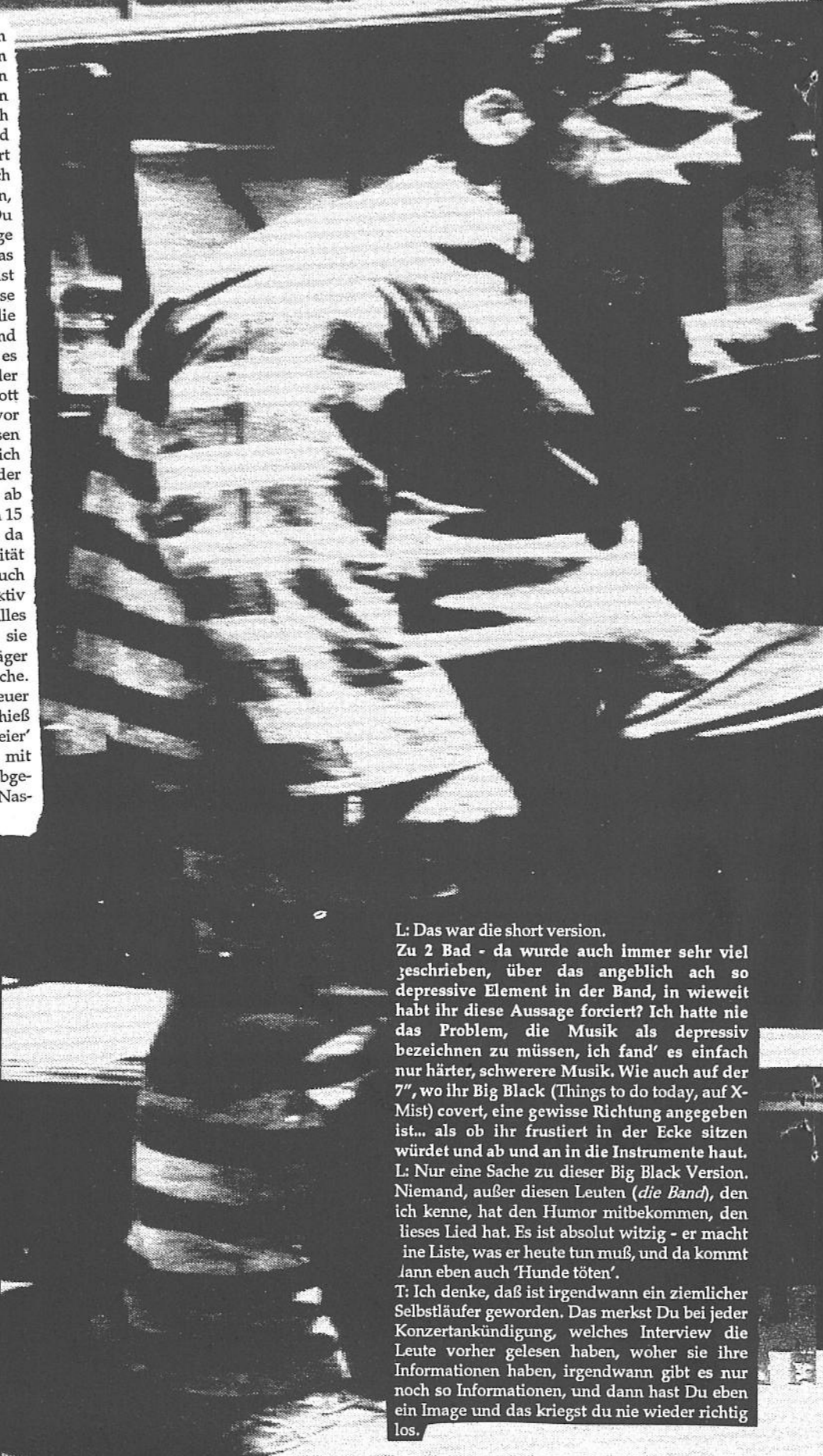
- Elevate : Judas / Red (Flower001)
- Rosa Mota : Spanish Fly Club (Flower002)
- Ligament : Thank You For My Pumping Heart (Flower003)
- Swervedriver : My Zephyr (Flower004)
- Elevate : Bronzee (Flowcd001) Nov 94
- Elevate : The Architect (Flowcd002) Mar 96
- Sophia : Fixed Water (Flowcd004) Nov 96

Thanx to Robin for that talk, it gives me more than all other interviews I ever did.

Interview/Text: Angela Hollstein
Photos: Philip Lethen

STEAK

In einem Artikel im Hanfmagazin Growl, den ich mir zumindest partiell im WWW anschauen konnte, sprach der Autor vom kleinsten gemeinsamen Vielfachen, daß einen 'jungen Punker' und einen 'alten Hasen' musikalisch zusammenbringen könne. Er meinte die Band Steackknife. Da ihr ja alle an Musik interessiert seid, kennt ihr die Band sowieso. Das soll mich aber nicht hindern, einige Sachen vorzumerken, bis es dann endlich ins Interview geht. Du könntest jetzt sagen, daß es verdammt lange gedauert hat, bis wir mit den Jungs was machen. Dann hättest Du recht. Aber dafür ist es auch etwas Besonderes für mich, über diese Band schreiben zu können. Sie sind nämlich die beste Band Deutschlands. Punkt Basta, und selbst wenn Du es anders siehst: Ich meine es ehrlich. Ich habe die Band jetzt zehn- oder fünfzehnmal gesehen, von Bremen über Pott bis in die Kässer östlich von Hanau, kurz vor dem Ural... und sie waren immer Gott. Sie lösen all' das in mir aus, daß es ganz ursprünglich einmal war: Vollkommenes Abschalten von der Außenwelt, Augen zu, der Kopf brennt.... ab durch die Mitte. Hoffentlich stört mich in den 15 Minuten nach einem Konzert kein Mensch - da muß man ja erst mal wieder die Realität erkennen. Alles wird wichtig... da stört es auch nicht, wenn man mit einem 200mm Teleobjektiv in der Hand tanzen gehen MUSS... ist doch alles egal. Neben dem ständigen Touren haben sie auch einige kleine und einen großen Tonträger veröffentlicht, eine neue LP ist in der Mache. Das Interview fand Sonntags in Polles neuer Kneipe in Saarbrücken statt, die da 'Elch' hieß und seit Freitag, dem 25.4.97 'Karateclub Meier' heißt und absolut empfehlenswert ist - mit einem gewissen mondänen, aber dennoch abgewrackten Image. Sie befindet sich in der Nasauer Str. in der Innenstadt.



Ja, also, wer seid ihr denn - dumme Frage - und wie alt seid ihr?

T: Thomas, Baß, 31.

S: Ich bin Stoffel alias Lucky Diamond. Ich spiele Leadgitarre und bin 19 Jahre alt.

L: Lee. I sing, 33.

P: Polle, spiele Gitarre äh Rhythmusgitarre und bin 28.

F: Ich bin Fabsig, 32 und spiele Schlagzeug.

L: Und wir sind alle ziemlich enthusiastisch.

Das ist also euere erste Band, habe ich mir sagen lassen - bis auf Lee, der ja schon in Black Flag gesungen hat.

L: Die Weicheier. Das hat mich mal einer gefragt - 'yeah! - get the fuck out of my way!' Vielleicht sollten wir zu Beginn doch einmal die Historie anreißen, da sie doch der ein oder andere Leser vielleicht nicht kennt.

L: Soll ich? (Band stimmt zu) Ankry Simons - das war Stoffels und Thomas Idee, Angry Samoans Lieder zu covern. Zum Spaß. Und dann haben wir ein paar Lieder geschrieben, die in diese Richtung gehen - dann kamen 1 ½ Jahre, wo das nicht mehr lief, zumal es ja eigentlich nur als Witz gemeint war, ein netter Witz, aber eben nur ein Witz, dann haben wir beschlossen, daß als richtige Band zu machen und haben uns Steackknife genannt. 2Bad gibt es immer noch.

T: Versprochen.

L: Das war die short version.

Zu 2 Bad - da wurde auch immer sehr viel geschrieben, über das angeblich auch so depressive Element in der Band, in wie weit habt ihr diese Aussage forciert? Ich hatte nie das Problem, die Musik als depressiv bezeichnen zu müssen, ich fand' es einfach nur härter, schwerere Musik. Wie auch auf der 7", wo ihr Big Black (Things to do today, auf X-Mist) covert, eine gewisse Richtung angegeben ist... als ob ihr frustriert in der Ecke sitzen würdet und ab und an in die Instrumente haut.

L: Nur eine Sache zu dieser Big Black Version. Niemand, außer diesen Leuten (die Band), den ich kenne, hat den Humor mitbekommen, den dieses Lied hat. Es ist absolut witzig - er macht eine Liste, was er heute tun muß, und da kommt dann eben auch 'Hunde töten'.

T: Ich denke, daß ist irgendwann ein ziemlicher Selbstläufer geworden. Das merkst Du bei jeder Konzertankündigung, welches Interview die Leute vorher gelesen haben, woher sie ihre Informationen haben, irgendwann gibt es nur noch so Informationen, und dann hast Du eben ein Image und das kriegst du nie wieder richtig los.

STEAKKNIFE

Das größte gemeinsame Vielfache



L: Ich bin oft genug deprimiert. Jetzt im Moment zum Beispiel.

Gut, aber bei Steakknife geht es ja auch irgendwo darum, mit etwas, was im Bauch ist, auf die Bühne zu gehen und gerade raus zu spielen - mit sehr, sehr viel Druck.

T: Das ist schon eine ganz unterschiedliche Sache - wir sind ja auch schon seit 2 Jahren nix mehr am machen, vielleicht mal wieder, irgendwann, aber es war immer eine ganz andere Sache, wie 2Bad Songs entstehen, eine viel längerfristige Sache. Ich weiß nicht, warum die Songs dann immer so geworden sind, aber das hat sich manchmal über Wochen hingezogen, wo immer kleine Teile verändert wurden. Steakknife ist wesentlich spontaner, schneller. Eine Grundidee, und daraus machst du dann ein Lied.

F: Auch textlich ist das ganz unterschiedlich. 2Bad waren halt immer Sachen vom Lee - auch sehr persönliche, Steakknife sind da ein bißchen allgemeiner, auch oft so Stories.

L: Was die Texte angeht, auf unserer neuen LP, die irgendwann hoffentlich doch rauskommt, sind die auch in gewisser Weise humorvoll, von mir aus schwarzer Humor, die haben sich aber auch entwickelt, das ist nicht so 'haha, ich geh' spazieren'.

Hat die Tatsache, daß 2Bad seit 2 Jahren nicht mehr existiert, grundsätzlich mit der Popularität von Steakknife zu tun? Damit, daß auf Tour zumindest manchmal eine Halle auch voll sein kann?

T: Auf jeden Fall. Wie wir mit Steakknife anfangen, waren 2Bad noch voll am Spielen, und für irgendein Festival hatten wir dann Ankr

Simons noch einmal aktiviert, daß 2Bad für uns schon festgefahren war und wir tierisch viel gespielt haben und eigentlich nicht mehr viel passiert ist - wenn man im selben Laden zum fünften Mal vor den selben Leuten spielt und Steakknife war dann ein Befreiungsschlag. Mehr Spaß im Proberaum zu stehen, Songs zu spielen und wenn du merkst, daß der Spaß auch rüberkommt.

Ich will ja heute nur einmal das böse Wort Spermbirds erwähnen. In Interviews hast Du (Lee) damals den Stillstand angesprochen - ein Nichtweiterkommen als Band, der zu Deinem Ausstieg mitdazugehörte. Das Konzept Steakknife, wenn näher betrachtet - woher kommt's, von der AnkrSimons-Spaß-Idee, der Bandname auch von den Samoans, inwieweit ist so etwas, der Bezug zu etwas, das 15 Jahre und mehr zurückliegt, nicht auch Stillstand?

.. Das ist historisch eben so gelaufen, der alte Name mußte weg, der neue hatte aber auch noch einen Bezug dazu, aber es war klar, daß das ganz andere Geschichten laufen würden.

L: Es ist nur ein Name, aber wir wissen alle, woher er kommt. Obwohl ich mir vorstellen

kann, daß viele Kids das nicht wissen - wir als alte Säcke wissen's genau. Als Stillstand kann ich Steakknife (*natürlich?*) nicht ansehen. Ich bin nicht objektiv, aber die neue Platte ist ein Schritt weiter -
Wohin?

L: -Woher soll ich das wissen? Es gibt kein Ziel.

S: Was mir hierbei wichtig ist, ist, daß der ganze Bezug zu Punkrock in unserer Szene, in den Bands, einfach eine Zeitlang nicht mehr wichtig war - nichts in dieser Richtung gelaufen ist, es gab einfach keine Band, die auf die Bühne gegangen ist, hier sind wir, leck' mich am Arsch, und ihr Ding gespielt haben. Es war Crossover, oder Hardcore - in irgendein Schema reingedrückt, du wußtest immer, was dich erwartet. Was einfach Punkrock bedeutet - auf die Bühne gehen, ob man's kann oder nicht.

Das mag ja auf Deutschland zutreffen, aber seit ca. 1990 gab's die Lazy Cowgirls, daraus folgend die ganze Crypt Records Schiene mit New Bomb Turks etc. - die eben 'diese Mentalität voranstellt.

P: Ich habe noch nie den Anspruch gehabt, der losgelöste, geniale Musiker zu sein, der irgendwo aus dem nichts die göttliche Eingebung hat. Du merkst halt einfach, daß es immer so ist, daß mehr oder weniger zeitgleich oder mit Versatz, ähnliche Sache passieren. Die Zeit ist immer mal wieder reif für so etwas, eine Veränderung ist nötig.

Auf Tour spielt ihr ja hauptsächlich in den autonomen Jugendzentren - inwieweit ist dort eigentlich ein Wandel im musikalischen Geschmack ablesbar?

L: Wir haben letzte Woche in 2 besetzten Häusern gespielt, die Konzerte waren gut, die Leute waren offen.

Und wie ist das mit den 'normalen' Clubs?

L: Tatsache ist, im Moment machen wir beides. Und das ist ein Luxus, den man nicht unterschätzen soll. Wir haben die Descendents Tour gemacht, und das waren garantiert keine besetzten Häuser.

Was bietet der eine Laden, was der andere nicht kann, und andersherum?

L: Das ist ... egal. Wir spielen sehr gerne. Das ist alles. Es kann sein, daß wir im Moment etwas müde sind, that's what we do. Das ist unser Ding. So pathetisch das klingen mag - wir leben das! Das Feeling zwischen Band und Publikum an einem guten Abend, das kann man nicht bezahlen.

Gut das passiert, wenn viele Leute da sind. An einem bestimmten Abend in Gelnhausen mit 15 zahlenden Gästen, wo 10 wegen der Vorband kamen, Dein Knie kaputt war (*mußte sitzend singen - trotzdem ein Genuß*) - ihr wart nicht unbedingt gut gelaunt. Und auf der Bühne habt ihr euch angeschaut und nach 2 Liedern war das Ding am Laufen.

L: Unsere schlecht besuchten Konzerte sind unsere Besten.

T: Bisher haben wir es immer geschafft, die paar Leute auf unsere Seite zu kriegen!

P: Du bist ja sowieso da - und dann willst du auch deinen Spaß dabei haben. Es funktioniert mit vielen Leuten, und wenn keiner da ist, muß man für seinen Spaß selber sorgen.

T: Oder wie irgendeine Provinzrockband beleidigt abziehen.

L: Das könnten wir auch mal machen - haben es leider nie probiert.

T: Die Leute, die gekommen sind, haben ja auch einen Anspruch darauf, etwas geboten zu bekommen.

Wie merkt man diesen Punkt, wo es dann doch losgeht? Schaut ihr euch dann an, oder ist es ein bestimmter Akkord? Sagt einer was?

F: Ich merk davon nichts - es kommt einfach so.

L: Es gibt wenige Momente, wo es nicht funktioniert - ich glaube ein schlechtes Konzert in 2 Jahren.

P: Wo war das?

L: Ich weiß es nicht mehr.

T: 2Bad hat viel extremer von der Intensität gelebt. Wenn da einer einen schlechten Tag hatte ist man auch beim Konzert mehr oder weniger gegen die Wand gelaufen. Bei Steakknife kann man sich auch erst einmal tragen lassen, das kommt dann während dem Spielen. Es muß nicht von Anfang an jeder 'dabei' sein.

L: Die ganzen Fragen sind im Moment sehr abstrakt - ich versuche mal, eine möglichst konkrete Antwort zu geben. Wir machen alles zusammen... we feel like a band, we operate like a band - if people look at me - o.k., I don't mind, but part of being somewhat successful has been: people see us, and see, that we're actually a unit - it's the real thing! (*Jacht*)

In 2 oder 3 Intis, die ich mit euch gelesen habe, wurde hauptsächlich mit Lee gesprochen. Von meiner Fan-Seite her geht das an gewissen Dingen vorbei. Jeder von Euch - mit Ausnahme von Fabsig, der muß ja trommeln - hat ja seine gewisse Show - wie sehr kann man seine Knie durchdrücken.

L: Es sieht cool aus!

F: Wir haben das auch selbst mal beschlossen, in der Band - viele Leute, die ein Interview machen wollen, beziehen sich erst einmal auf Lee, auch, weil sie ihn von früher vielleicht kennen, seine Aufgabe ist es auch, als Sprachrohr der Band zu fungieren.

P: Auf Tour haben wir eben beschlossen, daß Lee Interviews macht, ein zwei von uns noch dabei, die meisten Sachen werden dann auch recht kurz gehalten, sollen aber auf den Punkt gebracht werden. Die Position der Band konzentriert rüberzubringen, das ist auch nicht für jeden so einfach.

Schön, aber auf der anderen Seite ist z.B. der Titel von Lees Buch (*'driving in a dead man's car'*) auch eine Textzeile eines Liedes - d.h. ein Steakknife-Zitat dient dann als Titel für ein Einzelprodukt.

L: Also ich fand' den Text einfach so cool, den ich wollte ich zweimal benutzen. Und wenn es sich ergibt, dann werde ich ihn dreimal benutzen. Aber du hast schon recht - textlich gesehen. Die meisten Texte stammen von mir. Was heißt die meisten?

L: Wir haben alle Ideen...es ist schon oft passiert. Zum Beispiel: Better than you. Ich erinnere mich ganz genau, JUZ Homburg, es standen 1000 vor der Tür und du (Fabsig?) hast gesagt, das ist ein Lied. Die meisten Songs entstehen auch gleichzeitig - ich schreibe sehr viele Texte im Studio - die Grundideen sind dann schon da, die kommen unter der Dusche, oder im Proberaum...oder im Bus.

T: Unterwegs, auf der Straße. Confusing the locals.

Was war damit?

L: Wir haben die locals confused (*und ablach*). Das war bei einer 2Bad Show. Wir haben rumgealbert und Spaß gehabt - und die kiddies -äh- die kids, die waren auch so New York h/c -mäßig drauf und wir haben nur gelacht und sie haben uns überhaupt nicht verstanden.

Aber viele Sachen von euch haben ja textlich nicht unbedingt den Realitätsbezug. Bill Gates' money - er gibt es mir ja leider nicht...

S: Ach, wenn der Computer dauernd abstürzt und das einen nervt, daß man dafür noch Geld ausgeben muß...

L: Als ich letztes mit Bill gesprochen habe...

Neben euch gibt es ja einige andere deutsche Bands, die hier seit Jahren die Speerspitze bilden, und die in ihren Texten oft auf diverse 'Szene'-Dinge eingehen-

L: Ich will nicht über die 'Szene' schreiben, das tun die anderen schon zur Genüge. Aber ich möchte erwähnen, daß wir ein neues Lied haben, das heißt Powerkiller und darin erwähne

ich NoMeansNo! Wenn das kein Szene-Wink ist. Sie haben es verdient. 'I saw N.M.N. but I didn't pay'

T: Man muß nicht dauernd über den Kram singen, zumal ich auch für mich behaupten kann, daß ich nicht voll in dieser Szene integriert bin, daß war ich vielleicht vor 7 oder 8 Jahren. Ich bewege mich da, ich bin dort auf Konzerten, ich spiele dort, ich fühle mich oft sehr wohl, aber es ist nicht mehr der bestimmte Teil in meinem Leben, über den ich mich ständig auslassen möchte. Es ist nicht mehr so wichtig.

F: Es gibt genug andere Sachen...

S: Es gibt vor allem Leute.

Wie ist das dann z.B. mit Leuten, die einfach wesentlich jünger sind, und euere Konzerte besuchen?

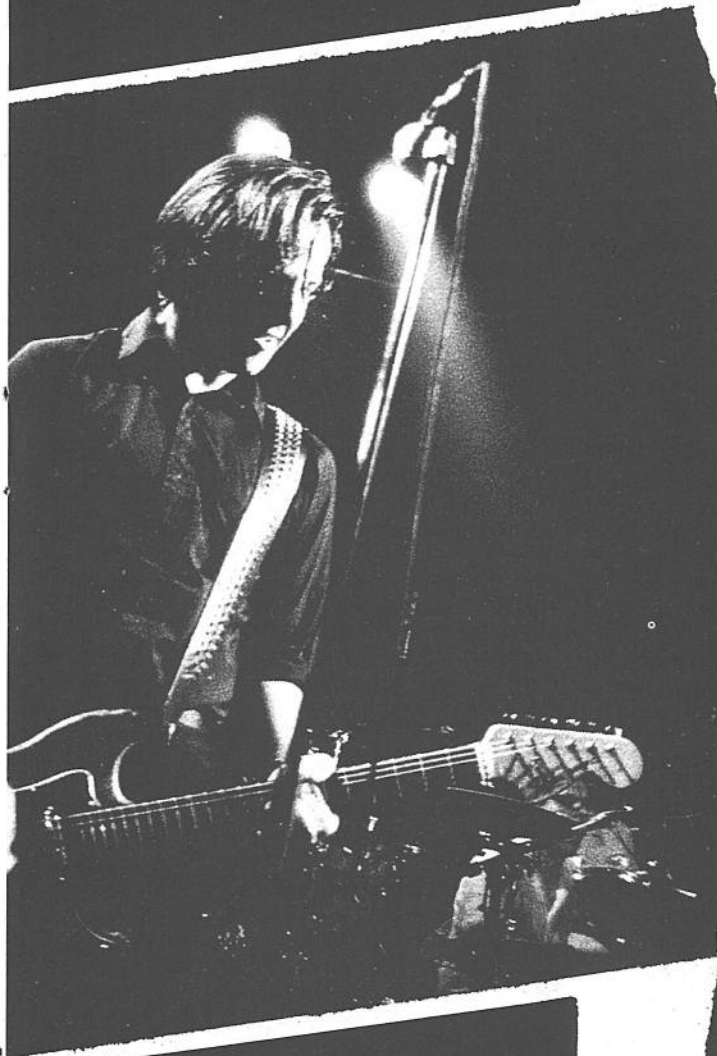
L: Das hat mir mehr Probleme bei den Spermbirds bereitet als jetzt. Heute denke ich da nicht mehr dran.

Aber irgendwann ist der Punkt erreicht, bei dem deine Kinder auf den Konzerten stehen könnten.

L: Denk an NoMeansNo. Die sind absolut nur cool. Die sind nicht nur sehr nett, die sind 200 Jahre alt und they still kick so much ass. NMN ist eine der wenigen Bands, die für mich eine Inspiration sind, wenn ich die sehe, denke ich nur: Laß' uns sofort in den Proberaum gehen. Let's do it.

T: Es wäre schon ein Problem, wenn auf einmal nur noch total junge Menschen da wären, das ergäbe schon ein Kommunikationsproblem, aber unser Publikum ist schon sehr gemischt. Wir haben mal mit Normahl gespielt und das war wirklich ein Kindergeburtstag, wir haben gespielt, und es war alles o.k., die wußten zwar





nicht, was sie von uns halten sollen, was soll's, und Normahl danach war original mit Ansagen 'ja, ich hab' da gerade einen Zettel bekommen, die Petra hat heute Geburtstag und wir singen ihr jetzt Happy Birthday' und so ein Kram. Dann denkst Du schon 'oh, daß würde mir wohl keinen Spaß machen'.

F: Oder die Leute kommen zum Merchandise und siezen dich.

L: So ähnlich war das auch bei der Terrorgruppe.

T: Die haben sich halt auf das Spielchen eingelassen. Am Anfang fand' ich die von der Musik her auch angenehm, bei dem Konzert waren die auch alle unter 18,19 und wußten nicht, was sie von uns halten sollen.

Die Leute haben heute einen ganz anderen Background, die können sich ja auch nicht - warum sollten sie auch - an irgendwelchem alten US Punkrock orientieren, die haben dann eher eine Sick of it all Platte.

L: Laß' uns den Experten fragen, was für Platten kaufen die Leute in deinem Laden?

P: Ignite.

L: Oh, wir haben mit denen mal gespielt. Alles voller Haß.

Sehr viel Haß auf dieser Welt.

F: Ach komm, die ham se alle nicht mehr.

Oder die Rykers. Kassel muß wirklich hart sein.

T: Die ganzen Slums.

P: Wir waren dort. Ist wirklich heftig.

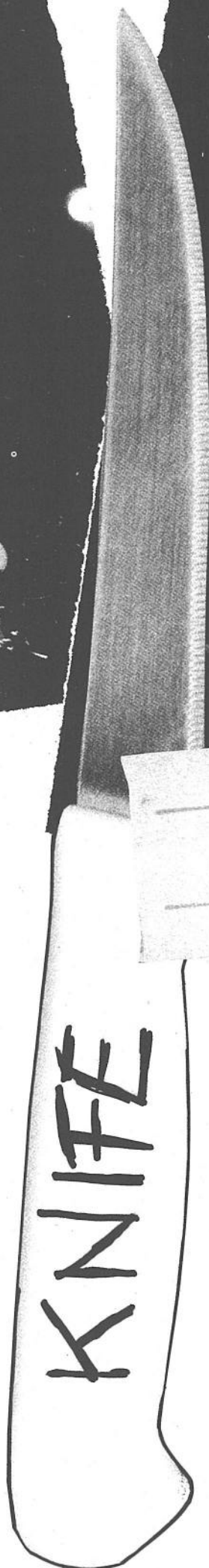
S: Die Vorband hatte so ein Auto...

P: Ein Ford Mustang.

F: Nee, so ein aufgemachter Opel war das.

Zurück zum Publikum, das hat ja eigentlich viel mehr damit zu tun, auf welchem Label du bist -

T: Nein nicht nur, du mußt als Band dich eben entscheiden, ob du wie Normahl das Spielchen



Steak

85572

mitmachst oder nicht. Oder du machst eben dein Ding und scheißt drauf und dann kommen sie eben vielleicht das nächste Mal nicht mehr. Wenn du irgendwann da stehen würdest und die fragst, was soll das, was ich da gerade mache, dann ist es wohl schon zu spät.

L: Was meinst du mit den Labels?

Es gibt ja viele Labels, die ein ganz spezifisches Publikum haben und die Leute eben zu den Bands gehen, weil sie da drauf sind und fertig.

T: Siehe Party Diktator.

Siehe Lost&Found?

S: Gibt's die immer noch?

F: Dazu gibt's uns einfach zu lange, als daß wir uns mit irgendeinem Label ein völlig neues Publikum ziehen könnten.

Die neue Platte kommt...

S: Auf Semaphore raus. Das ist zwar ein sehr großer Vertrieb, aber das Label ist ganz neu.

T: Semaphore hat so erst mal kein Image, sie fangen jetzt mehr oder weniger mit uns an, was da im Endeffekt rauskommt, abwarten, keine Ahnung.

Was sind die schlagenden Konditionen, die euch zu ihnen bewogen haben?

T: Das Problem war: Wir haben geguckt, aber in Deutschland kannst du zwischen zwei Sachen aussuchen: Entweder mit Leuten wie X-Mist zu arbeiten, wo das Ganze auf einem recht friedlichem Level abgeht, wo das Ganze aber auch recht limitiert ist oder du kannst zu irgendwelchen bösen, ganz Großen gehen und

dazwischen - wir haben lang rumgeguckt - gibts eben nichts. Es gibt zwar einige wenige, die in der Mitte rumschippeln, aber die machen dann eh nur ein neues Unterlabel für dich und verkaufen dich wieder an jemand anderen. Es gibt für uns im Moment kein Label, mit dem ich mich total wohl fühlen würde - es ist so oder so immer ein Kompromiß.

L: Das stimmt, was er da sagt.

T: Semaphore ist für uns ein Experiment, man wird sehen, wie es funktioniert, es hat sich alles recht vernünftig angehört, man wird sehen, was dabei rauskommt.

In welchen Größenordnungen bewegt sich das überhaupt, wieviele Platten verkauft ihr überhaupt?

L: Da fällt mir ein, ich muß Armin (*X-Mist*) anrufen, ich habe keine Ahnung.

T: Das letzte, was ich gehört habe, ist zwischen 3 und 4 Tausend.

F: Davon haben wir gut die Hälfte bei Konzerten verkauft.

T: Du hast sie einfach nicht gekriegt. Nirgendwo. Selbst bei Efa, wenn du dort als Plattenladen bestellt hast, hatten sie keine vorrätig. Dann bist du live viel am spielen, und es ist schon ein wenig deprimierend, wenn in so unbedeutenden Städten wie Berlin oder München die Leute auf dich zukommen und meinen, die Platte kriegt man nicht, selbst wenn man rumrennt.

L: Um das richtig auszudrücken, was er sagt: Es ist absolut richtig. Wir haben unsere Informationen von Leuten auf Konzerten. Und wir haben das einfach oft - sehr oft gehört. Ich weiß genau, daß Godpill in Berlin in irgendeinem kleinen Laden ist - wahrscheinlich. Zu viele Leuten haben gesagt, wir können sie nicht finden. Und deshalb haben wir so viel auf Konzerten verkauft.

T: Es ist so weit gekommen, daß es für uns als Band für ein Label nur eine Aufgabe gibt, und zwar, unsere Platte zu verkaufen, an die Leute, die sie haben wollen. Nicht mehr - und nicht weniger. Dazu ist ein Label da.

Promotion dürfte ja bei einer Band, die so oft spielt, eh nicht nötig sein.

T: Es gab auch keine, das wenige, was lief, haben Freunde von uns gemacht, der eine kennt einen, der beim Rock Hard schreibt und so Sachen halt. Es hat aber auch mit den vielen Live-Konzerten auch immer ganz gut funktioniert.

Das hat natürlich auch mit der Kleidung zu tun (*grinsend*) - das darf man bei dieser Band hier ja nicht unbeachtet lassen. Von dem Bühnengehabe geht das ja schon in die Richtung Rock'n'roll Lifestyle. Im JUZ um die Ecke haben sie eben bunte Haare, ihr jetzt nicht, naja ansatzweise (*Stoffel mit blonden Strähnen*)

S: Das war ein Unfall.

Inwieweit kann man so etwas auch absichtlich pflegen?

S: Ich glaube, das hat vor Jahren angefangen, als jede Ami-Band mit kurzen Hosen auf die Bühne gegangen ist und sich extra dafür umgezogen haben, Schlapper T-Shirt, Turnschuhe und kurze Hosen. Das war ja dann auch eine Uniform, ein gewisses Auftreten eben. Mit Kleidung vermittelst du eben einen gewissen Stil, auch, um dich abzugrenzen. Großartig anders als auf der Bühne laufen wir ansonsten auch nicht rum. Gut, vielleicht ein Tüpfchen draufgesetzt. So übertrieben ist es auch nicht.

L: Ich mach' das so seit 2Bad...

Die Geschichte 'cool shoes' in deinem Büchlein zeigt ja auch, wo der Hase langläuft.

L: Es ist ja auch ein gutes Gefühl, ein Glücksgefühl, nicht auszusehen, wie jeder andere. Ich beschäftige mich seit Jahren damit. Wie man sich anzieht - das war immer ein Teil vom sogenannten Punkrock.

S: Auch wenn manche Leute damit kokettieren, daß sie es nicht machen.

Und das ist alles 2nd Hand?

P: Klar, Flohmärkte, 2nd Hand Läden, alles eben L: H&M

????

L: Billig, you know.

Und überall Synthetik drin?

P: Klar...

Aber das widerspricht ja der Sache, daß man auf einer Bühne eh' schwitzt wie ein Schwein und sich dabei vielleicht noch halbwegs wohl fühlen sollte.

Alle: Nee, nee, Hauptsache es sieht gut aus. Schwitzen ist voll in Ordnung.

(... in dem Gefasel kommen sie auf eine Story... die wohl recht teuer für sie ausging)

T: Du kennst die Story?

Nein.

L: So was darf man nie zur Presse sagen, kennst du die Story nicht?

Jaja, genauso wie mit euerem Flug nach SF (*Trust News letzte Ausgabe*) - Pietsch hat mich inständig gebeten, darüber nix zu sagen, das hab' ich auch'm Dolf gesagt...

L: Also ist Dolf dran schuld (*und Gelächter...*)

Also kommen wir mal darauf zurück...

T: Es war ja nicht weiter schlimm, wir haben Leute angerufen (*nachdem sie einen Tag vor Abflug am AirFrance Schalter im Frankfurter Flughafen zum Einstiegen sich versammelt vorfanden*) und bei denen gependet... wir waren schon ein wenig aufgeregt, und die Leute am Airport haben sich dann auch freundlicherweise extra darum gekümmert, daß das mit dem Rückflug gut klappt und so. Kam mir da doch etwas blöd vor, zum ersten Mal in einem Flugzeug, naja, etwas zu früh.

Was war denn der ausschlaggebende Grund, daß ihr nach San Francisco zum Aufnehmen einer neuen LP fliegt?

T: Wir haben uns in Europa umgeschaut, und dann kam noch dieses Angebot von Herrn Burnside, das mit Flug nicht teurer war als die hiesigen Angebote. Und wenn man für das selbe Geld zwischen Wanne Eickel und San Francisco entscheiden kann...nun... laß' uns nach Amerika gehen.

Und das hat sich gelohnt.

S: Die kochen auch nur mit Wasser. Aber ich denke schon, daß die Stimmung von der Platte, die wir auch recht schnell eingespielt haben, stimmt. Keine Overdubs, nur ein wenig im Nachhinein verändert, Aufbau einen Tag, Mieten der Sachen, Verstärker, Schlagzeugkram, aufstellen, Grundtracks - 24 Lieder in 2 Tagen. Dann haben wir mit dem Gesang angefangen und hier und da etwas ausgebessert. Ich glaube schon, daß die Atmosphäre der Stadt, bzw. in einem anderen, fast völlig fremdem Land, aufzunehmen, dazu beigetragen hat - die Stimmung stimmt halt.

T: Außerdem war klar: Hier ist der Termin, jetzt muß es alles stimmen...

Ich habe vorhin von einem Straßenschild gelernt, daß es von hier (*Saarbrücken*) bis nach Paris nur 460 km sind, Iain Burgess hat dort sein Studio, er hat viele meiner liebsten Platten produziert (*Naked Raygun, Big Black Ann.*) - es erschien bei 'Godpill' alles logisch - die Band, der Sound, der Produzent. Warum nicht noch einmal dort?

L: Wir haben kurz darüber nachgedacht.

T: Das Problem ist, daß wir schon 2 Platten, die letzte 2Bad MiniLP (*Long way down Ann.*) und die 1. Steakknife LP mit ihm gemacht haben, und er hat seinen Stil - wir haben immer nur zu hören bekommen, die Platte ist ganz nett, aber live seid ihr ganz anders... und das war der Grund, daß wir gesagt haben 'laß es uns jetzt wirklich probieren, das alles live einzuspielen' und nicht nur vorher drüber reden, um es dann letztlich aus praktischen Überlegungen doch

wieder anders zu machen. Und beim dritten Mal mit dem gleichen Produzenten wäre dann schon ein Stil vorgegeben.

Wenn wir schon beim Mischen sind - in Läden, die sonst immer scheiße klingen, habt ihr einen guten Sound... das hat demzufolge mit euch zu tun.

P: Eher mit unserem Mixer - um ihn mal lobend zu erwähnen.

T: Der fährt auch schon ewig mit uns rum. Zum anderen haben wir auch unseren Sound, den wir für uns gut hinbekommen - zwar von der Bühne aus ziemlich laut, aber nicht zu hart, und auf der Bühne stimmt er auch. Bei kleineren Sachen, wo er nicht dabei war, haben wir unseren Sound hat selbst gemacht.

Nun müßt ihr ihn auch namentlich erwähnen -

T: Pelz, Thomas Pelz.

L: Aus Traben-Trarbach

Das gibt's?

L: Ein wunderschöner Kurort.

Äh, jetzt mal speziell zu einigen Gitarrenverzerrungen, die nicht ganz handelsüblich klingen. Wie zB bei Sewer Rat.

L: Ich wußte, daß du das fragst.

S: Das waren alte Effekte, die im Studio rumstanden... ein Supermuff... da standen tierisch viele alte Verstärker rum, Röhrenverstärker uralte, ich find die Dinger geil, kriegst du halt nicht jeden Tag unter die Finger - da fängst du schon an, ein wenig rumzubasteln. Und live versuchst du dann, das irgendwie zu



reproduzieren. Ich denke, daß dieses Experimentieren bei Steakknife ein sehr kleiner Bestandteil ist.

T: Auf der Platte waren noch einige andere Geschichten, alles eben mit dem ganzen Schredder, der da rumlag.

S: Jetzt bei der neuen Platte haben wir das alles weggelassen - gewollt. Keine Overdubs, kein Schnickschnack. Wir machen uns da auch weniger Gedanken um Soundspielereien, das soll nach vorne losgehen.

Wie ist das denn mit dem Trinken - das gehört ja auch zum R'n'R Lifestyle - ihr müßt es ja machen -

P: Wir machen das ja auch privat nie.

F: Wir werden von unserem Label dazu gezwungen.

T: Das steht in unserem Vertrag.

Und in der Bühnenanweisungen oder wie das heißt, was ordert ihr da?

(allgemeines Gelächter umschließt natürlich diesen Interviewpunkt)

P: Also 2 Kästen Becks und eine Flasche Fernet Branca.

T: Unter anderem.

L: Ich hatte mal ein Fernet T-Shirt. Das ist immerhin besser als ein Jägermeister T-Shirt

Ich hab' früher immer in einen kleinen Flachmann Fernet reingefüllt, wenn ich abends weggegangen bin...

L: Ja, einen Flachmann, den könnte man schon rausbringen

mit den beiden K als Logo

F: Für den Herren empfehlen wir...

Und welche Bars könnt ihr empfehlen?

Alle unisono: Capri-Bar, Bremen

L: Und den Karateclub Meier - auch klar. Wo trinkt man gerne...

T: Wir sind da eigentlich recht flexibel.

Und wer fährt dann am nächsten Morgen?

P: Ja das ist eben das Problem. Da sind schon einige Führerscheine auf der Strecke geblieben.

T: Am nächsten Morgen ist das ja nicht so kritisch. Im Prinzip haben wir ja auch meist einen Fahrer dabei, nur der ist dann schon immer stoned.

L: Er heißt Mieps (???), ein sehr sympathischer, junger Mann, man fragt ihn dann, kannst du fahren, und er schaut dich bekifft an und nickt. jaaaajaaaajjaschlüssel.

T: Wir suchen da schon einen Anti-Alkoholiker. Stellenangebot. Wenn es geht, weiblich.

Ah genau, jetzt macht ihr so viel Rocknroll -

P: Es ist so, wie man es liest.

So schlimm?

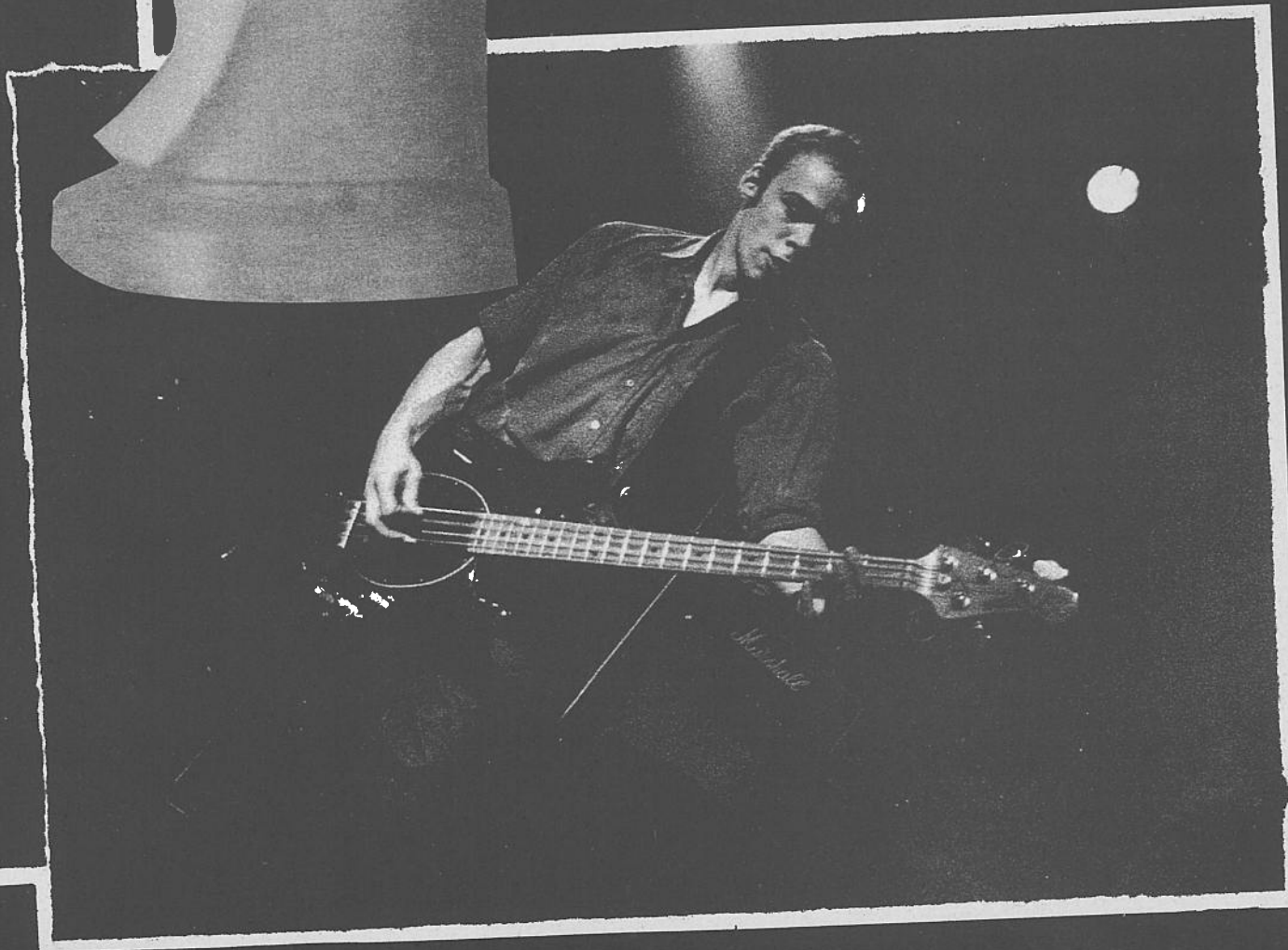
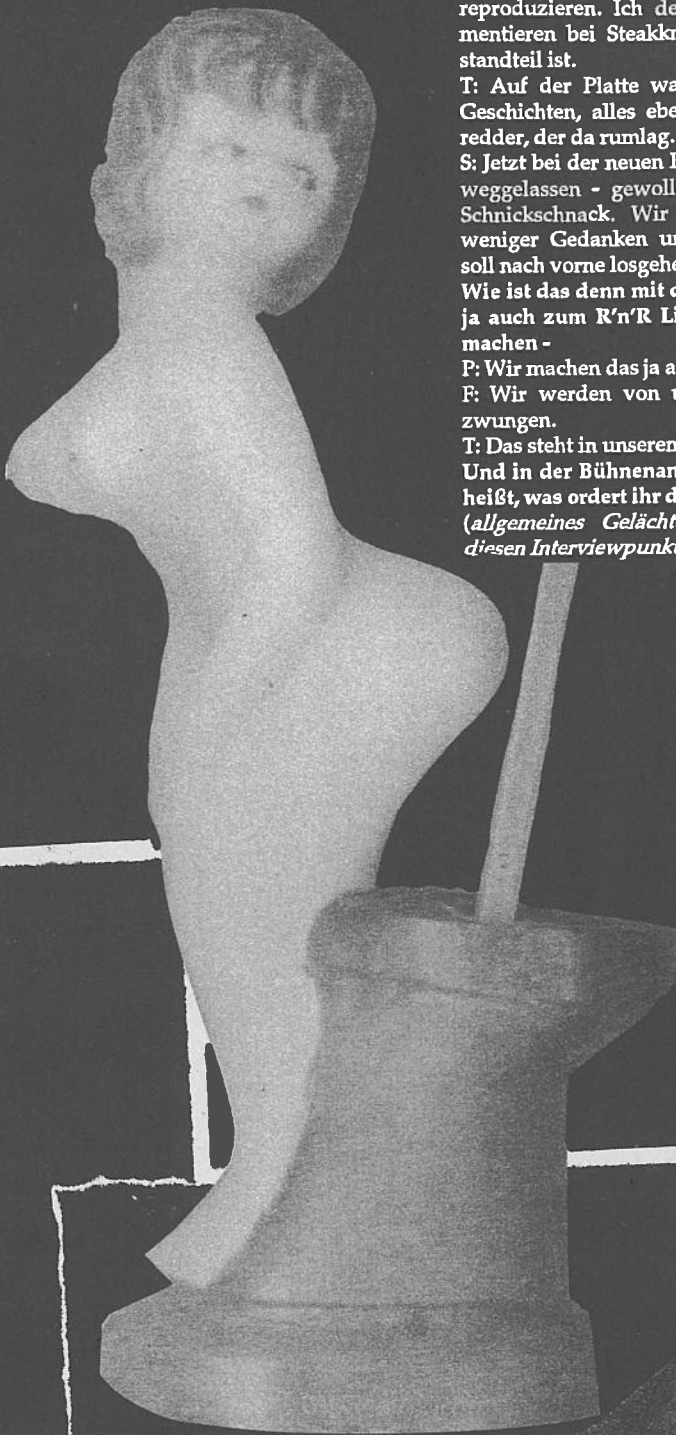
L: Es ist schlimmer.

Ja gibt es ein tatsächliches Groupie-Dasein?

S: Das mußt du die Mädels fragen.

L: Wir sind diskret. Das ist ein Vorteil vom Erwachsensein.

Na gut, gehen wir von den Mädchen weg, was macht ihr denn, wenn ihr nicht spielt? Thomas war mit Ludwig Hirsch als Soundmann auf Tour und die anderen?



L: Ich bin so arbeitslos im Moment, wie es nur geht. Arbeitsloser kann man gar nicht sein.

F: Ich hab' eine kleine Siebdruckerei, die manchmal läuft und manchmal nicht.

Das ist interessant, da muß ich nachher noch mal auf dich zurückkommen... ein Kumpel von mir will auf seinem Label -

S: Wir haben auch ein sehr schön gelegenes Studio...

T: ...und die Platten, die dein Kumpel macht kann er dann bei mir im Laden verkaufen

S: Und bei uns aufnehmen...

L: Und ich schreibe dann was darüber.

Aha, das Komplettangebot. Und danach geht man in die Bar hier. Was passiert mit dem Kram auf Tour?

P: Man hat für alles seine Leute. Ich mach' die Kneipe hier mit Stoffels Freundin zusammen, und den Laden auch mit einem Kumpel.

L: Ich habe mich jetzt für einen normalen Job beworben. Berlitz Sprachschule. Ich muß Leuten englisch beibringen. (*Ohrenbeteubendes Gelächter setzt ein*)

T: Geil.

Wie kommt man denn wieder nach vorne, nach einer durchzechten Nacht auf Tour?

T: Man hat so seine Tricks, vorm Schlafengehen zwei Aspirin schlucken.

L: Gatorade morgens.

P: Kokain - naja, nicht ganz.

L: Mit Amphetaminen merkt man das gar nicht. Sport?

S: Konzerte sind schon Sport - der einzige, den ich in den letzten 4,5 Jahren betrieben habe.

L: That's it. In Dresden haben wir zum ersten Mal vor einem Konzert Stretching gemacht - wir hatten viel Zeit. It was a good show.

Ich habe gedacht, auf Tour sollte man sich nur von Vitamin C ernähren.

S: Das halte ich für Blödsinn. Man sollte sich vielleicht nicht zu einseitig ernähren, vielleicht auch mal Salat essen - alle drei Tage.

T: Im Winter wird auf Tour jeder mal krank, der Tourvirus, den muß dann jeder einmal abarbeiten, da nützt die kein Vitamin was.

Gibt es Bands oder Musik, die ihr selber in der letzten Zeit für euch entdeckt habt?

L: Also diese Kurt Platte auf X-Mist, die ist phantastisch (*s. Reviews Anm.*)

T: Es geht immer so in Wellen, im Moment bin ich am Suchen, vor einigen Jahren habe ich mal wieder das ein oder andere für mich entdeckt, was jeder andere schon kannte... ich warte, im Moment kann ich alles in Schubladen einordnen...

Viele Leute setzen zur Zeit auf Drum&Bass.

T: ja, das hab' ich auch mal probiert...

L: Chemical Brothers. Manchmal. (...)

S: Worüber wir jetzt sprechen, sind ja neue Sounds - andere Instrumente eben. Ich glaube aber, daß der Songs als solcher niemals stirbt. Da sagen wir immer Bob Dylan Test dazu - wenn du es auf der Wanderklampfe am Lagerfeuer spielen kannst und es hört sich immer noch gut an, dann ist es einfach ein guter Song. Für die Art von Musik, die wir machen, ist das ziemlich wichtig - das da ein Song drinsteckt - im klassischen Sinn.

T: Ich finde es immer schwierig, wenn Musik nur auf Sound basiert, wenn der Bob Dylan Test nicht funktioniert. Das hängt dann nämlich nur noch von den Produktionsmethoden ab...

S: Es gab zum Beispiel, wenn es auch ein schlechtes ist, mal eine Jazz-Version von dem Depeche Mode 'People are people' (*Götz Alsmann, Mitte der Achtziger, Anm.*) und der song hat genauso funktioniert - egal eben ob Synthesizer oder traditionellere Instrumente - also war da auch ein Song da.

T: Drum und bass zB ist ein Ansatz, recht radikal, aber auch eindimensional, und wie sich

das auf Songs auswirkt, das muß man erst mal sehen. Genauso, wie irgendwelche Superspeed H/C Geschichten für sich recht fad waren, aber es sind eben Elemente drin, die diese Leute dann oft später verwandt haben, um damit songs zu machen.

S: Darüber könnte man jetzt noch Stunden weiterreden - aber letztlich gibt es keine Musik für mich, die ich total scheisse finden würde oder die mich im Moment total begeistert.

F: Es ist viel zu viel - ich hör' da einfach nur noch Radio, einen Sender aus Metz, den man leider nur hier im Saarland empfangen kann, ein Kultursender, der alles mögliche spielt, Jazz, Rock, Metal, Punk... und da entdecke ich viele Sachen, die sich richtig geil anhören. Die machen auch keine Ansagen, da weiß man dann gar nicht, was das jetzt ist.

So, und jetzt, zum Abschluß, wie war das denn so mit den Descendents auf Tour?

L: Gut.

F: Ganz nett, bis auf die Tatsache, daß wir keine Pennplätze hatten. Das war nicht aber nicht deren Schuld, sondern Fehlplanung auf unserer Seite.

S: Die Descendents sind auch wirklich nette Leute und haben auch direkt den Kontakt gesucht - also nix von wegen 'nur die Vorband sein', sondern ganz im Gegenteil. Sehr spannende Atmosphäre.

T: Es war ziemlich schnell klar, daß die mit Nightliner auf Tour sind und keine Übernachtungen gecheckt sind, und wir haben verpaßt, das vorher zu erfragen.

Ich fand das erstaunlich, daß ihr dabei wart - normalerweise gibt es doch diese Bands, die nur als Vorbands existieren...

P: Pietsch (*Steakknife Booker Anm.*) hat bei der Agentur angerufen.

S: Da war schon eine Warteliste, 1000 andere Bands, die da liebend gerne mitgekommen wären, und dafür gezahlt hätten. Das sind ja dann die Plattenfirmen, die meinen, ihre Band sollte vielleicht auch einmal live spielen und viel Geld reinstecken. Von der Agentur her ist so was ja klar, da kann man nochmal Geld verdienen. Klar, das man sich auf so etwas nicht einlassen sollte.

Ach Lee, auf euren T-Shirts steht doch hinten immer 'Born cool' drauf - warum muß das sein?

L: Weil es wahr ist. Ich habe einmal ein Interview mit Visions gemacht mit dem Joachim Hiller (*Ox*), ein netter junger Mann übrigens, und der hat gesagt, jedesmal, wenn ich euch sehe, klappt das immer sehr gut, wie kommt das? und ich habe gesagt: Born cool! Aber das war eine Phase, jetzt sind wir in der 'Killing people'-Phase.

T: Wir werden in Zukunft die T-Shirts nur noch innen bedrucken, denn ein Band T-Shirt ohne Aufdruck geht nicht, und so ist das dann für alle Seiten o.k..

Was gab's denn da alles noch so?

F: Es gab Krawatten, aber die krieg ich nicht mehr - die waren aus dem Laden vom soundso, und sein Sohn hat den Laden runtergewirtschaftet. Für die September Tour laß' ich mir noch was einfallen.

Alle: Flachmänner!

Der VW Polo 'Steakknife'?

L: Ferrari.

Ah, Autos, ein schönes Thema.

T: Besonders bei einer Band, wo die Führerscheinfraße eine wichtige ist.

S: Im Moment haben wir vier.

L: Ein Ford Mustang, einen Alten - mein Vater hatte einen gehabt, es war ein bad ass Auto. Klassiker, sag ich. Sie sind auch sehr teuer.

Da müssen ein paar Platten mehr verkauft werden.

L: Hab' ich auch vor.

Vielleicht machst du einfach ein gut verkaufendes Buch.

L: Ja, habe ich vor, ich habe neulich das erste Mal seit 2 Jahren wieder etwas geschrieben.

Abschlußworte?

L: Du kannst Dolf sagen, wenn er mich bezahlt, dann schreibe ich fürs Trust. Ach am Rande: Anne (*legende süddeutsche H/C-Photographin, s. Trust Nr.1 usw. Anm.*) und ich bringen einen Photoband heraus, mit ihren alten Photos und ich schreibe irgendwas dazu. Der Akzent liegt auf den Photos, es ist keine Dokumentation, wie toll das damals alles war, die Photos sind toll. Fuck! Wir haben jetzt mehr Spaß als damals. Fuck damals. Fuck those people, we don't care about them anyway.

T: Das war ein gutes Abschlußwort.

Interview, Photos + Fan-tum: Daniel Röhnert



Über das Longplay-Debut der Berliner Band SLICK möchte ich keine großen Worte verlieren, denn eine Kommentierung ergibt sich im Verlauf des Interviews. Späsig allerdings, daß die Plattenfirma im Presseinfo hervorhebt, mit welchen Bands SLICK bereits in Kritiken verglichen werden: Butthole Surfers, Nirvana, Nomeansno und tausend andere Geschütze werden da aufgeführt... klar, Kritiker sind faule Säcke und mit dem Nennen großer Namen schnell bei der Hand. "Klingt wie eine Mischung aus DANZIG und DEAD KENNEDYS", liest man da zu einem Review einer viertklassischen schwäbischen Crossover-Band, schlimmstenfalls weil der Schwager des Rezensenten der Bruder von der Freundin des Bassisten dieser Band ist. SLICK klingen natürlich nicht wie die Potenzierung all der Bands, mit denen sie bereits verglichen wurden, aber sie sind (und das ist zwar wenig, aber heute - 1997 - mehr als man sich noch zu erwarten trauf) eine vielseitige, krachige, lebendige Underground-Rock-Band. Als Belebung der eingedörrten Außenstation "Hardcore Deutschland" könnten sie es mit etwas Mühe schaffen, bald so unverzichtbar zu sein wie PARTY DIKTATOR und NOTWIST auf ihre Weise. Eben weil SLICK (damit NOTWIST und PARTY DIKTATOR verwandt) keinen 'zeitgenössischen Hardcore' spielen (dieses öde Blöken tätowierter Seekühe auf MTV), sondern ein 80er Jahre Hardcore-Verständnis haben: "Damals", also in den wehmütig betrauten 80ern, erzählt Arne, "gab es eben mit Bands wie MINUTEMEN so eine ganz bestimmte Art von Underground, die sich nicht hat einteilen lassen. Da war so vieles drin - und gerade diese Offenheit wurde ja auch von den Fans geschätzt, während heute wieder ganz feste Muster angesagt sind, befürchte ich."

Es trifft auch auf das SLICK-'Rockstar'-Debut (nach einer Existenz als Seven Inch-Band) zu: "Jedes Stück hat seinen eigenen Charakter und unterscheidet sich von anderen. Das entspricht auch unseren Hörgewohnheiten. Im Tourbus laufen Techno, Trip Hop, Punk, Metal, Country und Folk hintereinander - warum solltest Du Dich da als Band festlegen? Nur insofern, als daß wir eine Rockband sind, das steht fest. Rock im Sinne der Achtziger, klar, nicht bezogen auf die Gitarrensolo-Dinosaurier. Trotzdem sind auch Techno-Einflüsse da. Höre dir das zweite Stück auf unserer Platte an: Da läuft ein Beat

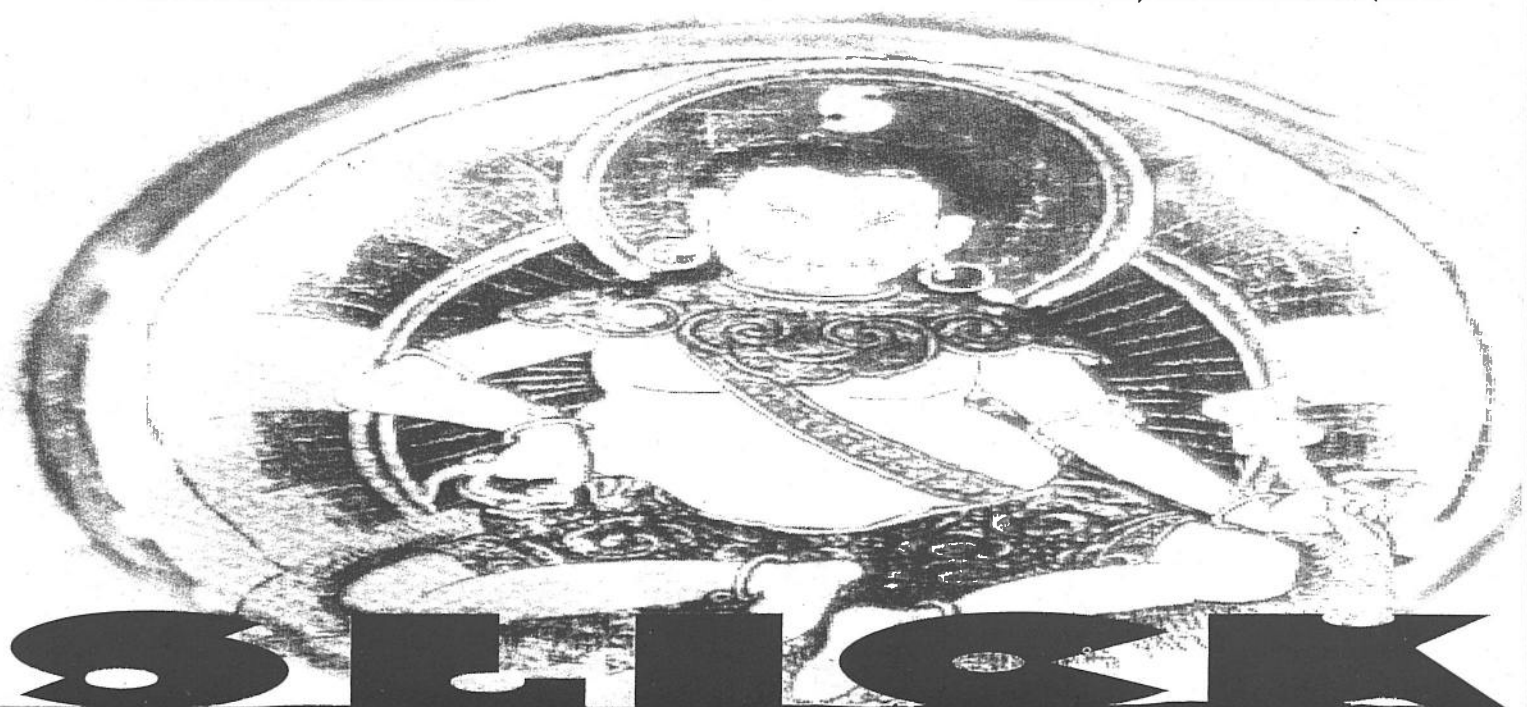
durch, da spielt die Gitarre stur ein Riff, während andere Gitarren gesampelt werden. Ganz klar ein Einfluß, der sich niederschlug, weil wir uns eben nicht nur mit Headbang-Musik auseinandersetzen."

- Klingt die eben vorgenommene Charakterisierung nicht eher nach Punk als nach Techno? Das, was Ali als Techno-Einfluß angibt (Ein-Riff-Gitarre, sturer Beat) war doch einst auch einmal das Geheimnis des "One Chord Wonder" (THE ADVERTS) namens Punk.

"Ich glaube sowieso, daß sich das alles strukturell aus einer Wurzel heraus herleitet: Punk, Techno und Hip Hop sind irgendwie

verwandte Phänomene, die mit ähnlichen Mitteln funktionieren, mit Power, Rhythmus, Gleichförmigkeit... Nach dem 70er Jahre-Rock hatte eigentlich alle Musik, die im Pop relevant war, ein ähnliches Schema. Insofern sind für mich Punk und Techno keine Widersprüche oder verfeindete Stile."

Ach ja, immer diese 80er Jahre-Nostalgie. Nervt eigentlich (mich auch an mir selber, obwohl ich zugeben muß, daß mir momentan mehr Neuerscheinungen gut gefallen als noch vor zehn Jahren... aber eben selten nur noch im Rockbereich). Was mehr noch nervt (und diese



Arne: "Früher konnte man in Jugendhäusern und kleinen Läden so aufregende Sachen wie UNIVERSAL CONGRESS OF sehen, da war eine intakte Szene und die Musik dieser Szene war noch nicht gleichgeschaltet. Inzwischen, wahrscheinlich bedingt durch MTV und VIVA, suchen Bands und Hörer nur noch nach festen, verlässlichen Stilen - Bands müssen klar und eindeutig nach 'Hardcore', nach 'Crossover', nach 'Grunge' u.ä. klingen, folglich richten sich Bands danach aus, geben sich als achtzigste NIRVANA-Kopie und landen so in Hallen, wo keine aktive Szene sich mehr gestalten kann. Aber die Schuld an dieser Situation haben nicht die Veranstalter. Wir sind eine kleine Indie-Band, die es sehr schwer hat, und wir sind doch beim Planen unserer Tour auf sehr faire, wagemutige Veranstalter getroffen... das Problem liegt eher beim ausbleibenden Publikum. - Die Underground-Szene der 80er hat sich ja gerade durch das direkte Erleben ausgezeichnet, den ständigen Austausch. Ich glaube schon, daß MTV da viel zerstört hat: Über MTV läuft Musik visuell ab und befriedigt die neue Generation dort, wo früher nur Konzerte befriedigt haben. Wenn ich damals eine Platte von HÜSKER DÜ gehört habe, war einer meiner größten Wünsche, diese Band einmal live zu sehen. Heute bekomme ich das Video geliefert noch bevor ich die Platte kenne - ich bin visuell

"Ich denke allerdings, daß die Übersättigung an einem Punkt angelangt ist, an dem sie wieder umschlagen wird - die schlimmste Phase dürfte vorbei sein, was das bloße Konsumieren von Musik angeht. Die Rockmusik wurde so lange nun für tot erklärt, daß sich bald wieder etwas ändern wird: Klar, Rockmusik als groß angelegte Sache gibt es sowieso nicht mehr, weil sich alles in einzelne Bereiche aufgesplittet hat bis hin zu irgendwelchen Rockabilly-Konzerten, die vor zwanzig Mitfünfzigern stattfinden. Aber der Vorwurf, daß Rockmusik tot sei, stammt natürlich von gelangweilten Kritikern, die pro Tag 35 Promo-CD's anhören" (in diesem Zusammenhang erzählt mir die Band, daß sie ihre CD im Ox-Büro gleich sechsfach angetroffen haben... die Promomaschine arbeitet gut), "und die natürlich so satt sind, daß sie nach dem absolut Neuen hungern. Aber wie ist das mit den ganz normalen Hörern? Da kann ich mir vorstellen, daß sich sehr bald wieder ein Bedürfnis ausbreitet, daß eben mehr will als nur ein SOUNDGARDEN-Konzert vor sechstausend Zuschauern." (Vielleicht; erwähnte Band hat sich ja seligerweise aufgelöst). "Der Markt ist gerade

Es versteht sich, daß dies auch etwas mit der leidigen Heinz Rudolf Kunze-Diskussion um eine Quote für deutschsprachige Musik im Radio zu tun hat: Englischsprachige Musik, die unverhohlen preisgibt, daß sie von amerikanischen Vorbildern geprägt ist, ist gegenüber Chauvinismus weniger anfällig als eine Musik, die auf das 'spezifisch Deutsche' pocht. Doch gerade jene Bands, die sich keiner wie auch immer gearteten 'nationalen Identität' hingeben, haben momentan unter der Rückkehr des Deutschturns in der Rock- und Popmusik zu leiden.

**TRUST
is
TASTE**

**BUT ALIVE
DACKELBLUT
NRA
KICK JONESES**

**Sa. 16. August '97
Kantine Köln 20.00h**

NEUER KATALOG

Jetzt mit

20% mehr

Titeln im Angebot!

**Der neue Sommerkatalog ist da!
Postkarte, Fax oder Anruf genügt.**

AMÖBENKLANG
St. Petersburger Str. 4
18107 Rostock
☎ + Fax (0381) 79544 12

[illegible]

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

ABOS

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6.- DM in Briefmarken oder einer Note.

Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.

Falls ihr keinen Bock habt extra den Bestellcoupon hierher zu schicken, gebt bei eurer Überweisung unbedingt eure komplette Adresse, sowie die Nummer, ab wann das Abo laufen soll an.

TRUST - Abo's, Postfach 43 11 48
86071 Augsburg (Achtung! Wenn ihr Briefe
per "Einschreiben" schickt, unbedingt c/o
Hermannstädter dazuschreiben)

0 Hiermit bestelle ich:

ein 6 (=Jahres) Hefte Abo für 25.- DM
(Ausland 30.-DM)

beginnend mit Nummer _____

(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst
beginnt dein Abo mit der zuletzt erschi-
enen Ausgabe) 64

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Unterschrift: _____

Nur für Abonnenten:

Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

Bitte zweimal unterschreiben

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 überwiesen (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

ACHTUNG!!

Diesmal gibts für die ersten 5 Abonnennten die

HANSON BROTHERS/ D.O.A. -
"Heino/Beat 'em, Bust 'em" 7inch
im Sägeblatt Format!

- bitte dazuschreiben:

"Ich will eine Single"
sonst gibts nichts!

Also hurtig, wer zuerst kommt, kommt zum Zug (bei Überweisungen schicken wir die Teile erst bei Geldeingang raus), schreibt was ihr gerne hättet und Ersatz, falls vergriffen.
Besten Dank an *Musical Tragedy*

Das Abo wird nicht automatisch verlängert, du mußt also selbst wieder neu bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo ausläuft kannst du an der Zahl links unten auf dem Adressenaufkleber ansehen.



Records&Mailorder
Nordstr.2
D-79104 Freiburg
Fon: 0761/500808
Fax: 0761/500811

Flight13_Records@T-online.de
http://www.die-art.com/flight13

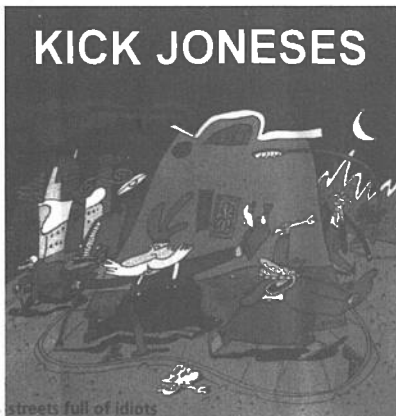


KICK JONESES streets full of idiots

PopCore vom Feinsten,
mit Ex-Spermbirds,
Ex-Walter11 und andere
große Namen.
Vinyl Version nur auf
Flight 13.

"wer hat in mein Bier
gepiss?"

EP auf Ritchie Records
2-non-Album-Studio-
Tracks
+4 unveröffentl. Live-
Tracks.



LP & EP im Pack nur
21,- (+6,- Porto) DM
und ihr habt analog
mehr als digital!!
inkl. Gesamtkatalog!

Bestellt unseren kommentierten, kostenlosen Gesamtkatalog gegen 3,- Porto.

!!!ACHTUNG!!!

hier tanzt der Papst im Kettenhemd!

denn diese jungen Menschen
(Beatsteaks) wissen
wie man feiert!



und jetzt erscheint auch noch
ihre erste Platte (CeDe)!



mit
DIGI-
PACK!

im Brainsform-Trend-Vertrieb

CD Beatsteaks "48/49" erhältlich
beim wohlsortierten Händler und

XNO
Schlesische Str. 14, 10997 Berlin
ph/fx: ++49/30/6118931

ANGRY THOREAUAN # 17

Mir bis dato unbekanntes Zine von der Westküste. Abgesehen von der auffallend vielen Werbung hat das Ding einen guten Eindruck hinterlassen, keine Bandinterviews, dafür eine Sex-Positive Einstellung. Mit ein paar erotischen/sex-pix, einer Telefonsex-Kolumne und Geschichten aus dem Telefonsex-Alltag. Briefe, Serienkiller und Sex, Gedanken zum Thema "Was ist Punk", Fanzine, Video & Buch-Reviews. Ein Artikel über Orange County, Dokumentation einer "Auseinandersetzung" mit Earache, viele Live-Photos, Onlinezines vs. gedruckte Zines, einige Seiten Tonträger Besprechungen und ein Comic von Baboon Dooley. 64 A4 Seiten in belanglosem Layout. Gegen 3\$ + Porto. Angry Thoreauan P.O. Box 2246 Anaheim Ca 92814 Usa

CRUZADE # 1

Eigentlich eher ein Newsletter der auf 8 A5 Seiten einige Kurzvorstellungen von Bands bringt. Ansich nichts besonderes - aber das Ding kommt aus Kuba und das macht das ganze natürlich wesentlich interessanter. Alle Bands haben Kontaktadressen bei - also bestens geeignet wenn man mehr über die Szene dort wissen will. Wohl gegen Porto/Irc, besser über A. Christ Friesenstr. 90 28203 Bremen oder J. E. Medero Calle Los Pinos (Final) Edif. 83 Apto. A-2 Rpto. Hnos Cruz C.P. 20200 P. Rio Cuba

PLOT # 9

Angenehm zu lesen, massig Konzertberichte, interessante Kolumne von Ute, Fanzinebesprechungen (hey, besprich doch einfach Body's, vielleicht bekommst du die ja dann auch zugeschickt), Whitehouse, News & Rufinord, mehr Meinung (durch das ganze Heft zieht sich so ein "Bikini Kill & Team Dresch sind scheisse/gut Faden" - lustig), Ute erkennt das sie auch Frauen antörnen können - am Beispiel von Kathleen Hanna/Bikini Kill, Crisis what Crisis über echte Probleme und wie man nichts machen kann - ausser sich mit "unechten" zu beschäftigen z.B., Rocket from the Crypt (nein, nicht die als Beispiel!) Polemik, Termine, Fußball von Armin (kein Kommentar...) Khs geht in Zoo (???), Reviews, Kleinanzeigen und Leserbriefe sowie noch dies und das, meist in Form von Gedanken oder Meinung. Alles in allem gut zu lesen, wenn auch nicht unbedingt neu - aber wer hat sie schon, die neuen Inhalte. Warum das Heft aber auf dem Papier gedruckt ist versteh ich nicht.... 56 A4 Seiten im ok'en Layout für 2,- DM + Porto. Plot Postfach 1545 72195 Nagold

ABART # 1 1/2

Im A4 Format mit einigen mehr oder weniger witzigen Comics. Onkel Ätzgurk kotzt sich aus, Toxoplasma werden befragt, Tätowier-Verarsche, Organized Noise-Inti, Appd-Quatsch, Nancy Vandal aus Australien werden kurz befragt, dann ein Schwung Aussie-Plattenbespr., Bullen-Verarsche, Biohazard-Verarsche (stellenweise gelungen), Plattenbesprechungen, Party/kotz-Bericht, Fanzine-Reviews, Katalogevorstellung (eigentlich eine gute Idee), naja und noch ein bisschen mehr Quatsch. Das ganze auf 60 A4 Seiten im oft zu großzügigen Layout das auch meist nicht so toll ist. Mal auf die nächste Nummer warten. 3,- DM +

Porto. Abart Krennerweg 13c 81479 München

MAXIMUMROCKNROLL # 159

Wie immer Endfett mit massig Leserbriefen, Kolumnen, Zine, Buch & Plattenbesprechungen sowie Kleinanzeigen. Außerdem in diesem Heft: Scene-Reports (Nordcalifornien, Holland und aus dem Baltikum) sowie Interviews mit: The Smugglers, David Hayes von Too Many Rec., Man Afraid, Blind Side, Box Populi, Fun People, Fat, Drunk & Stupid, Brandnewunit und Death Wish Kids. Auch sonst alles beim alten. Für 5.50 \$. Mrr P.O. Box 460760 San Francisco Ca 94146-0760 Usa

TIERBEFREIUNG AKTUELL # 3

Hier wie immer die neuesten Nachrichten im Kampf für Tierrechte und allem drumrum. Finken-Demo, Pohlmann-News, Autonomer Tierschutz in Norwegen, Pelzfarm angezündet. Fotobericht, Interview mit dem BUND wegen ihrer Annäherung zu Jägern, Leserbrief zu Dr Bruker, Free Animal, "Ziviler Ungehorsam - die einzig effektive Widerstandsform" und und und. Ein muß für jeden der sich für das Thema interessiert. Spendet, die brauchen immer Geld. Ach, im A4 Format auf 20 Seiten im klaren Layout. BvB Postfach 3140 55396 Bingen

ALL THAT # 9

Warum die Typo auf dem Cover haben ist mir ein Rätsel, die haben doch nun wirklich nichts mit NYHC zu tun, denn um den gehts sonst in erster Linie in diesem rein musikalisch orientierten Ding. NY-HC denken eben, wir sind eine Familie und bloß nicht kritisch. Wers mag - der ist hier richtig, aber nicht nur Bands aus dem großen Apfel kommen vor, es wir auch ein bisschen über den Tellerrand geguckt. Umschlag und die erste Seite (Anzeigen) gestrichen und farbig, sonst sieht's ganz ok aus. Ich zähl einfach mal die Bands auf, die länger bzw. kürzer gefeatured werden: Deadguy, My Dying Bride, Down By Law, Crisis, Murphys Law, Eye hate God, Neurosis, Bad Religion, Amorphis, C.O.C., Gigantor, Afi, Battery, Proscripter, Loudmouths, 59 times the pain, Weston, Stampin' Ground, Sensefield, One Life Crew (natürlich auch hier die endlose toleranz von doofheit), Goops, Prema und Millencolin. Einige Plattenbesprechungen, Zines und zwei eigentlich gute Ideen wo einmal Bandmitglieder über Sex-Sachen gefragt werden (mit teilweise entsprechenden Ergebnissen) und zum anderen wird Tesco Vee von anderen Bandmitgliedern gefragt. Auch neu, das im Impressum steht das "all das in den Vereinigten Staaten von Amerika gedruckt ist" wen interessiert das? Naja, New York eben. Ach so, eirie Cd ist auch noch dabei. Das ganze dann für 5 \$ + Porto bei All That P.O. Box 1520 Cooper Station New York NY 10276-1520 Usa

Zap # 139

Manoman bin ich zurückgeschlagen mit den zinerreviews. In dieser Ausgabe besteht die eine Hälfte aus dem ganzen Chaostage Quatsch und dessen "nicht"-promotion und viel aus dem Internet rausgesaugt - natürlich von Nagels klasse CHC - gähn. Lassen wir das. In seiner Einleitung schreibt Moses einige Dinge die richtig sind und wie meist einen Haufen Mist, ist aber eh beides irrelevant - siehe dazu was Armin über M./Z. im (ich glaub letzten) Plot

geschrieben hat, dem ist nichts hinzuzufügen. Seven Year Bitch von Büsser gut (aber in viel zu kleiner Schrift und nicht nur hier), Party Diktator, Ratos de Porao, Zusammrottung, Egoexpress, 24-7 Spyz, Minnow und natürlich Reviews und all das was sonst auch immer drin ist. Ohne die ganze C.T./Chc Kacke ganz ok, aber halt ein bisschen wenig. 52 A4 Seiten für 5.- DM + Porto. Zap Untere Allee 3 66424 Homburg

"Bill Kinderhirm und Schlemihl reisen" Video

Auch das noch. Till Geiger legt sich einen Neuen Künstlernamen zu und heißt ab sofort "Bill Kinderhirm". Der Typ hat wirklich einen an der Waffel. Zunächst wird einem sehr plastisch das Reisegefühl von endlosen Autobahnfahrten vermittelt und man bemerkt gleich, daß Bill ein sehr guter und fröhlicher Autofahrer ist. Die Reise führt Schlemihl und ihn zum Kölner Schriftsteller Stan Lafleur, wo sehr authentisch der Aufwachvorgang nach einer durchzechten Nacht eingefangen wird. Ebenfalls eingefangen hat sich am selben Wochenende der 1. FC Köln eine 1:0 Heimmiederlage gegen Pauli - auch bei diesem Ereignis sind die Reisenden an vorderster Front. Nach einem Bericht über eine seltsame Kunstaussstellung bildet Bill's Auftritt beim Karlsruher STEFFI Solifestival den Höhepunkt des Streifens, der eigentlich ein stinknormaler Reisebericht eines oder zweier heftiger Wochenenden ist. Beim Festival liest Bill, covert den WARMDUSCHER Song "Karlsruhe soll brennen", singt DEAD KENNEDYS "Star Quaterback", intoniert Hits wie "I hob koin Durscht" oder "Punk und Pogo". Auch die Frankfurter TRUST Fraktion war von dem Video so angetan, daß sie es sich bei ihrem letzten Besuch in Weingarten gleich mehrmals anschauen mußten. Für mich ist Bill der Helge Schneider des Punk Rock. Punkt aus.

(stefan)

(LLC Productions)

REVELATION # 11

War früher wohl mal ein reines Metalzine und öffnet sich jetzt auch anderen Musiken - besser ist das. Von der Machart wie ein "echtes" Magazin - also langweiliges Layout, auffallend auch das durchgängig gestrichene Papier, könnte man sich schenken. Nun aber zum Inhalt: was über Neurosis und über Ministry, 'ne Kurzgeschichte, Artikel über Graffiti, Heiner Goebbels wird befragt, Festival-Bericht, 2 Kulturvereine werden vorgestellt, Sadist (die band), Gedanken zum/gegen das Intro und dann kommen seitenweise Plattenbesprechungen - die Metal-Dinger könnte man ruhig weglassen. Entweder Metal oder eben nicht, entscheidet euch - wie ihr wollt. Alles in allem ok, aber begeistert bin ich nicht. 68 A4 Seiten für 5.- DM + Porto. T. Meyer Einheitsstr. 21 57076 Siegen

SUBTERRA # 1

Ja, doch, das ist alles gut lesbar und interessant (bis auf das Layout). Boxhamsters-Interview, 3 Bonner D.I.Y.-Labels zu eben diesem Thema - kommt gut, viel Meinung, Queerfish, über's Internet, über die Musik des Bernhard Günther, Teil II des Gesprächs mit Martin Büsser, Demobericht aus dem Wendland und News. Natürlich Plattenkritiken und noch so der eine oder andere Text.

Alles in allem gut lesbar. Wenn die mal so weitermachen. 36 A4 Seiten für 3.- + Porto. Subterra Postfach 200222 56545 Neuwied

Armageddon in Lübeck

Das Ding ist zwar schon 7 Jahre alt aber nach wie vor aktuell. Das Heft dokumentiert die Kreuzigung des "Papstes" in Lübeck - in Wort und Bild (die Bilder könnten etwas besser sein). Super-Aktion, sowas könnte man eigentlich jedes Wochenende machen. Also alle Ketzer die sich ein bisschen amüsieren, oder auch animieren wollen besorgen sich dieses Teil. 28 A5 Seiten + "Kreuzigt den Papst" Sticker. Ich denke mit 3.- DM incl Porto ist man dabei. Natürlich über Quasimodo Willy Brandt Alle 9 23554 Lübeck

MAXIMUMROCKNROLL # 160

Ok, die ganzen Standards wie bei der letzten Ausgabe, außerdem noch: The Automatics, Boycot, Toast, Morning Shakes, Mormons, John Q Pubic, Sex Offenders, Ballgagger, Apocalypse Babys, Business, Good Riddance sowie interessante Szene-Berichte aus Rußland und New Mexico. Gehaltvoll wie immer. Für 5.50 \$. Mrr P.O. Box 460760 San Francisco Ca 94146-0760 Usa



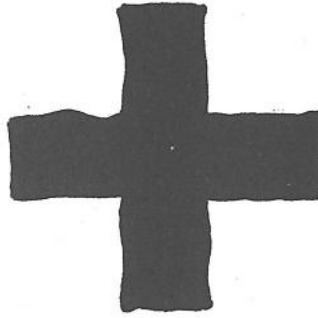
Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindestens 1,50 DM und bei A4 Heften 3.- DM.

Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt. dolf



THE ORIGINAL SOUND-TRACK MUSIC FROM
BRUCE BROWN'S

The Endless Summer



Surfpunk -

Dekonstruktion einer Schublade

Den habt ihr alle schon gehört. Mit dem läßt sich viel schmücken... in Mailorderkatalogen, Promozetteln, vielem mehr... sogar Sampler, zB der Zap Surfpunktsampler 'off limits'... und allen scheint die Verbindung von Wellenreiten mit Punkrock ein unumstößliches Faktum zu sein - ähnlich wie mit Skateboards (vgl. my god rides a skateboard / Spermbirds/ o.ä.) scheint dieses Sportgerät einen direkten Bezug zu einer 'Punk'-Szene zu besitzen. Inwieweit dies stimmen kann, inwiefern dies überhaupt möglich ist - das werde ich hoffentlich hier erläutern / widerlegen können.

Historisch betrachtet gibt es die Fortbewegung auf Wellen seit über 100 Jahren, die ersten Berichte hierfür stammen aus Polynesien. Auch andere mit Punk gerne in Verbindung gebrachte Begriffe wie zB Tätowierungen oder Brandings und so Krams haben (auch) einen polynesischen Hintergrund. Die Theorie, daß Iggy Pop eigentlich ein Polynesier sei, konnte nicht verifiziert werden - aber die Namensgebung der Angry Samoans zeigt uns deutlich auf, daß Punk eigentlich aus der Südsee kommt und auch - sofern man Dolf oder mich fragt - aufgrund besserer klimatischer Bedingungen dorthin wieder zurückgeschickt werden sollte - dann geh' ich mit.

Surfen wurde in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts dann auf den hawaiianischen Inseln populär, da sich die dortigen 'beach boys' (fest angestellte Bademeister) auf langen, hölzernen Brettern schnell durch die Brandung bewegen, um den Ersauenden dann auf's Brett zu zerren und mit der Brandung wieder an Land zu fahren. Und so langsam verselbstständigte sich dann der Sport, sicherlich auch erklärbar durch den ökonomischen Aufschwung der USA nach dem 2. Weltkrieg - die Leute verfügten auf einmal über ein wenig Freizeit, durch die Entwicklung der Überflugsellschaft wie auch der Medizin wurde ein 'gesünderes' Leben interessanter und auch durchführbarer (auch wenn die ueberfressenen Burgeridioten einen anderen Eindruck erwecken mögen). Surfen wurde, dann auch in Kalifornien und Australien, zu einer Mode, der, damals wohl noch so üblich, ein gewisses Lebensgefühl hinzugefügt wurde. Und das beruhte hauptsächlich auf der Hoffnung, sein Leben am Strand verbringen zu können, in einem halbwegs harmonischen Einklang mit der Natur. Da es aber zu wenig Lifeguard-Jobs gab und gibt, die all den Surfern ein bescheidenes Einkommen sichern, mußte zwangsläufig auch eine Industrie entstehen, die die Bretter fertigt, gewisse Kleidungen propagiert und herstellt etc. (Achtung, Du siehst, nicht jeder Punkt ist hier wirklich kausal begründet). Und bis die richtig groß war würde noch eine ganze Weile vergehen, also im Kontext bleiben. Der Hauptteil der Surfer in den Fifties und Sixties waren sicherlich Heranwachsende, die eben in einer Phase ihres Lebens viel Wassersport trieben und irgendwann 'herauswachsen'. Ein anderer Teil, der harte Kern (na, klappt mit den

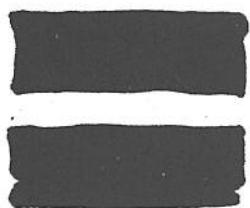
Analogien heute wieder prima), versuchte, ein Leben um das Surfen zu bauen. Und dazu kamen dann weltanschauliche Gesichtspunkte. Ein Leben in der Sonne ist ja auch von einer gewissen Relaxtheit gekennzeichnet, wie zB die Mittelamerikaner und ihren 'manana'-Mentalität (zB John Steinbeck, 'Tortilla Flat'). Um gut zu surfen, war und sind Muskeln notwendig und Bäuche im Weg - eine gewisse puritanische Einstellung zum Drogenkonsum, zumal wir uns ja im puritanischen Amerika befinden, lief einerher. Dies erzählt zB der mehrfache Surf-Weltmeister Nat Young in einem Buch (Surfing Fundamentals), wo er auf Politiker (idF den früheren australischen Premier Bob Hawke) hinweist, die sich sehr gerne mit Surfern ablichten lassen, da 'the high profile associated with this sport' ihnen Wählerstimmen verspricht. Surfen ist ein 'sauberer' Sport, die Kids fressen (theoretisch wohlgerne, und bis ca. '75 auch realistisch) keine Drogen und sehen alle gut aus. Braungebrannte Leiber, als noch niemand das Ozonloch überhaupt kannte.

Mit viel schlechtem Willen könnte man ja jetzt Parallelen zwischen SxE und Surfen ziehen. Ich kann es mir verknäufeln.

Ab den Siebzigern, ein Relikt der Hippiegeneration, zogen auch Drogen ein... Surfen war zu einer Massenbewegung verkommen 'A good winter swell and maybe six guys in the water. Place is a zoo now. Every faggot punk and his brother's out there and they all want to be hot.' (Kem Nunn, 'Tapping the source'). Und gerade die post-irgendwas Gesellschaft ist der ideale Nährboden, da die Kids im Schnitt keinerlei Perspektive haben und daher genügen Zeit im Wasser verbringen können. Der in Kalifornien - sicherlich bedingen sich beide Punkte gegenseitig - praktizierte Körperkult (und nur von dort kommt er) hat eine enge Verbindung zum Surfen. Ein ganz früher Surffilm, 'the endless summer' (Bruce Brown) wurde in den Sixties überall auf der Welt gezeigt und sorgte für entsprechende Verbreitung des Wunsches nach ewiger Wärme im muskelbepackten, wohlgebräunten Universum (So zielt sich zB ein Bekleidungsladen in Frankfurt mit dem Namen des Films und dem Filmposter)

Die fortschreitende Umweltzerstörung und die ersten Bewegungen, die dies erkannten und darauf hinweisen sollten auch auf die Surfszene Einfluß besitzen - aber eben NUR auf einer Ebene, die den Durchschnittsurfer interessiert: Die 'Surfrider Foundation' kämpft seit Jahren für saubere Meere, die Erhaltung von unter Naturschutz gestellten Küstenstreifen ABER SONST NIX. Mach Dir selbst Deinen Reim darauf.

So, das soll erst einmal alles zum Thema surfen sein. Gehen wir jetzt einmal auf den Begriff Surfpunk ein. Die ersten Menschen, die sich so benannten, finden wir in der South Bay von Los Angeles Ende der Siebziger Jahre. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte eine Ablösung - soundmäßig etc - von den Hollywood Punkbands wie zB X, den Germs, hin zu



einem schnelleren Sound, genau, es sollte irgendwann (retrospektiv) h/c genannt werden. Diese Kids hatten eben genau den Surfer-background, was dann im Buch 'H/C California' zu ff. Aussage führt: 'Beach kids, whose lives revolved around heavy physical prowess, were out to kick ass'. Hier tauchen dann auf einmal 'Jocks' auf - letztlich gibt es kein Equivalent zum 'Proll' in den USA - 'White Trash' ist etwas ganz anderes - aber ein Jock würde in Deutschland als muskelbeackter Proll gut charakterisiert sein. Diese hatten ihre bunten Surfklamotten an, kurze Haare, und tanzten etwas wilder. Der Slamdance wurde so geboren, von Zeichnern wie Shawn Kerri auf Flyern etc. leicht verständlich dargestellt - und sie übernahmen die Szene. Zynisch beschreibt Shreader in oben genanntem Buch, daß viele von ihnen das Wort 'punkrock' mit 'Blut und Prügeleien' gleichsetzten. Und daß - als so ziemlich keine Konzerte mehr stattfinden konnten, da a) die Polizei b) die Besitzer der Clubs nicht mit 100%iger Sicherheit eine Massenschlägerei haben wollten, viele der surfer jocks in die Armee gingen. Aber: Der Begriff 'Surfpunk' war geboren, assoziiert mit Bands wie den Cheifs, Klan, Simpletones. Der Grund hierfür war also die Herkunft und die Übernahme (durch Surfer / Surfpunks /Jocks) des ehemaligen Territoriums der Glitterpunks, wie sie in Hollywood saßen. Es gab in den Texten sicherlich zahlreiche begriffliche Hinweise auf den Strand und das Surfen, aber keine dieser Bands propagierte Surfen in irgendeiner relevanten Art. Das taten aber zB die Ramones ein paar Tausend Kilometer weiter östlich, und die hatten mit dem Meer, sofern man von Wochenendausflügen (Rockaway Beach) absieht, nichts am Hut. Dennoch 'wurde keine Band in LA mehr kopiert als die Ramones' (C. Ashford, What! / Iloki Records) - aber eher soundmäßig als mit der Verknüpfung von Punkrock und 'Surfin' Bird'. Zumal es sicherlich etwas selten Blödes hätte, einen bis oben hin mit allem, was die Drogenindustrie liefert, vollgestopften Joey Ramone auf 'nem Board zu sehen. Die Bands, die heute gerne zurückblickend mit dem Begriff belegt werden, wurden vielleicht von Strandkids gehört, hatten aber keinen direkten Bezug zum Surf an sich - wie zB die Dickies (bei so viel H kann man wahrlich nicht ins Wasser).

Bis heute hat sich daran nicht viel geändert. Ausnahmen sind zB D.I., deren Beachboys-Cover 'Surfin' Anarchy' dem ein oder anderen vielleicht noch im Ohr liegt. In der Textveränderung, die sie durchführten, heißt es u.a. 'we're rebels of the sea - droppin' in in Redondo' - Surfterminologie also. Auch wenn hierbei bemerkt werden sollte, daß es in Redondo Beach (LA) keine einzige vernünftige Welle gibt. Nun, auf der 'Ancient Artefacts' LP findet sich 'Hang ten in east Berlin' - kein Kommentar.

Den letzten Punkt, den ich ansprechen möchte, ist die Surfmusic und ihr Einfluß auf unsere heutige Welt. Anfang der Sechziger baute Leo Fender für den Musiker Dick Dale die Stratocaster - denn dieser wollte das Gefühl, auf einem Board zu stehen, soundmäßig umsetzen. Desweiteren baute Fender für Dale erste Reverb-Effektgeräte usw. . Da ca. 99.2 % aller Bands der Welt Strats oder Nachbauten verwenden, finden sich auch Punkbands darunter. Aber nicht ausschließlich.

Einige Chronisten haben die Aufbruchsstimmung Anfang der Sechziger, als Tausende kleiner Hinterhofsufbands den von Dale geprägten Sound nachahmten, mit der D.I.Y.-Entwicklung des Punkrocks verglichen. Insbesondere auch die zahlreichen, kleinen Labels, die Surfplatten veröffentlichten. Ich halte dies nur bedingt für zulässig, da es keinerlei inhaltliche Übereinstimmung bei beiden Richtungen gibt: Surfsound war (und ist?) auf gewisse spielerische Fähigkeiten angewiesen, und beschäftigt sich fast ausschließlich mit dem Surfen. Das Propagieren eines Lebensstils fand so gut wie nicht statt, und wenn, dann waren es Truppen wie die Beachboys, die so ein paar Dollar machten - ihr Hauptsongschreiber Brian Wilson hat panische Angst vor Wasser. Prinzipiell ist Surfmusic ein Propagieren von einer Thematik, wahren Punk und H/C in vielen Fällen eine Reaktion auf etwas darstellten, und von den Sauf-aus-Bands möchte ich hier nicht sprechen.

Die einzigen Band, die ganz ursprünglich beide Stile fusionierte, waren Agent Orange, deren Sänger und Gitarrist Mike Palm die Verbindung so erklärte: 'meine älteren Brüder hatten mir immer ihre Platten überlassen, da sie auf jeder neuen 'Welle' mitwippten' (...) 'roh, wild, primal, intensives Zeug eben'.

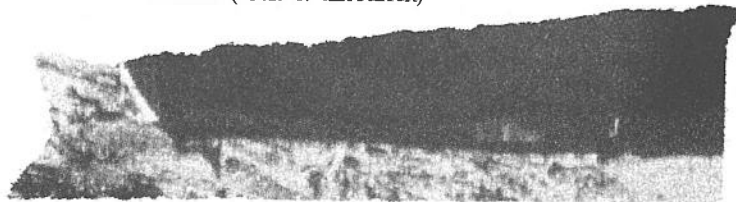
Aber das fiel den Punks auf den Konzerten sowieso nicht auf - '...haben mich damals gefragt, wie ich denn 'Pipeline' geschrieben hatte'. Dann hätten wir mit Abstrichen noch die Flyboys, die immerhin ein Instrumental spielten... das war damals.

Die frühen Achtziger sahen ein Revival der Surfmusic, bei dem die dann schon herrschenden 'alternativen' Strukturen (Labels) gerade mitbenutzt werden konnten. Und die Neunziger sahen auch schon ein Surfmusicrevival, welches grundsätzlich durch Tarantino und seinen Film 'Pulp Fiction' ausgelöst wurde. Aber die neuen Bands, die sich dieser Tage formiert und wahrscheinlich schon wieder aufgelöst haben, entstammten fast ausschließlich dem Sixties / Garagenunderground. Ein sehr schönes Beispiel hier die Compilation '11 Mutant Surfpunks' aus England (1985), wo wir u.a. TopTen Hits der Sechziger finden (Malibooz - 308) und die neueren Bands keinen Millimeter mit Punk etwas zu tun haben...

Und deshalb ist der Begriff Surfpunk ein sehr mißverständlich - wenn überhaupt zulässig.

Aber es gibt viel zu entdecken. Viel Spaß dabei.

Text: Daniel Röhnert (- seit '87 am surfen)



Ich frage mich ehrlich gesagt, was ich davon erwartet habe gerade INTEGRITY zu interviewen. Ich glaube nicht viel. Ich hab nicht erwartet, besonders tolle politische oder wie auch immer systemkritische Sachen von ihnen zu hören, auch wenn ich versucht habe danach zu fragen. Warum sollte es sie auch interessieren, wo sich doch so wenig Leute Gedanken darüber machen. Und daß Leute, die in Bands spielen nicht irgendwie weiter oder überhaupt "besser" sind als der Durchschnitt, ist mir schon klar. So gesehen, hab ich mir von vornherein gedacht, daß bei diesem Interview nicht viel rauskommt. Aber das bedeutet ja nicht, daß das weniger interessant ist. Wahrscheinlich ist es bezeichnend für viele "Hardcore-Bands". Vielleicht sollte ich an dieser Stelle trotzdem noch erwähnen, daß ich INTEGRITYs erstes Album "those who fear tomorrow" für genial halte und die Emotionen, die Wut und der Hass, die für mich in dieser Platte stecken mir sehr viel bedeuten. Und es ist wirklich für mich nur die Musik, die ich wirklich für ausgesprochen intensiv halte, auch wenn es rein objektiv wirklich nur extrem metallischer Hardcore ist. Auf jeden Fall war das halt für mich ein Grund INTEGRITY zu interviewen, obwohl das eigentlich nichts miteinander zu tun hat. "those who fear tomorrow" wird für mich immer etwas Besonderes bedeuten, auch wenn ich jetzt, daß was ich sowieso gehäht habe, nämlich, daß die nicht viel zu sagen haben, mit Gewißheit sagen kann. Also, das Interview fand am 15.4. in Kassel statt. Mein Gesprächspartner war ein übrigens trotz allem sehr freundlicher und sympathischer Dwid (Gesang & Texte).



INTEGRITY

Punkrock & andere Kategorien

Würdest du dich als Punkrocker bezeichnen?

Ich weiß nicht. Eigentlich versuche ich mich gar nicht zu bezeichnen, nicht mal "Hardcore" oder so. Ich hab meine eigenen Interessen. Es ist nicht so, daß ich mich nicht "klassifizieren" will, so wie einige Leute es immer betonen. Es langweilt mich eigentlich nur, und ich habe zu viele Interessen, um mich selbst in eine kleine Box zu stecken.

Was bedeutet dir denn Punkrock bzw. Hardcore? Gibt es da überhaupt Unterschiede für dich?

Die Musik ist schon verschieden, Punkrock ist halt jetzt mehr so ein Pop-Ding geworden, hm...Hardcore eigentlich auch...ist schon traurig, aber so ist's halt.

Könntest du denn die Band in eine Kategorie stecken?

Wir sind vieles: Punk, Hardcore, Metal, manchmal experimentell. Viele Leute sagen, daß wir Hardcore sind, Straight Edge Hardcore, weil wir auf Victory Records sind, aber das sind wir nicht.

INTEGRITY und die Politik

Gibt es denn irgendwelche Adjektive mit denen du dich beschreiben würdest, oder die du im Zusammenhang mit deinen Texten sehen würdest, z.B. halt politisch, persönlich, wie auch immer...?

Nein, eigentlich nicht. Wenn ich über politische Sachen schreiben wollte würde ich es tun, aber das interessiert mich nicht. Ich schreibe über persönliche Sachen, Erfahrungen...

Kann das denn nicht auch politisch sein bzw. ist das nicht auch politisch?

Ich denke mein Leben hat nicht viel mit Politik zu tun. Politik berührt mein Leben einfach nicht. Ich kann mir ehrlich gesagt nichts Politisches vorstellen, daß mit mir zu tun hat, außer daß ich Steuern bezahlen muß. In Amerika gibt es halt einfach keine politische Unterdrückung und schon gar nicht in dem Ausmaß wie viele Leute es gern sehen würden.

Was??? Es gibt deiner Meinung nach keine politische Unterdrückung in Amerika?!!!!

Nicht mir gegenüber. Wenn ich schwarz wäre, dann schon. Aber mir tut niemand was, ich bin total uninteressant für die. Schwarze werden unterdrückt, ja.

Gut, aber abgesehen davon ist doch dein Leben und dein Handeln nicht unabhängig von dem System in dem du lebst. Du bist davon beeinflusst und du hast durch dein Verhalten auch Einfluss darauf.

Nein, was ich tue verändert doch nicht die Regierung.

Das nicht, aber es hat doch einen Effekt auf die Menschen um dich herum. Ich rede auch

nicht von Regierungen, sondern von politischen Systemen.

Meinst du das deutsche oder das amerikanische?

Das macht für mich ehrlich gesagt keinen Unterschied. Es sind Systeme, die ein bestimmtes Interesse daran haben Menschen, Tiere,... zu unterdrücken...

Da wo ich wohne, unterdrücken sie mich nicht. Gut, ich gehe manchmal ins Gefängnis, aber ich bin manchmal auch ein bad boy.

Aber dieses System hat doch dein Verhalten, die Art wie du lebst, denkst beeinflusst, oder nicht?

Nein, glaube ich nicht. Ich bin beeinflusst von Dingen, die ich gelesen habe und von Gesprächen mit Leuten. Ich habe meine eigenen Gedanken und Ideale. Gut, politisch sind die Medien, das Fernsehen von der Regierung kontrolliert, aber ich guck eigentlich kein Fernsehen. So schlimm, wie das manche Leute sehen ist es allerdings auch wieder nicht. Ist mir auch egal. Es gibt auch faszinierende Dinge im Fernsehen. Von der Sache in Wayco, Texas hast du ja gehört, diese Sekte...es hieß, daß es ein Unfall war, daß deren Haus in die Luft geflogen ist. Aber ich hab bei CNN live gesehen, daß eine Spezialeinheit der Army mit Panzern Gas in das

Gebäude gekippt hat und da der Sekte der Strom abgestellt wurde, hatten sie nur Kerzen zur Beleuchtung. Und deshalb ist das Haus explodiert. Das ist ganz interessant, daß sie (die Regierung) mit so einer Lüge einfach durchkommt.

Veränderung

Du hast eben gesagt, daß dich Politik nicht interessiert. Was interessiert dich denn? Und was willst du verändern?

Wobei verändern?

Was auch immer.

Ich versuch gar nichts zu ändern, ich drücke mich nur aus.

Willst du dich selbst verändern?

Nein. Ich mag mich manchmal. Ich drücke einfach nur meine Gedanken und meine Ideen auf meine Weise aus.

Warum?

Weil ich so bin.

Warum dann vor einem Publikum?

Das ist mir egal, es ist etwas persönliches. Ich will die Welt nicht verändern.

Aber bedeutet über bestimmte gerade persönliche Dinge zu schreiben nicht auch darüber nachzudenken, bzw. über sich selbst nachzudenken?

Vielleicht für manche Leute, aber nicht für mich. Jedenfalls nicht unbedingt. Ich meine, ich hab so ca. 40 Lieder geschrieben. Einige waren sicher therapeutischer als andere. Einige waren einfach nur Poesie und Kunst. Und das ist alles. Ich weiß selbst nicht.

Religion

Was liest du gern?

Ich lese gern Anleitungsbücher. Im Moment lese ich gerade ein Buch über den Effekt von (Sound)-Frequenzen auf den menschlichen Körper und wie man diese als Waffe benutzen und den menschlichen Körper kontrollieren kann. Interessant. Fantasy lese ich nicht gern, aber ich lese die Bibel und das ist auch manchmal Fantasie. Die letzten Kapitel sind ziemlich interessant.

Hast du die Bibel ganz gelesen?

Ja.

Magst du sie?

Ja, einige Teile schon. Einige Teile sind bescheuert, sehr bescheuert.

Bist du religiös?

Manchmal.

Glaubst du an Gott?

Manchmal.

Warum?

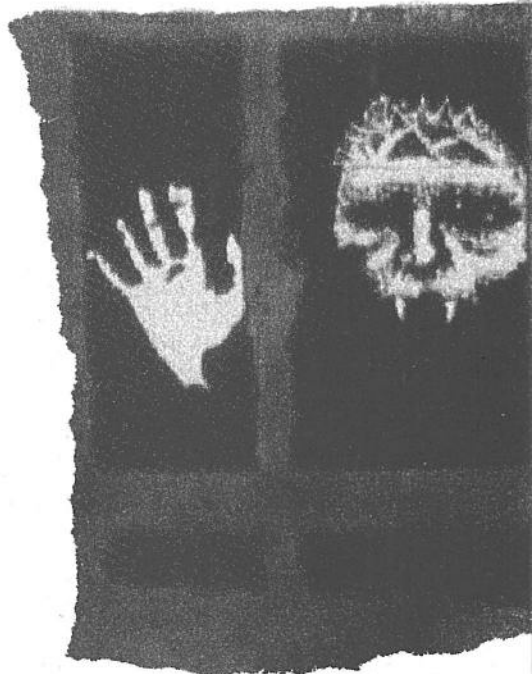
Weil es mich interessiert. Weißt du, ich hab diese ganzen Philosophien in mir und es ändert sich ständig alles. Ich meine, niemand kann irgendetwas mit Sicherheit sagen. Ich versuche irgendwie mit jedem Aspekt religiösen oder nicht-religiösen Verhaltens Erfahrungen zu erleben. Religion interessiert mich halt.

Hast du dir jemals Gedanken darüber gemacht, warum dich das interessiert?

Und meine Meinung zu allen diesen Sachen ändert sich ständig...

Musik

Was hörst du gern?



Ich mag hawaiianische Musik. Ich mag Industrial Musik. Ich mag Folk Musik. Ich mag Death in June. Ich mag Charly Manson, wenn er Akkustik-Gitarre spielt und singt. Ich mag GISM. Ich mag einiges von der neuen elektronischen Musik, weil ich in meinem Keller ein Studio habe und in dieser Musik auf verschiedenen Leveln verschiedene Sachen übereinandergelagert sind, die sehr vergraben, aber trotzdem hörbar sind. Das gefällt mir.

Ein kleines Wortassoziations-Spiel

So, zum Schluß noch ein kleines Wortassoziations-Spiel, O.K.?

- Anarchie?

Gewalt.

- Rebellion?

Fiktiv.

- Revolution?

Fantasie.

- Music?

sucks!

- Straight Edge?

Keine Meinung.

- Coca-Cola?

Ich trinke eine.

- Gitarren-Soli?

Aaron Melnick. (*integrity-gitarrist*)

Weil es Menschen kontrolliert. Menschen sind dumm wie Scheiße, sie folgen blindlings.

Glaubst du, daß es dich kontrollieren kann?

Nein, nicht immer. Nein, eigentlich gar nicht.

Ich meine, irgendwie hat jedeR mal Angst vor dem Tod und dann denke ich darüber nach.

Oder dann denke ich darüber nach, wie das Christentum oder der Katholizismus auf einem Buch basiert, das von verschiedenen Leuten, die Macht hatten, zu bestimmten Zwecken manipuliert wurde. Ich weiß also, daß es eigentlich eine Lüge ist. Und dann sehe ich mir meine Großeltern an, die native american indians waren und völlig andere Dinge hatten.

Eigentlich das Ende, aber dann doch noch mal Politik und ONE LIFE-CREW

O.K., ich denke das war's.

Hey, tut mir leid, daß ich die ganzen politischen Fragen nicht beantworten konnte. Wahrscheinlich ist das für dich eine interessante Sache. Ich hab zu all den Sachen irgendwie keine Meinung.

Das ist schon O.K., ich frag mich nur...du machst dir all diese philosophischen und religiösen Gedanken...

INTEGRITY

Aber da geht es nicht um Geld, da geht es um persönliche Verbesserung.

Aber genau das kann doch auch politisch sein, weil es viel mit persönlicher Freiheit zu tun hat.

Vielleicht versteh ich auch nicht, was du unter politisch verstehst. Da wo ich herkomme, bedeutet politisch vor einem Gebäude stehen und protestieren, Dinge boykottieren, so was...zum Beispiel zu Victory Records zu schreiben und ihnen sagen, daß sie diese Band boykottieren sollen und ihre Platten zu verbrennen, so wie Hitler es damals gemacht hat. Sich faschistisches Verhalten, weil sie denken etwas ist faschistisch. Feuer mit Feuer bekämpfen. Verrückt.

Oh, und ich liebe Heuchlerei. Es ist so toll zu sehen, daß Leute so von sich überzeugt sind, daß sie Sachen von anderen Leuten verbannen, in einer Art, die so faschistisch ist und das alle gut finden. Darüber kann ich lachen, das finde ich wirklich lustig. (und dabei grinst er wirklich übers ganze Gesicht) Das ist Humor.

Na dann muß es ja toll für dich sein Teil der Hardcore-Szene zu sein?

Stimmt, manchmal ist es aber auch langweilig, wenn nur über langweilige Sachen getratscht wird. Aber wenn Sachen verbrannt werden...das ist schon cool. Aber ich werde jetzt nicht näher darauf eingehen.

Du redest doch die ganze Zeit von dem Streit um ONE LIFE-CREW, oder?

Ja.

Was sagst du denn dazu?

Ich hab die Band nie gehört. Wie ich gesagt habe, ich finds toll, daß die in der HC-Szene verbannt worden sind, wo Hardcore doch auch Meinungsfreiheit bedeuten sollte. Nicht mal SKREWDRIVER haben das geschafft und das waren echte white power Kerle. Und ONE LIFE CREW sind jüdische Türken. Die Kids wollen irgendwelche Traumtypen sein, so wie sie denken, daß ihre Helden in den Bands sind, aber in Wirklichkeit sind sie die lächerlichsten Fälschungen die rumlaufen. Wenn sie in den Spiegel gucken würden, würden sie genau die Leute sehen, die sie so hassen. Und darüber kann ich mich so richtig freuen und von Ohr zu Ohr grinsen. Das ist echt das Größte.

O.K., eigentlich wollte ich wohl noch ein wenig auf die ONE LIFE CREW Geschichte eingehen, obwohl ich das eigentlich gar nicht vorhatte, aber ich konnte und wollte, daß was Dwid da von sich gelassen hat nicht so stehen lassen. Beim Interview hat das nicht geklappt, weil Dwid plötzlich angefangen hat nur noch über Las Vegas zu reden und daraufhin einige Lieder von Vegas-Stars zum besten gibt, was durchaus amüsant ist. Jedenfalls war es dann zu spät einzugreifen und er hat ja im Prinzip schon seine Meinung gesagt. Ich will nur noch kurz erwähnen, daß Meinungsfreiheit selbstredend nicht bedeuten kann alles und jeden Scheiß

offen reden zu lassen. ONE LIFE CREW sind üble Rassisten und haben in der HC-Szene noch weniger verloren als sonstwo, und da gehts kein bißchen um Meinungsfreiheit und es hat meines Erachtens auch nichts mit Einschränkung der Meinungsfreiheit zu tun, so'n Scheiß zu boykottieren. Punkt. Die Sache mit dem Verbrennen sehe ich da auch schon kritischer, da das für mich doch etwas stark an die Bücherverbrennungen im dritten Reich erinnert und ein für mich ganz klar von dieser Zeit geprägtes Ritual ist, d.b. unliebsame Dinge öffentlich zu verbrennen. Wie dem auch sei. Näher will ich darauf auch nicht eingehen, wo ich ja sowieso keine Lust hatte über solche Idioten zu reden (für mich ist übrigens auch klar, daß Menschen, die sowas rausbringen, sprich Victory Rec., genauso scheiße sind wie OLC selbst; bei Bands, die auf dem selben Label sind bin ich mir nicht so sicher...obwohl das halt für mich selbstverständlich wäre nicht mehr mit Victory zusammenzuarbeiten. Deren Platten hab ich eh noch nie gekauft und hab jetzt auch einen Grund es nie zu tun.) Jetzt ist aber auch Schluß, auf der Kassette geht's noch weiter mit verschiedenen Interpretationen von Hits aus Las Vegas (Wayne Newton, Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr.,...) und darüber, daß Dwid ein vorzügliches Oberlippenbart-Model abgeben würde.

Interview: Jobst Eggert

GUERRILLA ON VINYL

CONSPIRACY



RECORDS

Core001



MAYA

Slow Escape CD

74 Minutes of psyched out heaviness. Something like Neurosis messing around with Space-men 3. Bang your head against the wall until your spine breaks!

Core002



KURORT

Oslo Ep

4 songs by Austrias finest. A great blend of noise, punk, metal and THC.

Core003



KURORT

Miss Fitness USA

LP / CD
Filled with anger and frustration, Kurort guides you through their world of irrelevance. Powerful, melancholic metal-core.

Core004



RUBBISH HEAP

Path of Lies Ep

Beat me black and blue, this is the shit! An uncompromising debut that simply grabs you by the throat. Very heavy, loud and sick HC.

Core005



SCALE SHEER SURFACE

Speakerkiller Ep

4 song debut. Freaky jazz punkcore that never loses the drive to keep it interesting. They live in another dimension, and that's exactly where their music comes from. Depraved.

Coming soon (do not order yet!) **TRIBES OF NEUROT** 10 inch. The 1st 10-inch in our series of 6 conceptual 10-inches. Members from Neurosis on a very painful trip.

ORDERING INFORMATION

EP:150BFR / 7DM / 5US\$
LP:350BFR / 18DM / 12US\$
CD:450BFR / 23DM / 15US\$
All prices postpaid.

SEND A STAMP, A BUCK OR AN IRC FOR MORE INFORMATION AND OUR MAILORDERLIST.

COOL DISTRIBUTORS PLEASE CONTACT US.
STORES WE DEAL DIRECT.

CONSPIRACY RECORDS vzw

LANGE LEEMSTRAAT 388
2018 ANTWERP
BELGIUM
PHONE ++32.(0)3.281.37.65

Indiepunk-Records Strikes Back!!!

Zugegeben, die Überschrift läßt an die Weltraumabenteuer von Luke Skywalker, Han Solo und Leia Organa denken, die z.Z. ja ein richtig groß angelegtes Revival erfahren. Aber im Gegensatz zu dem dreiteiligen Heldenepos von George Lucas gewinnt in der heutigen Realität doch immer wieder die dunkle Seite der Macht. Eines der zahlreichen Beispiele ist Sanny, einigen von Euch sicherlich als Mischer von Rantanplan und ...But Alive bekannt, und seinem Plattenladen Indiepunk-Records wiederfahren. Na ja und auch wenn ich mit dem momentanen Zustand der "Fanzine-Szene" alles andere als zufrieden bin, denke ich doch, daß die Gegenöffentlichkeit immer noch einer der Hauptpunkte eines Fanzines sein sollte. Denn nach dem Brandanschlag auf den Plattenladen - und darum wird es in dem Interview gehen - herrschte fast sowas, wie eine Nachrichtensperre und bitte, wo soll man sich dann informieren, wenn nicht in einem Fanzine? Na also und genau diese Tatsache brachte mich dazu, nach langer Zeit mal wieder ein Interview zu führen. Am revolutionären 1. Mai trafen wir uns also nach dem ersten Rantanplan Open Air-Konzert im Siegener VEB um dieses Gespräch zu führen.

Seit wann gibt es Euren Laden und wie haben wir uns den vorzustellen

Ich bin der Sanny und habe vier Jahre lang mit dem Michel zusammen Indiepunk-Records gemacht. Es ist ein sehr vielseitiger Plattenladen von Punk und Independent über HipHop, Trip Hop, Techno, Dance bis hin zu gebrauchten HiFi-Sachen, also Plattenspieler, Tapedecks und Verstärker. Im gleichen Gebäude war früher auch noch ein Infoladen, der aber vor etwa einem Jahr seinen Betrieb mehr oder weniger eingestellt hat, weil - wie das halt z.Z. überall so ist - die Infoladengruppe an Motivationsschwäche litt. Auch die Antifa trat sich in diesem Haus, die ihre aktive Arbeit aber ebenfalls eingestellt hat. Somit hat der Plattenladen auch noch diese Funktionen mitübernommen, war also Anlaufstelle und Kontaktadresse für den Infoladen und für Antifa-Geschichten. Gleichzeitig war es auch noch die Kontaktadresse für Konzerte im AZ in Schopfheim, dem Cafe Irrlicht. Das Ganze war also schon eine recht runde Sache.

Das ist ja eine Zeit lang gut gegangen, doch dann ist da ja was passiert...

Ende Januar gab es einen Brandanschlag, wobei der Plattenladen komplett abgefackelt und die ganzen Waren vernichtet wurden. Glücklicherweise wurde der Brand aber so rechtzeitig entdeckt, daß es nur ein Schmelbrand war und er somit nicht auf das restliche Haus und vor allem nicht auf das angebaute Wohnhaus übergriff. Der Infoladen hatte außer Wasserschäden von den Löscharbeiten nichts abgekriegt, doch der Plattenladen wurde komplett vernichtet.

Da stellt sich natürlich die Frage nach der Motivation.

Wenn man weiß, welche zusätzlichen Funktionen der Plattenladen hatte (Infoladen u.ä.) kann man ja kleine Rückschlüsse ziehen, aus welcher Ecke dieser Brandanschlag kam -

und es ist eindeutig klar: es war ein Brandanschlag - denn er war gut vorbereitet und die Leute kannten die Schwachstellen. Das war also nicht so eine Kamikaze-Sauf-Aktion "Komm hauen wir Indiepunk-Records mal das Fenster ein und fackeln das Ding ab", sondern das war ganz klar eine geplante Aktion.

Ich denke mal, daß Ihr dann auch relativ schnell die Polizei eingeschaltet habt, oder?

Die ersten Ermittlungen liefen folgendermaßen ab. Es kamen zuerst Brandsachverständige, die noch voll in Ordnung waren und schnell feststellten, daß mit 100 prozentiger Sicherheit ein flüssiger Brandbeschleuniger verwendet wurde. Wir haben uns von denen sogar erklären lassen, woran man das erkennt und das ist eine eindeutige Geschichte. Bodenvertiefungen waren schwärzer angebrannt, als der Rest vom Boden, weil da dann halt eine kleine Lache war und es somit an der Stelle mehr gebrannt hat. Bei einer Bodenneigung nach hinten lief die Flüssigkeit dann eben nach hinten und an der Wand ist es hochgebrannt. Das war also mit primitivster Logik und einer Wasserwaage eindeutig nachweisbar. Dann hat sich die Kripo, Dezernat für Kapitalverbrechen, eingeschaltet und hat die Ermittlungen übernommen. Doch die haben nur gesagt, daß sie sich nicht vorstellen könnten, wie jemand in den Laden reingekommen sein soll. Daraus schlossen sie, daß wir das selber waren, weil es jemand mit Schlüssel gewesen sein muß. Somit wurde ich selbst dann kurzfristig zum Hauptverdächtigen auserkoren, obwohl - wie alle wissen und der Kripo auch gleich gesagt

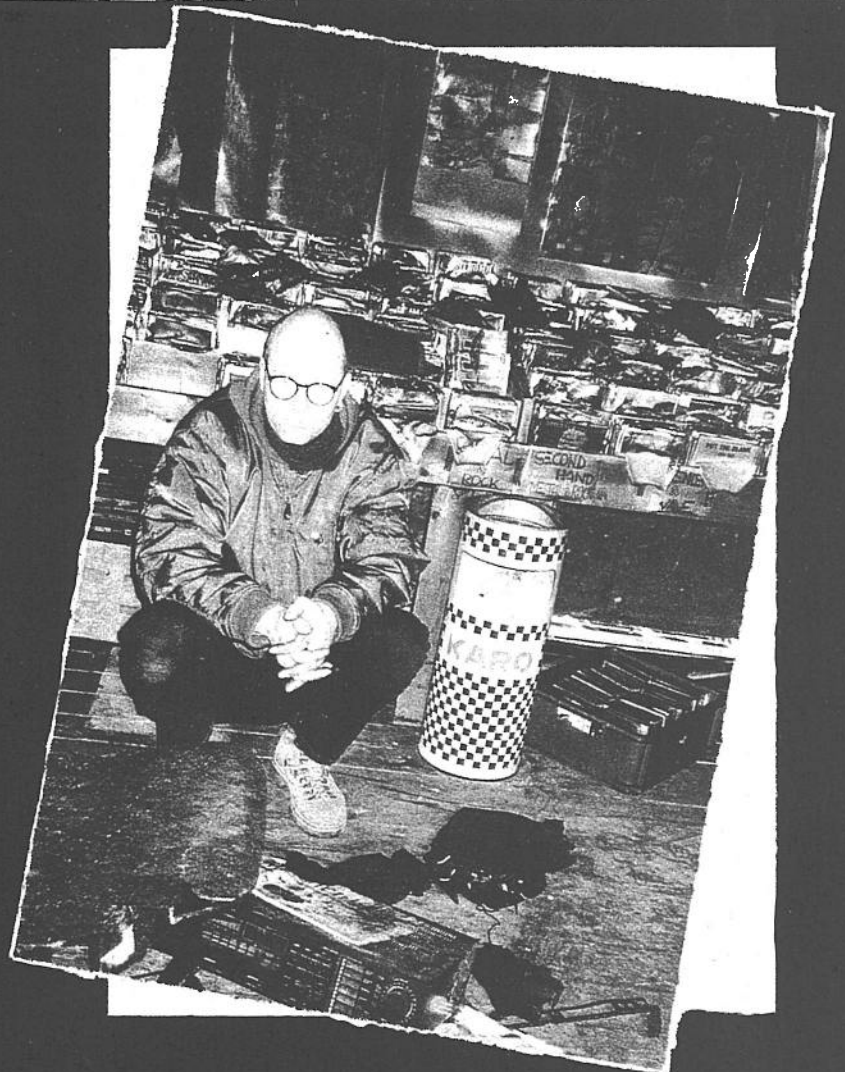
wurde - es keinerlei Versicherung für diesen Laden gab. Versicherungsbetrug und somit eine eigene Motivation scheiden also vollkommen aus. Ich mußte dann - wie man das von Derrick und Tatort kennt - mein Alibi darlegen.

Nein, das ist nicht wahr und was war's?

Ich war zu dem Zeitpunkt in Hamburg auf Wohnungssuche. Das ging dann soweit, daß die Kripo den Staatsschutz eingeschaltet hat und der Staatsschutz wieder rum den Staatsschutz Hamburg beauftragt hat, Leute vorzuladen, die dort mein Alibi bestätigen sollten. Somit war klare Sache, daß ich erstmal ihr Hauptverdächtiger war.

Was natürlich total lächerlich ist...

Was total lächerlich ist, aber auch eine Geschichte hat, da ich lange in der Antifa mitgemacht habe und sie mir nie was anhängen konnten. Aber da unser Staatsschutz sehr eng mit NPD-Kräften zusammengearbeitet hat, gehe ich davon aus, daß sie mir einfach noch eine reinsemeln wollten. Ich denke es gibt zwei oder drei Gründe für diese Aktion. Erstens war das wohl eine Art Rache, zweitens sollte ich in meiner neuen Heimat gleich unbeliebt gemacht werden, marke "Kaum kommt der Typ nach Hamburg werden Leute wegen ihm vom Staatsschutz vorgeladen" und drittens hatten die Ermittlungen gegen mich sicherlich auch den Sinn der Verschleppung, denn solange gegen mich ermittelt wurde, geschah nichts anderes. Es ging dann so weiter, daß eine Frau aus Hamburg über einen Anwalt mein Alibi bestätigt hat. Somit war ich völlig aus dem Rennen, und sie mußten sich etwas Neues





25 Cent
P.O.Box 2140
59711 Abg.-Neheim
Tel.: 02932-700488
Fax: 02932-700483

Programmauszug:

88 FINGERS I.	- The dom...	CD	25,-
11 TOES	- Pinch	LP	17,-
ANGESCHISSEN	- S/T	DLP	25,-
BOTTOM 12	- Boulderdash	CD	25,-
...BUT ALIVE	- bis jetzt...	LP/CD	17/25,-
BUSINESS	- The truth...	LP/CD	20/25,-
CRANK	- Picking up the...	CD	25,-
DANCE HALL CRASHERS	- The old Record	LP/CD	18/25,-
GAME FACE	- Cupcakes	7" / MCD	8/16,-
HANDSOME	- Same	CD	27,-
HEITER BIS WOLKIG	- 100 Jahre HBW	CD	28,-
HELMET	- Aftertaste	LP/CD	22/28,-
INTENSITY	- Bought & sold	MCD	20,-
KICK JONESES	- Streets full of...	LP/CD	17/24,-
LARD	- Pure chewing...	LP/CD	18/25,-
M. M. BOSSTONES	- Let's face it	LP/CD	20/31,-
MILLENCOLIN	- For Monkeys	LP/CD	18/27,-
PENNYWISE	- Full Circle	LP/CD	18/27,-
SATANIC SURFERS	- 666 Motor inn	CD	27,-
SATANIC SURFERS	- Hero of our time	LP	18,-
SCREW 32	- Under the Infl...	LP/CD	18/25,-
SKANKIN PICKLE	- The green...	LP/CD	18/25,-
SOCIAL DISTORTION	- White Light...	LP/CD	20/28,-
SOCIAL DISTORTION	- Mommy's Little...	LP	20,-
SQUIRTGUN	- Another sunny...	LP/CD	18/25,-
STARMARKET	- Sunday's worst...	CD	27,-
STONED	- Ed's Diner	CD	27,-
SUBLIME	- Same	CD	30,-
SUBLIME	- 40 Oz. to ...	CD	28,-
SUBLIME	- Robbin the...	CD	28,-
TEN FOOT POLE	- Unleashed	LP/CD	18/25,-
VOODOO GLOW SKULLS	- Ballo de...	LP/CD	18/27,-
V/A (One Foot Comp.)	- Check this out	CD	10,-

Versandbedingungen:

- per Nachnahme 12,- (9,- P+V, 3,- NN Gebühr)
- 3,- zahlt ihr noch extra an den Postboten

- per V-Scheck 7,- Porto und Verpackung

Ausserdem könnt ihr unsere neue Gesamtliste gegen 3 DM Rückporto anfordern.

In dieser findet ihr noch mehr LP's, CD's, 7" s aus den Bereichen Punk, HC, S.E., Oi, Metal, Alternative sowie Fanzines, Merchandise u.v.m.

Special offer:
SLUP

- Fingerkuppencribbler -
CD nur 20 DM

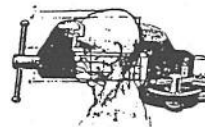
Skate Punk vom Feinsten!!!

Bei allen vernünftigen Mailordern gibt es jetzt:

PAINTED THIN

SMALL ACTS OF LOVE AND REBELLION

10 Song Lp



marketing strategy



Painted thin
touren
vom 06. Mai - 21. Juni
durch
Europa



The company with the golden arm c/o Ingo Ebeling
Grindelallee 139 20146 Hamburg

**your
worldwide
music guide!**



<http://planetsound.com>

PLANETSOUND

Ein Label der isb

E-mail: mail@planetsound.com • Tel.: ++49 + 421 - 2025999 • Fax: ++49 + 421 - 217641

einfallen lassen, um die Ermittlungen zu verschleppen. Also schickten sie die Proben vom Brandort dem LKA, die ein Brandgutachten erstellten in welchem es heißt, daß keinerlei Spuren von einem Brandbeschleuniger in den Brandrückständen festgestellt werden konnten. Man muß dazu sagen, daß dies erst fast einen Monat später geschah. Entweder hat sich das Zeug, das als Brandbeschleuniger benutzt wurde also schon längst verflüchtigt, oder es war von Anfang an deren Taktik, einen Brandanschlag zu bestreiten. Von daher denke ich, daß dies auf jeden Fall ein bestelltes Gutachten ist.

Aber von den ersten Bullen, die ermittelt haben, muß es doch auch irgendwelche Gutachten geben...

Gleich nachdem klar war, daß die uns was anhängen wollen, haben wir direkt eine Anwältin aus einem guten linken Anwaltsbüro genommen, was auf deren Stirn auch gleich Schweißperlen ausgelöst hat. Wir haben dann auch eigene Ermittlungen angestellt. Sonntag nachmittags zu fünf: Als fünf Freunde und ein Hund sind wir hingefahren und...

Moment, Du machst da einen Fehler: es waren vier Freunde und ein Hund.

Ja, Du hast recht, aber wir waren auch nur zu viert und ein Hund, fünf Plätze im Auto waren besetzt. Wir sind zum Plattenladen gefahren, weil wir eine Theorie hatten, wie die da wohl rein gekommen sind. Dubios war z.B. auch, daß das Faxgerät verschwunden war. Es war weder vorhanden, noch verkohlt, und anhand dieses verschwundenen Faxgeräts und eines offenen Fensters im Nebenraum entwickelten wir unsere Theorie. Wir haben der Kripo damals auch schon gesagt, daß sie dieses Faxgerät suchen müssen. Denn niemand fackelt den Laden ab und nimmt dann nur ein völlig veraltetes Faxgerät mit. Also sind wir selbst hingefahren und haben im Nebenraum auch gleich das Faxgerät gefunden und am Verlauf des Kabels konnten wir auch ganz klar feststellen, wie die überhaupt in den Laden reingekommen sind. Daraufhin haben wir sofort unsere Anwältin angerufen und die Bullen herziert, damit sie das aufnehmen. Wir haben dann sogar noch das Einbruchswerkzeug - ein ca. 80 cm langes Mittelding zwischen Heckenschere und Bolzenschneider - gefunden, das offensichtlich im Nebenraum rumlag. Und das hat keine Fraktion der Bullen je entdeckt?

Nein niemand. Ich hab` diesen Bolzenschneider deshalb entdeckt, weil er auf einem Tonofen im Nebenraum lag und ich mit dem Kopf dagegen gerannt bin. Aber auch auf diesen Geräten, die ganz klar angefaßt wurden, konnten die Bullen angeblich keinerlei Fingerabdrücke feststellen. Nicht mal meine, obwohl ich das Teil hundertprozentig in der Hand hatte. Das zeigt auch wieder, wie die Ermittlungsarbeit geführt wurde.

Gut, wie ging das dann mit den Ermittlungen weiter?

Da ging dann gar nichts mehr. Der letzte Stand der Ermittlungen ist, daß das LKA eben keinen Brandbeschleuniger nachweisen konnte, und somit ist das jetzt alles im Sande verlaufen. Unsere Anwältin wird demnächst jetzt Akteneinsicht kriegen, und zu dem Zeitpunkt kann man dann vielleicht mehr sagen.

Was ist dem Laden an Schaden entstanden?

Dem Laden ist im Prinzip ein Schaden von 40 - 50.000 Mark entstanden, wovon - wie gesagt - kein Pfennig versichert war. Der einzige kleine positive Teil des Ganzen war, daß die Gebäudeversicherung die Gebäudeschäden übernommen hat, wodurch es auch möglich war, den Laden wieder neu aufzubauen. Aber der Laden selbst ist jetzt immens verschuldet.

Was meinst Du, wie lange seid Ihr jetzt dran

Schulden abzarbeiten? Das ist ja jetzt doch eine ganze Menge...

Das kann ich recht konkret sagen, weil wir das mal ausgerechnet haben: Vor dem Brand wären es noch drei Jahre gewesen. Jetzt sind es acht Jahre. Aber der Hammer an dem Ganzen war, daß drei Tage nach dem Brand nicht mal die regionale Presse von etwas wußte. Es wurde einfach grundlos verschwiegen, und auf dem Land kommt ja sonst das kleinste Häppchen im Polizeibericht und somit in den Regionalteilen der Zeitungen vor. Wir haben dann eine Presseerklärung geschrieben und an die regionale und überregionale Presse und gleichzeitig noch als bundesweiten Rundbrief an die Infoläden verschickt.

Sind die Ermittlungen offiziell schon eingestellt?

Nein offiziell noch nicht, aber es tut sich auch nichts mehr. Die einzige Spur, die es noch gibt - das ist aber ein Witz - ist, daß irgendwie ein junger Mensch mit Parka an und Kapuze auf, in der Brandnacht gegen acht vorm Plattenladen gesehen wurde, und da haben sie halt mal so rumgefragt, ob jemand wüßte, wer das gewesen sein könnte. Aber das ist auch alles.

Soweit ich mitbekommen habe ist aber doch auch einiges an Solidaritätsveranstaltungen gelaufen...

Erstmal gab es regional sofort ganz viele Solidaritätsbekundungen. Im AZ, dem Cafe Irrlicht haben viele, auch überregionale Bands solimäßig gespielt, Rantanplan haben vor kurzem drei Solikonzerte für den Plattenladen gegeben und das Überraschendste war, daß sogar - so unpolitisch ist die Szene im Underground also doch nicht - eine große Techno Soliparty für den Laden im AZ stattfand.

Gut, dann habt Ihr jetzt aber -trotz aller Hürden, die Euch da in den Weg gestellt wurden - neu aufgemacht...

Diese ganzen Solidaritätsdinge, die da kamen, waren unglaublich schön und haben uns aufgebaut und zudem eine gnadenlose Power ausgelöst. Das Motto der Eröffnung war dann auch "Indiepunk-Records Strikes Back!". Diese neue Motivation hat auch mit sich gebracht, daß sich eine neue Infoladengruppe gegründet hat und in der Endphase der Renovierungsarbeiten des Plattenladens auch der Infoladen renoviert wurde und beide gleichzeitig eröffnet werden konnten.

Oops, der Verlauf der Geschichte hat meine Einleitung zur Lüge erklärt: die dunkle Seite der Macht um Oberasthmatiker Darth Vader ist nicht stärker, nur einfacher zugänglich und verführerischer. Denn der Mut, Wille und die Entschlußkraft der Rebellen ist so groß und stark, daß es auch dieses Mal gelang, die endgültige Kapitulation abzuwenden. Also wenn sich Euer X-Flügler mal in unser Paralleluniversum verirrt, tretet aus dem Hyperraum (oder für die Trekkies, wie z.B. Sanny: geht mit der Warp-Geschwindigkeit runter) und schaut bei Indiepunk-Records in der Kirchstr. 4 in Lörrach vorbei, okay? Möge die Macht mit Euch sein!

Interview/Text: Rainer sgOTTie

Hier noch eine Anmerkung, da die Gelegenheit so günstig ist. Ich frage mich ob es ein Teil von DIY ist seine Rechnungen nicht zu begleichen. Also ich rede hier nicht von unserem "knallharten" Zahlungsziel von zwei Monaten ("üblich" sind max. 14 Tage, für die Leute die da drüber nichts wissen), wenn das nicht eingehalten wird - na gut. Aber wenn es dann zum Teil Jahre dauert bis die Scheisse endlich geregelt ist - dann ist das schlicht und einfach SCHEISSE. Und da gibts auch nichts zu diskutieren. Natürlich ist die jetzige Situation eine die Nachsicht verlangt - kein Thema, aber ich rede über die Zahlungsfaulheit vor dem Brand - da gibts auch kein Mitleid. Was bedeutet denn das jetzt für uns (und wohl auch andere), wir schicken die nächsten 8 Jahre Trust-Hefte nach Lörrach - die werden natürlich nicht bezahlt weil man ja "Schulden" hat (ich frage mich was das bei uns ist) die abbezahlt werden müssen. Natürlich dumm gelaufen das jetzt grad Indie-Punk als "schwarzer Peter" herhalten muß, wie Eingangs erwähnt, bot sich eben an. Nein, da gibt es schon einige die das Prinzip "Wenn du meine Ware verkaufst, dann gibt mein Geld nicht an jemand anders" nicht verstanden haben. Keine Diskussion, kein rumschreien - das wollte ich mal wieder gesagt haben. Auch auf die Gefahr hin das wir jetzt wieder die "geldgeier" sind. Ein leidiges Thema. Abgesehen davon hoffen wir natürlich das der Laden schnell wieder auf die Beine kommt.

Text: dolf

ANOTHER LOUD 7 INCH

FEMALE TROUBLE



*Punk as
fuck*

Mi 4.6. Weimar "Gerberstraße" - Do 5.6. Kassel "Kulturfabrik Salzmann" + "Carp" - Fr 6.6. Lörrach "Burghof" - Sa 7.6. Merzig "Juz" - So 8.6. Mainz "Haus Meinusch" - Mo 9.6. Düsseldorf "AK 47" + "Germ Attack" - Di 10.6. Duisburg "Mono" - Mi 11.6. Nürnberg "Kunstverein" - Do 12.6. Karlsruhe "Steffi" - Fr 13.6. Siegen "VEB" - Sa 14.6. Lübeck "Alternative" + "Steakknife" + "Rantanplan" u.v.a. - So 15.6. Berlin "Pfefferberg" + "Eyes Of War"

Info: <http://www.pro-web.de/oleg>

NOXNO

Schlesische Str. 14, 10997 Berlin, Germany, ph/fx: ++49-30-611 89 31

BILLIG!!! BILLIG!!! BLUBB!!!

Fordert einfach nur unseren aktuellen
Mailorderkatalog mit massig geilen Sachen aus den
verschiedenen unabhängigen Schubladen an,
und ihr nehmt teil am großen

AUSVERKAUF!

!!

Wer gut drauf ist, der kann uns eine Mark für's
Rückporto beilegen, wer nicht, der bekommt
trotzdem tolle Angebote von uns!

Singles ab 0,90DM, LPs ab 3,90DM, CDs ab
4,90DM!!!

Und wer jetzt noch überlegt, der ist selbst schuld!

**PREISE WIE VOR 100
JAHREN!!!**

Ab zur Post, oder an die Strippe!

RISE & FALL Mailorder

Brahmsstr. 52, 86179 Augsburg

Tel.: 0821/8150199 - Fax: 0821/8150198

SILLY ENCORES- 'jaguar zebra' CD
Toten Hosen meets Selig. (Punk)Rock ohne Ecken und Kanten, 100% Viva tauglich. Bewußt muß ich Punk in Klammern setzen, denn leider wird die Band dem eigenen Anspruch nur in ganz kleinen Ansätzen gerecht. Die größten Teils in Deutsch gesungen Texte geben zwar einen Pluspunkt (weil ich Das mag, kommt mir also nicht mit irgendeinem Patriotismusschleiß), können aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß diese Platte nicht für mich gemacht wurde. Wer wie ich der Meinung ist, daß weder die Hosen noch Selig Punk Rock sind, dem wird diese Platte nichts geben. (torsten)

Tug Rec/Tis

MONGREL BITCH - 'ausfahrt' cd
Schön, bei dieser Scheibe braucht mensch nicht lange krampfhaft nach Beschreibungen zu suchen. Hier ist die Lage eindeutig, Garagen Punk Rock. Sehr sympathische New Yorker Frauenband, welche gut rotzig daherkommt. Hier und da ist das Songwriting zwar noch nicht ausgereift, aber egal, dieses Scheibchen rockt und hat keine doofen Vergleiche mit anderen Grrrrl Bands nötig. Will ich Live sehen, wird aus Urlaubsgründen wohl aber nichts, Mist! (torsten)

Noiseworks Rec./Brainstorm

LACK OF INTEREST/ STAPLED SHUT - split 7"

2 x Knüppelcore aus den Staaten. Wo Lack of Interest den Schuß Spätsiebziger Punk im Blut haben, schlagen Stapled Shut eher in die Dystopia Kerbe. Beides ganz nett, wenn auch keine Genre Highlights. (torsten)
Deep Six Records, POB 6911, Burbank CA. 91510-6911 USA

DEFACE - 'x-attitude adjustment' 7"
Treibender angecrusteter HC, welcher im Grunde ganz OK ist, aber auch keine Bäume ausreißt. Da Bäume ausreißen ja eh nicht so PC ist, gibts noch ein paar Pluspunkte. Nee mal ehrlich, die Scheibe hier geht schon in Ordnung, heute zumindest. Gut möglich, daß ich die an einem anderen Tag einfach nur öde finde. (torsten)
Deep Six Records, s.o.

RADIOBAGHDAD - 'hooked on ebonics' cd
Floridas Finest in Skatepunk sind wieder da, mit ihrem zweiten Album. Nicht ganz so melodios, wie noch vor einem Jahr, dafür aber mehr HC als je zuvor. Bei einigen Songs wird das Gaspedal wirklich bis zum Anschlag getreten, was man bislang von Radiobaghdad ja nicht unbedingt kannte. Kommt keine Langeweile auf. (torsten)

Friendly Cow Records / Semaphore

CAPTAIN NOT RESPONSIBLE - 'ship of fools' CD

Hm, erinnert mich irgendwie an So Much Hate. Komisch nicht? Wo sich, wie mir der Waschzettel verrät, die Band doch aus Mitgliedern eben jener Band plus Stengte Dörer und Life but how to live it Leuten zusammen setzt. Stehen So Much Hate in nix nach und sind obendrein noch ein gutes Stück melodioser. Diese Platte bringt wieder Freude in den sonst miesen Tag. (torsten)

Friendly Cow Records / Semaphore

MIRACLE G(Y)RLS - 'candy's hardware bazaar' CD

Das Farmers Inn ist so'ne "alternative" Dorfdisco hier gleich bei mir um die Ecke. Da gehe ich bestimmt schon seit etlichen Jahren nicht mehr regelmäßig hin. Warum, weil's einfach öde ist. Neulich aber war ich mal wieder dort, um Flyer unter's Volk zu bringen. Und? Es hat sich nichts verändert, aber auch gar nichts. Immer noch die gleiche Musik wie vor Jahren. Das reicht von 70er Jahre Quark über New Wave hin zu Industrial/Indie Rock und Stinke-normalo Disko- und Pop Hits. Mit unter wird sogar mal der eine oder andere Punk Klassiker gespielt. Tja, und die Miracle G(y)rls würden mit ihrem schrägen melodiosen Indie Pop/Rock wirklich hervorragend ins Farmers Musikgefüge passen. Sie würden mit Sicherheit auch eine der besseren Bands des Abends sein, denn ihre Platte scheint mir wie für diesen Laden gemacht zu sein. Nur wie gesagt, gehe ich da schon seit fast 10 Jahren nicht mehr hin. (torsten)

Tug Rec./Tis

DEATHLINE INT'L - 'wild boys' CDEP

Welch ein Scheiß. Cyberpunk soll das sein. Dafür erstmal ein Ha Ha Ha und einen lange anhaltenden Aua Schrei dafür, daß Ihr DEN Kulthit meiner Kindertage von Duran Duran als Discometal Version präsentiert. Das ist kein Punk, oder Cyberpunk, sondern ganz billige Stampfdiscometalkotze. Nicht einmal dem APO-Man, der sonst schon auf derartige Musik steht, gefällt's. Rohstoffverschwendung. (torsten)

Cop / Semaphore

MUSTANG FORD - 'chatterbox' CD
Nach der wirklich großartigen EP nun das Album. Habe ich mich sehr drauf gefreut und bin dann vollens enttäuscht worden. Nichts ist von der locker daher rockenden Unbeschwertheit der EP geblieben. Wurde etwa das gesamte Pulver schon auf der Daytona USA verschossen? Scheint fast so, denn dieser Release wirkt wiederlich, nöhlig und verkrampft. Schade. (torsten)

Sticksister / Indigo

THE CHARMING PROPHETS - 'aliens and me' CD

Schöner melodischer Indie Pop Rock aus Nürnberg. Genau das richtige für ausklingende Sommerabende. So in etwa hätte ich mir das Mustang Ford Album gewünscht. (torsten)

Sticksister Rec / Indigo

SAIDIWAS - 'all punk cons' CD
Schwedische Straight Edge Veganer spielen Brit Pop, na prima. Zumindest handelt es sich nicht um eine weitere Kapelle, die gerne NOFX wäre. (torsten)

Desperate Fight Rec. / Semaphore

BAFFDECKS - 'Zerreißprobe' CD

Die BAFFDECKS waren in der Vergangenheit nicht gerade vom Glück verfolgt und wurden durch einige Besetzungswechsel des öfteren auf "Zerreißproben" gestellt. Diese haben sie nun endlich überwunden und präsentieren sich auf ihrem neuesten Werk energischer denn je. Nach einem leicht beswingten Intro zeigen gleich die ersten beiden Stücke "Blut an der Hand" und "Kein Schritt zurück", daß das Karlsruher Punkcore Flaggschiff wieder voll da ist. Mir kommen sie nun sogar etwas dreckiger und druckvoller

vor. Natürlich drückt Ede mit seinem kräftigen Organ jedem Stück seinen unverkennbaren Stempel auf und das ist es, was die BAFFDECKS immer ausgemacht hat. Die Texte sind sehr direkt und kritisch und zeigen, daß die BAFFDECKS immer noch etwas zu sagen haben. Die Überraschung der CD ist für mich das sehr gelungene T.T. Twister - ich wußte gar nicht, daß man in Karlsruhe so gut surfen kann. Kompliment Kollegen! (stefan) Armageddon/Spv

DREAMS BURN DOWN - EP

Manchen Platten sieht man einfach an, daß sie mit viel Liebe gemacht sind und genau das ist auch bei dem Debut von DREAMS BURN DOWN aus Bietigheim der Fall. Handbestempeltes Cover, blaues Vinyl, schönes Beiheft, 500 handnummerierte Exemplare - Sammlerherz was willst Du mehr? Die Antwort lautet: gute Musik. Und auch die wird mitgeliefert. Die vier Stücke erinnern mich stark an den guten alten DC Sound, heute würde man wohl Emocore dazu sagen, aber ganz egal wie man es nennt, es ist verdammt gut. (stefan)

Ya Basta Records

THE DICKS - '1980-1986' CD

Wenn die neueren Punkbands nur ein langweiliger und verwässerter Abklatsch der Originale sind, erzählte Jello Biafra in seiner Funktion als 'Alternative Tentacles'-Labelchef grimmig, müsse man eben die Originale wieder zugänglich machen. Mit dieser hervorragenden Dicks-Retrospektive wird eine Band ins Bewußtsein gerufen, die Mike Watt in den Linernotes als absolut gleichrangig mit Black Flag und Hüsker Dü bezeichnet. Die Lobeshymnen reihen diese Band zurecht ein in die kreativste Garde jener kurzen wilden Zeit des Westcoast-Frühpunk. Daß die Dicks trotz ihrer hervorragenden Mischung aus angreifenden Texten und schneidendem Sound nie den Kultstatus von z.B. Black Flag und den Dead Kennedys erreicht haben, mag daran liegen, daß deren Sänger Gary Floyd nach Bandauflösung mit Sister Double Happiness zum erdigen Bluesrockler wurde, auf seinen Solo-Platten Country und Bluegrass präsentierte. Doch was man auch immer von Floyds Entwicklung halten mag (immerhin ist der Mann doch eine so schillernde Persönlichkeit, daß die Butthole Surfers ihm einen Song gewidmet haben), ist es doch nur konsequent gewesen, die Sturm- und Drang-Phase der Dicks nicht endlos zu kopieren, wie es z.B. Henry Rollins mit dem einmal erworbenen Black Flag-Erbe bis heute macht. So erscheinen die Dicks beim Wiederhören als Zeitdokument, das mit Stücken wie "Dicks Hate The Police", "Shit On Me" (tief laut Mike Watt die 80er hindurch auf seinem Anrufbeantworter), "No Nazi's Friend" die Gabe hatte, politisch aufzuwühlen, ohne in Parolen zu verstopfen. Parolenhaft wird Punk auch leicht durch eine allzu schematische Musik, die bei den Dicks stets vermieden wurde: Ähnlich wie bei Black Flag seit "Damaged" wird das Drei-Akkord-Schema vermieden und ein für den versierten Westcoast-Punk typisches 'offenes' Gitarrenspiel gepflegt, das Akkorde häufig vermeidet und so zu einer umso aggressiveren, hektischeren Grundstimmung beiträgt. Die kratzigen übersteuerten Aufnahmen dieser Single- und Liveaufnahmen verstärken

das Zappelige, Lodernde dieser Kurzepoche. Und natürlich sticht auch der Gesang Gary Floyds hervor, dessen Volumen hier noch nicht exaltiert eingesetzt wird, sondern sich in einem Gekeife ergeht, das man als Mischung zwischen David Thomas (Pere Ubu) und Jello Biafra beschreiben könnte. Einundzwanzig eindrucksvolle Momente Zeitgeschichte von beinahe Vergessenen, die einen ähnlichen Sonderstatus einnehmen wie ihre vergessenen Weggefährten Mission Of Burma und The Bad Boys. (martin)

Alternative Tentacles/Usa

MUSLIMGAUZE - 'Zul'm' Cd

MERZBOW - 'Music For Bondage Performance 2' Cd
Ein Label wie das australische 'Extreme' muß sich natürlich gefallen lassen, daß seine Veröffentlichungen an dem programmatisch gewählten Namen gemessen werden. An der 'Zul'm' Cd von MUSLIMGAUZE (XCD-012) läßt sich wirklich nichts Extremes erkennen, es sei denn, man wollte die Unzahl an Releases extrem nennen, mit denen uns Bryn Jones aka Muslimgauxe beinahe im Monatstakt beglückt. Der Sinn dieser Wiederveröffentlichung von 1992 bleibt mir verborgen, es sei denn, man wollte das stark perkussive Werk einer neuen DJ-Generation zugänglich machen. Warum aber? Seit 1992 hat Bryn Jones ungefähr vierzig weitere stark perkussive Werke nachgeschoben. Nicht alles, was unter dem Namen Muslimgauxe kursiert, ist von solch einer Beliebtheit (empfehlungswert z.B. "Gun Aramaic" auf Soleilmoon von 1995), doch bald fehlt selbst bemühten Gönnern der Überblick. Der dürfte auch längst bei MERZBOW fehlen, doch dessen "Music For Bondage Performance 2" CD (XCD-034) darf erstens extrem genannt werden und sticht zweitens - wie schon deren erster Teil - aus dem Merzbow-Einheitsbrei heraus. Grünes Licht, unbedingte Empfehlung (und dies nun nicht wegen der heißen Bilder), denn die Stücke leben von großer Dynamik, subtilen bis schrillen Überlagerungen, deren Spannbreite von Ambient bis zu nervtötendem Lärm reicht - nichts aber wird endlos und ohne Spannungskurve durchgenudelt. Feingühlig unterlegt Akita hier ein sexuelles Ritual (die Stücke wurden tatsächlich zu japanischen Bondage Shows eingesetzt) und versucht es in den Linernotes gegenüber europäischen Vorurteilen sowie der Trivialisierung von S/M abzugrenzen. 'Extrem' ist diese CD also gerade deshalb, weil sie mehr als nur Schockgefühle auszulösen weiß. Damit vielleicht die interessanteste Merzbow-Veröffentlichung der letzten Jahre. (martin)

Extreme Europe / Artelier Media

GUS GUS - 'Polydistortion' Cd

Manchmal keimen noch Kreuzungen, die man nach langem Winter für erfroren geglaubt hat. So auch geschehen mit dem Phänomen Indie, etwa auf "Postcard" von Björk, das dank einiger außergewöhnlicher Remixe zeigte, wie aufregend Gitarrenpop gerade ohne Gitarren sein kann (und nur so konnte sich dieses Genre ja in eine andere Richtung als die von Oasis entwickeln) oder nun bei dem isländischen Künstlerkollektiv Gus Gus, wenn auch manchmal der Verdacht nahelegt, daß diese Gruppe an den Erfolg ihrer Landsmännin anschließen möchte ("Jesus Your Pal?"

erinnert musikalisch wie textlich doch stark an "Deus" von den Sugarcubes). Auch muß vor einigen unausgegorenen Schritten in die Bereiche Jungle, House und Drum'n'Bass gewarnt werden - am besten, homogensten und zugleich luftigsten klingen Gus Gus dort, wo sie stur Indie bleiben, anregend unbekümmert, traumversunken wie ihre Labelkollegen This Mortal Coil. Eine gute Portion Ironie durchbricht hier auch das, was an diversen 'himmlischen Stimmen' so aufstößt, jenes Image von weiblichen Unschuldsengeln, das im Umfeld der Gothic-Szene gerne verkauft wird.

(martin)

(4 AD / Rtd

QUIET SUN - 'Mainstream' Cd

CHARLES HAYWARD / NUS / **DAVID SHEA** - Same Cd
DAVID SHEA - 'Satyricon' Cd
Jener Katalog des Efa-Vertriebs (5/97), in dem auch das Reissue der Quiet Sun angekündigt war, las sich wie eine einzige Retro-Nummer: Auf dem Cover wurde für eine Soloplatte von Roger Hodgson (Supertramp) gewonnen - so weit also ist es mit den sogenannten Indies gekommen -, im Innenteil fanden sich unter den Efa-News zu 50% Wiederveröffentlichungen, u.a. von Popul Vuh (auf 180 gr Vinyl), David Cunningham, Cluster, U.K. Subs, Misfits und eben auch von jener "Mainstream"-Platte, deren Titel verschmitzt in die Irre führt: Auf dieser Platte gab der spätere This Heat-Sänger sein außerordentliches Debut ab, federführend war allerdings Phil Manzanera. Noch weitgehend frei von Wave- und Noiseelementen war The Quiet Sun eine fabelhafte Mischung aus Jazzrock und Psychedelic, lupenreiner Canterbury-Stil ohne Anzeichen der Verkitschung, die seinerzeit bei Soft Machine bereits eingetreten waren. Ein solcher Rückblick lohnt angesichts der neuesten Sub Rosa-Veröffentlichung von Charles Hayward. Eingerahmt von einer belanglos pathetischen Keyboard-Nummer von David Shea und drei elendigen Stücken der dunkel murrenden Nus - eine verspätete Anlehnung an Dandy-Wave à la And Also The Trees - eingerahmt also von diesen schülstigen Scheußlichkeiten, sult sich Hayward in nicht minder unerbittlichem Schwulst. Zu einem meist unoriginellen Schlagzeug und grauseligem Artrock-Keyboards krächzt er da (anders läßt es sich nimmer schreiben) drei larmoyante Nummern, die textlich an Chris de Burgh erinnern, musikalisch dagegen nur noch unfertiger Pfusch sind. Alle drei Künstler lehnen sich ästhetisch weit hinter das, was uns die Siebziger an Bombast beschert hatten: Daß es bereits vor Punk auch andere Siebziger gegeben hat, verdeutlichen The Quiet Sun - der späte Auftritt der hier vertretenen Künstler, die noch immer als Avantgardisten gehandelt werden, meint dagegen eher die Siebziger von Barclay James Harvest und Rick Wakeman. Selbiges gilt für "Satyricon", die musikalische Vertonung des antiken Petronius-Textes, mit dem sich David Shea auf das Glatteis der sogenannten Hochkultur begibt. Beigleitet von namhaften Gästen wie Erik Friedlander, Zeena Parkins und Anthony Coleman, besticht das Projekt nur auf dem Papier. Klanglich dominieren Gongs, flaches Piano-Geklimper (hier tatsächlich z.T. von Rick Wakeman auf "Yessongs"

Wir besprechen generell noch immer fast alle Punk-HC-Underground-D.I.Y. Veröffentlichungen (egal ob Tape, Platte, CD). Wir werden aber nicht mehr alles ins Heft nehmen was uns zugeschiedt wird. Was wiederum nicht heißt das nur Tonträger des oben genannten Genres reinkommen, wenn einem mal eine Schmalz-Pop Scheibe, ein Metal Silberling oder was auch immer gut gefällt dann wird das nach wie vor berücksichtigt. Im TRUST werden nur die fertigen Tonträger besprochen (d.h. keine Reviews von Vorabtapes, VorabCd's oder Testpressungen), die jeweiligen vor... könnt ihr gerne als Info schicken, vergesst dann aber nicht das "finished product" bei Erscheinen zu schicken. Weiterhin sind wir für alles offen, wir können eben nur nicht garantieren das es auch ins Heft kommt. Also schickt weiterhin euren Stoff!! Verschont uns mit "follow-up" anrufen ob wir die Veröffentlichung bekommen haben und besprochen werden.



entlehnt) und andere klangmalerische Gemeinplätze, wie sie jeder provinzielle Theaterintendant bereits seit dreißig Jahren einsetzt: Ein bißchen Beat hie und da, schon läßt sich die Arbeit als 'Intelligent Techno' verkaufen, erst recht, wenn man darauf verweist, daß Shea bereits auf sämtlichen Deleuze-Samplern vertreten war. Vorsicht, Sackgasse: Dies ist eindimensionaler, sich bedeutungsreich gebender Kulturkitsch, vor dem uns z.B. Laibach schon lange gewarnt haben.

(martin)

Quiet Sun: Resurgence/ Efa; Havward/ Shea: Sub Rosa/ Semaphore)

SQUAREPUSHER -

'Hard Normal Daddy' DLP/CD

CRISTIAN VOGEL -

'All Music Has Come To An End' DOP/CD

Tom Jenkinson aka Squarepusher wird dann gerne genannt, wenn die Techno-Insider-Fraktion gegen das Indie-Publikum anstänkert, das dank "Autoren-Techno" (bescheuerter Begriff: alle Musik hat einen Autoren)

zwölf Jahre verspätet nun auch in der Szene mitmischen mag. Die Vorwürfe möchte ich hier nicht analysieren, doch es ist interessant, daß unter der Bezeichnung des Autoren-Techno häufig zwei Namen fallen: Aphex Twin und Squarepusher. Was natürlich an einer jüngsten Gemeinsamkeit liegt: Die sich überschlagenden, skulpturalen bis akrobatischen Drum'n'Bass-Kunststücke von Jenkinson erinnern an die "Richard D. James"-LP, werden hier allerdings noch drastischer - sozusagen noch autorenhafter - mitsamt ihrer ganzen Holprigkeit in den Vordergrund gestellt. Mit solch einer Musik läßt's sich Feinde schaffen: Tanzen wird unmöglich, der Popist zudem wird im Einsatz der Drumbox ein Spiel erkennen können, das an Gitaristen wie Steve Vai erinnert (Virtuositäts-Vorwurf!), der Sound-Ästhet wird bemängeln, das die Zusammenstellung (nervöse Rhythmen, Funk-Strukturen und Ambient-Sounds) keinerlei Homogenität ergibt. "Hard Normal Daddy" gibt viele Angriffsflächen vor, für die ich das Album verteidige (Jenkinson spielt Drum'n'Bass dermaßen nach vorne wie Coleman einst den Jazz), für die ich es aber auch kritisieren muß: Diese für das Genre wegweisende Platte zeigt zugleich die Grenzen des Genres an (und das unterscheidet Drum'n'Bass vom Jazz), da die Befreiung von stilbildenden Strukturen unter Vorgaben eines rhythmischen Netzes nicht möglich ist, es sei denn, man verheddert sich im eigenen Beat wie in Stacheldraht.

Anders bei Vogel, dessen Musik zwar auch vom Indie-Publikum längst mit den (seltsamen und oft schwer nachvollziehbaren) Lorbeeren des 'Intelligent' ausgestattet wurde, in dem aber Techno-Puristen keinen 'Verräter der Szene' wittern, da er stets auch den Tanzflur zu bedienen weiß. Doch der Titel seiner inzwischen dritten Tresor-Veröffentlichung ist programmatisch: "There will be no future...", lautet ein Slogan im Innencover. Rhythmen werden zergliedert und bleiben doch funky. Das hat etwas vom 'blinden' Schreibmaschinenspiel bei Jerry Lewis (falls sich daran noch jemand erinnert), doch der Vergleich trifft es nicht ganz, denn Vogel ist nicht unbedingt ein DJ mit Humor: Der apokalyptische Titel charakterisiert die Stimmung der neun CD bzw. acht Vinyl-Nummern. Die

Musik ist vollgepackt mit Zitaten aus der 70er Funk- und Disco-Epoche, doch frei von aller Fröhlichkeit. Ein größerer Kontrast zu Daft Punk und Whirlpool Prod. ist kaum denkbar. Souverän nimmt Cristian Vogel nicht einen Endpunkt vor, sondern lediglich eine Weiterentwicklung mit Endzeitcharakter. (martin)

Squarepusher: Warp/ RTD; Vogel: Tresor/ Efa

CRY - 'Kamikaze Rock 'n' Roll' CD

Jawohl, diese CD klickt Ärsche und wie wir es in letzter Zeit gewöhnt sind, kommt die Band aus Schweden. Erinnert sich noch jemand an UNION CARBIDE PRODUCTIONS? Falls ja, hier liegt die Fortführung, von dem was U.C.P. einst als Blaupause vorgelegt haben. CRY gehen sogar noch weiter und bringen auch noch Country-Elemente in's Spiel. Vor allem "Leavin' on your mind" ist eine richtige geile Country-Nummer. Der Opener "For your soul" ist ein super fieser Rock 'n' Roll-Knaller, bei dem man einfach den Kopf schütteln muß. Aber auch über die Länge der kompletten CD hält die Band, was im Opener versprochen wird. Sicher die Musik ist nicht neu und trotzdem, in der Version von CRY höre ich den guten alten "Kick Ass Rock 'n' Roll" immer wieder gerne. (frank)

Zuma Records

BEDHED - 'Turmoil' CD

Vorsicht, diese Band ist nicht mit den amerikanischen BEDHEAD zur verwechseln, welche ihre Platten auf Trance Syndicate veröffentlichen. So ist es zumindest mir passiert. Auf den ersten Blick dann ich "Oh geil: BEDHEAD". Dann nach dem die CD ihre ersten Töne von sich gab muß ich mir das Booklet doch noch mal genauer anschauen. erst da viel mir der Unterschied (abgesehen von der durchaus nicht vergleichbaren Musik) im Namen auf. BEDHEAD stehen für geradlinige schöne, oft flotte Musik, während BEDHEAD sich eher im CODEINE-Bereich bewegen. Die Melodie wird groß geschrieben bei BEDHEAD und der oft zweistimmige Gesang weiß zu gefallen. Als Vergleich kann man in manchen Momenten die WALKABOUTS heran ziehen, auch wenn BEDHEAD mehr rocken und nicht so folkelig unterwegs sind. Ein überzeugendes Debut! (frank)

Zuma Records

MARKY RAMONE & THE INTRUDERS - Same CD

Was soll man zu so einer Band sagen? Marky Ramone macht bei dieser Band das gleiche wie bei den RAMONES: Er bearbeitet die Schlagzeugfelle. Jetzt ratet mal wie die Band klingt? Nichts neues also aus RAMONE-Land. Aber will das eigentlich jemand? Flotte Partymusik oder für gewisse Stunden zu Hause. (frank)

Blackout/Efa

CORA E - 'Schlüsselkind' MCD

Hier versucht man mal wieder einen potentiellen Verkaufslager zu pushen. Nach dem sich in letzter Zeit ja zu genüge gezeigt hat, daß man mit deutschsprachigem Hip Hop fette Kohle machen kann, wird hier nun mit Hochglanz-Info und Singleauskopplung das nächste Produkt vorbereitet. CORA E, weiblicher MC mit bescheidener Stimme, aber ganz netten Texten. Schlüsselkind ist die erste Single aus

ihrem Album "...und der MC ist weiblich". Die Maxi enthält vier verschiedene Mixe von Schlüsselkind, was ich als ziemlich unnötig und nervig empfinde, da ich die Mixe kaum unterscheiden kann. (frank)

Spin Records/Emi

THE NOMADS - 'The cold hard facts of Life' CD

Die wohl dienstälteste Garagenpunkband Skandinaviens, THE NOMADS zollen auf dieser CD alten 50's und 60's Songs ihrer Tribut. Dabei handelt es sich um obskure Songs von ebenso obskuren kanadischen Bands oder hat schon mal jemand was von THE UGLY DUCKINGS gehört? Ich jedenfalls nicht. Trotzdem macht dieses Album Spaß. Man kann sich einen Cocktail mixen, sich entspannt im Sessel zurücklehnen und dieser CD lauschen. Aber auch als Partymusik ist diese Scheibe sicherlich nicht zu verachten. Gute Laune garantiert und jede Menge fiese Gitarren die das Leben lebenswert machen. (frank)

Bird Nest Records/ Semaphore

THE GUINEAPIGS - 'Elvis never left the building' CD

Im Info zur CD steht: "Dieses Album setzt sich wohltuend von der farblosen Masse schwedischer und amerikanischer Kiddie Punk Bands ab, da die GUINEAPIGS ihr eigenes Ding durchziehen." Na ja, dazu fällt mir nur ein, daß ich dies nicht so sehe. Hier wird reichlich Stangenware geboten und diese CD ist unnötig wie so viele andere aus dieser Sunshine-Punk Ecke. (frank)

Bird Nest Records/ Semaphore

BREEDING FEAR - 'The chase is on' CD

Ja, hier kommt gleich noch eine CD aus der Rubrik Rohstoffverschwendung. Wohin soll man eigentlich mit dem ganzen CD Müll? Gibt es dafür eine extra Abfalltonne und falls ja, wo steht die? BREEDING FEAR sollten sich vielleicht lieber auflösen und einen ehrbaren Beruf ergreifen, als uns weiterhin mit schon mal gehörtem und wieder Aufgeköchtem zu belästigen. Mießer Crossover, dem man gerade noch das Prädikat "Gut produziert" zu kommen lassen kann. Gesamtbewertung -0. (frank)

Wolverine Records/Spv

THE GORDON - 'Oh my God, it's full of Stars' CD

Schon wieder Schweden. Diese Flut ist so langsam nicht mehr zu überschauen. Diese Jungs hier, haben sich dem Ska verschrieben und auch so manches CLASH-Element ist zu hören. Für Ska habe ich ja bekanntlich eine Abneigung und so muß mich eine Skaband immer doppelt so stark beeindrucken, wie andere Bands um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Dies gelingt THE GORDON nicht. Also habe ich mal wieder einen Grund mehr Ska für langweilig zu halten. (frank)

Rock 'n' Roligan Productions

LINDA POTATOES - 'Pooohd' CD

Bremer Frauenband macht schlecht Musik, die man zusätzlich schon tausend Mal gehört hat. Total überflüssig. (frank)

One Million Records P.O.Box 1426 25455 Rallingen

CHARTA 77 - "N" Annorlunda' CD

the most raging tunes
of this powerful live-band

h.a.f.

hans am felsen
turning pop into crust

masse
&
rasse

Neue LP & CD

3 Song EP
SCHWARZE FEUER

Göttingens Legende mit Geschrei
von Jodm (ex DUNKLE TAGE)

other Goodies: Th'INBRED - ASSASSINS OF GOD -
H.O.A. - DISASTER AREA and more

im EFA Vertrieb
Für Info bitte Rückporto!
Mailorder ask for wholesale-list

BONZEN Records ★ P.O.Box 26 ★ 10413 Berlin

Ratet mal wo diese Band her kommt? Jawohl, natürlich aus Schweden. CHARTA 77 gibt's sogar schon seit 1983, was sie wohl zu den Mitbegründern der schwedischen Punk-Rock-Szene macht. "N" Annorlunda ist auch bereits das 10. Album der Band. Musikalisch gefällt mir das Ganze eigentlich ganz gut, aber leider wird hier auf schwedisch gesungen und ich verstehe das alles nicht. Die Texte sind auch abgedruckt, aber leider auch nur in schwedisch. So kann man sich halt nur die Musik anhören und vermuten, daß die Texte der Band ganz gut sind, da man sich schließlich nicht umsonst nach der tschechoslowakischen Menschenrechtsbewegung benennt.

(frank)

Bird Nest Records/ Semaphore

ST.MUCUS - 'Am I blood?' CD

Zur Abwechslung mal ein paar Finnen. ST.MUCUS kommen aus Helsinki und spielen Metal. Dabei klingen sie verdammt nach METALLICA, so ähnlich das man fast schon von einer Kopie sprechen könnte. Wenn dies auch noch im Info zur CD mehr oder weniger zugeben wird ("...die Band schafft die Grätsche zwischen Punkrock (?) und METALLICA..."), dann liege ich mit meiner Meinung nicht so schlecht. Ich will die Band hier nicht schlecht machen (die Musik ist echt o.k. gespielt), aber die Ähnlichkeit ist mir doch zu groß. Für METALLICA-Fans sicher ein Tip.

(frank)

Tug Records/Tis

SIR EDWARDS - 'Wild Life' CD

Manchmal wundert man sich schon wer so alle seine Scheiben zu einem Punk/HardCore-Magazine schickt. Z.B. SIR EDWARDS dumpfe Altrockscheibe, die keiner haben will. Bei der sich der Gitarrist ständig einen runterholt und der Gesang, voll zum Kotzen. Produziert von den Produzenten von Rory Gallagher, die heute so am Ende ist, daß sie so eine Band produzieren müssen. Bitte sofort auflösen die Band!!

(frank)

Artbeat

SPARKLEHORSE

'Vivadixiesubmarinetransmissionplot' CD

Genial! Ohne Zweifel einer der besten LowFi-Scheiben, die ich in letzter Zeit gehört habe. Warum das Teil allerdings auf Emi herauskommt ist mir total unklar. Damit kann man doch sicher kein Geld machen. Aber wahrscheinlich wollte die Emi ihren eigenen BECK haben. Kennt jemand die ganzen Sachen die BECK auf K veröffentlicht hat? Genau der gleiche Ansatz liegt hier vor. SPARKLEHORSE ist das Einmannunternehmen von Mark Linkous. Alle Songs wurden zu Hause in der Küche oder so aufgenommen und die Nebengeräusche sind durchaus gewollt und nicht zufällig reingerauscht. Nachdem ich die CD dann 4-5 mal gehört habe, kann ich mit "Raimmaker" und "Weird Sisters" auch schon meine Lieblingssongs benennen. Eine CD die von Anfang bis Ende Spaß macht und trotzdem nicht die geringsten Verbraucherscheinungen aufzeigt.

(frank)

Spin Records/Emi

Warschauer - CD Nr. 4 zum Heft 31

Unnötige Heftbeilage, für ein Heft das sich über die CD-Beilage definiert. Mit u.a. BLITZ BABIEZ, QUEERFISH...

(frank)

HUMAN ERROR - 'Pain' CD

Punk Rock aus Schweden, der aber nicht diesen Kiddie-Touch hat und auch keine Skaeinlagen, sondern astrein straight gespielt ist. Das mir die CD trotzdem nur durchschnittlich erscheint, liegt wahrscheinlich an der durchgehenden Monotonie. Ein wenig mehr Abwechslung wäre durchaus wünschenswert gewesen. Der Gesang nervt auch ein wenig und könnte durchaus mal ein wenig aggressiver, der Musik angepasster, rüber kommen. Outer Durchschnittspunk, der stellenweise an MEGA CITY 4 um 1990 erinnert.

(frank)

Bird Nest/ Semaphore

KORN - 'Life is Peachy' - CD

Das man mit extremer Musik durchaus auch Geld verdienen kann, zeigen KORN, deren zweite CD "Life is Peachy" ganz schön reinhaut. KORN spielen Crossover auf recht erfrischende Weise und das hebt sie wohltuend vom Durchschnitt ab. Immer wieder fällt die Band in atonale Passagen, gefolgt von Passagen in denen sich Sänger Jonathan Davis die Seele aus dem Leib schreit. Dies gefällt mir sonst zwar nicht so sehr (ich werde alt), aber bei KORN kommt das geil rüber. Ziemlich Klasse kommt auch die ICE CUBE Coverversion von "Wicked". Hier darf sich die Band nach Herzenslust auslassen und wild durcheinander brüllen. Ob ICE CUBE seinen eigenen Song noch erkennen würde? Gute zweite CD von KORN, die aber live, gerüchteweise, nicht sehr überzeugen sollen. Was extrem störend wirkt an der Platte ist die Angabe der KORNWEAR auf dem Cover. Wieviele Kohle bekommt man den dafür das man auf sein Booklet schreibt, welche Kleidungsmarken man gerne trägt?

(frank)

Epic/Sony Music

TREADMILL - Same MiniCD (5 Songs)

Die CD hat mir mein Mitbewohner Marc in die Hand gedrückt, eigentlich zum Anhören, aber dann kam er auf die Idee: "Kannste ja gleich besprechen". (Warum macht er das nicht selbst?) TREADMILL spielen schönen Emo-Core, wenn man das heute noch sagen darf und auch der Gesang kommt gut rüber. Natürlich immer schön abgeschaut bei Bands wie QUICKSAND, was aber nicht viel ausmacht. Die Band bringt es gut und hat offensichtlich Spaß dabei. Das zählt ja im Endeffekt. Man kann mal auf die weitere Entwicklung von TREADMILL gespannt sein.

(frank)

Two Friends Recordings Stolbergstr. 6 12103 Berlin

SONIC DOLLS - 'loveletters from tour' 7"

2 nette POPpunk-lieder der deutschen QUEERS. Aufgenommen auf ihrer US-Tour. Gefällt mir. Und 'n Textblatt gibt's sogar auch (auch wenn die Texte natürlich nicht SOO der Hammer sind...).

(jobst)

radio blast recordings

JOLT - 'emily & old milwaukee' 7"s

JOLT kommen aus der bay area, sind zu dritt und klingen auch noch ganz genauso wie JAWBREAKER, wobei dieser Sänger mindestens die silberne Preismünze im Blake impersonisieren bekommt. Auf der Emily 7" ist auch noch 'n HÜSKER DU Cover-Song. Ich mag sowas gern. Gut, mehr als zwei

Lieder passen ja eigentlich schon auf ne 7" und Textblatt wär auch nicht so schlimm gewesen.

(jobst)

rhethoric rec.

ROCKET SCIENCE - '2'(die heißt so, sind nicht 2 Platten!)) 7"

Sehr schöner melodischer Emocore von jungen amerikanischen Männern. Geht alles so in die Richtung von TEXAS IS THE REASON, späte SPLIT LIP, etc. Schön, fast schon zu schön. Texte gibt's nicht, aber was sollen solche Bands schon zu sagen haben. Nee, musikalisch gefällt's mir echt.

(jobst)

simba rec.

ZAPPENDUSTA - 'Augfschwung'? 7"

Aha, das OX-Imperium macht auch Platten. Also, diese Platte verkauft sich bestimmt nicht so oft wie das OX. Im Info steht "die Musik ist wohl irgendwie Deutschpunk", stimmt auch. Texte gegen Deutschland, Vergewaltiger und ein Liebeslied (?). Musikalisch nicht gerade das, was man progressiv nennt, aber doch recht ordentlich, auch wenn das alles sehr von dem gängigen Rock'n'Roll-Klischees beeinflusst scheint. Aber die Jungs sind wohl auch noch sehr jung. Findet bestimmt seine FreundInnen. Und 7DM inkl. Porto sind außerdem sehr fair, also tut mal ruhig bestellen.

(jobst)

ox-rec., Postfach 143445, 45264 Essen.

MULLIGAN STU/ TEEN IDOLS - split 7"

2 Bands, die sich eigentlich ziemlich gleich anhören und so auf der QUEERS/ SCREECHING WEASEL-Schiene fahren (also, M.S. klingen eher wie S.W., T.I. eher Q., aber das ist ja eigentlich auch nicht so'n richtiger Unterschied). Jeweils ein eigenes Stück und ein Cover. Keine Texte.

(jobst)

rhethoric rec.

CHICANE - 'just not sorry' 7"

Ziemlich cooler poppiger Punk/HC mit lauten Elementen. Sehr eingängig ohne dabei wirklich glatt zu sein. John Peel sagt "Pure pop for the now generation." Ist live bestimmt total geil. Texte gibt's nicht.

(jobst)

human condition rec.

THE HAFLER TRIO STILLUPSTEYPA - split 7"

Zwei isländische Bands teilen sich diese weiße razor-shape-disc. Wenn das nicht schon mal den Exoten-Bonus sichert! Schade nur das keine der beiden Bands Musik im herkömmlichen Sinn macht. Auf beiden Seiten befinden sich eigentlich nur ruhige und obskure Geräusche. Ich bin verwirrt und ich glaube Island macht doof.

(jobst)

musical tragedies

THE HULLABALLO - 'PG Tequila' 7"

Zwei punkpopROCK-Lieder. Nicht schlecht, aber auch nichts Weltbewegendes. Texte eh Fehlanzeige. Naja.

(jobst)

vince lombardi highscholl rec.

JUNO - s/t 7"

Die B-Seite hab ich zuerst auf 45 abgespielt und gedacht, was das für langsame, poppige Musik ist. Allerdings läuft die Single auf 33. Puh, also die B-Seite, ein Schlaflied, ist echt ziemlich beschissen. A-Seite geht, so

Noise-Pop. Kommen aus Seattle.

(jobst)

jade tree rec.

1.MAI 87 - 'bolle bummbasta' 7"

Die Politpunks haben da wohl ihre dancefloor-seite entdeckt. Soll Anarcho-Dancefloor sein, ist es irgendwie auch, aber das macht es ja leider auch nicht besser. Eigentlich nette Idee. Mal was anderes.

(jobst)

Tollshock rec.

STELLA - 'OK, tomorrow i'll be perfect' 7"

Cool, das ist echter Pop, so richtig. So Elektro-Pop. Ist echt sehr geil, eingängig und irgendwie voll "underground", obwohl ich ehrlich gesagt nicht weiß wieso. Erinnert öfter mal an die gottgleiche BETTY BOO. Hab ehrlich gesagt nicht gedacht, daß L'age D'or so 'ne geniale Platte machen. Geil.

(jobst)

L'age d'or

MEDULLA NOCTE - 'all friends are dead' 7"

Alter, ey, verdammt kraftvoller Hardcore der seine trash-metal-Einflüsse nicht verstecken kann (aber auch nicht braucht). Hab ehrlich gesagt lange nicht mehr so kraftvollen Metal-HC gehört. Auch okaye Texte über Wut und Frustrationen. Drei Lieder (davon eins live, was, wie es sich für 'ne englische Band gehört, ACAB heißt) und Axel und Carsten gefällt's auch. Kauft ruhig.

(jobst)

household name rec.

GIGLINGER - s/t 7"

Einseitige Single mit 2 Liedern von 2 Finnen mit ihrem japanischem drumcomputer. Der Japaner ist so dermaßen schnell programmiert, daß ich das kaum glauben kann. Find ich gut. Keine Texte. Machen aber angeblich Anarcho punk/hc/industrial.

(jobst)

Kostet nur 5DM inkl Porto.

Lautiainen, Franzininkatu 12 A 21, 00500 Helsinki, Finland.

THE CHUBBIES - 'didjahafasaythat' 7"

2 sehr, sehr poppige Liebeslieder gibt's auf dieser Single. Extrem soft, aber auch rockig. Gar nicht mal so übel. Klingt mehr nach Spät-70iger-Pop als nach Punk. Außerdem wird die Sängerin ja hoffentlich bald Dolf's Cyber-Beziehung.

(jobst)

sympathy for the record industrie

KILGORE - 'Acht Rollen Weiches' 7"

Die kommen aus Celle und sind mir irgendwie unglaublich sympathisch. 4 Lieder mit sehr geilen politischen Texten und gesungen von einer Sängerin, deren Stimme mir wirklich unter die Haut geht. Anscheinend singt da wohl auch noch ein Typ, aber auf der Platte ist der so gut wie gar nicht zu hören. Textheft sieht nett aus. Ach so, die Musik...ist schon Hardcore, mit viel SchreiEmo und auch ein bißchen Metal. Hat mich sehr, sehr positiv überrascht. Unterstützt die gefälligst. Das Cover gibts übrigens in 8 verschiedenen Versionen. Eine Platte, wo der Label-Name echt der einzige Minuspunkt ist. Echt toll. Obwohl der Sound auch irgendwie komisch ist.

(jobst)

emo rec., framsperger, uhlandstr. 24, 14482 potsdam

JET BUMPERS - 'i wanna be like milhouse' 7"

3 neue Garagen-Punk-Knaller. Wieder nur Hits, so geil und dann auch noch eine Hommage an den mit Abstand coolsten Typen von den Simpsons. Ziemlich genial. (jobst)
radio blast rec.

V.A. - Standardsituationen #4 comp. 7"
7 Lieder von 7 Bands, diesmal als Benefiz für das Label selbst. BBS PARANOICOS kommen aus Chile und machen ziemlich geilen melodischen Punkrock/Hardcore, RADIOACTIVE TOYS aus Köln klingen hier ziemlich komisch und singen was Sozialkritisches, SNUFF klingen erstaunlicherweise genau nach SNUFF (ich finds ehrlich gesagt wirklich erstaunlich, daß die sich immer so gleich anhören...), GRAUE ZELLEN blamieren sich mit einer MINOR THREAT-Coverversion auf deutsch, DEZERTER sind gar nicht so schlecht und machen Politpunk mit Mann/Frau-Gesang, THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE covern bei aller Sympathie, die sie bei mir haben, POISON IDEA auch mehr schlecht als recht und das WAT TYLER Instrumental-Lied reißt es auch nicht raus. Ist schon ganz nett der Sampler und 7 Bands auf einer 7" kann ja auch nicht richtig schlecht sein. (jobst)

Tronträger Schwarze 7

HUMAN HAMSTER HYBRIDS - 'brain for sale' 7"

Machen Poppunk wie aus dem Lehrbuch. Wieviele von solchen Bands gibt es eigentlich? Diese kommen jedenfalls aus Nürnberg und das Cover sieht so unglaublich beschissen aus. Scheisse, jetzt covern die auch noch "boys don't cry" von CURE...jetzt reichs mir aber.... (jobst)
emPty rec.

TURBONEGRO - '7996 hits' 7"

Die norwegischen Götter schlagen wieder gandenlos zu. Asso-Punk-rock'n'Roll wie er besser nicht gespielt werden kann. Zwei Lieder, wobei die A-Seite ein sehr geiler Rodeo-Knaller ist. Die sind ganz groß und werden es auch. Cover ist auch hübsch (der Prinz von Norwegen ist hinten drauf), außerdem blaues Vinyl. Ich liebe diese Band...ehrlich! (jobst)

Hit Me rec.

CLUSTER BOMB UNIT - 'greetings from USA' 7"

Auf der A-Seite gibts 2 Studio-Stücke (davon 1 GISM-Cover, was mit Abstand das beste Lied von der Platte

ist), auf der B-Seite dann drei Lieder live in Chicago. Musikalisch find ich CBU doch sehr langweilig, da gibts in dem Stil (also Crust-Cre, oder wie auch immer) echt viel, viel bessere Bands, Allerdings haben die Texte einen gewissen Unterhaltungswert (Wut "Ich seh dich stehen, mich packt die Wut. Ich knall dich ab, jetzt gehts mir gut.") (jobst)

GRIM SKUNK - 'meltdown' CD

Wahrscheinlich kennen viele die durchgeballerten Kanadier schon. Spielen immer noch abdrehten Psycho-Hardrock mit Punk/HC-Background und sauvielen Einflüssen. Die Hammond-Orgel kommt hier wieder viel zum Einsatz und das ist gut so. Ich mag die irgendwie. Sehr kraftvoll diese CD, Texte sind auch ziemlich gut (obwohl ich Anti-(harte) Drogen-Lieder von Bands, die so offensiv wie Grim Skunk ("weiche") Drogen verherrlichen immer etwas komisch finde, aber das ist ja wohl ein anderes Thema). Gesungen wird zum Teil jetzt auch in Französisch und sogar Spanisch. 16 Lieder und fast 50 min. Musik sind voll okay. (jobst)

Asa/ Cargo

SINNER - 'dog vs. baby-sitter' CD

Ganz netter Noise-Gitarren-Pop aus der Schweiz. Schöne Melodien, krachige Gitarren und kein Song über drei Minuten; nicht übel. Plätschert aber auf Dauer doch so vorbei. Texte gibts nicht (wieso auch...) (jobst)
noise product switzerland

BURNING CHROME - 'high noon' CD

Kommen auch aus Schweiz und spielen irgendwie so "Hardcore" Richtung HELMET o.ä. und haben meist viel zu lange Lieder. Keine Texte. Läßt mich ziemlich kalt. (jobst)
noise product switzerland

SCUD - 'spy smasher' 7"

Hießen vorher SOLAR BOMB KIT. Spielen Noise-Rock, der auch wirklich welcher ist. Keine Texte. Nicht schlecht. (jobst)

lunar valcron

MESSERKNECHT - 's/t' 7"

Metallischer HC aus Bremen. Das erste Lied klingt mir 'n bißchen zu "trendy", das zweite ist dafür auch nicht anders, ebenso die Rückseite. Aber kommt trotzdem irgendwie überzeugend rüber, wenn ich das mal so ausdrücken darf. Es gibt sogar ein Textblatt und ein einseitiger Comic über das lustige Leben einer kleinen Band on the road. Geht in Ordnung das Teil. (jobst)

B. Patzer, Am Dobben 49, 28203 Bremen

SCALE SHEER SURFACE - 'speaker killer' 7"

Abgedrehter und schneller Jazzpunk aus Belgien, mit genügend Power, daß sogar ich dem etwas abgewinnen kann, obwohl das sonst nicht so meine Sache ist. Texte sind ziemlich gut und lustig/sozialkritisch ohne dabei peinlich zu sein. (jobst)
conspiracy rec.

MELVINS - 'honky' CD

Nicht mehr auf'm Major, sehr gut. Und wirklich wunderschön aufgemacht und lang und sehr wirt, aber das sind die MELVINS ja schon immer, mehr oder weniger. Auf dieser CD gibts jedenfalls viel elektronische Musik, viel Spielerei mit verschiedenen Sounds, Stilen, Rhythmen und sehr wenig elektrisch-verstärkte Gitarren. Mit "mombius hibachi" ist wenigstens ein rock-song drauf. Ist ansonsten schon schwer verdauliche Kost, was aber natürlich auch nix Neues, geschweige denn Negatives ist. Aber gut ist sie schon auf jeden Fall, diese CD und Texte hätten mich gefreut, aber egal. Die MELVINS haben auf jeden Fall ihren eigenen Stil und dem bleiben sie hier treu. (jobst)

amphetamine reptile rec.

BURNING DEFEAT - 'seldom' CD

Kommen aus Italien und machen sehr rockigen Emo-Core mit eindeutigen Moshcore-Background. Das erinnert mich voll an eine andere Band (aus Amerika natürlich), aber mir fällt echt nicht eine welche, aber in dem Stil gibt es ja viele. BURNING DEFEAT sind aber echt klasse, auch wenn sich die Lieder doch extrem ähneln, aber... Könnten meines Erachtens auch ruhig mal etwas schneller/punkiger werden, aber naja. Ist auf jeden Fall 'ne tolle CD, schön aufgemacht, Texte, wie es sich für eine "Emo-Band" gehört, persönlich/kritisch, und als Bonus gibt es auf der CD auch noch eine 7". Wenn ihr sowas mögt, dann sind BURNING DEFEAT echt zu empfehlen. Mir gefällt's gut. Mir fällt gerade ein, daß das alles ziemlich nach der "Food for Worms" von FOUR WALLS FALLING erinnert...ein bißchen zumindest. (jobst)

green rec. ✓

BAD RELIGION - 'Tested' CD

Ja, hier ist es nun, das erste offizielle BAD RELIGION Album! Voraus-schicken möchte ich gerne, daß ich seit Jahren nichts über BAD RELIGION habe kommen lassen, aber jetzt reicht

es auch mir! Brauchen wir dieses Live-Album überhaupt? Die Antwort ist NEIN! Nach der Vielzahl grandioser Bootlegs, aus einer Zeit in der BAD RELIGION noch nicht so verbraucht schienen, ist 'Tested' schlichtweg überflüssig. 27 Songs, und davon nur drei bisher unveröffentlichte Stücke, das ist typisch Sony! Sich einerseits über die Bootlegs vergangener Jahre beschweren, und andererseits mit dem großen "Bruder" genau den gleichen Scheiss machen - jetzt kotzt es mich an! BAD RELIGION sind geil (besonders auf WE'RE NOT THE DAMNED/Wien 1989), 'Tested' ist überflüssig, und irgendwie stinkt Geld doch!!! (howie)

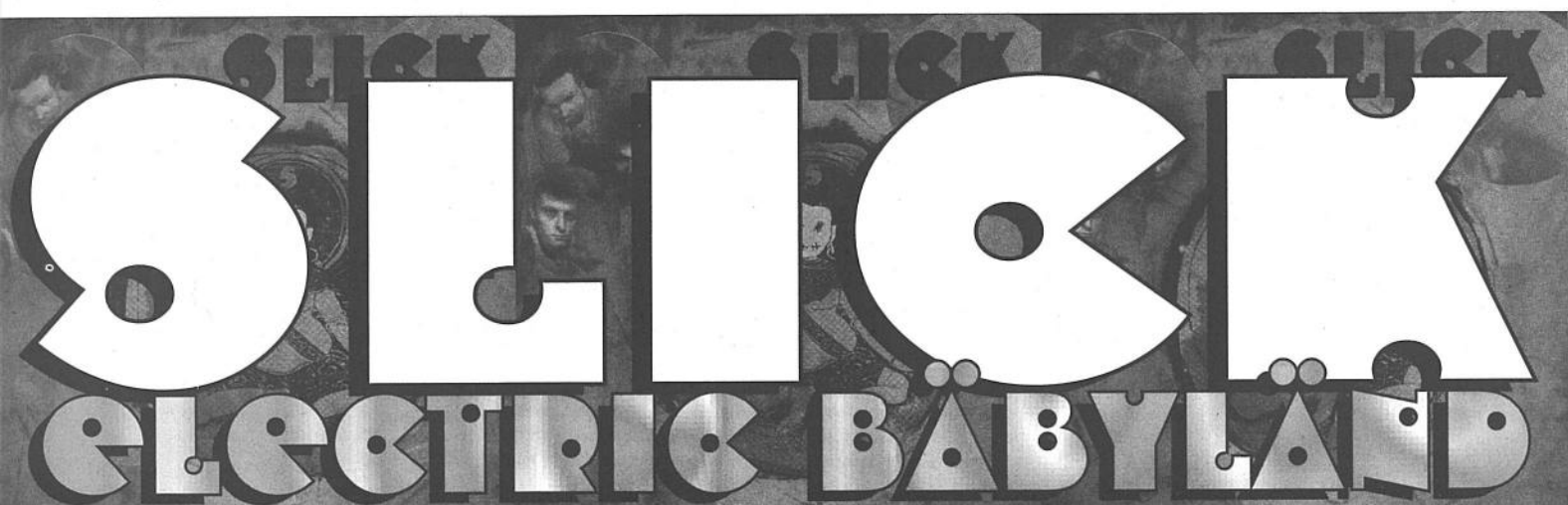
sony

FLUCHTWEG feat. Der Arzt - 'Le Figur' MCD

Allein der Titel verrät schon, was da auf uns zu kommt. FLUCHTWEG sind sicherlich in gewissen Kreisen schon mehr als nur ein Begriff, und man darf auf 'Le Figur' auch nicht die Art von Punkrock erwarten, die uns beispielsweise FLUCHTWEGs letzter Longplayer 'Arbeitsscheue Ostler' bescherte. DIE ÄRZTE haben in nur drei Tagen die 17 Songs für ihr 'Le Frisur'-Album kreiert, obwohl sie anfangs nur 'ne Single machen wollten. FLUCHTWEG haben das alles umgedreht. In ebenfalls nur drei Tagen wurden 17 Songs (21 Minuten) gemacht, was beim Punkrock gerade mal so für eine Single reicht. FLUCHTWEG betonen auch, daß sie die 'Ärzte keinesfalls anpissen wollen, viel eher entstand 'Le Figur' aus einer "Schnapsidee" heraus. Songtitel wie 'Männer Mit Brüsten', 'Keene Beene, Aber Roochen' oder 'Schrei Nach Essen' verraten da schon so einiges. Coversongs wie 'Dreissig Jahre Bauch' (besonders!) oder 'Mein Baby War Beim Masseur' setzen dann noch einen oben drauf! FLUCHTWEG, der Spaß ist gelungen! Der triste Alltag bekommt dank 'Le Figur' wieder einiges an Farbe zurück! (howie)
tollshock rec., pf 350126, 10210 Berlin

LOVE IS A DOG FROM HELL - 'Compilation' CD

STARMARKET eröffnen diesen durchwachsenen Sampler mit zwei nahezu göttlichen Stücken! 'My Part' und 'Confirmation' saugen mich fast aus! Der alternative und etwas härtere Musiksektor hat mit diesen beiden STARMARKET-Stücken grandios zugeschlagen. LEOPOLD, SEPTEMBER und TONE DEAF TEENS verblissen nach dieser Eröffnung, wie wenn man ihnen das



Blut ausgesaugt hätte. Das liegt aber nicht nur an den STARMARKET-Songs, nein viel eher an ein klein wenig fehlender Substanz. Zu diesem Zeitpunkt befinde ich mich fast an der Grenze zur Zeitverschwendung. COBOLT lassen mich dann mit ihren beiden Stücken wieder ein wenig hoffen, bevor CONWAY mit 'Twisted' und 'The Words You Say' wieder mehr als mächtig Dampf machen. Meine Schuhe verliere ich dann aber durch langweilige THE FAINT SOUNDS OF SHOVELLED EARTH. SCARED treten wieder in STARMARKETs Fußstapfen und auch BOB TILTONs 'Ghost' rättert beeindruckend aus den Boxen. 'Tonight We Will Follow Him Down' hat es dann jedoch wieder auf meine Fußbekleidung abgesehen... Das ist echt eigenartig, BOB TILTON, mit zwei so unterschiedlichen Gesichtern. Einen verschönligen Abschluß bieten dann 93 MILLION MILES FROM THE SUN in zweifacher Ausführung! LOVE IS A DOG FROM HELL lohnt sich schon allein wegen den jeweils beiden, hyperstarken Stücken von STARMARKET und CONWAY!

(howie)

blue eyes, geografrgr. 14a, 90732 umea, sweden

RUTS - 'Rules' CD

Die RUTS waren eine der Bands, über die man eigentlich gar nichts mehr zu schreiben braucht. Legenden erzählen von selbst!!! 'Rules' ist ebenso Pflicht wie all die anderen Alben mit MALCOLM OWEN am Mikro! 'Rules' bedeutet 17 Titel, 66 Minuten unveröffentlichter Stücke, rarer Demo- und Dubversionen. 'The Crack' bleibt für mich zwar weiterhin unantastbar, jedoch 'Rules' ist gerade heute, 19 Jahre nach Gründung der RUTS noch immer eine kleine Sünde wert!

(howie)

vince lombardy / efa

afi - 'Answer That And Stay Fashionable' CD

Man mag ja in diesen Tagen denken und sagen was man will, besonders wenn es um schnellen, melodischen Punkrock geht. Nitro Records haben afi's erstes Album von 1995 nun wiederveröffentlicht. Gähne möge man meinen, doch dem ist nicht so! Lediglich am Gitarrensound, der mir ein wenig zu unaggressiv (ach ja, 1995...) erscheint, habe ich zu meckern. Der Rest ist Melo-Punk pur, so wie er immer sein sollte, und von dem sich so manch eine "große" Band von heute ein dickes Stück abschneiden könnte!

(howie)

nitro / destiny

THE BUSINESS - 'The Truth, The Whole Truth, And Nothing But The Truth' CD

THE BUSINESS sind sicherlich eine der Oi-Punkbands, denen man das alles im Jahre 1997 noch am ehesten abnimmt. Zumindest TAANG! tun das. Qualitativ, wie sollte es auch anders sein, war Oi-Punk fast noch nie so ausgereift wie auf 'The Truth'. Ich verstehe nur noch immer nicht das Verhältnis zwischen Band und Label. Intuition - the whole truth? (howie) taang!

MÜNCHEN: REIFENWECHSEL LEICHT GEMACHT

- 'Compilation' CD

Oh mein Gott!!! Lang ist das her... Als ich diesen Sampler damals, von der Erstauflage versteht sich, in die Hand

bekam, da war alles noch so einfach! Wir träumten noch von der Revolution, und alles was wir taten hatte Sinn (oder auch nicht...) - aber Schluß mit diesem Gesabber. München und weitläufigere Umgebung, Anfang der 80er, 23 Stücke, handgemacht, von kultureller Güte! Einige Bands, ZSD, MARIONETZ, FSK oder auch STÖRTRUPP wurden in der Folgezeit im deutschen Punkunderground bekannt. Augsburg war stolz auf AMEISENSÄURE ("Bullen kommen in dein Haus, scheissen dich aus der Wohnung raus..."). Aber auch Combos wie DURCHFALL, ZERO ZERO, SKI UND DER REST, FKK STRAND WIXER oder DEUTSCHES FROILEINWUNDER rechtfertigen ihr damaliges Dasein genauso, wie all die anderen Bands, die ich jetzt nicht aufgezählt habe! REIFENWECHSEL LEICHT GEMACHT spiegelt einen Teil des süddeutschen Punkrocks (damals war Punkrock noch ein sehr weit gedehnter Begriff!) vom Anfang der 80er gut wieder. Hier im Süden hat dieser Sampler sicherlich Kult-Ambitionen. (howie) schlecht & schwindlig, Stiftsbogen 24, 81375 München

TOXIC WALLS - 'Der Herbst In Deiner Seele' CD

Wenn man die TOXIC WALLS als Erben von Bands, die vor etwa 10 Jahren hier in Deutschland ihr Bestes gaben, bezeichnen würde, dann hätte man sicherlich ein wenig zu hoch gegriffen. Obwohl, wenn ich mir recht überlege, dann sind innerhalb der 14 (15?) Stücke wirklich prägnante Phasen zu erkennen. Einzelne Songs (absichtlich keine Titelerwähnungen!) werfen mich fast um. Andere wiederum scheinen mir noch nicht ausgereift genug zu sein. Vielleicht wären TOXIC WALLS mit einer MCD besser beraten gewesen. Trotzdem sollte man sich mit 'Der Herbst In Deiner Seele' beschäftigen, und das nicht nur einmal!

(howie)

hulk räckorz / spv

ANDREAS DORAU - '70 Minuten Musik Ungeklärter Herkunft' CD

Lieber Andreas! Deine höchst eigenartige Musik, die hätte ich Dir ja vielleicht noch abgenommen (als Verarschung von irgendetwas...), aber Dein behämmertes Outfit auf allen Photos dieser CD treibt mir dann doch die Zornesröte ins Gesicht! Was denkst Du dir eigentlich bei dem ganzen Scheißdreck? 'Blauweise Yvonne', 'In Mich Selbst Verliebt', 'Das Weisst Nur Du', Du 'Scheinzahmer' was weiß ich denn!!!! Ich hoffe nur, daß niemals jemand die Herkunft dieser Musik entdeckt, nicht einmal du selbst, du Fred vom Nervpiter!!! Gruß Dein NDW-Fisch. (howie) polygram

KLAMYDIA - 'Lauluja Rakastelemisen Valkeudesta' LP

KLAMYDIA bürgen auch auf diesem Vinyl wieder für die gewohnte Qualität ihres frischen und schnörkellosen Punkrocks. KLAMYDIA sind eine Band, die, obwohl ich ihre Sprache nicht verstehe, mehr als genug rüberbringen! (howie) teenage rebel records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf

PUNK LUREX O.K. - 'Hatut Ja Myssyt' LP

Wären da nicht diese Sängerin (Tiina)



und der teilweise volkstümliche Einschlag, ja dann wären PUNK LUREX O.K. eigentlich gar nichts besonderes. So aber bringen sie frischen Wind in eine fast schon zähe Punkrockszene hinein! Istanbul cymbals und scheinbar genau die richtige Einstellung zeichnen 'Hatut Ja Myssyt' aus. (howie) teenage rebel records

CELLOPHANE SUCKERS

- 'Burnin' Miss City' LP

Ich erinnere mich noch gut an die 'Group Sex'-Zeit der CIRCLE JERKS und auch an die 'Jelous Again'-BLACK FLAG zurück. Damals hatte ich ähnliche Gefühle, wie heute mit den CELLOPHANE SUCKERS! Vorstufe zum Hardcore! Aggressionsgetränkter Punkrock mit höllisch viel Pep - 'Burnin' Miss City' ist ein gewaltiges Teil, das in jeder seiner Spielsekunden nicht nur gehörig Dampf, sondern auch höllisch Spaß macht! (howie) teenage rebel records

UM GRITO DE UNIAO Vol. 2 - 'Compilation' LP

Der zweite Teil dieser Oi-Samplerreihe erinnert mich noch immer in die damalige Richtung vom GRITO SUBURBANO Sampler aus Brasilien. Ich weiß zwar, daß jener nicht unbedingt eine Oi-Scheibe war, aber ich würde mir wahrscheinlich auch schwer tun, wenn das hier nicht drauf stehen würde... Mein spanisch ist schlecht, und musikalisch spielen PATRIOTAS, MANIFESTHO, CONTRA-ATAQUE, COMUNIDADE CARANDIRU, PURO IMPACTO und FOGO CRUZADO, wie könnte es auch anders sein, rohen Punkrock. Es gab zwar noch nie den großen Unterschied zwischen laber, laber, süß, ... (howie)

teenage rebel records

VAGEENAS - 'Here Are The Vageenas Live In Hell' LP

"Ist mein Penis zu klein? Ist mein Penis zu groß? Mein Penis wurde nicht steif. Mein Glied wird ständig steif. Herpes am Penis? Weiße Pickel am Hoden. Ich habe nur einen Hoden. Ich bekomme keinen Orgasmus." Das sind Aussagen, die die VAGEENAS für wichtiger hielten, als ihre Texte auf dem Beiblatt dieses Vinyls kund zu tun. Musikalisch scheint da dann so einiges egal zu sein. Wirklicher Punkrock? VAGEENAS scheinen aus einem Gefühl heraus zu agieren, egal, wie es auch rüberkommen mag! Wirklicher Untergrund ist die Folge davon! Witzig, aber auch mahnend in Richtung der allgemeinen musikalischen Entwicklung im unabhängigen Bereich. (howie)

teenage rebel records

dreimal Meisterklasse:

KEPONE - s/t CD

SLICK - 'Electric Båbyland' CD

GUZ - 'In Guz we trust' CD

So, es kann ja nicht angehen, daß ich immer und alles verzeihe, also jetzt 3 wirklich gute Platten, die übrigens nix miteinander zu tun haben. Kepone auf Quarterstick sind ja in diesem Heft hier seitens Kai schon fett abgefeiert worden, ihr neues Werk ist ein einziger Trip, es ist, also ob den uralten Postpunkbands aus dem Osten der USA mit Hilfe von Kepone neues Leben eingehaucht wird: Nur spielen sie einfach dazu noch heavy, keine Angst vor grandiosen riffs, gepaart mit einer

Bombastproduktion. Zusammen mit Pegboy - die inzwischen so wirklich anders als ihr Vorläufer Naked Raygun klingen - sind sie die Grabesverwalter eines amerikanischen Underground, der heute immer noch genauso unanhörbar für die Massen ist wie es Mission ob oder Minutemen dunnemals waren - und bei den ergrauten Mitgliedern ist ein Ausverkauf nicht mehr möglich - diesen haben sie schon vor Jahren abgelehnt. Kepone machen großartige Musik.

Slick aus Berlin - dem ein oder anderen wird das Trash City Label von Gitarrist Arne bekannt sein - habe ich gerade vor einigen Tagen noch live gesehen - sie waren mit der Show unzufrieden, aber was soll denn eine laute, hämmende Band als Vorband von Chokebore in einer Studentenstadt (Marburg) schon anrichten können? Der zweite Longplayer liefert uns erdigen, sich der Leadgitar nicht verweigenden Rock mit einem fetten 'fuck you' in der Mitte - ohne aber Cryptische Garagen zu besuchen, sondern einfach viel fetter - und auf jeden Fall besser als so ziemlich alles andere aus diesem Land in dieser Richtung (vielleicht noch - wenn auch anders, aber ich kann es gerade nicht anders beschreiben, Party Diktator). Ich bin aber leider manchmal Realist - und ich bin überzeugt, daß Slick in diesem Land zur Zeit auf keine große Zuhörerschaft stoßen können - vielleicht wäre es in den AmRep/SubPop-Hype Tagen einfacher gewesen. Auffällig an speziell diesem Release ist, daß sie ihre Talent für gute Songs nicht eingebüßt haben, die Produktion aber wesentlich besser ist und mir einfach viel Spaß bereitet.

Spaß ist auch das Wort bei der GUZ - Anthologie mit 40 Tracks aus den Jahren 1984 bis 1995. Olifr von den Aeronauten und sein Soloprojekt, auch wenn manchmal noch Gastmusiker dazukommen. Mit dabei so ewige Klassiker wie 'go-go snack', die 'illegale bar' oder das 'genforscherlied'. Intelligenter, nachdenklicher, aber auch immer pisslustiger schweizer Pop, vorgetragen von einem großen Billy Childish - Fan, auch wenn GUZ so wohl nicht unbedingt klingen. Wie dem auch sei... wer die Aeronauten in diesen Tagen wieder auf Tour hat bewundern können wird auch an diesem Release nicht vorbeikommen - auch wenn die Tröter fehlen usw... Kleinkunst ganz ganz groß! (daniel)

1/4 Stick/Efa - Subway - Tom RecRec

Nun einige 7" Reviews, die ich vor der Änderung unserer Review-Policy geschrieben habe... die Lps fallen in die 'neue' Regelung.

DesManDeAble - 'missionary'
Gesang ist ruhiger Britpop gegen Sprechgesang ala Lou Reed, dahinter wabernd Synthi als Arsenal. B-Seite dazu noch äh..funky. (Simba)
SUICIDE KING - 'She's dead'
Kommt im 3-D-4-Farcover mit passender Brille - super feature, klasse gemacht!!!, spielen HumpersRock, kein Superknaller, schade. Cherry Blossom / POB 142 / New York, NY 1002-0142
FEMALE TROUBLE - 'Punk as fuck'
Frauenband, die auf der B-Seite an Agent Orange (Last goodbye) scheitert, sorry, aber macht nix, L7 haben's auch nicht hinbekommen, A-Seite ist ein relativ gerade herausgespielter Punkrocker, die Sängerin ist etwas ungestüm abgehakt. X'n'O / Berlin
LESS THAN JAKE - 'crash course in being an asshole'
Sind NoFx auf Ska, covern J Geils Band uns so Zeugs, tjä, darauf hat die Welt gewartet. POB 12081, Gainesville FL 32604

ME FIRST - 'Pinkie'
Auf dem qualitativ ansprechenden Broken Rekids Label (POB 460402 / SF / CA94146) sind eine all-girl-combo und liefern eine dieser echt netten Pop-Schmachtzetzen - genau, für sowas gab's mal 'n Schublade: Powerpop.

DAISY CHAIN - 'married girl'
auf Vince Lombardi (Schulterblatt 87 / Hamburg) ist wohl irgendwo hinter ein Regal gerutscht, immerhin steht da noch eine 4-Ziffern Postleitzahl drauf, humm. Das ist jetzt der pure Pop, ein schönes Liedchen zweifelsohne, doch doch. Zur Thematik fällt mir ein Kumpel ein, der jedesmal, wenn er sich verliebt usw. es genau mit diesem Status zu tun hat...hehe. B-Seite liefert Orgel satt - Sixtiespop. Einen Flexisampler bringen uns Profane Existence, genau die, und Skuld/Malmsheimerstr.14/71272Rennungen mit erst einmal recht wenig, oh Gott, 'ne Flexi, und dann im Hintergrund - unter dem Knistern - irgendwelche H/C Combos mit grunzenden Sängern. Heißt übrigens passenderweise 'die human race'. Konstrukt stammen aus Österreich, D.Eicher / Allerheiligenplatz11/37 / 1200Wien, spielen langsamen, schließenden Core, der dann peng! explodiert und in highspeed Geknuppel mit Grunzsänger übergeht. Lobenswert: Englische Anmerkungen zu den deutschen Texten, genauso, wie die split von einer slowenischen Band namens Wasserdicht bestritten wird. Die machen keine Faxen und grunzen die ganze Zeit. Eine split7" aus Holland auf dem selbst erklärten 'non profit' Label Smart / POB2772 / 3500GT / Utrecht hat uns erreicht - Construct, die die B-Seite bestreiten, haben eine Menge Dischord

/ Jazzcore im Hintergrund und haben auch gute Songs - gefällt beim 1. Mal. Temporary Toad gehen in eine ähnliche Richtung, etwas beschwingter, auch dieser Sänger hat Dischord - Stimm - Training hinter sich gebracht. Achtung, Unterbrechung, Stift gespitzt, diese 7" braucht Du: Redmond Shooting Stars - 4 song EP (Broken Rekids, s.o.) mit zweimal Ex-Oswald 5-O und Aaron Cometbus ane Drums liefert uns diese 7" das Vermächtnis der Band, die J-Church wie Cringer klingen läßt... das ist allerfeinster Eastbaypoppunk, so was von genial... das ist eine der 3 besten Lookout Platten, die nicht auf Lookout erschienen sind. Das Ding ist ein Megarocker, macht gute Laune instantly, absolut genial!!! Here comes the summer!!! Ziemlich ratlos stehe ich dem 'Mergie Ruskie Stops Time' - 'Miranda July' Tonträger gegenüber. Ich meine, er ist auf Kill Rock Stars, was von mir seit Jahren ein automatisches 'Daumen hoch' impliziert, aber hierauf findet sich eine Art Collage, mit einer extrem verzerrten Frauenstimme, die ich ernsthaft nur rudimentär verstehe... dem Inner Sleeve kann man entnehmen, daß die Agenda - i.d.F. nennt sich diese 'Big miss moviola' darauf beruht, daß Frauen Filmemacher seien - im realen Leben, jede Sekunde sich sehen und sehen, wie sie beobachtet werden. Hey, was da noch so steht ist noch ähäh unverständlicher. Natürlich kommt diese Band aus Portland, da sind nämlich sehr viele hingezogen, weil gesundes Klima und wenig Gewalt... Nein! Ich werde eine Platte, nur weil sie von Feministinnen gemacht ist, nicht für gut befinden. Die Platte ist scheiße. Warum kein Fanzine? Die Musik hat nix. Für niemanden. Die Cinnamon Imperials - Broken Rekids s.o. - haben ihre 7" 'I hope no one finds out' genannt. Dafür kriegt der geneigte Käufer eine solide gemachte Powerpopscheibe, die Sängerin schwankt zwischen Fastbacks und der melodischen Seite von Bikini Kill. Ist schon nett anzuhören. Schön anzuschauen ist die Humpers shape-7" 'Plastique Valentine' auf Symphathy fri, eben in fetter Herzform gepresst - und natürlich rot. Das ändert aber nichts daran, daß die Songs einfach gleich bleiben... seit sehr langer Zeit. Die Humpers sind 'ne prima Liveband und tragen so die Krone der Lazy Cowgirls seit Jahren, aber keinen Millimeter Weiterentwicklung... die erste auf Epitaph (Live forever) ist ja wirklich geil, aber die neue... naja, der Gag ist gut. Die Floor 7" s/t (rhetoric / pob82, Madison, Wis 53701) kommt in einer supercoolen Verpackung, ähnlich einem Briefumschlag, innendrin ein

Original FBI - Fingerabdruckvorlagebogen, und setzt mich etwa 5 Jahre zurück: Monotone, dröhnende Basslines, Staubsaugergitarren, als ob Missing Foundation Grunge spielen würden... gute Noiseplatte, kompromißlos und souverän eingespielt. CIG - Laut, platt und punk 7" (Nasenbär, Wittenweiler 5, 74572 Blaifelden, 6.-+3.-) Ganz schön haariger Titel... aber eine Band, wo die Mitglieder Iros haben! Wow... Ötelpunk mit deutschen Texten und 'fuck chirac' (issdasjetztncovervonprollhead?) - ach nee. Character Builder - Animal (1097a Reverse / SF / CA 94124) ist wohl auch ein Fanzine, und die Band zieht sich cool aus der Scheiße: frisch klingender P-rock, korrekte Lyrics, ein wenig Weasel, ein wenig Avail, die B-Seite dann recht öder Superchuck'scher Pop-rock. Scarfo - Bingo England (Broken Rekids s.o.): Dissonanter Pop - englische Prägung, so wie schlecht gelaunte Beatles oder so was - laß' mal gut sein. Da hat sich eine Band doch tatsächlich 'Hitler' genannt, das Cover zeigt eine Zeichnung eines Mädchens im Kleid, das sich an einem den gleichnamigen Gruß durchführenden Bandnamensgeber oral zu schaffen macht. Musik - naja, Southern Culture on the Skids nehmen ihre langweiligsten Momente, von denen es ja tatsächlich viel gibt... (Rex rotari / Försterste.39 / 66111 Saarbrücken) Die Speed Queens - Motormouth auf SFTRI (kannst du dir vorstellen, Long Gone John hat inzwischen 470 Platten rausgebracht?! Dafür ist sein Label auch ganz schön unbedeutend geworden...) liefern Girl-krach - punk als Mixtur aus Tribe8 und Dickless/Teen Angels, gefallen mir aber trotzdem nicht - musikalisch langweilig, die Sängerin hat eine dieser Rock-Röhren-Stimmen... nee nee.

INDIGESTI - 'Osservati dall'inganno'
LP

Schneller, gut gespielter Hardcore der ganz alten Schule, Klasse. Irgendwo zwischen Bad Brains, frühen G.I. und den Italienern - gefällt schon beim ersten Anhören sehr gut - kompromißlos und ohne ein einziges blödes Gitarrensolo - zumindest kein langes. Ich habe auf diesem Sektor schon lange nichts Gutes mehr gehört... aufempfehlung hiermit hochheilig ausgesprochen! (daniel)
Vacation House / Via San Michele 56 / 13069 Vigliano Biellese

v.a. - 'too hot to handle' LP
Punkrock Compi mit zahlreichen (18) Bands aus'm Pott, die bekannteren Namen hierbei SteveMcQueens,

SLICK
ELECTRIC BABYLON

OUT NOW ON: **Subway Records** phone +49 (0) 202 - 73 66 06, fax +73 65 70
http://www/system42.de/subway

distributed by: **semaphore** fax: 0911 - 95277-40/50 Nr.: 37751

2010/03 1000/05

IGNITE - 'past our means' CDM
Nach dem Kurzaufenthalt bei L&F, sind IGNITE jetzt bei Revelation gelandet, und was soll ich euch sagen, es hat sich nicht viel geändert. Wer die letzten Releases mag, wird mit diesem Teil wohl nicht falsch liegen. Und genau da liegt der Hase bei mir im Pfeffer. Die ähneln sich bis auf ein paar Knüller so stark, daß ich nicht sagen könnte, welche Scheibe gerade bei mir rotiert, aber ich will die "past our means" jetzt hier nicht schlechter machen, als sie ist, denn trotz alledem ist es guter druckvoller HC mit einer Prise Melodie und dem was manche als ol' school flava bezeichnen. (jörg)
Revelation Records

MASSIVE TÖNE - 'Kopfnicker' CD
Ja, wenn ich jetzt schon beim Vokabular der coolen baggy Hosen tragenden Bevölkerung bin, mache ich doch jetzt einfach mal die Kritik über das Debüt der Hip Hop Truppe MASSIVE TÖNE.

Aus der Masse der Battle-Tracks heben sich ein paar Songs der Stuttgarter ab, die mir wirklich gut gefallen. Battle-Reime gehören ja nun einmal zum Hip Hop, wie die Breaker, aber ich konnte ehrlich gesagt noch nie was mit denen anfangen. Anders ist es mit den Songs, die etwas aussagen sollen. Die sind alle durchweg in Ordnung. MT haben offensichtlich Spaß an relaxten Beats und entspannten Reimen à la AHMAD, 2PAC oder SHAKESPEARE, und an denen hab ich auch Spaß. Cool ist auch der Song bei denen die FREAK ASO's (F.A.B.) mitmischen. Geht in Ordnung. (jörg)
Mzee Records

BABY GOPAL - 'fearless' CD
Na, ich kann das ja gar nicht glauben!?! Die Sängerin Sre ist die Ehefrau von Ray Cappo. Ich dachte Krishnas dürfen sowas wie heiraten gar nicht. Naja, egal. BG machen echt duftige Musik. Mag auch daran liegen, daß ich ein Faible für Frauengesang habe und ummantelt von schönen, melodischen Pop-punk gefällt er mir erst recht. BG beherrschen ihr Handwerk sehr gut, z.B. das Spiel zwischen Klimper und volles Brett Gitarre ist 1a. Sre's Stimme ist aber auch nicht von schlechten Eltern. Ähnlichkeiten zu BLONDIE und KATE BUSH sind wohl nicht beabsichtigt, aber trotzdem vorhanden. Vergleichbar ist der Sound mit der frühen JULIANA HATFIELD, HELIUM oder ECHOBELLY, also voll OK. (jörg)

Banda Bonnot Records

THE PROMISE RING - '30° everywhere' CD
...könnte ich richtig gut finden, wenn der Sänger nicht immer total daneben liegen würde. Sound mäßig sind TPR so beim alternativen Gitarren-Pop, der irgendwo zwischen TEXAS IS THE REASON und SUPERCHUNK liegt, anzusiedeln. Schade eigentlich, daß mit dem Sänger, denn die Songs und der Rest der Band sind ziemlich gut. P.S. Ja zur Ehrenrettung von TPR muß hinzufügen, daß sie eine vorzügliche Live Band sind. Davon konnte ich mich gerstern überzeugen. (jörg)
Jadtree Records

PRIME SINISTER - 'Junk' CD

KUSCHELPUNK 1

CD-SAMPLER
CD EFA 12249 (Empty Records)
Mit Terrorgruppe, Die Toten Hosen, The Bates, Donald Dark, Schießmusket, Härter Bis Wolke, Spass Dabei, Die Frohlich, Tarnfarbe, und und und!!
Fettes Booklet mit Fotos, Kontaktadressen und dem „ersten Mal“ vieler Bands!

SHAM 69

THE A FILES
CD EFA 12359 (Empty Records)
Sham 69 sind wieder Sham 69, laut, direkt und 100% Street. No joke! Pursey's back to 1978 again! Inklusive der Hits „Studenthead“, „Trainspotter“, „Loudmouth“ und „Blackpool“. Fuck Neopunk. Das ist der echte Stoff.

CAPTAIN SENSIBLE

MAD COWS AND ENGLISHMEN
CD EFA 12365 (Empty Records)
Powerpop vom Captain. Mad Cows & Englishmen ist sein allerallerallerbestes Powerpop-Album: Sturrr, durchgeknallt, böse, kurz das Beste für den Sommer. Da tanzen nicht nur britische Kühe Pogo.

empty RECORDS
Erlanger Straße 7
90765 Fürth, Germany
distributed by EFA
EFA im Internet:
<http://www.efamedien.com>

Ich bin mir sicher, daß PS sehr viel Spaß daran haben auf Friedhöfen Gräber zu schänden. Anscheinend haben sie wohl auch schon mal eines ausgebuddelt, denn im Info steht, daß sie bei den Aufnahmen einen menschlichen Schenkelknochen involviert haben. Na klasse?! Musikalisch wird dem Adressaten Grufrock mit einem leichten Spacecake Anteil geboten. Der Sänger ist eine nervige Mischung aus Glenn Danzig und Jim Morrison. Irgendwie ist das alles nicht so wie ich das gerne an einem verkaterten Sonntagmorgen hätte, aber was macht Mensch nicht alles für sein Hobby. Hoffentlich ist die nächste Platte etwas lustiger. (jörg)

Sicksister Records

SWINGIN' UTTERS - 'A Juvenile Product of the Working Class' CD

Ja, genau so etwas hab ich jetzt gebraucht. Super melodischer Oi Punk, bei dem man die alte englische Schule genauso gut heraushört, wie den Far Wreck Einfluß. Ein Song ("One in all") klingt tierisch nach den POGUES, also eine sehr gute und abwechslungsreiche Platte, bei der ein Kater ja fast zum Standart Accessoire gehört, um das authentische Street-feeling zu bekommen. S'U waren vor kurzem mit SOCIAL DISTORTION auf Tour, da fand ich sie eigentlich nicht so gut, aber die Scheibe zeigt mir eindeutig, daß der Mixer schuld gewesen sein muß, denn die Platte ist echt klasse. (jörg)

Fat Wreck Chords

THE CHROME CRANKS - 'Love in exile' CD

Kommen aus Cincinnati, was aber eigentlich niemanden interessiert, und sie machen seit 1988 zusammen Musik. Davor spielten sie in Bands wie HONEYMONN KILLERS, PUSSY GALORE oder SONIC YOUTH, da weiß der geneigte Leser ja meist schon woher der Wind weht, aber wenn Mensch dann auch noch erfährt, daß das letzte Album bei Crypt Records erschien, ist eigentlich alles klar, oder? Nicht? Ja dann noch mal anders. TCC machen 60'ties Noise-Rock mit dem muffigen Garagen Sound, den Mensch bei dieser Musik erwartet. Meine Musik ist es ja nicht gerade, aber für die Leute unter euch die JON SPENCER und BOSS HOG mögen, sind TCC sicher auch kein Fehlgriff. (jörg)

Konkurrel Records

SONIC DOLLS - 'Boys night out' CD

So stellt Mensch sich Punkrock vor. Ich darf mal kurz aus dem Duden zitieren "Punk [pangk] der; Jugendlicher, der durch sein auffällendes Äußeres eine anti-bürgerliche Haltung zur Schau trägt." Naja, sehr neutral formuliert, also bring ich das jetzt mal auf den Punkt: Chucks, enge Jeans und eine alte Motorrad Lederjacke. Dazu kommt dann natürlich noch die obligatorische RAMONES Sonnenbrille aufgesetzt und fertig ist die perfekte Punkrock Band. Um solch ein Exemplar handelt es sich bei den SONIC DOLLS. Was die SD aber von Bands wie z.B. den RICHIES unterscheidet, ist ihre rotzige Spielweise und eine gehörige Portion BADTOWN BOYS, SCREECHING

WEASEL und early 80's Punkrock á la ADOLESCENTS. Cool.

(jörg)

Radio Blast Recordings

TRACY BONHAM - 'The burdens of being upright' CD

Hab ich schon mal erwähnt, daß Bands mit Sängerin bei mir ein Stein im Brett haben? Na egal, doppelt hält besser. Das erklärt wohl auch warum mir diese auf Charterfolg zurecht geschnittene Majorproduktion sogar teilweise gefällt. 'Mother Mother' und 'the one' sind richtig gute Collegerock Hits mit bratziger Gitarre und schönen weiblichen Gesang. Allerdings empfanden das die plattenkaufenden Menschen da draußen genauso wie ich, denn nur 'Mother Mother' hatte richtigen Erfolg. Schon ironisch wenn dann ein Song auch noch 'one hit wonder' heißt. (jörg)

Island Records

CRASH MUSEUM - '706 little riots in toyland' CD

Also die haben bei mir schon durch das selten dämliche Cover geloost. Mal ehrlich, was soll denn so'n Schrott. Ne halb nackte Barbie wird von einer King Kong Puppe gepoppt. Naja, kein Kommentar! Die Musik wird zwar als sehr innovativ angepriesen, wie Sauerbier, ist aber nichts anderes als schlechter Crossover. Schlechte Komponenten werden auch nicht besser, wenn sie in der Überzahl sind. CM besteht nur aus eben solchen, die da wären: Schlechter Metal Gesang, bei dem Mensch die zu enge Strehchse förmlich hört. Zweitens ein Gitarrist, der wie JOE SATRIANI bei seinen Aufwärmübungen klingt und drittens ein so billiger Computerdrum Sound, der noch dünner ist als der Disko-Fox-Beat auf einer Bontempi Orgel. Ab ins Museum. (jörg)
Semaphore

SHINY GNOMES

'Weltraumservice' CD
Ist so eine Mischung aus Kraut-Rock, Chill-Out-Techno und Hamburger Schulen Rock. Alles lieblos, schlecht und langweilig. (jörg)
Our Choice/Rough Trade

NETWORK OF FRIENDS - 'An early to mid 80s hardcore compilation...' CD

Das ist mal ein interessanter Sampler. Hier werden 34 Bands der frühen 80er feil geboten. Ich wollte es ja eigentlich vermeiden, aber man kann durchaus von Klassikern sprechen. Für so rare Perlen nimmt Mensch auch die etwas marode Soundqualität gerne in kauf. Da ich nicht alle Bands aufzählen kann/will, erwähne ich nur mal kurz meine Favoriten: CHRONIC SUBMISSION, ADRENALIN O.D., NEGAZIONE, KAFKA PROSESS (Pre- SO MUCH HATE), SIEGE und OFFENDERS. Die Anschaffung lohnt sich allemal. Auch für jüngere, damit ihr mal wirklich wißt, was Old School HC ist. (jörg)

Ataque Sonoro Records

BODYJAR - 'Rimshot' CD

Ich habe mich ja schon lange darauf gefreut mal eine Burning Heart Band in die Finger zu bekommen, um mich mal so richtig darüber auslassen zu können, wie sinnlos es doch sein muß sein Leben als NOFX Coverband zu fristen und dann sowas!?!? Mir gefällt die

Platte?!?! Naja liegt wohl daran, daß nur 3 Songs nach NOFX klingen, welche übrigens auch als Anspielts im Info erwähnt werden (ein Schelm wer böses dabei denkt) und auch nicht sonderlich toll sind. Die anderen, eigenständigeren Songs sind durch die Bank locker, flockiger Punkrock, der was von ALL, CHEMICAL PEOPLE oder RHYTHM COLLISION hat, also auf jedenfall voll OK. Achja keine Angst die kommen auch nicht aus Schweden, sondern aus Australien. (jörg)

Burning Heart Records

DELLAMORTE - 'everything you hate' CD

Ach Mensch, ich dachte diesmal würde ich von lichtscheuen Skandinavien verschont bleiben, aber vom Stapel lacht mich schon ein schwarzweißes Cover an... Ok dann mal los: Kreuz umhängen, Vater unser auf sagen, Knoblauch im Zimmer verteilen und Hände in Weihwasser tauchen... Ok fertig! Rein in den CD-Player. Oh Gott, wie furchtbar, ich glaube da wird jemand mit einer Kettensäge zerstückelt, ach ne, das ist die Band. DELLAMORTE holzen hier in 34 Minuten ganze Wälder ab und das im Stile ihrer Kollegen ENTOMBED, wobei mir DELLAMORTE aber noch besser gefallen als ENTOMBED. Eine Perle für Freunde des 'Knüppel aus dem Sack' HC/Thrash. (jörg)

Finnrecords

A SUBTLE PLAGUE - 'hung to dry' CD

Mir schlafen die Füße ein. (jörg)

Rtd

UNDERGROUND ARROWS - 'in with the in-crowd' CD

60er Jahre Mod's Rock'n Pop mit einer Priese HOUSEMARTINS. Nicht gerade ein Reißer. (jörg)

Bonda Bonnot Records

DAMNATION AD - 'misericordia' CD

Der Neuling von DAMNATION AD ist mir irgendwie zu metallastig geworden, aber dezente NEUROSIS Ambitionen während des mid-tempo HC finde ich sehr löblich. Merkwürdig ist, daß mir die live Songs, nach den 5 eigentlichen Tracks, viel besser gefallen, als die Studioaufnahmen davor. (jörg)

Jade Tree Records

FIVE SECONDS EXPIRED - 'null' CD

FSE kommen aus NYC, naja war zu erwarten bei der Musik. Metalisches HC/Mosh Geprügel in achtfacher Ausführung, welches mich stark an KORN, CLUTCH, PRONG und komischerweise an FOUNTAINHEAD erinnert. Leider versuchen FSE zu selten ihrem Klischee zu entfliehen, aber in diesen Momenten werden FSE durchaus interessant. (jörg)

Another planet Records

FUNNY BUNNY - 'can you eat money' CD

Eine Punkrock Band aus Portugal. Das war schon fast das interessanteste an der Platte, außer vielleicht die Idee einen Punkrock Song in Samba Percussion eskalieren zu lassen. Sonst ist die Platte eher eine Belastung, als eine Hörfreude. ...Scheiß Sound, mieser

Sänger und billige Songs. (jörg)

Ataque Sonoro Records

THE ODD NUMBERS - 'a guide to modern living' CD

Nette Musik für eine Sommer-Garten-Party. Primär erzeugen THE ODD NUMBERS Klänge der rock 'n rolligen Art, aber mit einem punkigen Unterton. Keine Hits, aber dafür leicht verdaulich. (jörg)

Dolores Records

YOUTH TRIBE
BANDIT JAZZ - 'the blues & god' CD

Das ist keine Split CD, wie Mensch ja auf den ersten Blick vermuten könnte. Nein, YT heißen jetzt BJ und in der Übergangsphase nehmen sie halt beide Namen. 'the blues & god' gefällt mir viel besser als der Vorgänger. Diese Platte ist viel ausgereifter, relaxter und unterhaltsamer, was wohl auch an der fetten Produktion liegt. Es sind ziemlich coole Effekte (nicht so ein space Zeug, sondern mehrstimmiger Gesang u.s.w.) auf der Platte, die in Kombination mit dem sehr guten rockigen Pop-Punk und den schönen Bläsern, die Platte zu einem echten Hörgenuß machen. (jörg)

Blurr Records

BUTTMAUL - 'stranded / she's cool' 7"

Zwei sehr gute Songs der Bremer BUTTMAUL. Allerdings, und das finde ich besonders gut, nicht so ein Friede Freude Eierkuchen Punkrock, sondern manisch depressiver Emo-Core, bei dem Mensch hört, wie sich der Sänger den Kummer von der Seele schreit. Vom Sound her könnten sie auch gut auf Dischord passen. 'Sweet's for my sweet, sugar for my heartache.' (jörg)

O. Kaleschke / Humboldtstr. 46 / 28203 Bremen

MELVINS - 'Honky' CD

Aus irgendwelchen Gründen sind die drei Wirkköpfe wieder in der Welt 'unabhängiger' Schallplattenfirmen gelandet. Wahrscheinlich haben sie einfach nicht genug Platten verkauft, was ja nicht weiter Wunder nimmt, zieht man die trotz Annäherung an konventionelles Rocksongwriting schließlich immer noch beachtliche Abseitigkeit beispielsweise der letzten melvinsschen Kopfgeburt in Betracht. Honky setzt dann auch mehr oder weniger fort, was dort stellenweise schon geschah, verzichtet allerdings völlig auf die Popversuche von Stag. Hier wird gedehnt und gezerrt und manchmal auch geriffelt, aber die Langsamkeit findet eher in der Stille statt und nimmt sich obendrein noch mehr Platz, was für Freunde des melvinesken Gebretters durch unkapierbare Riffs natürlich ein hartes Brot sein mag, weil sie diesmal nicht so ausgiebig bedient werden. Findet man sich damit ab, daß auf Honky so gut wie keine Rockhits drauf sind, bieten die Melvins wieder einmal schrulliges Vergnügen zwischen Krach und Stille, Humor und Hinterlist, bleierner Schwere und debilen Spielereien, zwischen der Lust am Quälen und subtilem Musizieren. Eine Klasse für sich, auch nach all den Jahren noch. (Die Major-Episode erfährt übrigens in 'Laughing With Lucifer At Satan's Side Show' eine sehr witzige Würdigung). (stone)

Amphetamine Reptile

NAKED CITY - 'Black Box' DoCD

Nicht nur, um die Musik von Torture Garden und Leng Tch'e, einer bislang nur in Japan und Kleinstauflage veröffentlichten Platte wiederaufzulegen, sondern auch, um die Verpackungskunst nämlicher Veröffentlichungen allgemein verfügbar zu machen, gibt es jetzt die Black Box. Die Bilder, einiges davon dürfte bekannt sein, sind aber auch wirklich von einer erschütternden Konsequenz. Ausgemergelte Foltersubjekte mit abb'm Bein und das Blut strömt nur so, wie es den Anschein hat. Opium soll auch im Spiel gewesen sein, wenn die alten Japaner ihre Feinde quälten, da hielten diese es nämlich länger aus. Für eher musikalisch veranlagte Konsumenten hätten wir hier also die schon bekannte, phantastische, wunderschöne, abnorm eindrucksvolle, epochale, großartige Torture Garden; 42 Stücke überbordenden Irrwitzes, ein Dutzend Styles in zehn Sekunden, aller Krach dieser Welt in wenig mehr als zwanzig Minuten gegossen. Essentiell, ganz klar. Leng Tch'e dagegen ist ein gut halbstündiger, qualvoll langsamer Doom-Rock-Kriecher, der von mir aus nicht wirklich Not getan hätte, ich leg' dann doch lieber die andere CD rein, wie heute morgen beim Aufstehen und zum Leidwesen meiner neuen Mitbewohner (Sonntag früh um 11 Uhr, ich bin schon ein Schwein). (stone)

99 Distribution

SHUDDER TO THINK - '50000 B.C.' Cd

Mit unverschämter Feistigkeit liessen sich Shudder To Think hier als Pop-Helden abbilden. Nicht, daß sie jetzt nur noch im Vierteltakt vorbeischaue, ganz und gar nicht, ganz früher waren sie sogar straighter, aber der Sound ist so dermaßen 'major', daß man versucht ist, hier den nächsten Hype zu verorten. Eine Ballade gibt es auch, klassisch amerikanisch, nur echt mit dem Zusatz 'Highway', und Craig Wedren ist ja eh ein Crooner vor dem Herrn, so daß wir Shudder To Think gut und gern (von mir aus jedenfalls immer (noch) besser als (nach Belieben ergänzen)) an jeder Ecke hören werden können. Pop, Schmelz, Sonnenschein. Ist schon sehr angenehme Musik, auch wenn sich die, die Shudder To Think "ja seit (nach Belieben ergänzen) nicht mehr hören, ja, die alten Platten, blablabla" nicht hiermit werden anfreunden können. (stone)

Epic/Sony

PAINGOD - 'Paingod'

Freunde von Sepultura, Machine Head und anderen Metall-Härtern sind hiermit sicherlich ganz gut bedient, ich zähle mich ja eher nicht zu jenen und möchte mich deshalb auch darauf beschränken, auf die amtliche Produktion hinzuweisen, den Gesang nicht die Bohne aufregend zu finden und festzustellen, daß hier wieder mal nichts eingerissen, erweitert oder konglomeriert wurde (wird wahrscheinlich bei einer meiner anderen Rezensionen mindestens ein Klugscheißer den Finger in die Luft recken und sagen: "Aber hier doch auch nicht...", und der kann sich ja von mir aus diese Platte ruhig kaufen). (stone)

Century Media

SATYRICON - 'Megiddo - Mother North In The Dawn Of A New Age' MCD

Grundgütiger, was ist denn bloß bei den Typen kaputtgegangen? Nicht genug damit, daß sie normalerweise Black Metal spielen, nein, sie müssen jetzt auch mit Industrial, Samples und Remixes herumspielen. Ach ja, Motörhead zu covern, ist dann wohl das nächst Naheliegende, oder wie? Das alles spielt sich auch noch so dermaßen fern von jedweder zeitgenössischen musikalischen Entwicklung ab, daß es ein Heiden(horror!)spaß ist, sich das anzuhören. Ich weiß ja nicht, wie Satyricon sonst so klingen, ist wohl doch eher konventioneller Black Metal, aber das hier macht irgendwie Spaß. (stone)

Nuclear Blast

DIVERSE - 'Adamos'

Wenn wir schonmal bei Metal sind, gleich noch 'nen Sampler dahinzenschieben, der sich dem deutschen Untergrund widmet. Der Einstieg legt einem den Verriß schon nah' genug. Ganz konsequent durchgezogener Eunuchen-Metal mit eminent ambitioniertem Instrumentalgewichse. Im weiteren Verlauf geben sich Lo-Fi-Death-Metal-Bands abwechselnd mit zetermordio-schreienden Thrash-Epigonon (gern auch mit Mosh-Touch) die harte Kante. Ungelenk herumdokternd, auf daß etwas Originelles herauskäme, und wenn es auch nur der Name ist, wie Lightmare, oder die Apokalyptischen Reiter, oder ein gaaaanz böses, unheimliches Intro. Gegen Ende fällt der Sampler stilistisch etwas weiter auseinander. Ein paar Bands hervorzuheben, ist mir ein Herzensbedürfnis: Misbegotton aus Österreich machen thrashigen Metal mit dezentem Voivod-Einfluß und sind in etwa der Lichtblick dieser Kompilation, was, zugegeben, nicht schwer ist, da es beispielsweise zwei Stücke später mit einer Band namens Syracuse wieder ganz hart aufs Hirn geht, weil die gar keine Rücksicht auf aufgeklärte Zeitgenossen nehmen, sondern einfach schlechten Schweine-Metal spielen, der nicht mal dadurch an Unterhaltungswert gewinnt, daß die Gitarren verstimmt sind und der Vokalist weder der englischen Zunge mächtig, noch willens ist, im Rahmen seiner Gesangsdarbietungen auf ein paar King Diamond-Anleihen zu verzichten. Kurz vor Schluß gewinnen dann noch mal eben die Betreiber der Band Freak den Preis für den schlechtesten Schlagzeug-Sound ever, der ihren Beitrag wenigstens vor dem völligen Vergessen bewahrt. Ich schlage drei Kreuze. (stone)

Nacht & Nebel Tonträger, Postfach 1247; 48626 Metelen.

LEFT HAND SOLUTION - 'Fevered'

Fevered eröffnet mit ein paar schrecklich kitschigen Takten, Farbton altbacken metallic, was einen ganz schalen ersten Eindruck hinterläßt. Danach wird es besser. Die bpm-Zahl nimmt um ein erkleckliches ab und LHS beginnen sich ganz langsam im Weltschmerz zu aalen. Die fahle Frauenstimme sorgt dabei ständig dafür, daß ein süßlich-fauliger Hauch der Dekadenz durch die Stücke weht. Das ist natürlich in hohem Maße pathetisch und sicherlich auch ein heißer Anwärter für den ersten Kuschel-Doom-Sampler, aber es erweckt auch Erinnerungen an die

Gothic-Phase von Paradise Lost, rsp. Celtic Frost, und sowas habe ich ja sehr wohl mal zu goutieren gewußt.

(stone)

Nuclear Blast

THE ODD NUMBERS - 'A Guide To Modern Living'

Ziemlich british (mit dental gerolltem 'r'). Odd Numbers kommen zwar aus Kalifornien, ihr Dissertationsthema ist aber englischer Punk um 1980. So finden wir hier Ska-Stücke, Reggae-Teile, ein Stück namens 'Dubbin' und flotte Bläsersätze. Dabei gelingen ihnen massig kleine Hymnen und im Ganzen eine partytaugliche Langspielplatte (auch wenn es hundertmal eine CD ist! Lang spielen tut sie jedenfalls, und platt ist sie auch.). Sommerplatte, wollt' ich noch eben anmerken, und 'Clubbin' klingt ein bißchen nach den verflissenen Sublime. Die Typen heißen übrigens alle Dave mit Rufnamen, weshalb ich ganz gern fünf Minuten im Proberaum mit ihnen abhängen würde, um festzustellen, wie man da kommuniziert, so unter Gleichnamigen. (stone)

Dolores /Semaphore

NAPALM DEATH - 'Inside The Torn Apart'

Daß das mittlerweile nicht mehr bahnbrechend ist, ist ein Gemeinplatz. Nach wie vor spielen ND den schicken Arschtrittmetal mit 'Industrial-Touch' (i.e. eben so ein paar schräge Gitarrenakkorde) und moshigen Midtempo-Parts, sowie reminiszenten Knüppelpassagen. Mit diesem doch vergleichsweise sicheren, weil unpeinlichen Konzept halten sie sich ja schon seit ein paar Platten über Wasser, was dazu geführt hat, daß die neue Platte ziemlich ausgewogen, stringent und angenehm geraten ist. In meiner Freizeit hör ich zwar die erste Peel-Session immer noch lieber, aber das hier ist schon okay. (stone)

Earache

CRACK UP - 'From The Ground'

Grundsolides Todesblei in mittleren Geschwindigkeitsregionen angerührt, fett produziert und, tja, und was eigentlich? Egal? Langweilig? Wirklich toll anscheinend nicht, hätte ich sonst bemerkt. (stone)

Nuclear Blast

DIMMU BORGIR - 'Enthroned Darkness Triumphant'

Satans Horden mühen sich mit orchestralen, sakralen und choralen Keyboardsounds ab, werkeln finster und mit hochrotem Kopf an anspruchsvollen Kompositionen, um ihrem bösen Meister ein musikalisches Monument zu errichten. Ich bin mäßig amüsiert. (stone)

Nuclear Blast

NAKED LUNCH - 'Superstardom'

Da hat es also nun mit mehrjähriger Verspätung doch noch geklappt, einen Major-Deal abzuzocken. Ich hatte kaum damit gerechnet, daß von Naked Lunch noch mal etwas kommen würde und haderte insgeheim damit, daß Bassist Herwig ihretwegen die großartigen Disharmonic Orchestra verlassen hat, die sich wiederum infolge dessen in Wohlgefallen auflösten (oder?). Der Grunge-Boom, in dessen Sog Naked Lunch damals ihr Wirken begannen, ist längst Geschichte, und so ist die Frage gestattet, ob das hier denn noch irgendwen zu interessieren hat. Was mich angeht, sag' ich einfach mal

ja. Superstardom ist nämlich eine durchweg angenehme, gutgelaunte Popplatte mit dem beliebten Laut-Leise-Wechselspiel und zuckersüßen Melodien geworden. Um Längen auch besser übrigens, als die nicht nur klanglich enttäuschende Balsam, die vor Ewigkeiten der letzte verfügbare Tonträger von Naked Lunch war. Hits hat's auch, was ich einer Platte immer noch als entscheidenden Vorteil anzurechnen gewillt bin. (stone)

Mercury

MUSTANG FORD - 'Chatterbox'

Ostwestfalen strikes again. Finde ich diese ganze Szene mit ihrem Lo-Fi und Schrängel-Pop von Grund auf sympathisch und die Bands teilweise auch wirklich gut, so ist allerdings Chatterbox von Mustang Ford dann doch reichlich durchwachsen, was den Erfolg des Bemühens angeht, eine zeitgemäße eigene Version des alten Themas "irgendwie ist mir heut' so melancholisch zumute, aber ich bin gerade viel zu schlaff, daran zu rütteln, also lass uns noch einen bauen" zu finden. Ist mir in Teilen wirklich zu bekifft, und die Sonne bricht auch nicht so oft durch die Wolken. Ganz nett, viel mehr leidet nicht. (stone)

Sticksister

ARMCHAIR MARTIAN - 'Armchair Martian'

So geht's doch auch! Straight in einem schlüssigen Mix aus frühen Dinosaur jr. (zu denen an anderer Stelle mehr) und Hüsker Dü, sowie sporadisch mit einigen der derzeit gängigen Melodicore-Floskeln versetzt (nicht weiter wild, zum Glück) durch die zwölf Songs dieser Platte gerockt. Ein Trommler, der die Kunst des Ganges über alle Tons in Sekundenbruchteilen beherrscht wie der gute Murph selbst, Gitarren fast so groß wie auf 'You're Living All Over Me' und ein Gespür für Melodien mit jenem kleinen Schuß Melancholie und Verzweiflung, den wir an Platten wie diesen immer geschätzt haben. Sehr gelungen. (stone)

Cargo/Semaphore

SAIDIWAS - 'All Punk Cons'

Ein ziemliches Wechselbad an verschiedenen Musiken der letzten zwei

Jahrzehnte markiert den Bruch der Band Saidiwas mit ihrer (musikalischen) Hardcore-Vergangenheit. Was sich nicht verändert hat, ist die ungebrochene Attitüde towards der Scheiße in der Welt, die in Songs wie Competition ihren Niederschlag findet, woselbst die sympathische Feststellung gemacht wird, daß man ja eigentlich gar nicht immer mit irgendwelchen Leuten im Wettbewerb stehen möchte. Musikalisch beziehen sie sich aber eben nicht mehr primär auf die Hardcore-Werte, sondern finden auch Billy Bragg und die Small Faces toll, was zu einer Platte geführt hat, die nicht nur kämpferisch sondern auch bunt ist. Man muß ja auch nicht immer laut werden, wenn man an etwas etwas auszusetzen hat. (stone)

Desperate Fight Records/Birdnest/Semaphore

TIAMAT - 'A Deeper Kind Of Slumber'

So ganz können sie (noch?) nicht vom Schwulst ihrer Vergangenheit lassen, aber sie schwimmen sich doch langsam frei vom finsternen Pathos, vom zentnerschweren Weltenschmerz und entdecken die Welt die hinter den Bergen liegt, die das tiefe Tal des Deathmetal umgeben, wo sie wohl herkommen müssen. Da zirpen ganz unerwartet ambiente Elektro-Schnipsel und die Rhythmen klingen auf einmal, so einfach zwischendurch, nach elektronischer Hörmusik, bevor dann wieder normal getrommelt wird. Natürlich überschätzt der Promo-Zettel gewissenhaft die Innovativität dieser Platte gehörig, aber das muß er schließlich. Ich war trotzdem angenehm überrascht, weil ich Tiamat in einer Schublade namens 'Marillion-Metal' abgelegt hatte. (stone)

Century Media

MOTORPSYCHO - 'Angels And Daemons At Play'

Am Anfang müssen sie mich, wie schon beim letzten Mal, wieder mit irgendwelchen Soundplinkerlitzchen nerven. Voll abgefahren, da gewinnt die CD noch über das Angezeigte hinaus an Spielzeit. Naja, aber irgendwann kommt dann auch die Musik, und über die kann ich mich mal wieder richtig

freuen. Derfs heuer wieder etwas deftiger sein, verehrte Kundschaft? Aber von mir aus immer doch! Ach, da werkeln sie aber wieder herum in der weiten Welt der Gitarren, wie wir das zwar schon kennen, aber auch nur deshalb schon lieben können. Schön, daß es soetwas noch gibt, schön daß auch diesmal wieder ein paar Pophits dabei sind, die zwar etwas abgespeckt aber nichtsdestotrotz großartig geraten sind, schön, daß auch hart gerockt wird (ich bin ja ein Freund von derlei Schweinereien), schön, um es kurz zu sagen, daß die neue Motorpsycho so ist, wie sie ist. Meine Hochachtung! (stone)

Stickman/Semaphore

GORE SLUT - 'These Days Are The Quiet Kind'

Gerade deutet es mich, als wäre ich dieses Mal zu überschwenglich bei meiner Ausschüttung von Lob und Preis, vielleicht kommt mir das nur so vor, vielleicht aber sind einfach jetzt auch die Platten besser. Die hier gefällt mir nämlich auch schon wieder. Nicht nur im Wohnzimmer erdachte, sondern dortselbst auch gleich aufgenommene Songs von einer Band aus Belgien. These Songs sind jedenfalls auch the quiet kind, mal akustisch begitarret und verukulelt, mal unbesungen, mal ungeschönt lärmend, aber leise (scheint doch zu gehen, was ich ja damals beim Zivildienst nicht geglaubt hatte, als der Weisungsbeauftragte sagte, ich solle doch den Lärm mal leise machen). Für einsame Sonntagnachmittage im Spätmärz auf dem Sofa, wenn draußen noch so'n bißchen Sonne scheint, und vergleichbare Räume geeignet. (stone)

Stickman/Semaphore

BUTTERFLY GARDEN - 'For You'

Ich vermute hinter dieser Band ein Konzept, daß irgendwas mit Eklektizismus zu tun hat, weil hier nämlich Popmusik gemacht wird, die sich aus dem bedient, was sich in den letzten dreißig Jahren so an Mainstream zugetragen hat, Musik, die also eben fast nichts mit dem zu tun hat, was an Popmusik in meinem Musikgeschmack vorkommt. Deswegen geht mir hier die Bestimmung der Wurzeln auch nicht so



PlanLo?
DIE 4-SONG-MCD
GRUSS AUS IBIZA

BESTELLEN BEI
WESER LABEL
04 21 / 38 63 70

IMPACT
0 20 65 / 4 00 61

VITAMINEPILLEN
00 31 / 45 / 5 32 21 47

AMÖBENKLANG
03 81 / 7 95 44 12

0971 0 21 82 / 26 43

flott von der Hand, aber Neuseeland, England in der ersten Hälfte der Achtziger, Disco, REM, Cure und mehr müssen irgendwie im Spiel gewesen sein. Interessiert sowas jemanden da draußen? Ist jedenfalls ziemlich homogen zusammengefügt und verfügt auch über beachtliche Songs.

(stone)

Rec 90/Birdnest/Semaphore

DINOSAUR JR. - 'Hand It Over' CD
DINOSAUR JR. - 'Take A Run At The Sun' MCD

Ich mach es mal ganz kurz: Meine Platte des Jahres, der Soundtrack für diesen Sommer, die beste Gitarrensoliererei dies- und jenseits des Rio Grande und die drittbeste Dinosaur-Platte bis zu diesem Zeitpunkt. Brauch ich im Moment mindestens zweimal täglich. Unfaßbar! Groß! Ich kann nicht mehr.

(stone)

blanco y negro/wea

SKINLAB - 'Bound, Gagged And Blindfolded'

Wollte ja eigentlich mit Hilfe der Kopiertaste die Paingod-Rezension hier nochmal anhängen. Aber wenn es auch kürzer geht... Schaut einfach weiter oben nach, okay?!

(stone)

Century Media

WARMDUSCHER - 'Bleib Sauber' EP

Gleich zu Anfang muss ich mich aber schon einmal gewaltig beschweren! Saftladen! Mensch Jungs, warum sind denn WARMDUSCHER nur ein Projekt? Ich muss mich täglich durch Massen von Musik hören - und das ist

nicht immer so leicht! - und da machen Jungs von FLEISCHKREUZER, ZORNSTRAUM, SIMUNASIWO und STARSTRUCK einfach nur ein Projekt! Sauerrei! 'Karlsruhe Soll Brennen' (liebe Grüsse an EA80 sind schon erfolgt) eröffnet eine bemerkenswerte EP. Das Stück ist wirklicher Punkrock! Laut und geballt, knallt es ganz tief in mich rein! Pogo stand in meiner bescheidenen Behausung schon länger nicht mehr zu Debatte, aber jetzt juckt das Sprunggelenk gewaltig! Danach kommen dann der 'Kappenmann', 'Korrekt' und 'Was Weiss Ich', drei unterschiedliche und ruhigere WARMDUSCHER (lauwarm?) Songs. Ich habe den Eindruck einer Synthese aus vielen Wonnestunden zusammen mit EA80, FLIEHENDE STÜRME und späte CHAOS Z beizuwohnen. WARMDUSCHER, eine interessante Band, die leider nur ein Projekt ist... Traurig, aber wahr.

(howie)

S. Kleiber, Rosenstr. 12, 76356 Weingarten

THE ME-JANES - 'baby' CD

Braucht die Welt eine Band die loslegt wie L7, sich nach 2 Songs aber doch lieber in einem Grrrliepopvideo auf Mtviva sehen würde?

(torsten)

Tug Rec/Tis

DEATHLIN INT'L - 'arashi syndrom' CD

Viel viel besser als die schon besprochene Auskopplung von Wild Boys. Zwar ist es nach meinem empfinden immer noch kein Cyberpunk, aber immerhin ziemlich gelungener Elektrodancefloor Stoff mit satten Gitarren.

(torsten)

HALB "AD SIMILIS" CD
country-loop-noise? merkwürdig!

NEU!

unHOLD "BRUMMER EP" 7"

3 Lieder, inkl. Big Black Cover

RECHT NEU!

STAU "V3" LP

super-derb-noise aus hamburg

DIE HEXEN "PRISON BREAKER" LP

nach langer pause neue platte

HASH OVER "OPEN CAGE" CD

französische birthday party!?

IDIOT FLESH "THE NOTHING SHOW" CD

die sind irre. aus oakland

alles im efa-vertrieb

außerdem: unHOLD "breit vom geist.."

LP/HRUBESCH YOUTH LP/VIVA MARIA! LP+

7"/KNOCHEN=GIRL CD/BEAT BOX Sampler.

Katalog für umsonst anfordern....

dennächst: HAPPY GRINDCORE 7"/

POTATO FRITZ 7"/Fidel Bastro-CD-

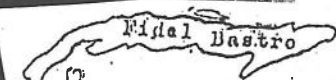
Sampler, keine PORNO POP LP/CD,

aber die SUPERPUNK (Mini?) LP

LP 15,00 /

CD 19,00

+ porto



FIDEL BASTRO Fon: 040/8507209
Mothfesselstr. 10 Fax: 04101/33425
20257 Hamburg

Hulk Räckorz präsentiert die Frühjahrsoffensive Teil 3:

Swoons

hart
aber
herzlich

Ab Mai '97
in jedem
vernünftigen
Plattenladen
oder direkt bei
Hulk Räckorz:
CD für 22,-DM
oder limitierte
Picture-LP
für 17,- DM
+ Porto

Liste gegen 1,-DM
Rückporto bel:

Hulk Räckorz
Elchendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel. 0941/946005
Fax 0941/998791
http://www.punk.de



Cop Int./Semaphore

ELF - 'alles löge' cd

Der ehemalige Slime Recke Elf langweilt uns mit seiner gleichnamigen Band ins Grab. In einer Textzeile heißt es: Ich hab keine Schmerzen, mir tut wirklich gar nichts weh... Von mir kann ich das ganz und gar nicht behaupten, wenn ich diese 3 Song CD im musikalischen Dreieck Rio Reiser-Hosen-Pur über mich ergehen lasse. Was soll das überhaupt sein, 'ne Single Auskopplung, oder was? Totaler Schwachsinn, solche Scheiben auf den Markt zu schmeißen.

(torsten)

Noise Records

WILL HAVEN

7 song - CD

Wieder so eine Band bei der ich froh bin, daß die bei mir gelandet ist. Will Haven kommen aus Sacramento und spielen sehr kraftvollen noisy sXe Hardcore, der eben nicht wie bei den meisten new school Bands, sich durch Metalriffs definiert. Die Musik von W. H. ist trotzdem heavy und eingängig, wütend und aggressiv. Das Quartett versteht es in die langgezogenen Noise - Riffs Melodien zu verpacken, die dem Ganzen einen düsteren, trüben Touch geben. Bei den rockigeren Parts erinnert mich mehr an eine härtere Sparkmarker - Version an, gesanglich auch. Der Großteil ist jedoch heftiger und emotionaler, aber nie extrem brutal. Meißt ist der Gesang zwischen kreischen und superfett schreien. Gute Band !!!

(marc)

landspeed rec./ revelation distro

VISION OF DISORDER - CD

Ein "N. Y. C. - Hardcore" sticker auf

der Hülle gibt der Zielgruppe Auskunft über die Herkunft der Band. V.O.D. passen perfekt in die "dumme new - school - Band" Kategorie, wie sie im Trust - Interview letzters bewiesen haben. Musikalisch gibts endlos überproduzierter Sound, schreiender Sänger mit ab und an Melodie. Der sterile Bass und Schlagzeug lastige Sound lässt die cd zu schnell langweilig werden. Mehr Fear Factory (minus Death Metal) als Snapcase.

(marc)

roadrunner

ESKALIERENDE VERNUNFT - CD

Teilweise rockiger Deutschpunk, teilweise mit Keyboard und gut gemeinten Texten.

(marc)

vitaminepillen

THE THIRD SEX - 'Card carryin'

Sind ein Riot-Grrrl Trio aus Portland. Bei ihrem ersten Album spielen sie eher unspektakulären lo-fi Garagenpunk, in etwa wie Bikini Kills erstes Album, nicht ganz so schraddlig. Hier fehlt mir etwas der herausragende Gesang, wie er mir bei Bikini Kill halt so gut gefällt.

(marc)

candy ass

ABHINANDA - cd

Super Gut!!! Hammer !!! Das zweite Album von Abhinanda ist grandios, treibend und voller Energie. Das debut "Senseless" fand ich schon ziemlich gut, aber diese Songs killen. Das hier kommt total frisch und ich weiß nicht woran es liegt, daß mir dieses Album so gefällt. Zum einen haben sich die Schweden von diesem typischen sXe - Sound wegentwickelt, d.h. weniger

Metal, auch in punkto Produktion, und nicht so superschnelle Riffs. Teilweise gibts total treibende Punk/Hc riffs und dann wieder stilistisch nicht einzuordnende Parts die mir sofort im Ohr blieben. Dann gibts wieder Momente die mir einfach ein Mitwippen herauslocken ohne das ich es kontrollieren kann. Würde ich gerne mal live erleben dürfen. Das Coverartwork ist auch klasse und bei den Texten dreht sich es einmal mehr um polit. Themen. Das Vinyl soll bald auf Genet kommen. Abhinanda verdient deinen Respekt!

(marc)

Xdesperate fight X

BROCCOLI - Cd

Die haben soviel ich weiß schon einiges raus und sind bei einigen Leuten sehr beliebt, wie ich gehört habe. Kann ich gut verstehen, hier gibt es wunderschönen etwas melancholischen, melodischen Punkrock der mich nicht zuletzt deshalb an Jawbreaker oder Rusty James erinnert. Bloß beim Gesang gibts größere Unterschiede, da der Typ hier eher so ne versoffene, englische, rauhe Trinkerstimme hat. Gefällt mir eigentlich sehr gut, cool, muß ich öfter hören. Komisch, am Anfang fand ich die CD total langweilig. Liegt wahrscheinlich am schönen Wetter.

(marc)

rugger bugger discs / gap recs.

BAG OF BONES - 'far' cd

12-Song live CD eines Oldenburger Quartetts. Abwechslungsreiche Arrangements zwischen Melodie und Noise mit guter Sängerin. Ganz o.k., aber nicht mehr.

(marc)

s. wiraeus, parkstr 3 26122 Oldenburg

SPUDMONSTERS -

'Moment of Truth'

Im Info stehen Biohazard, M.O.D., Pro - Pain. Stimmt!

(marc)

massacre rec.

DIE HAUT - 'Spring' CD

'Spring' ist mittlerweile das achte Album der Haut, und macht da weiter, wo das vorletzte Album endete. Das ist auch gut so, denn kaum einer spielt bessere Instrumentals, die als Soundtracks zu imaginären Spagetti-Western passen, als die Haut. Außerdem gibt es auch wieder vier Songs mit Guestvocals von Blixa bis Hacke. Wie gehabt gut!

(al)

Our Choice/Rtd

WE - 'Violently Coloured Sneakers' CD

Eins vorneweg, ich finde diese CD grottenschlecht! So schlecht, daß ich mich gezwungen sehe, die Welt vor diesem Mist zu warnen. Stellt euch vor, man nimmt üble spät-70er peinlich Metal-Riffs, paart diese mit einem Sänger, der wie Bono klingt, mischt noch ein paar Hippy bzw Folk-Einlagen hinzu. Fertig! Nein Danke.

(al)

Voices Of Wonder

NADA SURF - 'High/Low' CD

Ich bin ja nicht so der große MTV-Zuschauer, aber auch ich kannte 'Popular' den Hit von Nada Surf, bevor ich diese CD in den Händen hatte. Und zu meinem Erstaunen zeigt der Rest dieser CD, das Nada Surf keine One-Hit-Wonder sind. Nada Surf haben natürlich auch nicht das Rad neu erfunden, aber auf dieser CD sind 10 gute Gitarrenrocksongs, zwar alles sehr zeitgemäß, ein bisschen Grunge, ein Fitzelchen Punk, viel Pop, aber trotzdem gefällt es mir.

(al)

Elektra

GITS - 'Kings & Queens' CD

Hier haben wir 16 Songs, die 87 live auf zwei-Spur eingespielt wurden. Ist ganz nett, nur fehlt irgendwie die Power, die auf den normalen Platten so begeistert.

(al)

Broken Rekids

TEEN IDLES - '100' MCD

Zum hundertsten Geburtstag von Dischord hat Ian ein altes Demo seiner ersten Band hervorgekramt und es veröffentlicht. Dischord wurde damals von den Teen Idles gegründet, um ihre erste Single zu veröffentlichen. Im Grunde genommen ist diese MCD nur für die interessant, die die erste Single damals schon gekauft haben, oder das Label lieben. Ein Zeitdokument, das zeigt wie Punk 79 in Washington D.C. klang.

(al)

Dischord/Efa

SCARFO - 'S.T.' CD

Sehr interessante Band, deren Sound sofort folgendes Bild in meinem Kopf hervorruft: Die Rythmussektion von Fugazi macht das, was sie immer macht, Ian spielt auch Gitarre nur er darf nicht singen, singen tut Paul Weller, nur initiiert er die Stimmfrage des Shudder To Think-Sängers, was ihm aber nicht ganz gelingt. Alles klar? Gute Platte!

(al)

Broken Rekids

THRALL - 'Chemical Wedding' CD

Das ist die neue Band von Mike Hard, ehemals Sänger der God Bullies, veröffentlicht bei Alternative Tentacles. Keine schlechten Voraussetzungen, oder? Tja, ich muß leider feststellen, daß auch Herr Biafra völlig belanglose Platten veröffentlicht. Diese hier zum Beispiel! Tausendmal gehörter Depro-Rock mit Deprotexten.

(al)

A.T.

INFERNO - 'Death & Madness' CD

Wer sind den die?? Ok, wir lassen jetzt mal die Tatsache, daß bei Inferno Leute musizierten, die dem Trust nicht gerade unbekannt sind, beiseite. Inferno waren 1983 eine der ersten 'wirklichen' Hardcorebands Deutschlands. Da sich aber heute gerade bei den Kids die Meinung verbreitet, Punk oder Hardcore existiere erst seit 4 Jahren, gibt es hier 73 Minuten Historie. Inferno in der Zeit zwischen 83 und 87 war Hardcore mit deutschen Texten, die das Lebensgefühl der damaligen Punks ausdrückte. Die Ära Reagan, der Beginn der Regierung Kohl, Nato Doppelbeschluß und die damals leider realistische Gefahr eines 'kontrollierten' Atomkriegs. Ihr Sound war rau und für die damalige Zeit rasend schnell. Auf 'Death & Madness' gibts die zwei Singles von 85, einige LiveTracks von 87 und das gesamte zweite Demo von 83 zu hören. Auf dem Demo, das ein halbes Jahr vor der 'Tod & Wahnsinn' LP aufgenommen wurde kann man unter anderem auch hören wie Dolf brüllend randaliert und mit Bierflaschen um sich wirft.

(al)

Grand Theft Audio

ME FIRST - 'S.T.' MCD

5 einfach geile Songs gibt es hier zu hören. Kleine tolle Popsongs mit Schrabbelgitarre und mehrstimmigen Frauengesang, irgendwo zwischen den Fastbacks und den Pandoras.

(al)

Broken Rekids

MANDINGO - 'Macho Grande' CD

Mandingo sind nüchtern betrachtet nur eine High-Speed-Version von Green Day, aber da sie schnell sind und dabei nicht wie No Fx klingen, verzeihe ich es ihnen. Die Platte rockt, macht Spaß, was will man mehr.

(al)

Dr. Strange

YOUTH GONE MAD - 'Pollenate' CD

Y.G.M. waren schon immer schwer in irgendeine Schublade zu packen, obwohl sie es die Band auch schon eine halbe Ewigkeit gibt. Zum Teil machen sie 'normalen' Punk, mal mit Frauengesang, mal singt ein Typ, zum Teil machen sie Neo-Psych und setzen ihre eigenartige Orgel ein, andere Songs wirken wie zufällig aufgenommener Quatsch aus der Probe. Dadurch wird die CD aber klasse abwechslungsreich.

(al)

Panx

LEGITIME DEFONCE - 'I Ya Basta' CD

Kraftvoller Mid-80er Hardcore mit französischen Texten, ohne die sonst so oft auftretenden Klischees. Sauber!

(al)

Panx

MILLENCOLIN - 'For Monkeys' CD

Die ganzen letzten Monate frage ich mich wer diese ganzen Schwedischen Melodycoreplatten den noch kaufen soll, das klingt doch sowieso alles gleich. Und jetzt noch eine weitere Platte von Millencolin, warum? Aber trotz meiner Zweifel, ob diese Welt diese Platte braucht, muß ich nach einigen Mal hören, sagen JA!, diese Platte ist klasse! Millencolin machen genau das, was all die anderen auch versuchen, nur bei ihnen stimmt es. Ok, ist alles schon mal gehört worden, aber trotzdem, schaffen es diese Schweden, bei mir Spaß zu erzeugen. Auch wenn alle Bravo-Punks diese Platte kaufen, kauft sie euch trotzdem.

(al)

Burning Heart

PENNYWISE - 'Full Circle' CD

Ähnlich wie bei Millencolin ist auch bei Pennywise die Sache 100%ig richtig. Es ist zwar massenkompatibler Melodycore, aber trotzdem klasse. Pennywise schaffen es genau die richtige Mischung aus Pop und Power zu brauen um gute Laune zu erzeugen. Aber Achtung, hört diese CD nicht im Auto, sie verleitet zum rasen.

(al)

Epitaph/Semaphore

TEN FOOT POLE - 'Unleashed' CD

Die waren auch schon mal schlechter! Das mag daran liegen, daß der Gitarrist nun auch den Vocalpart übernommen hat. Schöner kalifornischer Epitaph-core. Kommt gut!

(al)

Epitaph/Semaphore

VOODOO GLOW SKULLS - 'Baile De Los Locos' CD

Beim ersten Hören hat mir diese Platte überhaupt nicht gefallen, viel zu nervig, viel zu viele Metalgitarren. Beim zweiten Hören dachte ich mir, live bestimmt klasse, aber wer braucht das als Konserven?. Inzwischen denke ich mir, daß diese Platte die ideale CD für den Walkman ist. Besonders wenn man in der Bahn sitzt und es draussen regnet. High Speed Skacore, besser als die Mighty Mighty Bosstones, weil nicht so Macho.

(al)

Epitaph/Semaphore

HEY AL, UND WAS WURDE

SONST NOCH SO VERÖFFENTLICHT? Auch veröffentlicht wurde die CD 'The Mothership Has Landed' von der schwedischen Combo MOTHER SUPERIOR. Die machen schweren Hippyrock der Marke Monster Magnet trifft die MC 5. (SPV) >><< Die Osloer SUSPENDERS machen die perfekte Schnittmenge aus Soundgarden und Janes Addiction und die CD hat auch einen ganz hippen Titel, oder mehr die Verarschung davon, 'From Dusk Till Dawg'. (Voices Of Wonder) >><< UNDECLINABLE gehen mit 'Their Greatest Adventures' den Weg, den im Moment einfach zu viele gehen. Melodycore, ganz nett, aber wer braucht das noch? (Ignition) >><< WATER BREAKS STONE versuchen mit 'Pornochrist' zu beweisen, daß man auch in Frankfurt nervigen, breakreichen, doomigen Hardcore machen kann, was ihnen auch gelingt. (Navigator/ X-Mist) >><< JUGHADS REVENGES neue CD heißt 'Image Is Everything' und klingt genauso wie die letzte. (Nitro) >><< THE DELPHINES haben genau die CD, 'S.T.', gemacht, die man aufliegen sollte, wenn nan netten Rock-N-Roll mit viel Pop und Mädelgesang mag. (Abstract) >><< Keinen Hardcore, sondern einfach nur guten altnodischen Punk machen die New Yorker TURBO A.C.S und genau deshalb kann ich ihr Debut 'Damnation Overdrive' auch empfehlen. (Blackout) >><< Ciao, Al

DIE WARMDUSCHER - 'Bleib sauber!' 7"

Also, der Stefan Kleiber liegt besoffen mit ein paar Kumpels im Weingartener Bahnhofsklo und hat eine Platte dabei aufgenommen. Karlsruhe soll brennen - genau, EA 80 - und der Sänger gröhlt sich souverän durch diese Veröffentlichung. Bezahl hat das alles der antikerikale Meister aus Lübeck Bruder Max. Astreiner Hausbesitzer ähhh Besitzer Sound.

(al&daniel)

Puffotter / Max / Damschkestr.17a / 23560 Lübeck

MUTABOR - Cd

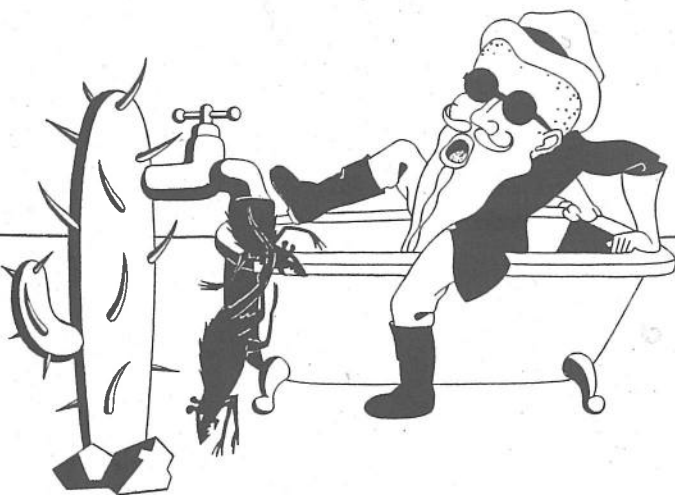
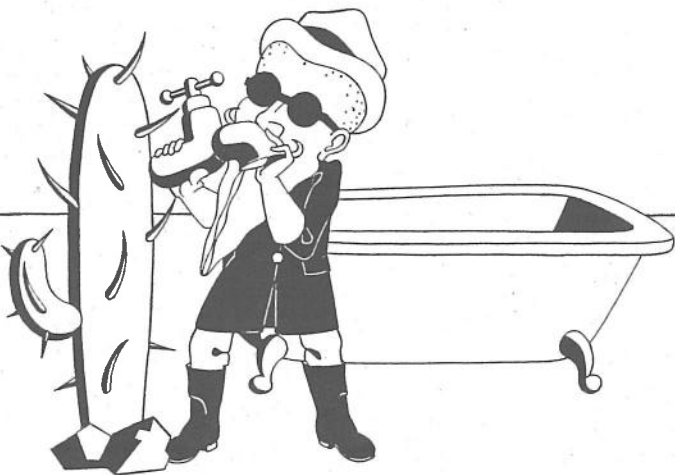
Band mit deutschen Texten aus Berlin, die laut Info natürlich auch gleich ihren eigenen Stil entwickelt hat, nämlich "Blockflötenpunkrock". Konkret aber wird Folkrock mit so gut wie gar nicht vorhandenen punkigen Ausflügen eben u.A. von einer Blockflöte und/ oder einer Geige unterstützt. Dazu noch Texte über abgestandenes Bier, Liebe und den Alltag. Zwar ganz nett aufgezogen, aber ziemlich langweilig, so daß ich den Kauf dieser Cd niemanden nahe legen kann und will, ausser vielleicht Fiddler's Green (oder Pogues) Fans.

(chris)

Virgin

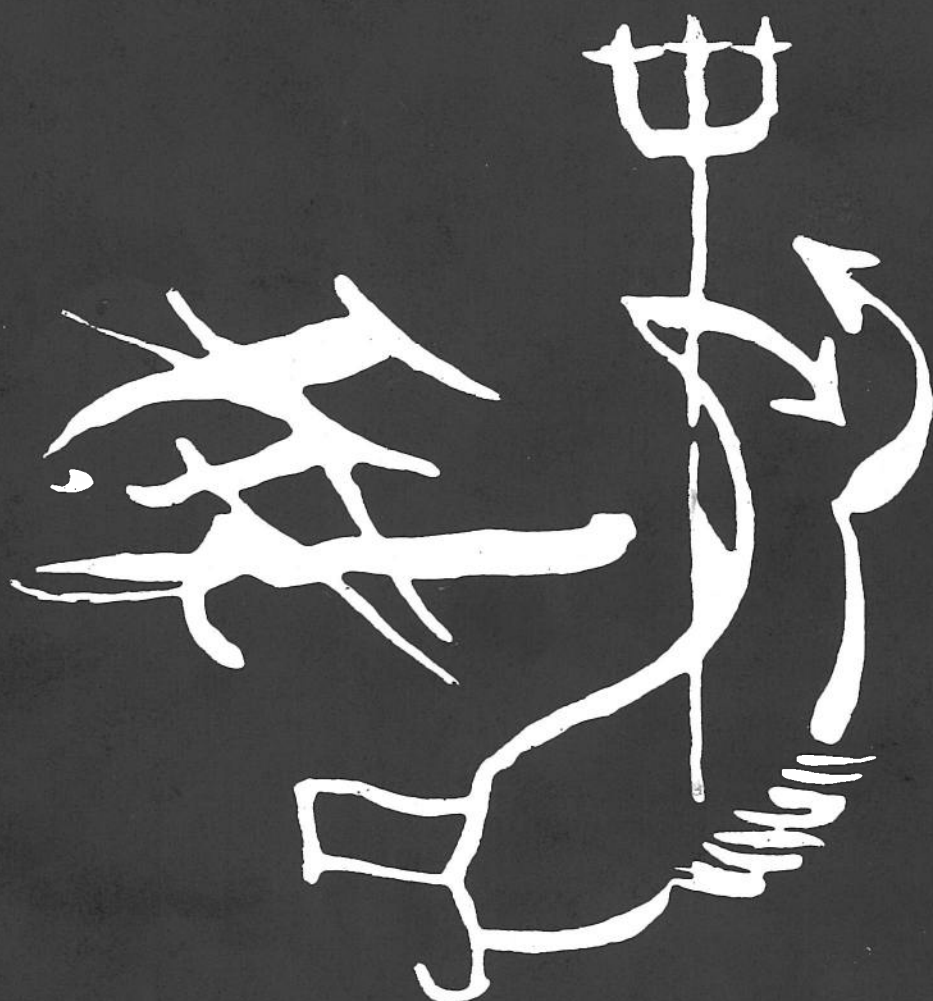


Dr. Cream



MELVINS

KNOX



OUT NOW!!

OUT NOW!!

Das Nachfolgealbum von "Stag", ist Ihre erste Veröffentlichung seit dem Verlassen von Atlantic. Unterhaltsam, kreativ oder einfach "fucking great"!

MAILORDER DIREKT: LP-19,00 DM/CD-29,00 DM + PORTO

Bestellt unsere neue Mailorderliste gegen 3 DM Porto (Neukunden bitte hinterlaßt ein Vermerk)

